

Jahresrechnung
2009

Inhaltsverzeichnis

Bericht und Antrag des Regierungsrates	3	Laufende Rechnung	
Detailinformationen		10 Gesetzgebende Behörden	99
- Geldflussrechnung	15	1000 Kantonsrat	
- Kennzahlen	16	11 Allgemeine Verwaltung	100
- Übersichten	19	1100 Regierungsrat	
- 5-Jahresvergleiche	27	1120 Staatskanzlei	
Anhang zur Jahresrechnung	31	1121 Publikationen, Wahlen und Abstimmungen	
- Veränderungen der Rückstellungen, der Spezialfinanzierungen und des Eigenkapitals		1125 Materialzentrale	
- Beteiligungen		1126 Staatsarchiv	
- Bürgschaften		1129 Datenschutz	
- Garantieverpflichtungen		15 Direktion des Innern	105
- Leasingverbindlichkeiten		1500 Direktionssekretariat	
- Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		1503 Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst	
- Nicht bilanzierbare Forderungen		1515 Grundbuch- und Vermessungsamt	
- Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		1530 Forstdienst	
- Informationen zu Bilanzbereinigungen		1531 Staatswaldungen	
- Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		1532 Forstwirtschaftliche Beiträge	
- Informationen zu nicht bilanzierten Forderungen und Verpflichtungen		1540 Jagdwesen	
- Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten		1541 Fischereiwesen	
Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-	41	1542 Seereinigungsdienst	
Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter	65	1550 Sozialwesen	
		1551 Unterstützung nach Bundesgesetz	
		1555 Soziale Dienste Asyl	
		1580 Denkmalpflege	
		1582 Archäologie	
		1599 Kirchenwesen	
		17 Direktion für Bildung und Kultur	122
		1700 Direktionssekretariat	
		1730 Amt für Mittelschulen	
		1733 Kantonsschule Zug	
		1734 Kantonales Gymnasium Menzingen	
		1736 Fachmittelschule	

Inhaltsverzeichnis

1740	Amt für gemeindliche Schulen		
1741	Schulentwicklung		
1742	Schulaufsicht		
1743	Schulpsychologischer Dienst		
1744	Didaktisches Zentrum		
1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung		
1746	Externe Schulevaluation		
1750	Schulisches-Brücken-Angebot		
1755	Integrations-Brücken-Angebot		
1765	Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ		
1770	Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen		
1772	Andere Schulen		
1777	Amt für Berufsberatung		
1780	Amt für Sport		
1790	Kulturförderung		
1792	Museum für Urgeschichte		
20	Volkswirtschaftsdirektion	146	
2000	Direktionssekretariat		
2011	Amt für Berufsbildung		
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ		
2014	Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung HFTG		
2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum		
2018	Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege		
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ		
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit		
2031	Arbeitslosenkasse		
2035	Amt für öffentlichen Verkehr		
2040	Sozialversicherungen		
2050	Landwirtschaftsamt		
2065	Amt für Wohnungswesen		
2067	Amt für wirtschaftliche Landesversorgung		
2070	Handelsregisteramt		
2071	Konkursamt		
30	Baudirektion		167
3000	Direktionssekretariat		
3020	Tiefbauamt		
3022	Strassenbau Spezialfinanzierung		
3023	Strassenunterhalt		
3025	Wasserbau		
3050	Amt für Umweltschutz		
3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung		
3060	Hochbauamt		
3061	Parkraumbewirtschaftung		
3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		
3063	Mietliegenschaften		
3064	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Finanzvermögens		
3065	Dienstleistungen		
3080	Amt für Raumplanung		
35	Sicherheitsdirektion		180
3500	Direktionssekretariat		
3510	Vermittlung in Konfliktsituationen		
3515	Schätzungskommission		
3540	Amtsleitung AZM		
3541	Stabsstelle Notorganisation		
3542	Militärverwaltung		
3543	Zivilschutzverwaltung		
3544	Zivilschutz Ersatzbeiträge		
3545	Zivilschutzorganisation Kanton		
3581	Strassenverkehrsamt		
3587	Amt für Feuerschutz		
3590	Zuger Polizei		
3592	Amt für Migration		
3595	Strafanstalt		
3597	Amt für Straf- und Massnahmenvollzug		

Inhaltsverzeichnis

40	Gesundheitsdirektion	199	6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	
4000	Direktionssekretariat		6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	
4005	Amt für Verbraucherschutz		6114	Justizkommission	
4021	Rettungsdienst		6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung	
4030	Spitäler		6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	
4040	Veterinäramt		6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	
4051	Suchthilfe		6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	
4055	Gesundheitsamt (Suchtberatung und Gesundheitsförderung)			Investitionsrechnung	
4060	Medizinalamt		11	Allgemeine Verwaltung	229
4070	Ambulante Psychiatrische Dienste		1120	Staatskanzlei	
			1126	Staatsarchiv	
50	Finanzdirektion	207	15	Direktion des Innern	230
5000	Direktionssekretariat		1500	Direktionssekretariat	
5001	Finanzkontrolle		1515	Grundbuch- und Vermessungsamt	
5010	Personalamt		1530	Forstdienst	
5011	Allgemeiner Personalaufwand		1531	Staatswaldungen	
5020	Finanzverwaltung		1532	Forstwirtschaftliche Beiträge	
5021	Kollektiv-Sachversicherungen		1541	Fischereiwesen	
5023	Ertrag aus Guthaben, Wertschriften und übriges Kapital		1550	Sozialwesen	
5025	Verzinsung der Schulden		1555	Soziale Dienste Asyl	
5029	Finanzausgleich NFA				
5030	Diverser Aufwand und Ertrag		17	Direktion für Bildung und Kultur	233
5042	Abschreibungen und Reserven		1700	Direktionssekretariat	
5050	Amt für Informatik und Organisation		1733	Kantonsschule Zug	
5060	Steuerverwaltung		1734	Kantonales Gymnasium Menzingen	
5065	Kantonssteuern		1736	Fachmittelschule	
5068	Bundessteuern		1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	
5069	Direkter Finanzausgleich für Einwohnergemeinden		1750	Schulisches-Brücken-Angebot	
			1755	Integrations-Brücken-Angebot	
61	Richterliche Behörden	218	1772	Andere Schulen	
6101	Kantonsgericht: Verwaltung		1777	Amt für Berufsberatung	
6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen		1780	Amt für Sport	
6106	Strafgericht: Verwaltung		1790	Kulturförderung	
6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen				
6111	Obergericht: Verwaltung				

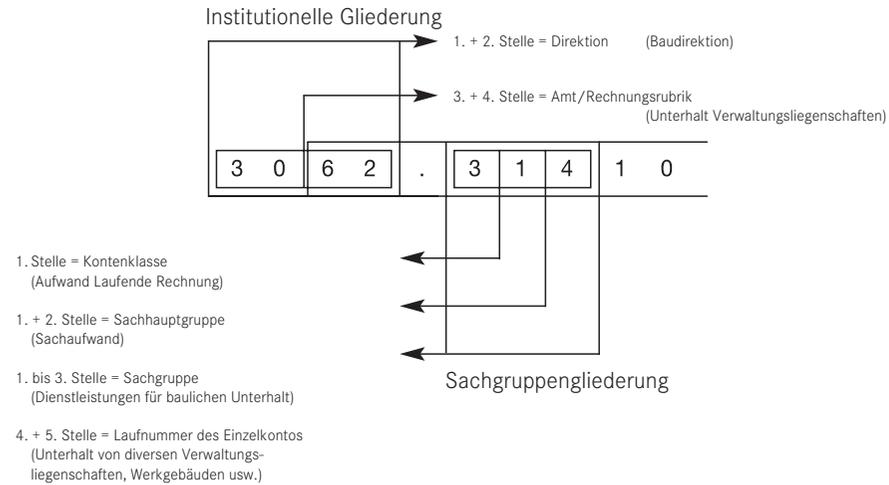
Inhaltsverzeichnis

20	Volkswirtschaftsdirektion	236	50	Finanzdirektion	249
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ		5010	Personalamt	
2035	Amt für öffentlichen Verkehr		5020	Finanzverwaltung	
2065	Amt für Wohnungswesen		5050	Amt für Informatik und Organisation	
			5060	Steuerverwaltung	
30	Baudirektion	238	61	Richterliche Behörden	251
3020	Tiefbauamt		6111	Obergericht: Verwaltung	
3023	Strassenunterhalt		6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	
3025	Wasserbau				
3030	Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses				
3031	Kantonsstrassen				
3032	Nationalstrassen				
3050	Amt für Umweltschutz				
3060	Hochbauamt				
3061	Parkraumbewirtschaftung				
3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				
3065	Dienstleistungen				
3080	Amt für Raumplanung				
35	Sicherheitsdirektion	245		Bilanz	255
3500	Direktionssekretariat				
3581	Strassenverkehrsamt				
3587	Amt für Feuerschutz				
3590	Zuger Polizei				
3592	Amt für Migration				
3597	Amt für Straf- und Massnahmenvollzug				
40	Gesundheitsdirektion	247		Separatfondsverwaltung	261
4005	Amt für Verbraucherschutz			- Fondsrechnung	
4021	Rettungsdienst			- Bilanz	
4030	Spitäler				
4070	Ambulante Psychiatrische Dienste				
				Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten	269
				- Gebäudeversicherung des Kantons Zug	
				- Interkantonale Strafanstalt Bostadel	

Konten-Sachartennummern

Erläuterungen zur Rechnungslegung

Aufbau der Kontonummer



Der Kontenrahmen

Bilanz		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	22 Spezialfinanzierungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	23 Eigenkapital	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag		33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Beiträge ohne Zweckbindung	44 Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Beiträge mit Zweckbindung	46 Beiträge mit Zweckbindung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen, Reserven	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Reserven		
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

Bericht und Antrag
des Regierungsrates

Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 16. März 2010

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 23 und § 35 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz) vom 31. August 2006 (BGS 611.1) unterbreite ich Ihnen die Jahresrechnung 2009 des Kantons Zug.

1. In Kürze

Die Jahresrechnung des Kantons Zug schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1.4 Mio. Franken ab. Budgetiert waren 3.4 Mio. Franken. Wie im Budget vorgesehen, wurden 60 Mio. Franken der Ressourcenausgleichsreserve zugewiesen und 40 Mio. Franken zusätzlich abgeschrieben. Unter Berücksichtigung dieser Buchungen konnte trotz der Rezession im letzten Jahr ein gutes Ergebnis erzielt werden.

Budgetierter Steuerertrag wurde übertroffen

Der budgetierte Steuerertrag wurde um 8.3 Mio. Franken übertroffen. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat dazu geführt, dass die Vermögenssteuern der natürlichen Personen sowie die Gewinn- und Kapitalsteuern der Unternehmen abgenommen haben. Dies wurde durch zunehmende Einkommenssteuern überkompensiert, da diese noch auf den Verhältnissen früherer Jahre beruhen und die Zahl der Steuerpflichtigen weiterhin zugenommen hat.

Markanter Rückgang bei der Direkten Bundessteuer

Der budgetierte Kantonsanteil an der Direkten Bundessteuer wurde um 42.5 Mio. Franken verfehlt, was auf die Bundessteuererträge der juristischen Personen zurückzuführen ist. Vor allem international ausgerichtete Firmen waren vom raschen Konjunkturerinbruch und dem Verfall gewisser Rohstoffpreise stark betroffen, was sich insbesondere bei der Direkten Bundessteuer auswirkte.

Hohe Beiträge für andere Kantone und weniger Investitionen

Für den Ressourcen- und den Härteausgleich an andere Kantone hat Zug insgesamt 193.7 Mio. Franken überwiesen. Daran haben sich die Gemeinden mit 34.0 Mio. Franken beteiligt.

Bei den Investitionen konnte – vor allem infolge zeitlicher Verzögerungen – ein Teil der geplanten Projekte noch nicht oder nur zum Teil realisiert werden. Die Nettoinvestitionen betragen 87.2 Mio. Franken und lagen somit um rund einen Drittel unter dem Budget. Alle Investitionen konnten

aus dem Ergebnis der Laufenden Rechnung finanziert werden und der Selbstfinanzierungsgrad betrug sehr gute 215.3%. Durch die tieferen Investitionen lag auch der Abschreibungsaufwand um 14.6 Mio. Franken unter dem Budget.

Gestiegenes Eigenkapital

Die Bilanzstruktur auf der Aktivseite hat sich nur unwesentlich verändert. Das Verhältnis zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen beträgt weiterhin rund drei Viertel zu einem Viertel. Auf der Passivseite ist das Eigenkapital auf 931.1 Mio. Franken angewachsen, was einem Anteil von 60% der Bilanzsumme entspricht. Dies ist insbesondere auf die Äufnung der Ressourcenausgleichsreserve um 60 Mio. Franken zurückzuführen. Die Spezialfinanzierung Strassenbau wurde ebenfalls geäuft und beträgt jetzt 158.9 Mio. Franken.

2. Ausführliche Informationen

2.1 Vergleich mit den strategischen Vorgaben

2.1.1 Personalaufwand

Im Bericht des Regierungsrates zum Budget 2009 ist erklärt, dass unter Berücksichtigung von personalrelevanten Kantonsratsbeschlüssen, Änderungen der Bundesgesetzgebung und der Pauschalkorrektur für die erwartete höhere Teuerung die Vorgaben der Finanzstrategie 2008 – 2015 (Vorlage Nr. 1593.1 – 12504) eingehalten worden sind. Die vom Kantonsrat am 25. September 2008 mit der Vorlage Nr. 1708.2 – 12801 bewilligten neuen Personalstellen waren im Budget 2009 bereits eingerechnet.

Die Rechnung 2009 zeigt, dass der budgetierte Personalaufwand um 3.6 Mio. Franken oder 1.3% unterschritten worden ist. Diese Unterschreitung ist wie folgt zu erklären:

- Es haben noch nicht alle bewilligten Stellen besetzt werden können;
- die Pauschalkorrekturen für die Realloohnerhöhung und die höhere Teuerung wurden etwas zu hoch budgetiert;

- das Budget beim Hilfspersonal ist um rund 0.8 Mio. Franken unterschritten, was vor allem auf die zeitliche Verzögerung bei der Notgrabung Alpenblick zurückzuführen ist.

Alle Pauschalkorrekturen für neue Stellen, Beförderungen, den Teuerungsausgleich und die Reallohnerhöhung waren zentral in der Kostenstelle 5011 (Allgemeiner Personalaufwand) budgetiert. In der Rechnung sind diese Buchungen bei den Ämtern ausgewiesen. Aus diesem Grund können die Differenzen zwischen Budget und Rechnung bei einzelnen Ämtern beträchtlich sein, während das Personalbudget insgesamt – wie erwähnt – unterschritten worden ist.

2.1.2 Beiträge mit Zweckbindung

Die Überschreitung der strategischen Vorgabe musste im Budget 2009 mit Kantonsratsbeschlüssen und einem Mehraufwand aufgrund der Änderung des eidgenössischen Berufsbildungsgesetzes erklärt werden. Die Rechnung 2009 zeigt, dass das Budget um insgesamt 2.2 Mio. Franken oder 0.6% unterschritten worden ist. Insbesondere war die Pauschalkorrektur für die erwartete zusätzliche Teuerung bei den Normpauschalen für die gemeindlichen Lehrpersonen zu hoch budgetiert. Über alles gesehen ist jedoch eine gute Budgetgenauigkeit erreicht worden, da sich die Über- und Unterschreitungen ausgeglichen haben. Die betragsmässig grössten Differenzen (über 500'000 Franken) finden sich in folgenden Bereichen:

Amt-Nr.	Bezeichnung	Diff. Mio. CHF
1550	Beiträge für Heimaufenthalte von Zuger Einwohner/innen	+4.3
4030	Spitäler	+2.6
2011	Beiträge an Berufsschulen	+1.1
1745	Betriebsbeiträge an Sonderschulen	-2.6
5030	Pauschalkorrektur für höhere Teuerung der Normpauschalen für gemeindliche Lehrpersonen	-2.0
4000	Prämienverbilligung in der Krankenversicherung	-1.8
1790	Kultur-Beiträge Interkantonale Zusammenarbeit	-1.2
1580	Denkmalpflege	-1.0
1700	Direktionssekretariat DBK/Stipendienzahlungen	-1.0
2050	Landwirtschaftsamt	-0.6

Bei der Detailanalyse der Überschreitungen sind auch die damit verbundenen Erträge zu berücksichtigen. Informationen dazu finden sich bei den jeweiligen Ämtern.

2.1.3 Steuererträge

Die budgetierten Steuererträge wurden um 8.3 Mio. Franken oder 1.3% überschritten. Die Details und Begründungen dazu finden sich bei den detaillierten Abweichungsbegründungen zur Kostenstelle 5065 (Kantonssteuern).

2.2 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen 87.2 Mio. Franken und lagen somit um 48.9 Mio. Franken oder 35.9% unter dem Budget. Nicht beansprucht wurden zum Beispiel die 24.0 Mio. Franken, welche für das geplante Aktienkapital sowie Darlehen im Zusammenhang mit der neuen Wohnraumförderung budgetiert waren. Dieses Geschäft befindet sich zurzeit noch in der parlamentarischen Beratung. Auch andere budgetierte Investitionen konnten – meistens aufgrund zeitlicher Verzögerungen – nicht oder nur zu einem kleinen Teil realisiert werden. In der Tabelle 5 sind diese Projekte aufgeführt. In dieser Tabelle ist auch ersichtlich, welche Projekte bei der Budgetierung noch nicht bekannt waren.

Alle Investitionen konnten aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Finanzierungsbeitrag der Laufenden Rechnung betrug 187.6 Mio. Franken, sodass ein sehr guter Selbstfinanzierungsgrad von 215.3% resultierte.

2.3 Bilanzstruktur

Die Bilanzstruktur auf der Aktivseite hat sich nur unwesentlich verändert. Das Finanzvermögen beträgt 75.3% der Bilanzsumme (Vorjahr 74.2%). Das Verwaltungsvermögen hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen, da die Abschreibungen von insgesamt 106.1 Mio. Franken die getätigten Investitionen überschritten haben. Es beträgt per Jahresende 382.5 Mio. Franken und macht somit 24.7% der Bilanzsumme aus (Vorjahr 25.8%).

Auf der Passivseite hat das Eigenkapital von 56.4% der Bilanzsumme auf 60.2% zugenommen, was im Wesentlichen auf die Äufnung der Ressour-

cenausgleichsreserve um 60 Mio. Franken zurückzuführen ist. Diese Reserve beläuft sich jetzt auf 380 Mio. Franken, nachdem sie vom Ertragsüberschuss des Jahres 2008 zusätzlich mit 100 Mio. Franken geüfnet worden war.

Das Fremdkapital beträgt 29.5% der Bilanzsumme (Vorjahr 34.3%) und die Spezialfinanzierungen 10.3% (Vorjahr 9.3%). Die Spezialfinanzierung Strassenbau wurde um 14.7 Mio. Franken geüfnet und beträgt jetzt 158.9 Mio. Franken.

2.4 Tabellen

Die nachfolgenden Tabellen 1 bis 11 mit den kurzen Textblöcken ermöglichen eine schnelle und umfassende Übersicht zu den wichtigsten Entwicklungen im Finanzhaushalt des Kantons. Im Anhang finden sich Informationen zum Stand aller Verpflichtungskredite (Rahmen- und Objektkredite). Die abgeschlossenen Verpflichtungskredite unter 10 Mio. Franken werden vom Kantonsrat zusammen mit der Jahresrechnung genehmigt. Die entsprechenden Anträge des Regierungsrates finden sich in Kapitel 3 nach dem Tabellenteil.

Zusammenfassung und Überblick der Laufenden Rechnung

Tabelle 1

in Mio. Franken	Rechnung 2008	Budget 2009	Rechnung 2009	R 2009 – R 2008	in %	R 2009 – B 2009	in %
Aufwand	1'258.2	1'315.0	1'301.9	43.7	3.5%	-13.1	-1.0%
Ertrag	1'360.2	1'318.4	1'303.3	-56.9	-4.2%	-15.1	-1.1%
Ertrags-/Aufwand- überschuss	102.0	3.4	1.4	-100.5		-2.0	

Pro memoria: Gegenüber dem gedruckten Budget 2009 (Antrag des Regierungsrates) hat der Kantonsrat am 27. November 2008 folgende Änderung beschlossen:

Budget 2009	Aufwand	Ertrag	Saldo	
Antrag des Regierungsrates		1'311.7	1'318.4	6.7
Änderungen durch KR		3.3	0.0	-3.3
Durch KR beschlossenes Budget		1'315.0	1'318.4	3.4

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Laufende Rechnung

Aufwand

Tabelle 2

in Mio. Franken	Rechnung 2008	Budget 2009	Rechnung 2009	R 2009 – R 2008	in %	R 2009 – B 2009	in %
Personalaufwand	257.8	279.5	275.9	18.1	7.0%	-3.6	-1.3%
Sachaufwand	92.4	107.5	103.3	10.9	11.8%	-4.3	-4.0%
Passivzinsen	7.8	7.5	8.1	0.3	4.1%	0.7	8.8%
Abschreibungen	110.0	125.6	111.0	1.0	0.9%	-14.6	-11.6%
Beiträge ohne Zweckbindung	180.7	194.8	194.1	13.4	7.4%	-0.6	-0.3%
Entschädigungen an Gemeinwesen	12.3	15.6	16.6	4.3	34.9%	0.9	5.9%
Beiträge mit Zweckbindung	339.1	350.1	347.9	8.8	2.6%	-2.2	-0.6%
Durchlaufende Beiträge	125.1	136.8	136.9	11.8	9.4%	0.1	0.0%
Einlagen in Spezial- finanzierungen und Reserven	100.2	65.7	75.7	-24.5	-24.4%	10.0	15.2%
Interne Verrechnungen	32.9	32.0	32.5	-0.3	-0.9%	0.5	1.7%
Total Aufwand	1'258.2	1'315.0	1'301.9	43.7		-13.1	

Details können der Laufenden Rechnung nach Artengliederung entnommen werden.

in Mio. Franken	Rechnung 2008	in % vom Total	Rechnung 2009	in % vom Total
Personalaufwand	257.8	20.5%	275.9	21.2%
Sachaufwand	92.4	7.3%	103.3	7.9%
Passivzinsen	7.8	0.6%	8.1	0.6%
Abschreibungen	110.0	8.7%	111.0	8.5%
Beiträge ohne Zweckbindung	180.7	14.4%	194.1	14.9%
Entschädigungen an Gemeinwesen	12.3	1.0%	16.6	1.3%
Beiträge mit Zweckbindung	339.1	27.0%	347.9	26.7%
Durchlaufende Beiträge	125.1	9.9%	136.9	10.5%
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Reserven	100.2	8.0%	75.7	5.8%
Interne Verrechnungen	32.9	2.6%	32.5	2.5%
Total Aufwand	1'258.2	100.0%	1'301.9	100.0%

Aufwand nach Artengliederung mit wichtigsten

Abweichungsbegründungen und Bemerkungen

in Mio. Franken	Budget 2009	Rechnung 2009	R 2009 – B 2009	in %	Wichtigste Abweichungsgründe/ Bemerkungen
Personalaufwand	279.5	275.9	-3.6	-1.3%	Siehe Kapitel «Ausführliche Informationen»
Sachaufwand	107.5	103.3	-4.3	-4.0%	+Fr. 0.8 Mio. Materielle Grund- sicherung (Asyl); -Fr. 2.0 Mio. Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt; -Fr. 1.9 Mio. Dienstleistungen und Honorare; -Fr. 1.2 Mio. HPV-Impfprogramm
Passivzinsen	7.5	8.1	0.7	8.8%	+Fr. 0.7 Mio. Vergütungszinsen auf vorausbezahlten Steuern
Abschreibungen	125.6	111.0	-14.6	-11.6%	-Fr. 7.3 Mio. ordentliche Abschrei- bungen; -Fr. 8.6 Mio. Strassenbau Spezialfinanzierung; +Fr. 1.2 Mio. Abschreibungen FV
Beiträge ohne Zweckbindung	194.8	194.1	-0.6	-0.3%	-Fr. 0.6 Mio. NFA an Kantone (Fehlerkorrektur Kanton St. Gallen)
Entschädigungen an Gemeinwesen	15.6	16.6	0.9	5.9%	+Fr. 1.5 Mio. Massnahmevollzugs- kosten; +Fr. 0.4 Mio. Massnahme- vollzugskosten in anderen An- stalten; -Fr. 1.1 Mio. Kostenanteile PHZ
Beiträge mit Zweckbindung	350.1	347.9	-2.2	-0.6%	Siehe Kapitel «Ausführliche Informationen»
Durchlaufende Beiträge	136.8	136.9	0.1	0.0%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Durchlaufende Beiträge)
Einlage in Spezial- finanzierungen und Reserven	65.7	75.7	10.0	15.2%	+Fr. 9.5 Mio. Strassenbau Spezialfinanzierung
Interne Verrechnungen	32.0	32.5	0.5	1.7%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Interne Verrech- nungen)

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Laufende Rechnung

Ertrag

Tabelle 3

in Mio. Franken	Rechnung 2008	Budget 2009	Rechnung 2009	R 2009 – R 2008	in %	R 2009 – B 2009	in %
Steuern	658.5	639.2	647.5	-11.0	-1.7%	8.3	1.3%
Regalien und Konzessionen	26.2	25.9	26.1	-0.1	-0.5%	0.1	0.5%
Vermögenserträge	53.5	54.7	57.5	4.0	7.5%	2.8	5.2%
Entgelte	71.8	68.1	73.0	1.2	1.7%	4.9	7.2%
Beiträge ohne Zweckbindung	298.0	307.6	267.2	-30.8	-10.3%	-40.4	-13.1%
Rückerstattung von Gemeinwesen	22.6	20.5	26.1	3.5	15.6%	5.6	27.3%
Beiträge mit Zweckbindung	36.9	32.7	36.1	-0.7	-2.0%	3.4	10.5%
Durchlaufende Beiträge	125.1	136.8	136.9	11.8	9.4%	0.1	0.0%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	34.8	1.0	0.5	-34.4	-98.7%	-0.5	-53.1%
Interne Verrechnungen	32.9	32.0	32.5	-0.3	-0.9%	0.5	1.7%
Total Ertrag	1'360.2	1'318.4	1'303.3	-56.9		-15.1	

Details können der Laufenden Rechnung nach Artengliederung entnommen werden.

in Mio. Franken	Rechnung 2008	in % vom Total	Rechnung 2009	in % vom Total
Steuern	658.5	48.4%	647.5	49.7%
Regalien und Konzessionen	26.2	1.9%	26.1	2.0%
Vermögenserträge	53.5	3.9%	57.5	4.4%
Entgelte	71.8	5.3%	73.0	5.6%
Beiträge ohne Zweckbindung	298.0	21.9%	267.2	20.5%
Rückerstattung von Gemeinwesen	22.6	1.7%	26.1	2.0%
Beiträge mit Zweckbindung	36.9	2.7%	36.1	2.8%
Durchlaufende Beiträge	125.1	9.2%	136.9	10.5%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	34.8	2.6%	0.5	0.0%
Interne Verrechnungen	32.9	2.4%	32.5	2.5%
Total Ertrag	1'360.2	100.0%	1'303.3	100.0%

Ertrag nach Artengliederung mit wichtigsten Abweichungsbegründungen und Bemerkungen

in Mio. Franken	Budget 2009	Rechnung 2009	R 2009 – B 2009	in %	Wichtigste Abweichungsgründe/ Bemerkungen
Steuern	639.2	647.5	8.3	1.3%	+Fr.14.9 Mio. Einkommens- und Vermögenssteuern; -Fr. 6.5 Mio. Ertrags- und Kapitalsteuern
Regalien und Konzessionen	25.9	26.1	0.1	0.5%	+Fr. 0.1 Mio. Anteil Reingewinn Schweizerische Nationalbank (SNB)
Vermögenserträge	54.7	57.5	2.8	5.2%	-Fr. 8.3 Mio. Bank-/Postcheckzinsen; +Fr. 7.1 Mio. Ertrag Beteiligung ZugerKB; +Fr. 0.6 Mio. Ertrag Beteiligung WWZ; +Fr. 3.0 Mio. Liegenschaftenerträge des VV und FV
Entgelte	68.1	73.0	4.9	7.2%	+Fr. 0.6 Mio. Ersatzabgaben; +Fr. 1.8 Mio. Gebühren für Amtshandlungen; +Fr. 0.9 Mio. Bussen; +Fr. 0.6 Mio. Schulgelder; +Fr. 0.6 Mio. Dienstleistungen für Dritte und Krankentransporte
Beiträge ohne Zweckbindung	307.6	267.2	-40.4	-13.1%	-Fr. 42.5 Mio. Kantonsanteil an Direkter Bundessteuer (JP); +Fr. 2.0 Mio. Kantonsanteil an der Eidg. Verrechnungssteuer
Rückerstattung von Gemeinwesen	20.5	26.1	5.6	27.3%	+Fr. 3.3 Mio. vom Bund für Asylwesen; +Fr. 0.7 Mio. von Kantonen für Massnahmevollzugskosten; +Fr. 0.7 Mio. von Gemeinden
Beiträge mit Zweckbindung	32.7	36.1	3.4	10.5%	+Fr. 3.2 Mio. vom Bund (davon Fr. 1.3 Mio. Unterhalt Nationalstrassen und Fr. 1.1 Mio. Ergänzungsleistungen AHV/IV); +Fr. 0.3 Mio. von Kantonen für auswärtige Schüler
Durchlaufende Beiträge	136.8	136.9	0.1	0.0%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Durchlaufende Beiträge)
Entnahmen aus Spezialfinanzierung und Reserven	1.0	0.5	-0.5	-53.1%	-Fr. 0.1 Mio. Parkraumbewirtschaftung; -Fr. 0.1 Mio. Amt für Wirtschaft; -Fr. 0.3 Mio. Abteilung Soziale Dienste Asyl
Interne Verrechnungen	32.0	32.5	0.5	1.7%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Interne Verrechnungen)

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Investitionsrechnung

Zusammenzug

Tabelle 4

in Mio. Franken	Rechnung 2008	Budget 2009	Rechnung 2009	R 2009 – R 2008	in %	R 2009 – B 2009	in %
Ausgaben	151.7	201.9	126.7	-25.0	-16.5%	-75.2	-37.3%
Einnahmen	45.8	65.8	39.5	-6.3	-13.7%	-26.3	-40.0%
Nettoinvestitionen	105.9	136.1	87.2	-18.7	-17.7%	-48.9	-36.0%

Pro memoria: Gegenüber dem gedruckten Budget 2009 (Antrag des Regierungsrates) hat der Kantonsrat am 27. November 2008 folgende Änderung beschlossen:

Budget 2009	Ausgaben	Einnahmen	Netto
Antrag des Regierungsrates	202.2	65.8	136.3
Änderungen durch KR	-0.3	0.0	-0.3
Durch KR beschlossenes Budget	201.9	65.8	136.1

Wesentlichste Investitionsprojekte

Tabelle 5

in Mio. Franken		Budget 2009	Rechnung 2009	R 2009 – B 2008	in %
Projekte Rechnung 2009 > 1 Mio. Franken					
Strassenbau	Spezial- finanzierung	27.7	19.1	-8.6	-31.0%
Zentralspital Baar	Bauausführung	0.0	14.1	14.1	
ZUWEBE Baar	Anbau und Sanierung Gebäude	9.1	11.8	2.7	29.8%
Doppelspurausbau	Cham – Rotkreuz	11.5	10.5	-1.0	-8.7%
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	9.6	8.5	-1.2	-12.2%
Liegenschaft Neugasse 1, Zug	Erwerb	0.0	5.6	5.6	
Liegenschaft Obermühlestrasse 10, Cham	Erwerb	0.0	3.0	3.0	
Lorze	Wasserüber- leitung neue – alte Lorze	2.5	2.8	0.3	12.0%
Stadtbahn	1. Teilergänzung (Bau)	12.2	2.4	-9.8	-80.3%
Investitionsbeiträge an Gemeinden	Schulneu- und Umbauten	6.2	1.8	-4.4	-71.2%
Parkhaus Baar	Bauausführung	0.0	1.5	1.5	
Stadtbahn	1. Teilergänzung (Projektierung)	0.3	1.4	1.0	325.8%
Forstliche Erschliessung + Schutzbauten	Beitrag an Gemeinden	1.4	1.1	-0.3	-22.9%
Zugerbergbahn ZBB	Investitions- beitrag gemäss BehiG	1.0	1.0	0.0	0.0%

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Bericht und Antrag des Regierungsrates

Projekte Budget 2009 > 1 Mio. Franken und Rechnung 2009 < 1 Mio. Franken					
Wohnraumförderung WFG	Stiftungskapital	24.0	0.0	-24.0	-100.0%
Verwaltungszentrum 1	Konferenzzimmer/Cafeteria	3.8	0.0	-3.8	-100.0%
Zeughaus	Umbau	3.8	0.2	-3.6	-95.4%
Werkhof Hinterberg	Sanierung	3.5	0.0	-3.5	-99.3%
Verwaltungsgebäude Hofstrasse 15	Sanierung Steil- und Flachdächer	3.0	0.1	-2.9	-95.6%
Radwegbauten	Bauausführungen	2.0	0.4	-1.6	-81.2%
Kehrichtdeponie Baarburg	Sanierung	1.5	0.0	-1.5	-100.0%
Schiffahrtsgesellschaft SGZ	Investitionsbeitrag	1.4	0.0	-1.4	-100.0%
Regierungsgebäude	Umbau Dachgeschoss	1.2	0.0	-1.2	-100.0%
Busbevorzugung	Bauausführungen	1.1	0.0	-1.1	-101.6%
Total wesentlichste Investitionsprojekte		126.6	85.1	-41.5	-32.8%
Übrige Investitionen		9.5	2.0	-7.4	-78.4%
Nettoinvestitionen		136.1	87.2	-48.9	-36.0%

Finanzrechnung

Tabelle 6

in Mio. Franken	Rechnung 2008	Budget 2009	Rechnung 2009	R 2009 – R 2008	in %	R 2009 – B 2009	in %
Aufwand	1'258.2	1'315.0	1'301.9	43.7	3.5%	-13.1	-1.0%
Ertrag	1'360.2	1'318.4	1'303.3	-56.9	-4.2%	-15.1	-1.1%
Ertrags-/Aufwandüberschuss	102.0	3.4	1.4	-100.5		-2.0	
Zuzüglich Abschreibungen	110.0	125.6	111.0	1.0	0.9%	-14.6	-11.6%
Veränderung Spezialfinanzierungen	9.6	5.1	14.7	5.2	54.1%	9.6	188.3%
Veränderung Reserven	55.8	59.6	60.5	4.7	8.5%	0.9	1.5%
Selbstfinanzierung	277.3	193.7	187.6	-89.7		-6.1	
Abzüglich Nettoinvestitionen	-105.9	-136.1	-87.2	18.7	-17.7%	48.9	-36.0%
Finanzierungsüberschuss/Finanzierungsfehlbetrag	171.4	57.6	100.5	-70.9		42.9	

Selbstfinanzierungsgrad siehe Detailinformationen, Kennzahlen

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Abschreibungen

Tabelle 7

in Mio. Franken	Rechnung 2008	Budget 2009	Rechnung 2009	R 2009 – R 2008	in %	R 2009 – B 2009	in %
Abschreibungen							
- Ordentliche Abschreibungen auf FV (inklusive Debitorenverluste)	4.0	3.7	4.9	0.9	22.2%	1.2	33.6%
- Ordentliche Abschreibungen auf VV	48.1	54.2	47.0	-1.1	-2.3%	-7.3	-13.4%
- Zusätzliche Abschreibungen auf VV	39.1	40.0	40.0	0.9	2.2%	0.0	0.0%
- Abschreibung Strassenbau aus Spezialfinanzierung	18.7	27.7	19.1	0.4	1.9%	-8.6	-31.0%
Total Abschreibungen	110.0	125.6	111.0	1.0	0.9%	-14.6	-11.6%

FV = Finanzvermögen; VV = Verwaltungsvermögen

Finanzerfolg

Tabelle 8

in Mio. Franken	Rechnung 2008	Rechnung 2009	R 2009 – R 2008	in %
Zinsertrag Banken und Post	24.0	13.1	-10.9	-45.5%
Zinsertrag aus Guthaben	1.8	1.7	-0.1	-6.5%
Zinsertrag aus Anlagen des Finanzvermögens	1.7	2.1	0.5	28.9%
Zinsertrag aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	0.0	0.0	0.0	
Beteiligungsertrag des Verwaltungsvermögens	20.7	27.9	7.1	34.4%
Finanzertrag	48.2	44.8	-3.4	-7.1%
Zinsaufwand auf kurzfristigen Schulden	0.0	0.0	0.0	
Zinsaufwand auf Darlehen	0.0	0.0	0.0	
Zahlungsskonto und Vergütungszins für Steuern	7.8	8.1	0.3	4.0%
Finanzaufwand	7.8	8.1	0.3	4.1%
Finanzerfolg	40.4	36.7	-3.7	-9.2%

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Bericht und Antrag des Regierungsrates

Bilanz

Tabelle 9

in Mio. Franken	31.12.2008	Anteil in %	31.12.2009	Anteil in %	Verände- rung	in %
Aktiven						
Flüssige Mittel, Guthaben, Transitorische Aktiven	1'043.7	67.0%	1'029.7	66.6%	-14.0	-1.3%
Mittel- und langfristige Anlagen des FV	111.8	7.2%	134.2	8.7%	22.5	20.1%
Finanzvermögen	1'155.5	74.2%	1'164.0	75.3%	8.5	0.7%
Sachgüter	262.0	16.8%	261.7	16.9%	-0.3	-0.1%
Darlehen und Beteiligungen	67.7	4.3%	67.6	4.4%	-0.1	-0.1%
Investitionsbeiträge	71.8	4.6%	53.2	3.4%	-18.6	-25.9%
Verwaltungsvermögen	401.4	25.8%	382.5	24.7%	-18.9	-4.7%
Total Aktiven	1'556.9	100.0%	1'546.5	100.0%	-10.4	-0.7%
Passiven						
Laufende Verpflichtungen, Transitorische Passiven	512.1	32.9%	433.4	28.0%	-78.6	-15.4%
Mittel- und langfristige Schulden	22.0	1.4%	22.6	1.5%	0.6	2.6%
Fremdkapital	534.1	34.3%	456.1	29.5%	-78.0	-14.6%
Spezialfinanzierungen	144.5	9.3%	159.3	10.3%	14.7	10.2%
Gebundenes Eigenkapital	353.5	22.7%	505.6	32.7%	152.1	43.0%
Freies Eigenkapital	524.8	33.7%	425.5	27.5%	-99.3	-18.9%
Total Eigenkapital	878.3	56.4%	931.1	60.2%	52.9	6.0%
Total Passiven	1'556.9	100.0%	1'546.5	100.0%	-10.4	-0.7%

Nettoschuld pro Einwohner siehe Detailinformationen, Kennzahlen

Entwicklung des Finanzvermögens

Tabelle 10

in Mio. Franken	31.12.2008	31.12.2009	Verände- rung	in %
Kassen	0.2	0.2	-0.0	-2.4%
Postcheck	330.5	387.7	57.2	17.3%
Banken	26.5	44.8	18.3	69.2%
Flüssige Mittel	357.1	432.7	75.6	21.2%
Vorschüsse	0.3	-0.1	-0.4	-117.3%
Kontokorrente	-90.6	-94.5	-3.9	4.3%
Steuer Guthaben	78.2	76.5	-1.7	-2.2%
Investitionsdarlehen an Landwirte	18.8	18.3	-0.5	-2.6%
Debitoren	59.4	60.3	0.9	1.5%
Festgeldanlagen	605.0	525.0	-80.0	-13.2%
Vorauszahlungen für neues Rechnungsjahr	0.0	2.1	2.1	
Übrige Guthaben	0.4	0.4	0.0	5.8%
Guthaben	671.5	588.1	-83.5	-12.4%
Aktien, PS und Anteilscheine	6.6	34.1	27.6	420.1%
Darlehen	1.4	1.4	0.0	0.0%
Liegenschaften	102.8	97.6	-5.2	-5.0%
Vorräte	1.0	1.1	0.1	7.7%
Anlagen des Finanzvermögens	111.8	134.2	22.5	20.1%
Transitorische Aktiven	15.0	9.0	-6.0	-40.3%
Total Finanzvermögen	1'155.5	1'164.0	8.5	0.7%

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Entwicklung des Verwaltungsvermögens

Tabelle 11

in Mio. Franken	31.12.2008	31.12.2009	Veränderung	in %
Grundstücke	1.8	1.8	0.0	2.5%
Tiefbauten	34.5	34.4	-0.1	-0.2%
Hochbauten	209.5	208.5	-0.9	-0.4%
Waldungen	0.1	0.1	0.0	-1.4%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8.5	7.2	-1.4	-15.8%
Informatik	7.7	9.7	2.0	25.9%
Sachgüter	262.0	261.7	-0.3	-0.1%
Darlehen an Kantone	0.1	0.1	0.0	0.0%
Darlehen an Eigene Anstalten	0.0	0.0	0.0	
Darlehen und Beteiligungen an Gemischt-wirtschaftliche Unternehmungen	63.8	63.7	-0.1	-0.1%
Darlehen an Private Institutionen	0.3	0.3	0.0	0.0%
Darlehen an Private Haushalte	3.5	3.5	0.0	0.3%
Darlehen und Beteiligungen	67.7	67.6	-0.1	-0.1%
Investitionsbeiträge	71.8	53.2	-18.6	-25.9%
Total Verwaltungsvermögen	401.4	382.5	-18.9	-4.7%

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

3. Anträge

Wir beantragen Ihnen,

- 3.1 auf die Jahresrechnung 2009 einzutreten und ihr zuzustimmen;
- 3.2 die im Anhang zur Jahresrechnung als abgeschlossen bezeichneten Verpflichtungskredite zu genehmigen;
- 3.3 die Jahresrechnung 2009 der Interkantonalen Strafanstalt Bostadel zu genehmigen.

Zug, 16. März 2010

Mit vorzüglicher Hochachtung
 REGIERUNGSRAT DES KANTONS ZUG
 Landammann: Peter Hegglin
 Landschreiber: Tino Jorio

Detailinformationen

Geldflussrechnung

Kennzahlen

Übersichten

5-Jahresvergleiche

Detailinformationen
Geldflussrechnung

Fonds «Geld»; Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate
Direkte Methode

	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
+ Liquiditätswirksame Erträge	2'798'600'358	3'247'241'824	2'981'430'056
davon Steuererträge brutto	2'573'443'530	2'983'370'057	2'697'638'700
davon übrige Erträge	225'156'827	263'871'768	283'791'356
- Liquiditätswirksame Aufwände	-2'518'941'047	-3'023'957'265	-2'935'190'800
davon Personalaufwand	-253'538'694	-262'639'168	-283'331'713
davon Steuerrückerstattungen und -ablieferungen brutto (Steuerpflichtige/Gemeinden/Bund)	-1'604'175'917	-1'969'449'104	-1'898'332'885
davon übrige Aufwände	-661'226'435	-791'868'993	-753'526'202
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	279'659'311	223'284'559	46'239'256
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	8'442'868	50'322'343	40'377'397
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-108'036'189	-160'145'654	-121'658'946
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-99'593'321	-109'823'311	-81'281'549
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
+ Finanzeinnahmen (Zinserträge, Rückzahlung Festgelder > 3 Mt.)	712'021'459	674'011'663	806'641'308
- Finanzausgaben (Anlage Festgelder > 3 Mt., Zinszahlungen)	-1'076'637'812	-811'434'374	-706'047'214
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-364'616'352	-137'422'711	100'594'094
Geldfluss Fonds «Geld»	-184'550'362	-23'961'463	65'551'801
plus = Zunahme Liquidität, minus = Abnahme Liquidität			
Nachweis Bilanz			
Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate per 1. Januar	575'655'606	391'105'244	367'143'782
Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate per 31. Dezember	391'105'244	367'143'782	432'695'583
Veränderung Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate	-184'550'362	-23'961'463	65'551'801
Zusatzinformation:			
Veränderung Festgelder > 3 Monate	405'000'000	190'000'000	-70'000'000
Cash Flow Kanton Zug inkl. Festgelder > 3 Monate	220'449'638	166'038'537	-4'448'199

Die Rechnung zeigt den effektiven Brutto-Geldfluss auf. So sind z.B. bei den Steuererträgen alle Zahlungen der Steuerpflichtigen sowie bei den Steuerrückerstattungen und -ablieferungen alle Zahlungen an die Steuerpflichtigen, Gemeinden und Bund aufgeführt. Die Abweichungen zu der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung sind durch nicht liquiditätswirksame Buchungen und zeitliche Abgrenzungen zu begründen.

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Detailinformationen

Kennzahlen

Hinweis:

Sachartengliederung siehe Inhaltsverzeichnis/Konten-Sachartennummern

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
Nettoschuld pro Einwohner					
Fremdkapital 20 – Finanzvermögen 10 Einwohner des Kantons Zug per 31.12.	$\frac{501'575'347 - 503'827'914}{105'717}$	$\frac{580'958'832 - 789'751'445}{106'530}$	$\frac{616'929'101 - 1'023'283'142}{108'571}$	$\frac{534'090'655 - 1'155'461'329}{109'861}$	$\frac{456'067'587 - 1'163'975'915}{114'711}$
Nettoschuld pro Einwohner	-21	-1'960	-3'743	-5'656	-6'171

Richtwerte:

< 0 Fr. = Nettovermögen, 0 – 1'000 Fr. = geringe Verschuldung, 1'001 – 2'500 Fr. = mittlere Verschuldung

Aussage:

Werte kleiner null zeigen ein Nettovermögen auf.

Bemerkung:

Einwohnerzahl bis Rechnung 2008 = zivilrechtliche Wohnbevölkerung; Einwohnerzahl ab Rechnung 2009 = wirtschaftliche Wohnbevölkerung

Bruttoverschuldungsanteil

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
$\frac{\text{Bruttoschulden (200 + 201 + 202) x 100}}{\text{Laufender Ertrag 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}}$	$\frac{440'131'542 \times 100}{1'035'197'575}$	$\frac{525'309'359 \times 100}{1'112'084'399}$	$\frac{556'221'903 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{470'939'056 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{407'319'277 \times 100}{1'075'935'399}$
Bruttoverschuldungsanteil	42.5%	47.2%	47.5%	42.3%	37.9%

Richtwerte:

< 50% = sehr gut, 50 – 100% = gut, 100 – 150% = mittel, 150 – 200% = schlecht, > 200% = kritisch

Aussage:

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Nettoverschuldungsquotient

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
$\frac{(\text{Fremdkapital 20} - \text{Finanzvermögen 10}) \times 100}{\text{Steuern 40}}$	$\frac{501'575'347 - 503'827'914 \times 100}{487'587'603}$	$\frac{580'958'832 - 789'751'445 \times 100}{553'561'877}$	$\frac{616'929'101 - 1'023'283'142 \times 100}{608'184'447}$	$\frac{534'090'655 - 1'155'461'329 \times 100}{658'541'912}$	$\frac{456'067'587 - 1'163'975'915 \times 100}{647'495'789}$
Nettoverschuldungsquotient	-0.5%	-37.7%	-66.8%	-94.4%	-109.3%

Richtwerte:

< 100% = gut, 100 – 150% = genügend, > 150% = schlecht

Aussage:

Welcher Anteil der Steuererträge wäre erforderlich, um die Nettoschuld abzutragen.

Detailinformationen

Kennzahlen

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
Selbstfinanzierungsgrad					
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestition}}$	$\frac{247'488'892 \times 100}{81'233'960}$	$\frac{277'781'053 \times 100}{67'148'347}$	$\frac{328'550'718 \times 100}{115'138'490}$	$\frac{277'301'824 \times 100}{105'873'143}$	$\frac{187'635'907 \times 100}{87'156'499}$
Selbstfinanzierungsgrad	304.7%	413.7%	285.4%	261.9%	215.3%

Richtwerte:

Hochkonjunktur: > 100%, Normalfall: 80 – 100%, Abschwung: 50 – 80%

Aussage:

Anteil der Nettoinvestitionen, welcher der Kanton Zug aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Bemerkung:

Rundungsdifferenzen gegenüber früher publizierten Zahlen sind möglich.

Selbstfinanzierungsanteil

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{247'488'892 \times 100}{1'035'197'575}$	$\frac{277'781'053 \times 100}{1'112'084'399}$	$\frac{328'550'718 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{277'301'824 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{187'635'907 \times 100}{1'075'935'399}$
Selbstfinanzierungsanteil	23.9%	25.0%	28.1%	24.9%	17.4%

Richtwerte:

> 20% = gut, 10 – 20% = mittel, < 10% = schlecht

Aussage:

Anteil des Ertrages, welcher der Kanton Zug zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Investitionsanteil

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
$\frac{\text{Bruttoinvestitionen } (50 + 52 + 56) \times 100}{\text{Konsolidierter Gesamtaufwand}}$	$\frac{91'180'812 \times 100}{920'680'774}$	$\frac{73'891'116 \times 100}{954'603'858}$	$\frac{127'014'333 \times 100}{1'031'878'650}$	$\frac{143'413'433 \times 100}{1'056'272'038}$	$\frac{126'554'093 \times 100}{1'096'353'009}$
$3 - (331 + 332) - (37 + 38 + 39) + (50 + 52 + 56)$					
Investitionsanteil	9.9%	7.7%	12.3%	13.6%	11.5%

Richtwerte:

< 10% = schwache Investitionstätigkeit, 10 – 20% = mittlere Investitionstätigkeit, 20 – 30% = starke Investitionstätigkeit, > 40% = sehr starke Investitionstätigkeit

Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Detailinformationen

Kennzahlen

	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
Zinsbelastungsanteil					
$\frac{(\text{Zinsaufwand } 32 - \text{Zinsertrag } 420 \text{ bis } 422) \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{7'729'926 - 5'353'949 \times 100}{1'035'197'575}$	$\frac{7'216'514 - 8'350'950 \times 100}{1'112'084'399}$	$\frac{7'160'209 - 19'874'955 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{7'789'842 - 27'450'446 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{8'110'555 - 16'906'201 \times 100}{1'075'935'399}$
Zinsbelastungsanteil	0.2%	-0.1%	-1.1%	-1.8%	-0.8%

Richtwerte:

0 - 4% = gut, 4 - 9% = genügend, > 10% = schlecht

Aussage:

Anteil des «verfügbaren Einkommens», welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Kapitaldienstanteil

$\frac{(\text{Nettozinsaufwand } (32 - (420 \text{ bis } 422)) + \text{ordentliche Abschreibungen } (330 + 331)) \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{2'375'977 + 48'854'190 \times 100}{1'035'197'575}$	$\frac{-1'134'436 + 48'748'714 \times 100}{1'112'084'399}$	$\frac{-12'714'747 + 54'853'535 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{-19'660'604 + 52'117'365 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{-8'795'646 + 51'878'703 \times 100}{1'075'935'399}$
Kapitaldienstanteil	4.9%	4.3%	3.6%	2.9%	4.0%

Richtwerte:

bis 5% = geringe Belastung, 5 -15% = tragbare Belastung, > 15% = hohe Belastung

Aussage:

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Gesamttotal pro Direktion

Rechnung 2008		Abteilung	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Abweich. z. Budget 2009		Abweich. z. Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
1'029'769.60	328.80	10	Gesetzgebende Behörden	998'900		1'087'111.25					
	1'029'440.80		Aufwandüberschuss		998'900		1'087'111.25	88'211	8.8	57'670.45	5.6
11'255'754.93	2'481'755.56	11	Allgemeine Verwaltung	11'458'750	2'412'200	11'544'740.14	2'216'568.04				
	8'773'999.37		Aufwandüberschuss		9'046'550		9'328'172.10	281'622	3.1	554'172.73	6.3
68'170'187.69	18'831'095.64	15	Direktion des Innern	69'494'418	15'673'474	73'342'044.75	19'994'107.32				
	49'339'092.05		Aufwandüberschuss		53'820'944		53'347'937.43	-473'007	-0.9	4'008'845.38	8.1
197'008'743.64	15'440'085.24	17	Direktion für Bildung und Kultur	216'900'250	18'971'500	208'893'083.27	16'158'976.84				
	181'568'658.40		Aufwandüberschuss		197'928'750		192'734'106.43	-5'194'644	-2.6	11'165'448.03	6.1
190'172'551.43	85'867'835.40	20	Volkswirtschaftsdirektion	189'578'350	81'833'048	195'949'381.24	88'580'077.08				
	104'304'716.03		Aufwandüberschuss		107'745'302		107'369'304.16	-375'998	-0.3	3'064'588.13	2.9
93'396'653.40	51'407'467.39	30	Baudirektion	102'566'678	50'318'578	102'057'631.50	53'983'363.11				
	41'989'186.01		Aufwandüberschuss		52'248'100		48'074'268.39	-4'173'832	-8.0	6'085'082.38	14.5
93'121'908.88	46'664'127.23	35	Sicherheitsdirektion	95'648'043	45'491'700	96'315'976.06	47'237'191.32				
	46'457'781.65		Aufwandüberschuss		50'156'343		49'078'784.74	-1'077'558	-2.1	2'621'003.09	5.6
121'140'199.54	33'275'978.67	40	Gesundheitsdirektion	127'091'650	38'596'150	126'976'141.66	40'174'393.98				
	87'864'220.87		Aufwandüberschuss		88'495'500		86'801'747.68	-1'693'752	-1.9	-1'062'473.19	-1.2
458'723'894.14	1'098'842'200.60	50	Finanzdirektion	476'728'017	1'057'648'172	458'221'479.90	1'025'952'140.32				
640'118'306.46			Ertragsüberschuss	580'920'155		567'730'660.42		-13'189'495	-2.3	-72'387'646.04	-11.3
24'213'024.70	7'372'065.03	61	Richterliche Behörden	24'565'300	7'503'100	27'525'917.57	9'029'193.10				
	16'840'959.67		Aufwandüberschuss		17'062'200		18'496'724.47	1'434'524	8.4	1'655'764.80	9.8
1'258'232'687.95	1'360'182'939.56		Total Kanton	1'315'030'356	1'318'447'922	1'301'913'507.34	1'303'326'011.11				
101'950'251.61			Ertragsüberschuss	3'417'566		1'412'503.77		-2'005'062	-58.7	-100'537'747.84	-98.6

Detailinformationen

Übersichten

Investitionsrechnung Gesamttotal pro Direktion

Rechnung 2008		Abteilung	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Abweich. z. Budget 2009		Abweich. z. Rechnung 2008	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
670'529.00		11	Allgemeine Verwaltung			324'488.00					
	670'529.00		Ausgabenüberschuss				324'488.00	324'488	100.0	-346'041.00	-51.6
9'551'747.31	393'557.50	15	Direktion des Innern	12'536'600	455'000	14'204'544.42	505'987.00				
	9'158'189.81		Ausgabenüberschuss		12'081'600		13'698'557.42	1'616'957	13.4	4'540'367.61	49.6
10'584'269.22	349'467.40	17	Direktion für Bildung und Kultur	7'263'800	300'000	3'398'499.87	372'810.00				
	10'234'801.82		Ausgabenüberschuss		6'963'800		3'025'689.87	-3'938'110	-56.6	-7'209'111.95	-70.4
11'026'018.20		20	Volkswirtschaftsdirektion	51'355'000		16'732'606.75	1'044'411.20				
	11'026'018.20		Ausgabenüberschuss		51'355'000		15'688'195.55	-35'666'804	-69.5	4'662'177.35	42.3
108'838'499.43	44'338'408.15	30	Baudirektion	119'608'000	64'993'000	82'740'920.44	37'544'836.05				
	64'500'091.28		Ausgabenüberschuss		54'615'000		45'196'084.39	-9'418'916	-17.2	-19'304'006.89	-29.9
1'214'916.88		35	Sicherheitsdirektion	1'954'400		1'634'976.31					
	1'214'916.88		Ausgabenüberschuss		1'954'400		1'634'976.31	-319'424	-16.3	420'059.43	34.6
4'130'479.21		40	Gesundheitsdirektion	1'628'000		1'557'052.25					
	4'130'479.21		Ausgabenüberschuss		1'628'000		1'557'052.25	-70'948	-4.4	-2'573'426.96	-62.3
5'634'940.35	696'823.95	50	Finanzdirektion	7'430'000	70'000	5'937'706.87	44'817.95				
	4'938'116.40		Ausgabenüberschuss		7'360'000		5'892'888.92	-1'467'111	-19.9	954'772.52	19.3
		61	Richterliche Behörden	135'000		138'566.20					
			Ausgabenüberschuss		135'000		138'566.20	3'566	2.6	138'566.20	100.0
151'651'399.60	45'778'257.00		Total Kanton	201'910'800	65'818'000	126'669'361.11	39'512'862.20				
	105'873'142.60		Ausgabenüberschuss		136'092'800		87'156'498.91	-48'936'301	-36.0	-18'716'643.69	-17.7

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Abweich. z. Budget 2009		Abweich. z. Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
1'258'232'687.95		3	Aufwand	1'315'030'356		1'301'913'507.34		-13'116'849	-1.0	43'680'819.39	3.5
257'833'614.90		30	Total Personalaufwand	279'458'120		275'890'036.60		-3'568'083	-1.3	18'056'421.70	7.0
11'050'231.45		300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	7'674'600		8'353'034.45		678'434	8.8	-2'697'197.00	-24.4
142'653'143.90		301	Löhne der Angestellten der Verwaltung+Rechtspflege	157'828'100		151'110'946.55		-6'717'153	-4.3	8'457'802.65	5.9
57'409'523.90		302	Löhne des Lehrpersonals	61'641'600		64'063'301.65		2'421'702	3.9	6'653'777.75	11.6
15'948'908.55		303	Sozialversicherungsbeiträge							-15'948'908.55	-100.0
23'479'641.30		304	Zulagen	3'261'800		2'945'132.55		-316'667	-9.7	-20'534'508.75	-87.5
2'962'867.20		305	Arbeitgeberbeiträge	43'390'320		43'878'546.25		488'226	1.1	40'915'679.05	1'380.9
21'900.25		306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	1'492'900		1'371'353.65		-121'546	-8.1	1'349'453.40	6'161.8
1'329'365.25		307	Rentenleistungen							-1'329'365.25	-100.0
2'978'033.10		309	Übriger Personalaufwand	4'168'800		4'167'721.50		-1'079		1'189'688.40	39.9
92'390'342.52		31	Total Sachaufwand	107'522'098		103'254'673.83		-4'267'424	-4.0	10'864'331.31	11.8
7'325'603.61		310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	7'913'280		7'721'577.00		-191'703	-2.4	395'973.39	5.4
4'664'239.59		311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4'931'080		4'936'233.45		5'153	0.1	271'993.86	5.8
3'089'207.97		312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'359'900		3'532'676.34		172'776	5.1	443'468.37	14.4
5'938'312.26		313	Verbrauchsmaterialien	6'644'250		7'558'035.23		913'785	13.8	1'619'722.97	27.3
23'233'207.34		314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	29'410'300		27'453'652.49		-1'956'648	-6.7	4'220'445.15	18.2
3'080'655.37		315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	3'565'100		3'221'041.31		-344'059	-9.7	140'385.94	4.6
7'826'580.09		316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	7'396'730		8'098'279.99		701'550	9.5	271'699.90	3.5
1'979'524.19		317	Spesenentschädigungen	2'226'000		2'165'883.44		-60'117	-2.7	186'359.25	9.4
30'429'835.47		318	Dienstleistungen und Honorare	35'477'778		33'582'202.43		-1'895'576	-5.3	3'152'366.96	10.4
4'823'176.63		319	Übriger Sachaufwand	6'597'680		4'985'092.15		-1'612'588	-24.4	161'915.52	3.4
7'789'841.91		32	Total Passivzinsen	7'455'100		8'110'554.64		655'455	8.8	320'712.73	4.1
		321	Kurzfristige Schulden	30'000				-30'000	-100.0		
23'684.98		322	Mittel- und langfristige Schulden	20'100		30'435.31		10'335	51.4	6'750.33	28.5
7'766'156.93		329	Übrige Passivzinsen	7'405'000		8'080'119.33		675'119	9.1	313'962.40	4.0
110'004'809.26		33	Total Abschreibungen	125'597'000		110'981'739.81		-14'615'260	-11.6	976'930.55	0.9
3'995'389.26		330	Finanzvermögen	3'654'000		4'882'430.90		1'228'431	33.6	887'041.64	22.2
48'121'976.23		331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	54'249'000		46'996'271.70		-7'252'728	-13.4	-1'125'704.53	-2.3
39'148'875.95		332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	40'000'000		40'000'000.00				851'124.05	2.2

Detailinformationen

Übersichten

Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Abweich. z. Budget 2009		Abweich. z. Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
18'738'567.82		334	Abschreibung Strassenbau Neuinvestitionen gem. IR	27'694'000		19'103'037.21		-8'590'963	-31.0	364'469.39	1.9
180'732'707.95		34	Total Beiträge ohne Zweckbindung	194'789'000		194'142'501.55		-646'498	-0.3	13'409'793.60	7.4
493'897.95		340	Einnahmenanteile an andere Gemeinwesen	450'000		446'314.00		-3'686	-0.8	-47'583.95	-9.6
180'238'810.00		342	Beiträge an Kantone	194'339'000		193'696'187.55		-642'812	-0.3	13'457'377.55	7.5
12'269'691.60		35	Total Entschädigungen an Gemeinwesen	15'629'600		16'556'402.11		926'802	5.9	4'286'710.51	34.9
8'913.35		350	Bund	10'500		6'559.00		-3'941	-37.5	-2'354.35	-26.4
11'393'046.35		351	Kantone	15'100'100		16'090'512.96		990'413	6.6	4'697'466.61	41.2
867'731.90		352	Gemeinden	519'000		459'330.15		-59'670	-11.5	-408'401.75	-47.1
339'108'449.27		36	Total Beiträge mit Zweckbindung	350'062'728		347'859'278.55		-2'203'449	-0.6	8'750'829.28	2.6
10'912'418.30		360	Bund	2'103'050		1'657'941.90		-445'108	-21.2	-9'254'476.40	-84.8
46'711'652.65		361	Kantone	48'406'400		48'892'813.45		486'413	1.0	2'181'160.80	4.7
82'461'125.82		362	Gemeinden	86'520'700		83'724'175.18		-2'796'525	-3.2	1'263'049.36	1.5
597'694.15		363	Eigene Anstalten	681'000		634'524.70		-46'475	-6.8	36'830.55	6.2
69'504'338.25		364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	71'800'700		73'455'752.23		1'655'052	2.3	3'951'413.98	5.7
83'461'976.85		365	Private Institutionen	88'655'980		89'976'777.54		1'320'798	1.5	6'514'800.69	7.8
45'055'787.50		366	Private Haushalte	51'741'598		49'384'678.80		-2'356'919	-4.6	4'328'891.30	9.6
385'000.00		367	Ausland	135'000		115'000.00		-20'000	-14.8	-270'000.00	-70.1
18'455.75		368	Separatfonds	18'300		17'614.75		-685	-3.7	-841.00	-4.6
125'058'516.21		37	Total Durchlaufende Beiträge	136'810'432		136'865'764.06		55'332		11'807'247.85	9.4
112'780.10		370	Bund	84'000		123'025.90		39'026	46.5	10'245.80	9.1
		371	Kantone	110'000				-110'000	-100.0		
62'206'516.26		372	Gemeinden	68'859'832		68'654'913.21		-204'919	-0.3	6'448'396.95	10.4
35'496'773.70		375	Private Institutionen	41'633'600		40'955'352.65		-678'247	-1.6	5'458'578.95	15.4
27'242'446.15		376	Private Haushalte	26'123'000		27'132'472.30		1'009'472	3.9	-109'973.85	-0.4
100'194'134.93		38	Total Einlagen in Spezialfinanzierungen, Reserven	65'698'502		75'711'506.64		10'013'005	15.2	-24'482'628.29	-24.4
14'569'613.10		380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	5'311'102		14'792'533.74		9'481'432	178.5	222'920.64	1.5
85'624'521.83		385	Einlagen in Reserven	60'387'400		60'918'972.90		531'573	0.9	-24'705'548.93	-28.9
32'850'579.40		39	Total Interne Verrechnungen	32'007'776		32'541'049.55		533'274	1.7	-309'529.85	-0.9
32'850'579.40		390	Belastung aus Internen Verrechnungen	32'007'776		32'541'049.55		533'274	1.7	-309'529.85	-0.9

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Abweich. z. Budget 2009		Abweich. z. Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
	1'360'182'939.56	4	Ertrag		1'318'447'922		1'303'326'011.11	-15'121'911	-1.1	-56'856'928.45	-4.2
	658'541'912.05	40	Total Steuern		639'150'000		647'495'789.32	8'345'789	1.3	-11'046'122.73	-1.7
	419'047'016.90	400	Einkommens- und Vermögenssteuern		397'050'000		411'906'443.62	14'856'444	3.7	-7'140'573.28	-1.7
	212'300'475.90	401	Ertrags- und Kapitalsteuern		214'700'000		208'209'361.90	-6'490'638	-3.0	-4'091'114.00	-1.9
	27'194'419.25	406	Besitz- und Aufwandsteuern		27'400'000		27'379'983.80	-20'016	-0.1	185'564.55	0.7
	26'196'397.40	41	Total Regalien und Konzessionen		25'939'700		26'058'474.50	118'775	0.5	-137'922.90	-0.5
	23'750'787.70	410	Regalien und Monopole		23'766'000		23'895'036.40	129'036	0.5	144'248.70	0.6
	300'045.00	411	Patente		288'700		278'717.00	-9'983	-3.5	-21'328.00	-7.1
	2'145'564.70	412	Konzessionen		1'885'000		1'884'721.10	-279		-260'843.60	-12.2
	53'517'500.04	42	Total Vermögenserträge		54'696'135		57'513'955.01	2'817'820	5.2	3'996'454.97	7.5
	23'960'141.49	420	Banken		21'400'200		13'056'401.09	-8'343'799	-39.0	-10'903'740.40	-45.5
	1'834'611.35	421	Guthaben		1'513'000		1'715'587.11	202'587	13.4	-119'024.24	-6.5
	1'655'693.10	422	Anlagen des Finanzvermögens		1'538'435		2'134'212.80	595'778	38.7	478'519.70	28.9
	670'141.20	423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		830'100		1'274'456.95	444'357	53.5	604'315.75	90.2
	500'000.00	424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		500'000		709'372.75	209'373	41.9	209'372.75	41.9
	17'977.60	425	Darlehen des Verwaltungsvermögens		9'000		20'913.05	11'913	132.4	2'935.45	16.3
	20'730'792.00	426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		20'731'200		27'855'120.00	7'123'920	34.4	7'124'328.00	34.4
	4'148'143.30	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		8'174'200		10'747'891.26	2'573'691	31.5	6'599'747.96	159.1
	71'767'645.89	43	Total Entgelte		68'086'243		72'989'950.74	4'903'708	7.2	1'222'304.85	1.7
	1'094'678.00	430	Ersatzabgaben		590'000		1'161'673.00	571'673	96.9	66'995.00	6.1
	25'942'808.15	431	Gebühren für Amtshandlungen		25'420'900		27'255'990.15	1'835'090	7.2	1'313'182.00	5.1
	754'641.75	432	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		680'000		1'058'308.77	378'309	55.6	303'667.02	40.2
	5'696'083.90	433	Schulgelder		5'439'000		6'069'251.15	630'251	11.6	373'167.25	6.6
	9'152'069.43	434	Anderer Benützungsgebühren, Dienstleistungen		8'428'393		9'067'805.89	639'413	7.6	-84'263.54	-0.9
	3'110'812.90	435	Verkäufe		2'870'300		3'018'665.23	148'365	5.2	-92'147.67	-3.0
	10'375'813.15	436	Rückerstattungen		9'640'850		9'589'666.18	-51'184	-0.5	-786'146.97	-7.6
	6'826'869.70	437	Bussen		6'611'000		7'491'646.15	880'646	13.3	664'776.45	9.7
	5'797'000.00	438	Eigenleistungen für Investitionen		7'094'500		6'752'000.00	-342'500	-4.8	955'000.00	16.5
	3'016'868.91	439	Übrige Entgelte		1'311'300		1'524'944.22	213'644	16.3	-1'491'924.69	-49.5

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Abweich. z. Budget 2009		Abweich. z. Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
	297'994'626.51	44	Total Beiträge ohne Zweckbindung		307'579'806		267'206'312.80	-40'373'493	-13.1	-30'788'313.71	-10.3
	266'885'344.36	440	Anteile an Bundeseinnahmen		273'606'400		233'232'906.80	-40'373'493	-14.8	-33'652'437.56	-12.6
	31'109'282.15	445	Gemeindebeiträge		33'973'406		33'973'406.00			2'864'123.85	9.2
	22'553'819.08	45	Total Rückerstattungen von Gemeinwesen		20'477'500		26'063'587.84	5'586'088	27.3	3'509'768.76	15.6
	20'931'065.89	450	Bund		18'444'700		22'443'301.34	3'998'601	21.7	1'512'235.45	7.2
	512'775.19	451	Kantone		988'800		1'902'810.60	914'011	92.4	1'390'035.41	271.1
	1'109'978.00	452	Gemeinden		1'044'000		1'717'475.90	673'476	64.5	607'497.90	54.7
	36'854'570.82	46	Total Beiträge mit Zweckbindung		32'698'080		36'121'283.61	3'423'204	10.5	-733'287.21	-2.0
	21'454'341.82	460	Bund		21'387'300		24'578'735.66	3'191'436	14.9	3'124'393.84	14.6
	4'371'214.40	461	Kantone		4'235'380		4'563'864.70	328'485	7.8	192'650.30	4.4
	10'688'811.35	462	Gemeinden		6'767'000		6'573'714.95	-193'285	-2.9	-4'115'096.40	-38.5
	2'368.00	465	Private Institutionen		2'000		-2'000	-100.0	-100.0	-2'368.00	-100.0
	63'708.10	468	Separatfonds		38'000		47'790.10	9'790	25.8	-15'918.00	-25.0
	274'127.15	469	Übrige Beiträge		268'400		357'178.20	88'778	33.1	83'051.05	30.3
	125'058'516.21	47	Total Durchlaufende Beiträge		136'810'432		136'865'764.06	55'332		11'807'247.85	9.4
	53'507'281.81	470	Bund		54'765'700		56'395'898.61	1'630'199	3.0	2'888'616.80	5.4
	688'349.35	471	Kantone		800'000		768'770.75	-31'229	-3.9	80'421.40	11.7
	70'860'331.05	472	Gemeinden		81'236'732		79'694'949.30	-1'541'783	-1.9	8'834'618.25	12.5
	2'554.00	475	Bund und Gemeinden		8'000		1'025.00	-6'975	-87.2	-1'529.00	-59.9
		477	Private Haushalte				5'120.40	5'120	100.0	5'120.40	100.0
	34'847'372.16	48	Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Res.		1'002'250		469'843.68	-532'406	-53.1	-34'377'528.48	-98.7
	5'007'579.64	480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		199'676		56'073.58	-143'602	-71.9	-4'951'506.06	-98.9
	29'839'792.52	485	Entnahmen aus Reserven		802'574		413'770.10	-388'804	-48.4	-29'426'022.42	-98.6
	32'850'579.40	49	Total Interne Verrechnungen		32'007'776		32'541'049.55	533'274	1.7	-309'529.85	-0.9
	32'850'579.40	490	Interne Verrechnungen		32'007'776		32'541'049.55	533'274	1.7	-309'529.85	-0.9

Detailinformationen
Übersichten
Investitionsrechnung Artengliederung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Abweich. z. Budget 2009		Abweich. z. Rechnung 2008	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
151'651'399.60		5	Ausgaben	201'910'800		126'669'361.11		-75'241'439	-37.3	-24'982'038.49	-16.5
118'770'833.64		50	Total Sachgüter	131'899'400		93'106'240.91		-38'793'159	-29.4	-25'664'592.73	-21.6
133'296.25		500	Grundstücke	200'000		51'672.45		-148'328	-74.2	-81'623.80	-61.2
64'984'226.37		501	Tiefbauten	100'769'000		59'915'507.13		-40'853'493	-40.5	-5'068'719.24	-7.8
42'827'030.01		503	Hochbauten	19'334'000		22'554'695.43		3'220'695	16.7	-20'272'334.58	-47.3
15'800.00		505	Waldungen	30'000		675.00		-29'325	-97.8	-15'125.00	-95.7
10'810'481.01		506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	11'566'400		10'583'690.90		-982'709	-8.5	-226'790.11	-2.1
385'000.00		52	Total Darlehen und Beteiligungen	600'000		383'000.00		-217'000	-36.2	-2'000.00	-0.5
385'000.00		526	Private Haushalte	600'000		383'000.00		-217'000	-36.2	-2'000.00	-0.5
24'257'598.90		56	Total Eigene Beiträge	60'311'400		33'064'852.20		-27'246'548	-45.2	8'807'253.30	36.3
7'915'858.80		562	Gemeinden	7'708'000		2'998'790.80		-4'709'209	-61.1	-4'917'068.00	-62.1
13'426'018.20		564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	27'280'000		16'427'813.30		-10'852'187	-39.8	3'001'795.10	22.4
1'186'788.90		565	Private Institutionen	25'223'400		12'832'685.40		-12'390'715	-49.1	11'645'896.50	981.3
743'933.00		566	Private Haushalte	100'000		805'562.70		705'563	705.6	61'629.70	8.3
985'000.00		567	Ausland							-985'000.00	-100.0
8'237'967.06		57	Total Durchlaufende Beiträge	9'050'000		115'268.00		-8'934'732	-98.7	-8'122'699.06	-98.6
73'671.00		572	Gemeinden			115'268.00		115'268	100.0	41'597.00	56.5
8'164'296.06		575	Private Institutionen	9'050'000				-9'050'000	-100.0	-8'164'296.06	-100.0
		58	Total Übrige zu aktivierende Ausgaben	50'000				-50'000	-100.0		
		580	Materielle Enteignungen	50'000				-50'000	-100.0		

Detailinformationen
Übersichten
Investitionsrechnung Artengliederung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Abweich. z. Budget 2009		Abweich. z. Rechnung 2008	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
	45'778'257.00	6	Einnahmen		65'818'000		39'512'862.20	-26'305'138	-40.0	-6'265'394.80	-13.7
	60		Total Abgang von Sachgütern				18'000.00	18'000	100.0	18'000.00	100.0
	606		Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge				18'000.00	18'000	100.0	18'000.00	100.0
	879'467.40	62	Total Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		370'000		372'810.00	2'810	0.8	-506'657.40	-57.6
	530'000.00	624	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		70'000			-70'000	-100.0	-530'000.00	-100.0
	349'467.40	626	Private Haushalte		300'000		372'810.00	72'810	24.3	23'342.60	6.7
	891'650.60	63	Total Rückerstattungen für Sachgüter		600'000		751'500.00	151'500	25.3	-140'150.60	-15.7
	891'650.60	631	Tiefbauten		600'000		751'500.00	151'500	25.3	-140'150.60	-15.7
	36'005.50	64	Total Rückzahlungen von eigenen Beiträgen				1'000'000.00	1'000'000	100.0	963'994.50	2'677.4
	36'005.50	642	Gemeinden							-36'005.50	-100.0
	644		Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen				1'000'000.00	1'000'000	100.0	1'000'000.00	100.0
	43'897'462.50	66	Total Beiträge für eigene Rechnung		64'848'000		37'255'284.20	-27'592'716	-42.5	-6'642'178.30	-15.1
	38'148'372.20	660	Bund		58'944'000		34'518'135.75	-24'425'864	-41.4	-3'630'236.45	-9.5
	661		Kantone				15'900.50	15'901	100.0	15'900.50	100.0
	4'483'410.30	662	Gemeinden		5'404'000		2'463'540.75	-2'940'459	-54.4	-2'019'869.55	-45.1
	1'265'680.00	669	Übrige Beiträge		500'000		257'707.20	-242'293	-48.5	-1'007'972.80	-79.6
	73'671.00	67	Total Durchlaufende Beiträge				115'268.00	115'268	100.0	41'597.00	56.5
	73'671.00	670	Bund				115'268.00	115'268	100.0	41'597.00	56.5

Detailinformationen
5-Jahresvergleiche

Nettoinvestitionen

in Mio. Franken	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
Grundstücke	2.4	0.2	0.0	0.2	0.1
Tiefbauten	22.2	20.0	31.2	32.1	22.9
Hochbauten	38.0	31.0	63.7	41.3	22.3
Waldungen	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	3.8	3.3	2.6	1.8	1.7
Informatik	2.3	3.7	5.9	8.7	8.5
Internet-Auftritt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Total Sachgüter	68.7	58.2	103.5	84.1	55.4
Darlehen und Beteiligungen	-0.7	-0.7	-0.4	-0.5	0.0
Investitionsbeiträge	13.2	9.6	12.1	22.2	31.8
Total Nettoinvestitionen	81.2	67.1	115.1	105.9	87.2

Finanzrechnung

in Mio. Franken	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
Aufwand	997.6	1'100.9	1'158.7	1'258.2	1'301.9
Ertrag	1'167.2	1'255.6	1'320.9	1'360.2	1'303.3
Ertrags-/Aufwandüberschuss	169.6	154.7	162.2	102.0	1.4
Zuzüglich Abschreibungen	65.6	107.0	156.7	110.0	111.0
Zuzüglich Einlagen in Spezialfinanzierungen und Reserven	14.7	18.6	12.8	100.2	75.7
Abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	-2.4	-2.5	-3.1	-34.8	-0.5
Selbstfinanzierung	247.5	277.8	328.6	277.3	187.6
Abzüglich Nettoinvestitionen	-81.2	-67.1	-115.1	-105.9	-87.2
Finanzierungsüberschuss/ Finanzierungsfehlbetrag	166.3	210.7	213.4	171.4	100.5

Selbstfinanzierungsgrad siehe Detailinformationen, Kennzahlen.

Bilanz

in Mio. Franken	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
Aktiven					
Flüssige Mittel, Guthaben, Transitorische Aktiven	441.0	728.2	962.7	1'043.7	1'029.7
Mittel- und langfristige Anlagen	62.9	61.6	60.6	111.8	134.2
Finanzvermögen	503.8	789.8	1'023.3	1'155.5	1'164.0
Sachgüter	244.7	216.0	264.8	262.0	261.7
Darlehen und Beteiligungen	69.5	68.7	68.2	67.7	67.6
Investitionsbeiträge	162.9	155.2	68.6	71.8	53.2
Verwaltungsvermögen	477.1	440.0	401.6	401.4	382.5
Total Aktiven	980.9	1'229.7	1'424.9	1'556.9	1'546.5
Passiven					
Laufende Verpflichtungen, Transitorische Passiven	479.4	558.8	596.0	512.1	433.4
Mittel- und langfristige Schulden	22.2	22.2	21.0	22.0	22.6
Fremdkapital	501.6	581.0	616.9	534.1	456.1
Spezialfinanzierungen	112.2	128.6	135.0	144.5	159.3
Gebundenes Eigenkapital	116.3	115.3	113.8	353.5	505.6
Freies Eigenkapital ¹⁾	250.8	404.8	559.2	524.8	425.5
Total Eigenkapital	367.1	520.1	673.0	878.3	931.1
Total Passiven	980.9	1'229.7	1'424.9	1'556.9	1'546.5

¹⁾ Der Jahresüberschuss des laufenden Jahres ist jeweils im Freien Eigenkapital eingerechnet.

Nettoschuld pro Einwohner siehe Detailinformationen, Kennzahlen.

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Anhang zur Jahresrechnung

Veränderungen der Rückstellungen, der Spezialfinanzierungen
und des Eigenkapitals

Beteiligungen

Bürgschaften

Garantieverpflichtungen

Weitere Eventualverpflichtungen

Leasingverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Nicht bilanzierbare Forderungen

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen
verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter
Eigentumsvorbehalt

Informationen zu Bilanzbereinigungen

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Informationen zu nicht bilanzierten Forderungen und Verpflichtungen

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Veränderungen Rückstellungen

in Mio. Franken	31.12.2008	31.12.2009	Veränderung
Rückstellungen	0.7	1.0	0.3

Betrifft Mehrwertsteuerrisiken, santésuisse und Konkursamt

Veränderungen Spezialfinanzierungen

in Mio. Franken	31.12.2008	31.12.2009	Veränderung
Spezialfinanzierung Strassenbau	144.2	158.9	14.7
Spezialfinanzierung Deponienachsorge	0.6	0.7	0.1
Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung	-0.3	-0.3	-0.1
Total Spezialfinanzierungen zulasten Laufender Rechnung	144.5	159.3	14.7

Veränderungen Eigenkapital

in Mio. Franken	31.12.2008	31.12.2009	Veränderung
Reserve für Konjunkturförderung	1.4	1.0	-0.4
Reserve für öffentlichen Verkehr	11.9	11.9	0.0
Reserve für Kehrlichtbeseitigung	3.0	3.0	0.0
Reserve für nicht versicherte Risiken	0.1	0.1	0.0
Steuerausgleichsreserve	47.5	47.5	0.0
Arbeitsbeschaffungsreserve	0.4	0.4	0.0
Reserve für Betriebshilfe an Landwirtschaft	0.4	0.6	0.2
Reserve für Zivilschutzaufwendungen	5.0	5.7	0.7
Bewertungsreserve für Immobilien des Finanzvermögens	57.2	51.4	-5.8
Kursrisikoreserve auf Beteiligungen des FV	6.6	4.0	-2.5
Ressourcenausgleichsreserve NFA	220.0	380.0	160.0
Total Reserven (Gebundenes Eigenkapital)	353.5	505.6	152.1
Freies Eigenkapital	422.9	424.1	1.2
Jahresüberschuss Berichtsjahr	102.0	1.4	-100.5
Total Freies Eigenkapital	524.8	425.5	-99.3
Total Eigenkapital	878.3	931.1	52.9

Die Verwendung des Jahresüberschusses wird durch den Regierungsrat beantragt und vom Kantonsrat beschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der Ertragsüberschuss dem Freien Eigenkapital zugerechnet.

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet.

Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Beteiligungen

Anzahl	Beteiligungen des Finanzvermögens in Franken	Kurs 31.12.2009	Kurswert 31.12.2009
323'166	Axpo Holding, Baden, Namen nom. Fr. 10.- (NOK)		1
2'000	Banque Cantonale du Jura, Inhaber nom. Fr. 14.-	58.15	116'300
1'600	Banque Cantonale Vaudoise, Namen nom. Fr. 20.-	411.00	657'600
14'000	CKW, Luzern, Namen nom. Fr. -.50	341.00	4'774'000
50	Gesellschaft für Hotelkredit, Anteilscheine nom. Fr. 500.-		1
5	Hotel Waldstätterhof Brunnen, Partizipationsscheine nom. Fr. 1'000.-		1
1'000	MCH Group AG, Namen nom. Fr. 10.-	39.50	39'500
30	OBTG AG, St. Gallen, 3 Zertifikate à 10 Anteilscheine zu nom. Fr. 100.-	100.00	3'000
4	REKA Schweizer Reisekasse, Anteilscheine nom. Fr. 250.-		1
3'500	SAirgroup AG, Namen nom. Fr. 69.- (in Liquidation)		0
1	Schweiz. bäuerl. Bürgschaftsgen., Anteilschein nom Fr. 1'000.-/30%	300.00	300
400	Schweizerische Nationalbank (SNB), Namen nom. Fr. 250.-	994.00	397'600
2'500	Wasserwerke Zug AG (WWZ), Namen nom. Fr. 100.-	11'250.00	28'125'000
1'344	Zuckerfabriken Aarberg + Frauenfeld, Namen nom. Fr. 10.-	23.00	30'912
	Total Beteiligungen des Finanzvermögens		34'144'216
	Kursrisikoreserve für Aktien, PS und Anteilscheine		-4'019'216
	Total Buchwert		30'125'000

Bewertungspraxis

Die Kurswertveränderungen der kotierten Beteiligungen werden über die Kursrisikoreserve gebucht. Die nicht kotierten Beteiligungen sind mit einem Franken bewertet.

Anzahl	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens in Franken	Buchwert 31.12.2009
400	Batrec Industrie AG, Wimmis, Namen nom. Fr. 150.-	0
200	inNet Monitoring AG, Altdorf, Namen nom. Fr. 1'000.-	0
201	Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee, Inhaber nom. Fr. 100.-	0
72	Schweizerische Rheinsalinen AG, Namen nom. Fr. 1'000.-	0
1'500	Zuger Kantonsspital AG, Namen nom. Fr. 1'000.-	580'000
39	TMF Extraktionswerk AG, Bazenhaid, Namen nom. Fr. 300.-	0
144'144	Zuger Kantonalbank, Zug, Inhaber nom. Fr. 500.-	63'079'600
9'440	Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Namen nom. Fr. 500.-	0
	Total Buchwert	63'659'600

Bewertungspraxis

Die Beteiligung an der Zuger Kantonsspital AG wird mit 10% jährlich abgeschrieben. Gemäss § 13 Abs. 4 Bst. b des Finanzhaushaltgesetzes vom 31. August 2006 (BGS 611.1) wird die Beteiligung an der Zuger Kantonalbank höchstens zum Nominalwert bewertet. Der Nominalwert liegt bei Fr. 72'072'000.-. Es werden deshalb keine Abschreibungen getätigt. Zum Jahresabschlusskurs bewertet, ergibt sich eine stille Reserve von 549.5 Mio. Franken.

Bürgschaften

Keine

Garantieverpflichtungen

Gläubiger der Zuger Kantonalbank

Staatsgarantie gemäss § 4 des Gesetzes über die Zuger Kantonalbank vom 20. Dezember 1973 (BGS 651.1)

Betrag offen

Zuger Kantonalbank

Garantievertrag vom 1. Mai 2002 zwischen dem Kanton Zug und der Zuger Kantonalbank für das Darlehen der Zuger Kantonalbank an den Verein Kongregation der Barmherzigen Brüder für den Bau der Psychiatrischen Klinik Zugersee
Betrag 5.1 Mio. Franken

Psychiatrische Klinik Zugersee

Defizitgarantie gemäss Artikel 7 des Vertrages vom 29. April 1982 zwischen dem Verein Kongregation der Barmherzigen Brüder und dem Konkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug

Der Anteil Kanton Zug beträgt 56.66%

Betrag begrenzt auf Defizit

Weitere Eventualverpflichtungen

Hängiger Entscheid beim Bundesverwaltungsgericht (Gegenpartei ist das Zuger Kantonsspital) betreffend Festlegung der Höhe der durchschnittlichen Baserate (Fallwert)

Leasingverbindlichkeiten

Keine

Leasingverbindlichkeiten für Büromaschinen werden nicht ausgewiesen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Eigene Versicherte der Zuger Pensionskasse

Gemäss § 18 Abs. 2 des Gesetzes über die Zuger Pensionskasse vom 31. August 2006 (BGS 154.31) garantiert der Kanton die versicherten Leistungen gemäss Standardvorsorgeplan gegenüber den eigenen Versicherten

Der Deckungsbetrag der Zuger Pensionskasse per 31. Dezember 2009 beträgt 98.7%

Nicht bilanzierbare Forderungen

Keine

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Null

Informationen zu Bilanzbereinigungen

Keine

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Informationen zu nicht bilanzierten Forderungen und Verpflichtungen

Nach dem Jahresabschluss wurde festgestellt, dass die Restkaufspreisforderung von 1.24 Mio. Franken für einen Grundstücksverkauf nicht verbucht worden ist

Dieser wird im Jahr 2010 wie folgt nachgebucht:

Ausbuchung Restbuchwert Fr. 509'000.-

Ertrag aus Buchgewinn Fr. 731'000.-

Aufgrund eines Abrechnungsfehlers der PHZ-Direktion Luzern, hat die PHZ Zug den Ertrag um Fr. 230'000.- zu hoch berechnet

Dadurch fiel die Kalkulation der Ergänzungspauschale 2009 um den gleichen Betrag zu tief aus

Der effektive Aufwand im Konto 1765.35111 fällt demnach gegenüber dem ausgewiesenen Aufwand um Fr. 230'000.- höher aus

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten
Rahmenkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2009	Rechnung 2009
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben - Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben - Einnahmen)	Restbedarf		
BD0001R	Rahmenkredit zur Abgeltung dringlicher Rechte bei Massnahmen für den Natur- und Landschaftsschutz	20.04.00/ 03.05.07	Offen	3'000'000	163'968	2'836'032	163'968	163'968	0		
	Total der zugehörigen Objektkredite				163'968			163'968		50'000	0
BD0003R	Rahmenkredit Altlastensanierung bei Schiessanlagen	29.01.09	Offen	2'000'000	201'719	1'798'281	2'000'000	86'451	1'913'549		
	Total der zugehörigen Objektkredite				201'719			86'451		0	86'451
HB0010R	Rahmenkredit für die Planung von kantonalen Hochbauten	24.09.92	Offen	12'000'000	5'482'864	6'517'136	12'000'000	5'482'864	6'517'136		
	Total der zugehörigen Objektkredite				5'482'864			5'482'864		0	256'478
HB0020R	Rahmenkredit betreffend Gewährleistung der Sicherheit der Kantonalen Behörden, der Kantonalen Verwaltung und der Gerichte	17.04.03/ 28.06.07	Abgeschlossen	7'500'000	6'342'645	0	-	6'230'145	0		
	Total der zugehörigen Objektkredite				5'319'083			5'206'583		984'000	139'643
	Aufwand Laufende Rechnung				1'023'562			1'023'562			
TB0002R	Rahmenkredit Strassenbauprogramm 2004 - 2011 ¹⁾	18.12.03	Offen	152'000'000			126'000'000	93'338'308	32'661'692		
	Total der zugehörigen Objektkredite							93'338'308		14'150'000	8'968'053
TB0003R	Rahmenkredit Nordzufahrt	28.06.01	Offen	103'500'000	78'688'089	24'811'911	29'200'000	29'913'098	-713'098		
	Total der zugehörigen Objektkredite			103'500'000	78'688'089			29'913'098		5'200'000	2'291'757
TB0004R	Rahmenkredit für die Planung und den Bau der «Umfahrung Cham - Hünenberg» sowie für den Landerwerb	01.06.06	Offen	230'000'000	1'858'945	228'141'055	180'000'000	1'858'945	178'141'055		
	Total der zugehörigen Objektkredite			180'000'000	1'858'945			1'858'945		3'000'000	1'177'406
TB0005R	Rahmenkredit zur Beschaffung von Landreserven 2007-2012	28.06.07	Offen	10'000'000	5'558'423	4'441'577	10'000'000	5'558'423	4'441'577		
	Total der Buchungen im Finanzvermögen			5'000'000	5'248'144			5'248'144		0	1'565'663
	Total der zugehörigen Objektkredite			5'000'000	310'280			310'280		200'000	54'222

¹⁾ Spezialfall: Gemäss KRB vom 18. Dezember 2003 § 2 Abs 2 (BGS 751.12) wurde dieser Kredit netto bewilligt, deshalb lediglich Netto-Betrachtung

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Rahmenkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2009	Rechnung 2009
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben - Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben - Einnahmen)	Restbedarf		
VD0001R	Rahmenkredit Wohnbau- und Wohneigentumsförderung 1992	26.03.92/ 27.08.92/ 30.01.03	Offen	20'000'000	10'393'395	9'606'605	18'000'000	10'393'395	7'606'605		
	Beiträge zu Lasten Laufende Rechnung				10'393'395			10'393'395		530'000	519'703
VD0002R	Rahmenkredit Förderung preisgünstiger Wohnraum 03	30.01.03	Offen	15'000'000	2'725'085	12'274'915	15'000'000	2'725'085	12'274'915		
	Beiträge zu Lasten Investitionsrechnung				336'000			336'000		0	0
	Beiträge zu Lasten Laufende Rechnung				2'389'085			2'389'085		660'000	509'456
Total Rahmenkredite								155'750'683	242'843'431	24'774'000	15'568'830

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten
Objektkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2009	Rechnung 2009
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben - Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben - Einnahmen)	Restbedarf		
15	Direktion des Innern										
1541	Fischereiwesen										
DI1541.0022	Objektbeitrag an ZFVZ für Fischereimuseum	29.08.02	Abgeschlossen	120'000	120'000	0	-	120'000	0	0	0
DI1541.0023	Objektbeitrag an ZFVZ für Schaubrutanlage	29.08.02	Abgeschlossen	132'000	132'000	0	-	132'000	0	0	19'948
1550	Sozialwesen										
DI1550.0001	ZUWEBE Baar, Anbau und Sanierung Gebäude	29.03.07	Offen	23'400'000	21'059'383	2'340'617	23'400'000	21'059'383	2'340'617	9'050'000	11'750'000
1582	Archäologie										
DI1582.0001	Archäologische Rettungsgrabung Cham-Alpenblick II (Laufende Rechnung)	26.03.09	Offen	4'270'000	620'000	3'650'000	4'270'000	620'000	3'650'000	1'778'000	620'000
20	Volkswirtschaftsdirektion										
2035	Amt für öffentlichen Verkehr										
VD2035.0001	öV-Feinverteiler Planung	18.12.03	Offen	4'200'000	995'765	3'204'235	3'000'000	995'765	2'004'235	350'000	84'560
VD2035.0007	Projektierung Stadtbahn 1. Teilergänzung	18.12.03	Offen	6'200'000	3'140'712	3'059'288	6'200'000	3'140'712	3'059'288	320'000	1'362'466
VD2035.0008	Doppelspurausbau	26.10.06	Separate Genehmigung ²⁾	19'930'000	20'530'000	-600'000	-	19'530'000	0	11'460'000	10'460'000
VD2035.0009	1. Teilergänzung Stadtbahn (Bau)	29.05.08	Offen	36'380'000	2'408'000	33'972'000	18'000'000	2'408'000	15'592'000	12'200'000	2'408'000
VD2035.0015	öV-Feinverteiler Projektierung 1. Ausbaustufe	18.12.03	Offen	3'900'000	328'791	3'571'209	3'900'000	284'380	3'615'620	500'000	218'286
VD2035.0016	Investitionsbeitrag an Zugerbergbahn gemäss BehiG	29.10.09	Abgeschlossen	1'000'000	1'000'000	0	-	1'000'000	0	1'000'000	1'000'000
30	Baudirektion										
3025	Wasserbau										
TB3025.0010	Reussdamm	25.04.02	Offen	9'800'000	8'640'804	1'159'196	9'000'000	8'205'588	794'412	100'000	187'491
TB3025.0011	Wasserüberleitung neue-alte Lorze	30.11.06	Offen	3'100'000	2'800'958	299'042	3'000'000	2'800'958	199'042	0	2'800'958
3031	Kantonsstrassen										
TB3031.0041	Grindel Bibersee (Realisierung)	25.10.07	Offen	30'300'000	815'363	29'484'637	30'300'000	815'363	29'484'637	1'000'000	427'149

²⁾ Gemäss § 28 Abs 8 Bst. b des Finanzhaushaltgesetzes vom 31. August 2006 (BGS 611.1) werden Kredite über 10 Mio. Franken dem Kantonsrat separat zur Genehmigung vorgelegt

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten
Objektkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2009	Rechnung 2009
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben – Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben – Einnahmen)	Restbedarf		
3061	Parkraumbewirtschaftung										
HB3061.0012	Parkhaus Baar: Bauausführung	28.08.03	Separate Genehmigung ²⁾	9'940'000	8'674'628	1'265'372	-	8'674'628	0	0	1'548'912
3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV										
HB3062.0001	Verw. Hofstr.15: Sanierung Steil- und Flachdächer	24.02.05	Offen	3'110'000	158'544	2'951'456	3'110'000	158'544	2'951'456	3'000'000	24'684
HB3062.0010	Zentralspital Baar: Bauausführung	28.08.03	Separate Genehmigung ²⁾	172'485'500	162'652'289	9'833'211	-	162'652'289	0	0	14'107'962
HB3062.0011	Pflegezentrum Baar: Bauausführung	28.08.03	Separate Genehmigung ²⁾	22'815'000	21'177'882	1'637'119	-	21'177'882	0	0	817'443
HB3062.0014	GOPS Baar: Bauausführung	28.08.03	Separate Genehmigung ²⁾	4'115'000	2'347'929	1'767'071	-	2'347'929	0	0	558'518
HB3062.0061	Durchgangsplatz für Fahrende	29.05.08	Offen	830'000	76'676	753'324	830'000	76'676	753'324	480'000	74'056
HB3062.0080	Erweiterung Schulhaus Ziegelmatte	30.03.06	Abgeschlossen	3'500'000	3'188'975	311'025	-	3'188'975	0	0	0
HB3062.0085	Kantonales Zeughaus, Umbau Obergericht	12.06.08	Offen	13'550'000	173'290	13'376'710	13'550'000	173'290	13'376'710	3'750'000	173'290
HB3062.0086	Zusatzkredit Neubau Strafanstalt Zug	28.06.07	Offen	942'000	551'997	390'003	942'000	551'997	390'003	0	4'208
HB3062.0092	Umplatzierung AFS und AZM	12.06.08	Offen	2'200'000	806'668	1'393'332	2'200'000	806'668	1'393'332	0	806'668
HB3062.0093	Erwerb Liegenschaft Neugasse 1, Zug	11.12.08	Abgeschlossen	5'580'000	5'580'000	0	-	5'580'000	0	0	5'580'000
HB3062.0094	Erwerb Liegenschaft Obermühlestr. 10, Cham	11.12.08	Abgeschlossen	3'000'000	3'000'000	0	-	3'000'000	0	0	3'000'000
3080	Amt für Raumplanung										
BD3080.0006	Hochspannungsleitung Entschädigung, Landschaftsschutz	29.05.08	Offen	2'030'000	1'549'496	480'504	1'353'000	1'549'496	-196'496	-443'000	805'563
Total Objektkredite								271'050'520	79'408'182	44'545'000	58'840'162

²⁾ Gemäss § 28 Abs 8 Bst. b des Finanzhaushaltgesetzes vom 31. August 2006 (BGS 611.1) werden Kredite über 10 Mio. Franken dem Kantonsrat separat zur Genehmigung vorgelegt

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet.
 Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Nachweis Investitionsrechnung 2009

Netto Ausgaben Rahmenkredite	15'568'830
- Direktbuchungen Finanzvermögen (Rahmenkredit TB0005R)	-1'565'663
- Aufwand Laufende Rechnung (Rahmenkredite VD0001R und VD0002R)	-1'029'159
Netto Ausgaben Objektkredite	58'840'162
- Aufwand Laufende Rechnung (Objektkredit DI1582.0001)	-620'000
Budgetkredite	15'962'328
Total Nachweis Investitionsrechnung 2009	87'156'499
Investitionsrechnung 2009	87'156'499

Detaillierte Begründungen
von Abweichungen ab Fr. 200'000.-

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Kommentar

Ausgenommen von den speziellen Budgetabweichungsbegründungen sind folgende Kontengruppen und Konten:

- **Durchlaufende Beiträge** (Kontengruppen 37 und 47)
- **Interne Verrechnungen** (Kontengruppen 39 und 49)
- **Abschreibungen** (Kontengruppe 33)
- **Die Konten der Strassenbau Spezialfinanzierung** (Bereich 3022)
- **Die Konten des Kantonalen Finanzausgleichs** (Bereich 5069)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Direktion des Innern				
Sozialwesen				
Konto 1550.36550 Betriebsbeiträge an Institutionen für Heimaufenthalte von Zuger Einwohnerinnen und Einwohnern	7'500	11'783	4'283	Zur Zeit der Budgetierung waren die Auswirkungen der NFA auf die individuelle Heimfinanzierung schwer abschätzbar, da die Schlussabrechnungen für 2008 erst im Laufe des 2009 eintrafen. Mit der Inkraftsetzung der NFA per 1. Januar 2008 fallen die Bundesbeiträge an Wohnheime, Werkheime und Tagesstätten für erwachsene Personen mit Behinderung weg. Die Tarife der Einrichtungen werden somit zu Vollkosten berechnet, was die Kosten pro Fall ab 2008 deutlich erhöhte.
Konto 1550.45200 Rückerstattungen von Gemeinden	-60	-316	-256	Die rückwirkenden Abrechnungen für individuelle Heimfinanzierungen bis 31. Dezember 2007 (50% Kantonsanteil vor ZFA 2) konnten zur Zeit der Budgetierung nicht abgeschätzt werden.

**Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)**

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Soziale Dienste Asyl				
Konto 1555.31301 Materielle Grundsicherung	1'564	2'390	826	Die Abweichung begründet sich in der Zunahme der Fallzahlen: Der Bestand an finanziell zu unterstützenden Personen im Asylbereich war um 152 (54%) höher als budgetiert. Aufgrund der Revision des SHG werden ab 1. Juli 2009 auch die Kosten von 91 anerkannten Flüchtlingen von der Kostenstelle 1555 getragen (Zuständigkeit vorher bei den Gemeinden). Bei der Kostenstelle 1555 sind neben der Grundsicherung u.a. die nachfolgenden Konti ebenfalls von dieser Zunahme der Fallzahlen betroffen: 31699: Mieten 31816: Ärztliche Pflege und Medikamente 45050: Rückerstattung Bund für Asylwesen
Konto 1555.31699 Übrige Mieten und Pachten	1'100	1'433	333	Siehe detaillierte Begründung zum Konto 1555.31301.
Konto 1555.31816 Ärztliche Pflege und Medikamente	1'125	1'676	551	Siehe detaillierte Begründung zum Konto 1555.31301.
Konto 1555.45050 Rückerstattungen vom Bund für Betreuung Asylwesen	-4'853	-8'168	-3'315	Siehe detaillierte Begründung zum Konto 1555.31301.
Konto 1555.45210 Rückerstattungen für Personen mit NEE/NAE von Gemeinden	0	-280	-280	Personen mit einem rechtskräftigen Nicht-Eintretensentscheid (NEE) und Personen mit einem rechtskräftigen negativen Asylentscheid (NAE) werden aus dem Sozialhilfesystem des Asylbereiches ausgeschlossen und nur noch mit Nothilfe unterstützt. Bis anhin wurden diese Kosten von den Gemeinden übernommen und auf der Kostenstelle 1550 verbucht. Mit dem revidierten Sozialhilfegesetz muss der Kanton für diese Kosten aufkommen. Das neue Sozialhilfegesetz ist erst am 1. Juli 2009 in Kraft getreten und nicht wie bei der Budgetierung erwartet per 1. Januar 2009. Deshalb konnten die Kosten der Nothilfe vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009 noch den Gemeinden verrechnet werden.
Konto 1555.48500 Entnahme aus Reserven	-260	0	260	Die Reserve wurde bereits 2008 ausgeglichen.

**Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)**

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Denkmalpflege				
Konto 1580.36200 Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	580	167	-413	Der Budgetbetrag stützte sich auf offene Beitragsverpflichtungen plus erwartete Beitragsgesuche. Die Unterschreitung des Budgets erklärt sich damit, dass erwartete Abrechnungen erst im Folgejahr eintreffen werden und keine Zunahme, sondern eine Abnahme der Gesuche erfolgte.
Konto 1580.36500 Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	320	31	-289	Der Budgetbetrag stützte sich auf offene Beitragsverpflichtungen plus erwartete Beitragsgesuche. Die Unterschreitung des Budgets erklärt sich damit, dass erwartete Abrechnungen erst im Folgejahr eintreffen werden und keine Zunahme, sondern eine Abnahme der Gesuche erfolgte.
Archäologie				
Konto 1582.31899 Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'184	690	-494	Minderaufwand Notgrabung Cham-Alpenblick (KRB 26. März 2009) infolge späterem Grabungsbeginn und Freigabe des Gesamtkredits erst am 24. November 2009 (RRB). Der Mehraufwand für mehrere unplanbare Notgrabungen wird durch den Minderaufwand Notgrabung Cham-Alpenblick mehr als kompensiert.
Konto 1582.46000 Beiträge mit Zweckbindung vom Bund	0	-280	-280	Damit der Bund den Zahlungskredit in der Grössenordnung des Zahlungskredits ausschöpfen konnte, musste er für spätere Jahre vorgesehene Finanzhilfen vorzeitig auszahlen. Die Budgetierung erfolgte über 1582.46027, der Zahlungseingang über 1582.46000.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Direktion für Bildung und Kultur				
Direktionssekretariat				
Konto 1700.36617 Stipendienauszahlungen	3'200	2'237	-963	Die Gewährung von Stipendien ist im Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 3. Mai 1984 (BGS 416.21) sowie in der Verordnung zum Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 7. August 1984 (BGS 416.211) geregelt. Gegenstand dieser Erlasse sind jene Ausbildungsbeiträge, die an die Schulungs- und Lebenshaltungskosten während der beruflichen Ausbildung in Form von Stipendien und Darlehen gewährt werden. Seit dem Jahre 2006 haben die Stipendienleistungen des Kantons, verglichen mit den Vorjahren, abgenommen. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf weniger Gesuche infolge Änderung der Verordnung zum Gesetz über Ausbildungsbeiträge im Sommer 2005. Der Regierungsrat beschloss, dass für Zweitausbildungen Stipendien erst ab dem 3. Semester möglich sind und künftig keine Beiträge mehr für eine zweite Hochschul- oder Fachhochschulausbildung, für Drittausbildungen und Nachdiplomstudiengänge bewilligt werden.
Kantonsschule				
Konto 1733.30200 Löhne des Lehrpersonals	24'212	24'513	301	Der budgetierte Personalbestand (Lehrpersonen) von 154.8 Vollzeitstellen konnte eingehalten werden. Hingegen führten verschiedenste und im Voraus schwer quantifizierbare Zusatzaufgaben wie Pensenausgleich für Studien-, Arbeits- und Klassenwochen, Entschädigungen für Skilagerleiter, Stundenplaner und interne Kursleiter bei Lehrerweiterbildungen zur Budgetüberschreitung. Es handelt sich dabei um Aufgaben, die vor der Umsetzung «Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden» (HRM2) in Konto 30206 (Entschädigung für Stellvertreter und Spezialaufgaben) separat ausgewiesen und verbucht wurden.
Schulentwicklung				
Konto 1741.31851 Lehrerweiterbildung	460	189	-271	Der Regierungsrat hat am 25. September 2007 dem Konzept «Nachqualifikation von Lehrpersonen für Französisch an den Primarschulen des Kantons Zug» zugestimmt. Die Nachqualifikation läuft in einem dreistufigen Verfahren ab und richtet sich in erster Linie an Lehrpersonen der Mittelstufe II, die Französisch unterrichten. Die Planungsannahmen der Anzahl Primarlehrpersonen für die ersten beiden Zyklen weisen grosse Unterschiede zur effektiven Zahl auf. Statt der erwarteten 78 Lehrpersonen befinden sich nur 37 Lehrpersonen in Weiterbildung.

**Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)**

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung				
Konto 1745.36203 Pauschalkorrektur Beiträge mit Zweckbindung	1'500	0	-1'500	Am 26. Februar 2009 hat der Kantonsrat eine Realloohnerhöhung von 2% für das Staatspersonal sowie das Lehrpersonal der gemeindlichen Schulen beschlossen (Vorlage 1709). Die Budgetierung des geschätzten Mehraufwandes erfolgte pauschal in Konto 35203. Verbucht wurde der Mehraufwand hingegen in den entsprechenden Konten 36230 (Primarstufe), 36231 (Oberstufe) und 36233 (Musikschulen).
Konto 1745.36230 Konto 1745.36231 Konto 1745.36233 Beiträge an Gemeinden für Primarstufe/Oberstufe/ Musikschulen	76'078	78'632	2'554	Gemäss § 3 des Lehrpersonalgesetzes vom 21. Oktober 1976 (BGS 412.31) und § 78 des Schulgesetzes vom 27. September 1990 (BGS 412.11) erfolgt die Abgeltung an die gemeindlichen Aufwendungen für die Besoldungen der Lehrpersonen der Vorschulstufe, der Primarstufe und der Sekundarstufe I in Form von einheitlichen Normpauschalen bzw. einer Jahreswochenstundenpauschale an die Aufwendungen für die Besoldungen der gemeindlichen Musikschulen. Für die Budgetierung werden die Zahlen bei den Gemeinden erhoben. Diese beruhen auf Schätzungen, so dass Abweichungen zum Budget nicht zu vermeiden sind.
Konto 1745.36237 Beitrag an Gemeinden für Sonderschulen	1'800	599	-1'201	Die Zuweisungen von Kindern und Jugendlichen zu einer Sonderschule in eine Institution, die nicht der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) untersteht und demzufolge entsprechend § 36 des Schulgesetzes (SchulG) erfolgt, haben deutlich abgenommen. Zudem ist der Aufwand für den Transport der Kinder zur entsprechenden Sonderschule, für den keine Pauschale besteht und der durch die Eltern durchgeführt wird, geringer als erwartet ausgefallen.
Konto 1745.36571 Betriebsbeitrag an Sonderschulen	14'450	11'853	-2'597	Mit der Defizitfinanzierung, wie sie bis zum Rückzug der IV erfolgte, waren grosse Rückstellungen nötig. Diese Rückstellungen wurden im Budget 2009 von fünf auf vier Millionen Franken reduziert. Nun zeigt es sich, dass die Finanzierung vorwiegend nach dem Prinzip der Pauschalierung erfolgt. Dadurch wird eine weitere Reduktion der Rückstellungen möglich (von 4 Mio. auf 2 Mio. Franken). Weil die Auswirkungen des IV-Rückzugs nicht klar absehbar waren, wurde für das Jahr 2009 vorsichtig und damit zu hoch budgetiert.
Konto 1745.46237 Beitrag der Gemeinden für Sonderschulen	-350	-46	304	Über dieses Konto werden nur noch Zahlungen für audiopädagogische Leistungen verbucht (Kinder mit Hörbehinderungen). Die Beiträge der Gemeinden für die übrigen Sonderschulen werden über das Konto 47204 abgerechnet.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ				
Konto 1765.35110 Kostenanteile PHZ	7'041	5'908	-1'133	Das Konkordat über die PHZ Zentralschweiz verpflichtet die Konkordatskantone, die PHZ durch die Kostenabgeltungs- pauschale pro Studierende bzw. Studierender, mit welcher die Betriebs- und Investitionskosten der kostengünstigsten Teil- schule abgedeckt werden können, zu finanzieren. Die Budgetierung der drei Teilschulen basiert auf Schätzungen und es kann deshalb zu Abweichungen kommen. Die Abweichungen sind im Wesentlichen auf tiefere Studierendenzahlen in Luzern und Zug als budgetiert zurückzuführen. Anteilsmässig ergeben sich auch tiefere F+E-Pauschalen (Forschung + Entwicklung) sowie für die Teilschule Zug eine tiefere Standortpauschale. Dazu kommen Gutschriften aus dem Risikofonds der PHZ-Direktion von 131'000.- Franken.
Kulturförderung				
Konto 1790.36105 Beiträge Interkantonale Zusammenarbeit	2'200	1'000	-1'200	Da gegen den Beitritt zur Vereinbarung «Interkantonaler Lastenausgleich überregionale Kultureinrichtungen» nach dem Kantonsratsbeschluss vom 27. März 2008 das Referendum ergriffen wurde, stimmte der Zuger Souverän am 30. November 2008 über den Beitritt ab und diesem zu. Dadurch und durch die Bedingung, dass ein weiterer Kanton der Vereinbarung zustimmt, verzögerte sich das Inkrafttreten der Vereinbarung und konnte nicht wie geplant per 1. Januar 2008 erfolgen. Die Vorlage umfasst die Abgeltung von Zentrumslasten im Bereich überregionaler Kultureinrichtungen der Kantone Zürich und Luzern nach dem Prinzip des Leistungsaufbaus. Im Kalenderjahr 2008 wurde aufgrund des möglichen Inkrafttretens per 1. Januar 2009 für die Spielzeit 2008/2009 den Institutionen anteilmässig je 5/12 des bisherigen jährlichen Beitrags in der Höhe von einer Million Franken ausgerichtet. Aufgrund der Verzögerung des Inkrafttretens wurden die 7/12 des Bei- trages, der bis zum Inkrafttreten der Vereinbarung weiterhin pro Spielzeit (August – Juli) ausgerichtet wird, per 2009 aus- gezahlt. Mit Beschluss des Landrats des Kantons Uri vom 17. Juni 2009 kann die Vereinbarung per 1. Januar 2010 in Kraft treten. Die Vereinbarung sieht einen Ausgleich in der Höhe von rund 2.2 Mio. Franken vor.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Volkswirtschaftsdirektion				
Amt für Berufsbildung				
Konto 2011.31814 Kosten Lehrabschlussprüfung	660	968	308	Andere Kantone haben dem Kanton Zug mehr Lernende zur Absolvierung der Lehrabschlussprüfung zugewiesen. Die Mehrkosten werden an die entsprechenden Kantone weiterverrechnet, was zu Mehreinnahmen in Konto 2011.43123 führt. Gemäss Berufsbildungsgesetz werden zurzeit die Berufsbildungsverordnungen aller Berufe revidiert. Die Lehrabschlussprüfungen gemäss diesen neuen Bildungsverordnungen sind aufwändiger als in den Vorgängerberufen. Die genauen Kosten sind erst nach der erstmaligen Durchführung bekannt.
Konto 2011.36113 Beitrag an öffentliche Berufsschulen	5'805	6'197	392	Entgegen den Erwartungen konnte im Sommer 2009 erneut ein Rekord an neuen Lehrstellen erzielt werden. Zum Budgetierungszeitpunkt waren noch nicht alle Lehrverträge abgeschlossen und die genaue Anzahl der ausserkantonalen Lernenden ebenfalls noch nicht bekannt. Die Zahl von Studierenden an Berufsmaturitätsschulen nach der Lehre (Teilzeit und Vollzeit) steigt stärker als erwartet. Diese Tendenz ist möglicherweise auf die schlechtere Lage auf dem Arbeitsmarkt zurückzuführen.
Konto 2011.36114 Beitrag an Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ)	8'466	8'202	-264	Die Zahl der Zuger Studierenden an der Fachhochschule Zentralschweiz liegt leicht unter dem vom Konkordatsrat verabschiedeten Budget.
Konto 2011.36519 Überbetriebliche Kurse	1'100	1'553	453	Die Finanzierung der Überbetrieblichen Kurse (ÜK) wurde im Jahr 2008 schweizweit auf ein System mit Pauschalfinanzierung umgestellt. Es hat sich bestätigt, dass dem Kanton Zug dadurch höhere Kosten entstehen. Da einzelne Verbände die Vollkosten (Berechnungsbasis für die Pauschale) zu Beginn nicht richtig berechnet hatten, wurden die Pauschalen für einzelne Berufe für 2009 nach oben korrigiert. Das Budget 2009 basiert auf den Hochrechnungen für alle im Jahr 2009 durchzuführenden ÜK-Tage. Bei mehreren ÜK-Trägern stand die Rechnung für die Überbetrieblichen Kurse 2008 noch aus. Diesem Umstand wurde im Budget zu wenig Rechnung getragen.
Konto 2011.36538 Beitrag an Organisationen für berufl. Weiterbildung	1'569	2'063	494	Die schlechtere Lage auf dem Arbeitsmarkt führt zur erhöhten Nachfrage im Bereich der Weiterbildung. Die Kantone nehmen vermehrt Studiengänge von privaten Organisationen in den Anhang der Fachschulvereinbarung auf, da sie die rechtlichen Voraussetzungen dafür ebenfalls erfüllen. Um die Studierenden an diesen Bildungsgängen gegenüber denjenigen von öffentlichen Anbietern nicht zu benachteiligen, werden diese ebenfalls unterstützt. Der Wechsel im Gesundheitsbereich von altrechtlichen zu neurechtlichen Bildungsgängen erfolgt schneller als vorhergesehen. Ein Minderaufwand resultiert in Konto 2011.36546. Die Finanzierung einiger Bildungsgänge hat vom Regionalen Schulabkommen (RSZ), bisher in Konto 1770.36118 der Direktion für Bildung und Kultur, in die Fachschulvereinbarung (FSV) gewechselt.
Konto 2011.43600 Rückerstattungen	0	-812	-812	Der Konkordatsrat der Fachhochschule Zentralschweiz hat im Dezember 2008 eine ausserordentliche Kapitalrückführung an die Konkordatskantone beschlossen.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Gewerblich-industrielles Bildungszentrum GIBZ				
Konto 2013.30200 Löhne des Lehrpersonals	13'593	13'856	263	Der Mehraufwand begründet sich durch die Realloohnerhöhung sowie die Teuerung, welche vom Personalamt jeweils zentral budgetiert werden. Die Belastung der Lohnauszahlungen erfolgt dann über die einzelnen Kostenstellen.
2013.30207 Löhne von Dozenten der Weiterbildung	706	1'347	641	Im Bereich der Ergänzenden Bildung (Fachangestellte Gesundheit und Küchenangestellte) konnte das Angebot aufgrund der grossen Nachfrage massiv ausgebaut werden. Da vermehrt internes Lehrpersonal eingesetzt werden konnte, ergeben sich Minderkosten in Konto 2013.31850. Aufgrund von interkantonalen Abkommen kann die Rechnungsstellung an andere Kantone, und somit wesentliche Mehrerträge im Konto 2013.46102, erst im Jahr 2010 erfolgen.
2013.46102 Beiträge anderer Kantone für auswärtige Schüler	-2'656	-3'019	-363	Sowohl die Kantonsbeiträge für auswärtige Lernende, als auch die Anzahl auswärtiger Lernender erhöhte sich. Im Weiteren werden zusätzliche auswärtige Lernende in der Grundbildung mit Attest (Küchenangestellte, Hauswirtschaftspraktiker) beschult.
Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege GKP				
Konto 2018.42700 Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter	-390	0	390	Die Personalzimmerverwaltung erfolgt seit dem 1. Januar 2009 durch das Hochbauamt der kantonalen Verwaltung. Die entsprechenden Erträge werden neu auf Konto 3064.42300 gebucht.
Kaufmännisches Bildungszentrum Zug				
Konto 2019.30200 Löhne des Lehrpersonals	6'980	7'535	555	Die Mehraufwendungen sind begründet durch die Reallohnzulage und zusätzliche Teuerung, eine zusätzliche Berufsmaturitätsklasse, eine zusätzliche Schulklasse Detailhandelsfachleute, eine Mutation im Lehrkörper mit Lohnfortzahlung sowie die Mehrbeteiligung an Stütz- und Förderkursen.
Konto 2019.30207 Löhne von Dozenten der Weiterbildung	1'972	2'583	611	Die Aufwandsteigerung resultiert durch die Realloohnerhöhung und die Teuerung sowie durch die allgemeine Volumenausweitung (Umsatzsteigerung) im Weiterbildungszentrum des KBZ (siehe Konto 2019.43301). Durch erheblich gesteigerte Erträge bei den Kursgeldern und Prüfungsgebühren in Konto 2019.43301 und vermindertem Aufwand für externes Lehrpersonalhonorar im Konto 2019.31850 wird diese Steigerung weitgehend kompensiert.
Konto 2019.43301 Kursgelder und Prüfungsgebühren	-2'882	-3'448	-566	Die KBZ Weiterbildung konnte im vergangenen Jahr steigende Anmeldezahlen verzeichnen, speziell in der Handelsschule resultierten erneut höhere Schüler- und Umsatzzahlen. Während die bisherigen Umsatzträger (HFW, Finanz- und Export-Bereich) weiterhin stabile bis leicht wachsende Zahlen aufweisen, konnten die bestehenden Angebote wie beispielsweise «Fachausweis Treuhänder/in» und «Direktionsassistenten» die Auslastung der Klassen deutlich steigern. Die Vorbereitung auf die Berufsprüfung als HR-Fachfrau/-mann konnte nach einem Unterbruch von einem Jahr erstmals wieder starten.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Amt für Wirtschaft und Arbeit				
Konto 2030.36566 Beitrag an RAV für Verwaltungs- kostenentschädigung	4'500	4'737	237	Die Infrastruktur und insbesondere die Anzahl Personalberatenden hängen von der Anzahl Stellensuchenden, welche 2009 kontinuierlich anstieg, ab. So mussten die Ressourcen ausgebaut werden. Das Budget 2009 musste aber schon im Mai 2008 erstellt werden.
Konto 2030.36567 Beitrag an VAM für Beschäftigung (PvB)	4'100	3'841	-259	Die Zuweisung zu Programmen hängt von der steigenden Zahl arbeitsloser Personen (ALE-bezugsberechtigt) und der arbeitsmarktlichen Indikation ab. Das Budget 2009 musste aber schon im Mai 2008 erstellt werden.
Konto 2030.45003 Rückerstattung Bund für Verw. Kostenentschädig. (VKE)	-4'500	-4'898	-398	Die grösseren Aufwendungen (siehe auch Konto 2030.36566) im RAV konnten vom Bund vollständig rückerstattet werden, da der Plafond nicht überschritten wurde.
Konto 2030.45004 Rückerstattung Bund für Beschäftigung (PvB)	-4'000	-3'467	533	Es wurde eine Abgrenzung für das Rechnungsjahr 2008 vorgenommen, da eine Rückzahlung an den Bund von zuviel bezogenen Teilzahlungen, basierend auf der prognostizierten Arbeitslosenquote, nötig war.
Arbeitslosenkasse				
Konto 2031.45006 Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten	-2'120	-2'502	-382	Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen im Jahr 2008 fiel weniger hoch aus als erwartet. Der damit verbundene Vollzugsaufwand und die Rückerstattung dieser Kosten durch das Seco für das Vorjahr fielen höher aus als budgetiert.
Sozialversicherungen				
Konto 2040.36003 Kantonsbeitrag Kinderzulagen an Nichterwerbstätige	790	210	-580	Die Zahl der ausgerichteten Zulagen ist tiefer ausgefallen als die damalige Schätzung des Bundes. Kurz vor Jahresende sind allerdings noch rund 20 Gesuche eingereicht worden, die noch nicht bearbeitet werden konnten.
Konto 2040.36604 a.o. Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	2'000	2'540	540	Der Mehraufwand resultiert durch gestiegene Heimkosten und gestiegene Mietkosten, d.h. die Berechtigten wohnen – im Rahmen der gesetzlichen Limiten – in immer teureren Wohnungen.
Konto 2040.36606 Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	13'500	13'081	-419	Die unter Konto 2040.36604 höheren Ausgaben werden teilweise durch geringere Ausgaben bei den Ergänzungsleistungen (EL) nach Bundesrecht ausgeglichen. Es ergibt sich eine Verschiebung von den EL aus dem Bundesrecht in die kantonale EL.
Konto 2040.36607 Ergänzungsleistungen zu IV-Renten	13'900	14'387	487	Der Mehraufwand begründet sich durch eine Fallzunahme (+80 Fälle) und teurere Fälle, z.B. wegen gestiegener Heimkosten und dem Wegfall der Zusatzrenten aus der 5. IV-Revision.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Konto 2040.46014 Beitrag Bund an Ergänzleistungen AHV	-4'000	-4'510	-510	Die Bundesbeteiligung ist wegen der Verschiebung von den Ergänzungsleistungen (EL) aus dem Bundesrecht in die kantonale EL höher ausgefallen. Der Anteil an nicht durch den Bund subventionierten Heimkosten bei den kantonalen EL ist hoch und bei der EL nach Bundesrecht tief (vgl. Konto 2040.36606).
Konto 2040.46019 Beitrag Bund an Ergänzleistungen IV	-4'100	-4'717	-617	Der Aufwand in Konto 2040.36607 ist höher ausgefallen, dementsprechend ist auch die Bundesbeteiligung höher.
Handelsregisteramt				
Konto 2070.43112 Handelsregistergebühren	-5'250	-6'345	-1'095	Wegen des sogenannten Opting-Out (d.h. der Möglichkeit des Verzichts auf ordentliche Revisionsstelle und eingeschränkte Revision durch die Gesellschaften), welches durch eine Revision der Bundesgesetzgebung möglich wird, sowie der Neuregelung von Art. 731b des Obligationenrechts (Mängel in der Organisation der Gesellschaft) erfolgten deutlich mehr Eintragungen.
Konkursamt				
Konto 2071.43114 Konkursgebühren	-1'200	-880	320	Obwohl deutlich mehr Konkursverfahren abgeschlossen werden konnten, reduzierte sich der Gebührenertrag, da weniger umfangreiche Verfahren abgerechnet wurden.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Baudirektion				
Tiefbauamt				
Konto 3020.45007 Rückerstattung Bund Lohnkosten f. Nationalstrassenbau	-100	-579	-479	Grösserer Personalaufwand für zusätzliche Bundesaufgaben.
Strassenunterhalt				
Konto 3023.30100 Löhne der Angestellten der Verwaltung und Rechtspflege	3'952	3'576	-376	-1.0 Stellen; verspätete Anstellungen mangels Bewerbungen.
Konto 3023.31402 Baulicher Unterhalt Nationalstrassen	3'210	4'481	1'271	Mehraufwand Instandsetzung «N4»: Brücke Blegi 1 (Ausführungsverschiebung von 2008 ins 2009); Unterführung Grossmatt; Unterführung Kantonsstrasse H und SBB Bibersee; Mehraufwand Instandsetzung «T4» Lorzenbrücke Zimbel; Mehraufwand «T4» Anschluss Baar.
Konto 3023.31405 Brückensanierungen (ohne Nationalstrassen)	1'500	1'866	366	Dringende Sofortmassnahmen Brücke Letten, Kantonsstrasse H, Steinhausen (Stahlgerüstunterstellung).
Konto 3023.31413 Winterdienst	900	1'534	634	Witterungsabhängig; strenger Winter, intensive und zahlreiche Einzel- und Dauereinsätze, hoher Salzverbrauch.
Konto 3023.46017 Beitrag baulicher Unterhalt der Nationalstrassen	-3'210	-4'481	-1'271	Abhängig von Konto 31402.
Wasserbau				
Konto 3025.31424 Massnahmen private Gewässer	400	75	-325	Der Aufwand für Unterhalt, Ausbau und Renaturierung der privaten Gewässer ausserhalb der Bauzonen kann noch nicht abgeschätzt werden, da die Erstaufnahme und Beurteilung von zusätzlich über 100 km Gewässerlänge (Änderung des Gesetzes über die Gewässer vom 1. Januar 2009) noch nicht abgeschlossen ist. Vermutlich wird der jährliche Gesamtbedarf ohne Grossprojekte geringer ausfallen als ursprünglich angenommen.
Konto 3025.46000 Beiträge mit Zweckbindung vom Bund	-240	-450	-210	Erhöhung des Beitrags im Grundangebot (Pauschale nach Gewässerlängen des Kantons) für Unterhalt und Ausbau von Projekten kleiner als 1 Mio. Vorauszahlung des Bundesbeitrages aus dem Konjunkturförderungsprogramm, Programm Gewässerrenaturierung, von 90'000 Franken.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Hochbauamt				
Konto 3060.30100 Löhne der Angestellten der Verw. und Rechtspflege	4'594	4'983	389	Abweichung begründet sich aufgrund folgender Veränderungen im Stellenplan: +2.0 Stellen gemäss KRB 2009 - 2011 +1.3 Stellen intern von Kostenstelle 2018 verschoben +0.5 Stellen intern von Kostenstelle 3000 verschoben +0.8 Stellen intern von Kostenstelle 3590 verschoben
Konto 3060.31892 Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	1'100	638	-462	Folgende budgetierten Planungen wurden nicht oder in reduziertem Mass ausgeführt: Kantonale Schulraumplanung Fr. 80'000.- Kulturgüterschutzraumplanung Fr. 100'000.- Auslagerung VAM Fr. 100'000.- Staatsarchiv/Stadtarchiv Fr. 100'000.- Kulturraumplanung Fr. 100'000.- Energieleitbild Fr. 185'000.- Folgende Studien oder Beratungen waren nicht budgetiert und wurden mit RRB's ausgelöst: ZVB-Areal VZ3 Fr. 80'000.- Qualitätsmanagementsystem Fr. 40'000.- Zeughaus und Studienbibliothek Fr. 70'000.-
Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV				
Konto 3062.31480 Überwachung, Instandhaltung	2'489	1'948	-541	Wegen der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung wurde die Budgetierung der Instandhaltungsmassnahmen auf den einzelnen Liegenschaften vorgenommen. Dies führte zu einem überhöhten Budget. Ausserdem sind 2009 generell weniger Reparaturen angefallen und einzelne Massnahmen sind ins Jahr 2010 verschoben worden.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Konto 3062.31481 Instandsetzung und Erneuerung	7'168	5'259	-1'909	<p>Aufgrund zahlreicher dringlicher Massnahmen und Zusatzaufwand im Rahmen der Pandemie sind diverse Arbeiten zurückgestellt oder ins Jahr 2010 verschoben worden. Es handelt sich um folgende Positionen:</p> <p><i>Aabachstrasse 5, Zug/Verwaltungsgebäude:</i> Verschiebung Umbau Cafeteria ins 2010 Fr. 600'000.- Verschiebung Büroumbau ins 2010 Fr. 250'000.- Instandsetzung technische Anlagen ins 2010 Fr. 50'000.- Storensanierung nicht umgesetzt Fr. 350'000.-</p> <p><i>Hinterbergstrasse 41, Steinhausen:</i> Projekt im 2010 Fr. 60'000.-</p> <p><i>An der Aa, Zug/Umgebung:</i> Projekt im 2010 Fr. 80'000.-</p> <p><i>Aabachstrasse 3, Zug/Gerichtsgebäude</i> Fr. 70'000.-</p> <p><i>An der Aa 4, Zug/Polizeigebäude:</i> Technische Anlagen im 2010 Fr. 120'000.-</p> <p>In folgenden Positionen gab es Einsparungen aufgrund von Projektdimensionierungen oder tieferen Kosten: Zugerstrasse 42, Steinhausen/Unterkunft Fr. 70'000.- Hinterbergstrasse 43/43h, Steinhausen Fr. 100'000.- Lüssiweg 24, Zug/Kantonsschule Fr. 100'000.-</p> <p>2009 wurden folgende dringlichen Massnahmen ausgeführt, welche nicht budgetiert waren: <i>Seestrasse 2, Zug/Regierungsgebäude:</i> Zusätzliche Brandschutzmassnahmen Fr. 260'000.- Neuerschliessung Starkstrom Fr. 70'000.- Zusatzerfordernisse Passbüro Fr. 80'000.-</p> <p>Die ausstehende Differenz erklärt sich durch zahlreiche kleinere Positionen auf diversen Liegenschaften.</p>
Mietliegenschaften				
Konto 3063.31601 Miete Amtsräume	3'591	3'891	300	<p>Zum Zeitpunkt der Budgetierung für das Jahr 2009 waren die folgenden Einmietungen nicht bekannt: Schulräume für die Kantonsschule in der Zuger Techniker- und Informatikschule ZTI (RRB vom 24. März 2009) Fr. 85'000.- Liegenschaft Altgasse 44, Baar, für den Verein für Arbeitsmarktmassnahmen VAM (RRB vom 9. Juni 2009) Fr. 117'000.- Miete Büroräume Liegenschaft Neugasse 1 für die Direktion des Innern (1. Quartal) Fr. 36'000.-</p> <p>Reinigungskosten für die Liegenschaft Kolinplatz 4 in Zug (Polizeidienststelle) wurden irrtümlich unter diesem Konto verbucht (anstelle von Konto 31300.08) Fr. 50'000.- Mietzinsanpassungen Fr. 12'000.-</p>

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV				
Konto 3064.42300 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	-828	-1'274	-446	Bei folgenden Liegenschaften konnten Mehreinnahmen gegenüber den budgetierten Beträgen erzielt werden: <i>Ehemaliges Kantonsspital Zug:</i> Mehreinnahmen aus Vermietung von Räumen Fr. 52'000.- <i>Berufsschule für Gesundheit und Krankenpflege:</i> Die Einnahmen für die Vermietung von Zimmern ab 1. Januar 2009 zu Gunsten der Baudirektion (RRB vom 11. November 2008) Fr. 380'000.- <i>Unüberbaute Grundstücke:</i> Unvorhergesehene Pacht- und Mietzinserträge Fr. 14'000.-
Konto 3064.42400 Verkaufsgewinne auf Anlagen FV und VV	-500	0	500	Die Verkaufsgewinne sind unter dem Konto der Finanzdirektion 42400 Kostenstelle 5030 verbucht.
Dienstleistungen				
Konto 3065.31100 Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	696	958	262	Budgetüberschreitung durch dringliche Massnahmen bei folgenden Direktionen (mehrheitlich bedingt durch zusätzliche Arbeitsplätze und der erforderlichen Verdichtung): - Direktion des Innern (Direktionssekretariat, Sozialamt, Kantonsforstamt) - Direktion für Bildung und Kultur (Amt für Mittelschule, Amt für Kultur) - Volkswirtschaftsdirektion (Amt für Wirtschaft und Arbeit, Landwirtschaftsamt, Handelsregisteramt) - Baudirektion (Tiefbauamt, Amt für Umweltschutz) - Sicherheitsdirektion (Zuger Polizei)
Konto 3065.31300 Reinigung, Pflege, Unterhalt	0	397	397	Pandemie: Anschaffung persönliche Schutzausrüstungen und Verbrauchsmaterialien laut Regierungsratsbeschluss.
Konto 3065.31892 Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	408	77	-331	Folgende budgetierten Planungen/Beratungen wurden nicht in Anspruch genommen: Strategische Büroraumplanung Fr. 300'000.- Dokumentenmanagementsystem Fr. 65'000.- Kosten- und Leistungsrechnung Fr. 30'000.- Folgende Studien oder Beratungen waren nicht budgetiert und wurden mit RRB's ausgelöst: Unterstützung Pandemie Fr. 60'000.-

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Sicherheitsdirektion				
Zivilschutz Ersatzbeiträge				
Konto 3544.38500 Einlage in Reserven	187	719	532	Aufgrund der höheren Einnahmen im Konto 3544.43002 ergab sich eine höhere Einlage in die Rückstellungen.
Konto 3544.43002 Ersatzbeiträge für nichterstellte Schutzräume	-560	-1'115	-555	Die Bautätigkeit war unerwartet höher als angenommen.
Zuger Polizei				
Konto 3590.30405 Zulagen für Angestellte der Ver- waltung und der Rechtspflege	2'213	1941	-272	Geringere Pikettzulagen gegenüber dem Vorjahr (EURO 08) und gebuchte Abgrenzungen zum Vorjahr korrigiert.
Konto 3590.43401 Dienstleistungen für Dritte (MWST)	-300	-595	-295	Ertrag aus Leistungsvereinbarung Fundbüros im Konto 3590.43400 budgetiert. Mehr verrechenbare MWST-pflichtige Dienstleistungen erbracht.
Konto 3590.43700 Bussen	-4'000	-4'542	-542	Alte Geschwindigkeitsmessanlagen durch beidseits messende, neue Technik ersetzt. Wegen digitaler Speicherung der Daten werden die Messungen ohne Unterbrüche durchgeführt.
Strafanstalt Zug				
Konto 3595.43200 Kostgelder	-450	-764	-314	Mehr ausserkantonale Vollzugs- und Untersuchungshafts-Insassen
Amt für Straf- und Massnahmenvollzug				
Konto 3597.35101 Strafvollzugskosten in anderen Anstalten	1'000	1'201	201	Höhere Strafvollzugskosten infolge gerichtlich angeordneter Einweisung in eine Spezialklinik.
Konto 3597.35113 Massnahmenvollzugskosten in anderen Anstalten	1'300	1'748	448	Zu tief budgetiert und höhere Massnahmenvollzugskosten infolge gerichtlich angeordneter Behandlung in einer Spezialklinik.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Gesundheitsdirektion				
Direktionssekretariat				
Konto 4000.36623 Beitrag an Prämienverbilligung in der Krankenversicherung	15'457	13'678	-1'779	<p>Der Minderaufwand von 1.78 Mio. Franken beim Kantonsbeitrag an die Prämienverbilligung erklärt sich aus einem Minderaufwand von 1.54 Mio. Franken für die Prämienverbilligung sowie aus einem Mehrertrag von 0.24 Mio. Franken beim Bundesbeitrag an die Prämienverbilligung (vgl. Konto 4000.47000 bzw. 4000.37600).</p> <p>Der Minderaufwand von 1.54 Mio. Franken für die Prämienverbilligung (3.8% bezogen auf das gesamte Budget für die Prämienverbilligung von 41.1 Mio. Franken) resultierte aus der Planungsunschärfe in Bezug auf die Einkommens- und Familiensituation der Anspruchsberechtigten.</p>
Rettungsdienst Zug				
Konto 4021.43408 Krankentransporte	-2'000	-2'289	-289	<p>Die Rechnung 2009 weist gegenüber dem Budget 2009 eine Abweichung von 289'134 Franken oder rund 14.5% aus. Gegenüber der Rechnung 2008 sind die Erlöse für Krankentransporte um rund 10% oder 0.2 Mio. Franken gestiegen. Basis für das Budget 2009 war die Rechnung 2007 mit 3'488 Einsätzen. Gegenüber der Basis für die Budgetierung haben die Einsätze im Jahr 2009 um 12% auf 3'903 Transporteinsätze zugenommen.</p>
Spitäler				
Konto 4030.36117 Taxausgleichsbeitrag ausserkantonale Krankenanstalten	15'600	17'078	1'478	<p>Die Rechnung 2009 weist gegenüber dem Budget 2009 eine Abweichung von 1'478'323 Franken oder rund 9.5% aus. Gegenüber der Rechnung 2008 sind die Ausgaben von 15.8 Mio. Franken auf 17.1 Mio. Franken gestiegen, was einer Zunahme von 1.3 Mio. Franken oder 8.2% entspricht.</p> <p>Basis für das Budget 2009 war die Rechnung 2007 mit 1'680 ausserkantonale hospitalisierten Personen oder insgesamt 13'603 Hospitalisationstagen plus einem Teuerungszuschlag (5.8%) für die Jahre 2008/2009.</p> <p>Die Mehrkosten sind einerseits mit der Zunahme der Fälle im 2009 (1809) von 129 (+7.7%) gegenüber dem Basisjahr 2007 (1680) begründet.</p> <p>Andererseits ist das Budget naturgemäss nicht berechenbaren Einflüssen ausgesetzt. Einige wenige aber sehr kostenintensive Spezialbehandlungen (z. B. bei seltenen Krankheiten oder langer Aufenthaltsdauer auf einer Intensivstation) können sich ebenso steigernd auf die Rechnung auswirken wie die Zunahme der Patientenzahlen. Beides ist nicht vorhersehbar. Schliesslich gibt es auch Tariferhöhungen nach bereits abgeschlossenem Budgetprozess. Grössere Zunahmen der Aufwendungen waren insbesondere beim Stadtspital Triemli, dem Inselspital Bern und dem Kantonsspital Luzern zu verzeichnen.</p>

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung																								
Konto 4030.36417 Leistungseinkauf Zuger Kantonsspital AG	38'590	40'407	1'817	<p>Die Rechnung 2009 weist gegenüber dem Budget 2009 eine Abweichung von 1'816'766 Franken oder rund 4.7% aus. Gegenüber der Rechnung von 2008 sind die Ausgaben von rund 39.5 Mio. Franken auf 40.4 Mio. Franken um 0.9 Mio. Franken oder 2.3% gestiegen.</p> <p>Der Hauptgrund für die Budgetüberschreitung liegt bei den höheren Mietkosten für das neue Zuger Kantonsspital in Baar. Bei der Budgetierung ging man von einer Mietbelastung von 5.8 Mio. Franken aus. Vertraglich wurde dann ein Mietzins von 8.1 Mio. Franken festgelegt. Dies entspricht einem Mehraufwand von 2.3 Mio. Franken, der allerdings mit dem Gegenkonto 4030.42700.00 (Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter) wieder aufgefangen wird.</p>																								
				<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>B2009</th> <th>R2009</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamter Leistungseinkauf</td> <td>25.5 Mio.</td> <td>25.7 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Kosten Notfallstation – Vorhalteleistung</td> <td>2.5 Mio.</td> <td>2.5 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Kosten Lehre und Forschung</td> <td>3.5 Mio.</td> <td>3.7 Mio.</td> </tr> <tr> <td>GDK Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz und Übriges</td> <td>0.1 Mio.</td> <td>0.0 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete/Pacht, einm. Abschreibungen)</td> <td>7.0 Mio.</td> <td>9.3 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Abgrenzungsdifferenz</td> <td>0.0 Mio.</td> <td>-0.6 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>38.6 Mio.</td> <td>40.4 Mio.</td> </tr> </tbody> </table>		B2009	R2009	Gesamter Leistungseinkauf	25.5 Mio.	25.7 Mio.	Kosten Notfallstation – Vorhalteleistung	2.5 Mio.	2.5 Mio.	Kosten Lehre und Forschung	3.5 Mio.	3.7 Mio.	GDK Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz und Übriges	0.1 Mio.	0.0 Mio.	Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete/Pacht, einm. Abschreibungen)	7.0 Mio.	9.3 Mio.	Abgrenzungsdifferenz	0.0 Mio.	-0.6 Mio.	Total	38.6 Mio.	40.4 Mio.
	B2009	R2009																										
Gesamter Leistungseinkauf	25.5 Mio.	25.7 Mio.																										
Kosten Notfallstation – Vorhalteleistung	2.5 Mio.	2.5 Mio.																										
Kosten Lehre und Forschung	3.5 Mio.	3.7 Mio.																										
GDK Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz und Übriges	0.1 Mio.	0.0 Mio.																										
Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete/Pacht, einm. Abschreibungen)	7.0 Mio.	9.3 Mio.																										
Abgrenzungsdifferenz	0.0 Mio.	-0.6 Mio.																										
Total	38.6 Mio.	40.4 Mio.																										
				<p>Zusatzinformation: Das Budget 2009 basierte auf dem RRB vom 25. November 2008, welcher für den Kanton Fallkosten (Baserates) von Fr. 4'428 (Allgemeinversicherte) und Fr. 4'087 (Halbprivat/Privat) festlegte. Die Höhe der Fallkosten wurde vor dem Bundesverwaltungsgericht angefochten. Aufgrund des noch hängigen Entscheides durch das Gericht hat der Kanton Zug mit maximalen Zusatzkosten von Fr. 1.5 Mio. oder maximalen Minderkosten von Fr. 1.7 Mio. zu rechnen.</p>																								
Konto 4030.36547 Leistungseinkauf Adelheid	4'900	4'505	-395	<p>Die Rechnung 2009 weist gegenüber dem Budget 2009 eine Abweichung von 394'760 Franken oder rund 8.1% aus. Gegenüber der Rechnung 2008 sind die Ausgaben von 4.7 Mio. Franken auf 4.5 Mio. Franken gesunken (4.3%). Die tieferen Kosten der Rechnung 2009 gegenüber dem Budget 2009 von 395'000 Franken können wie folgt begründet werden: -122 Pflage tage bei den Allgemeinversicherten; -306 Pflage tage bei den Zusatzversicherten.</p>																								

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Konto 4030.36548 Leistungseinkauf Psychiatrische Klinik Zugersee	6'030	5'814	-216	Die Rechnung 2009 weist gegenüber dem Budget 2009 eine Abweichung von 216'113 Franken oder 3.6% aus. Gegenüber der Rechnung von 2008 sind die Ausgaben von 6.1 Mio. Franken um 0.3 Mio. Franken auf 5.8 Mio. Franken gesunken (4.9%). Basis für das Budget 2009 war die Rechnung 2007 mit 410 Zuger Patientinnen und Patienten. Im 2009 waren es 542 Personen, was gegenüber 2007 einer Zunahme von 132 Fällen entspricht. Dass die Aufwendungen 2009 gegenüber dem Budget 2009 trotzdem tiefer sind, ist auf die Verkürzung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 50 auf 36 Tage pro Patientin/Patient (d.h. -28%) zurückzuführen.
Konto 4030.42700 Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter	-5'800	-8'100	-2'300	Die Rechnung 2009 weist gegenüber dem Budget 2009 eine Abweichung von 2.3 Mio. Franken oder rund 40% aus. Der Mietzins für das neue Kantonsspital Zug in Baar wurde mit Vertrag vom 9. und 22. April 2009 neu rückwirkend auf den 1. Januar 2009 auf 8.1 Mio. Franken festgesetzt (siehe Gegenkonto 4030.36417).
Medizinalamt				
Konto 4060.31987 Impfaktionen, bakteriologische Untersuchungen	1'700	520	-1'180	Aufgrund der bisher viel geringeren Nachfrage/Benutzung des kantonalen HPV-Impfprogramms (rund 850 Impfdosen oder bisher zirka 280 mit 3 Dosen geimpfte Frauen und Mädchen) liegen die Aufwendungen für das Impfprogramm bei einem Achtel der für das erste Jahr budgetierten Kosten. Der Gesamtaufwand von 0.52 Mio. Franken stellt sich wie folgt zusammen: a) Allgemeine Kosten für u.a. bakteriologische Untersuchungen und Impfungen (Tuberkulose und Kinderlähmung) von rund 20'000 Franken. b) Aufgelaufene Aufwendungen für die im Jahr 2009 durchgeführten HPV-Impfungen von rund 210'000 Franken. Dazu gehören Impfpromotion, Impforganisation und Einkauf des Impfstoffs. c) Aufgelaufene Aufwendungen der pandemischen Grippe (H1N1) für den Aufbau der Organisation zum Kontaktmanagement, zur Impforganisation sowie zur Durchführung der Bevölkerungsimpfung von rund 290'000 Franken.
Konto 4060.43600 Rückerstattungen	-1'590	-130	1'460	HPV: Rückerstattung durch santésuisse pro verimpfte HPV-Impfstoffdosis von 159 Franken bis 31. Juli 2009. Ab 1. August 2009 beträgt die Rückvergütung pro Impfdosis durch santésuisse noch 148 Franken. Da weit weniger Impfstoff beschafft und verimpft wurde, fällt auch die Rückerstattung entsprechend geringer aus. Die Kosten sind unter Konto 4060.31987 ausgewiesen.
Konto 4060.43620 Rückerstattungen Krankenkasse	0	-217	-217	H1N1: Gemäss Vereinbarung zwischen santésuisse, Bundesamt für Gesundheit und Kantone werden pro verimpfte Dosis H1N1 Fr. 17.15 an den Kanton rückvergütet. Bei rund 12'500 verimpften Dosen beträgt dieses Volumen für den Kanton Zug zirka 217'000 Franken. Die Impfungen haben im November 2009 begonnen, die Abrechnungen mit santésuisse erfolgen 2010. Die Kosten sind unter Konto 4060.31987 ausgewiesen.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Finanzdirektion				
Finanzverwaltung				
Konto 5023.42000 Bank- und Postcheckzinsen	-21'400	-13'056	8'344	Die globale Finanzkrise wirkte sich erschwerend auf die Platzierung der Geldmarktanlagen aus. Die von den Geldinstituten angebotenen Zinskonditionen sind im Jahr 2009 drastisch eingebrochen. Die Finanzverwaltung konnte dank einer soliden Liquiditätsplanung rechtzeitig Festgeldanlagen mit besseren Zinserträgen abschliessen. Diese Anlagen liefen im ersten Halbjahr 2009 aus. Anlässlich der Budgetierung im Frühjahr 2008 konnten das Ausmass und die grossen Auswirkungen der Finanzkrise noch nicht abgeschätzt werden.
Diverser Aufwand und Ertrag				
Konto 5030.36203 Pauschalkorrektur Beiträge mit Zweckbindung	2'000	0	-2'000	Um die höhere Teuerung des Jahres 2008 bei den kantonalen Beiträgen an die Löhne der gemeindlichen Lehrpersonen zu berücksichtigen, hat der Kantonsrat auf Antrag der Staatswirtschaftskommission eine Pauschalkorrektur in diesem Konto von 2.0 Mio. Franken beschlossen. Die effektive Mehrbelastung ist in den entsprechenden Konten in der Kostenstelle 1745 verbucht.
Kantonssteuern				
Konto 5065.31885 Einzugsprovision an Betriebe und Gemeinden	1'440	1'797	357	Das Wachstum der Quellensteuererträge schwächte sich im Jahre 2009 zwar konjunkturbedingt ab, dennoch wurden gegenüber dem Vorjahr höhere Quellensteuererträge erzielt. Entsprechend waren den Arbeitgebenden höhere Provisionen für die Abrechnung und Überweisung der Quellensteuern zu entrichten.
Konto 5065.32900 Zahlungsskonto und Vergütungszins	7'400	8'081	681	Der Zahlungsskonto (4'172) entsprach ungefähr dem Budget (4'200). Die Vergütungs- und Rückerstattungszinsen (3'909) überstiegen das Budget (3'200) deutlich. Aufgrund des konjunkturellen Abschwungs resultierten vor allem bei juristischen Personen oft tiefere Veranlagungen als ursprünglich beim provisorischen Rechnungs-Vorbezug zu erwarten war. Nach den Schlussrechnungen bestanden daher höhere verzinsliche Restguthaben. Mangels besserer Anlagealternativen haben zu dem Privatpersonen und Unternehmen allfällige Guthaben tendenziell auf Folgejahre vortragen lassen statt eine sofortige Auszahlung zu beantragen.
Konto 5065.40001 Einkommenssteuern nat. Personen	-320'900	-349'269	-28'369	Die Steuererträge 2009 basieren teilweise noch auf den Einkommensverhältnissen der Jahre 2006 bis 2008. In diesen Jahren war das allgemeine konjunkturelle Umfeld in vielen Branchen gut bis sehr gut, was letztlich zu entsprechend gestiegenen Steuererträgen geführt hat. Zudem hat auch die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner weiter zugenommen.
Konto 5065.40002 Vermögenssteuern nat. Personen	-75'000	-59'393	15'607	Die Mindererträge lassen sich vorwiegend auf den konjunkturellen Einbruch im Laufe des Jahres 2008 zurückführen. Vor allem der ungewöhnlich starke Wertzerfall an den Börsen in der zweiten Hälfte 2008 führte zu markant tieferen Vermögenssteuererträgen.
Konto 5065.40003 Nach- und Strafsteuern	-1'150	-3'244	-2'094	Mehrere grosse Nachsteuerfälle vor allem aus Nachlässen führten zu unerwarteten Mehrerträgen. Die Erträge aus Nachsteuer- und Strafverfahren werden sich nie zuverlässig budgetieren lassen.

**Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)**

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Konto 5065.40101 Gewinnsteuer juristische Personen	-197'500	-192'189	5'311	Die Mindererträge lassen sich vorwiegend auf den breiten konjunkturellen Einbruch und die Finanzkrise im Verlauf des Jahres 2008 zurückführen. Einzelne grosse Fälle führten zu Steuernachzahlungen für frühere Jahre, was die Mindererträge teilweise kompensieren konnte.
Konto 5065.40102 Kapitalsteuer juristische Personen	-17'200	-16'020	1'180	Der allgemeine konjunkturelle Abschwung und die Finanzkrise 2008 führten bei zahlreichen Unternehmen zu Verlusten. Dies wirkte sich in der Folge auch auf deren Eigenkapital und somit negativ auf die Kapitalsteuererträge aus.
Konto 5065.42100 Zins auf Guthaben, Verzugszinsen	-1'500	-1'713	-213	Der allgemeine konjunkturelle Abschwung und die Finanzkrise 2008 führten vermehrt zu verzögerten Zahlungseingängen sowie Ratenzahlungsvereinbarungen mit entsprechenden Zinsen zulasten von Steuerpflichtigen.
Bundessteuern				
Konto 5068.44008 Kantonsanteil an der Eidg. Verrechnungssteuer	-4'425	-6'450	-2'025	Die budgetierten Zahlen beruhen jeweils auf Budgetzahlen der Eidg. Steuerverwaltung bezüglich Eidg. Verrechnungssteuer, Steuerrückbehalt USA sowie EU-Zinsbesteuerung. Weder die Budgetzahlen noch die effektiven Erträge können durch den Kanton Zug beeinflusst werden.
Konto 5068.44011 Kantonsanteil an Direkter Bundessteuer	-260'000	-217'495	42'505	Der markante Rückgang ist ausschliesslich auf die Bundessteuererträge der juristischen Personen zurückzuführen. Vor allem international besonders aktive und entsprechend exponierte Unternehmen wurden 2008 von der weltweiten Finanzkrise, dem raschen Konjunktureinbruch und dem markanten Zerfall gewisser Rohstoffpreise stark betroffen. Der Kanton Zug ist trotz grundsätzlich ausgewogenem Branchenmix traditionell ein attraktiver Standort für Unternehmen mit besonders hoher Gewinnvolatilität, was sich vor allem bei der Direkten Bundessteuer in guten und schlechten Zeiten jeweils entsprechend rasch und heftig auswirkt.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Richterliche Behörden				
Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen				
Konto 6102.43100 Gerichtsgebühren/ Spruchgebühren	-2'100	-2'547	-447	Abhängig von Art/Umfang der Fälle; mehr Fälle erledigt; drei Verfahren mit sehr hohen Beträgen.
Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen				
Konto 6113.31818 Haft-/Prozessentschädigung	10	218	208	Neun sehr grosse Entschädigungen, davon acht in einem sehr grossen Wirtschaftsstraffall.
Konto 6113.43100 Gerichtsgebühren/ Spruchgebühren	-30	-249	-219	Sehr viele Fälle, davon ein Fall im sechsstelligen Bereich.
Staatsanwaltschaft				
Konto 6142.33001 Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	500	830	330	Die Abweichung ergibt sich erstens aus den im Zeitpunkt der Budgetierung mangelnden Erfahrungszahlen mit dem per 1. Januar 2008 eingeführten Staatsanwaltschaftsmodell (Zusammenlegung von drei Ämtern mit neu anderem Verfahrensablauf). Zweitens haben die Abschreibungen infolge des Anstiegs der Einstellungsverfügungen in Strafverfahren von 1'126 Fällen im Jahr 2008 auf neu 1'584 Fälle zugenommen. Ebenfalls auf diesem Konto sind die Abschreibungen der Dolmetscherkosten verbucht, welche den Beschuldigten gemäss EMRK und Bundesverfassung nicht auferlegt werden können.
Konto 6142.33010 Abschreibung uneinbringl. Verfahrenskosten/Bussen	134	471	337	Die Abweichung ergibt sich erstens aus den im Zeitpunkt der Budgetierung mangelnden Erfahrungszahlen mit dem per 1. Januar 2008 eingeführten Staatsanwaltschaftsmodell (Zusammenlegung von drei Ämtern mit neu anderem Verfahrensablauf). Zweitens mussten im Jahr 2009 gegenüber dem Jahr 2008 sechsmal mehr Abschreibungen infolge Verlustscheinen und Ausschreibungen im Ripol (Personen, welche auf dem Postweg nicht mehr erreicht werden konnten) vorgenommen werden: 100 Buchungen im Jahr 2008, 609 Buchungen im Jahr 2009. Die Betreibungen haben gegenüber dem Vorjahr um 72.72% zugenommen, die Fortsetzungsbegehren um 94.62%. Hinzu kommt eine Zunahme der Abschreibungen infolge Vollzugs der Ersatzfreiheitsstrafen von 11 auf 92 Fälle (vom Strafgesetzbuch vorgeschrieben bei Nichtbezahlung bzw. erfolgloser Betreibung der Geldstrafen und Bussen) sowie die gemäss Auftrag der FIKO vorgenommenen Abschreibungen infolge Kontobereinigungen.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2009	Rechnung 2009	Abweichung	Begründung
Konto 6142.35103 Massnahmevollzugskosten	1'400	2'918	1'518	Per 2008 führte die Staatsanwaltschaft ein elektronisches Kontrollinstrument mit technischen Konten beim Massnahmenvollzug im Jugendstrafverfahren ein. Die Massnahmevollzugskosten wurden von der Gerichtskasse auf diese internen Konten der Instanz VVJ (Vollzug der Schutzmassnahmen und Strafen gegenüber Jugendlichen) fallbezogen verbucht. Dieser Aufwand wurde von der Gerichtskasse jedoch Ende 2008 irrtümlicherweise nicht erfolgswirksam auf das Konto 6142.35103 verbucht (total 1'660'351 Franken), sondern erst im Januar 2009. Daraus resultiert in der Rechnung 2009 der entsprechende Mehraufwand, welcher in der Periode 2008 angefallen ist. Unter Berücksichtigung dieser nachträglichen Verbuchung von 1'660'351 Franken ergibt sich ein periodenspezifischer Aufwand von 1'257'299 Franken für das Jahr 2009, mithin eine Abweichung von 142'701 Franken (Unterschreitung des Budgets). Diese hängt fallbezogen von der Vollzugsdauer der Massnahmen im Jugendstrafrecht ab, welche nicht exakt voraussehbar ist. Vgl. auch Konto 6142.45103.
Konto 6142.45103 Rückerstattung von Massnahmevollzugskosten	-700	-1'427	-727	Per 2008 führte die Staatsanwaltschaft ein elektronisches Kontrollinstrument mit technischen Konten beim Massnahmenvollzug im Jugendstrafverfahren ein. Die Rückerstattungen von Massnahmevollzugskosten wurden von der Gerichtskasse auf diese internen Konten der Instanz VVJ (Vollzug der Schutzmassnahmen und Strafen gegenüber Jugendlichen) fallbezogen verbucht. Dieser Ertrag wurde von der Gerichtskasse jedoch Ende 2008 irrtümlicherweise nicht erfolgswirksam auf das Konto 6142.45103 verbucht (total 884'200 Franken), sondern erst im Januar 2009. Daraus resultiert in der Rechnung 2009 der entsprechende Mehrertrag, welcher in der Periode 2008 angefallen ist. Unter Berücksichtigung dieser nachträglichen Verbuchung von 884'200 Franken ergibt sich ein periodenspezifischer Ertrag von 542'996 Franken für das Jahr 2009, mithin eine Abweichung von 157'004 Franken (Minderertrag). Diese korreliert mit dem für das Jahr 2009 rückläufigen Aufwand im Konto 6142.35103.

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Information und Beratung in Fragen der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl
- Berufs- und Studienwahlvorbereitung in Zusammenarbeit mit der Schule
- Mitwirkung in verschiedenen Gremien und Projekten, die in einem engen Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten stehen

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl- und Laufbahnvorbereitung

- Klassenorientierung, Berufswahlabend, Studienwahlvorbereitung
- Aktion Help!
- Fachsupport Berufs-, Studien-, Laufbahnwahl
- Projekte

Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen

- Berufs-, studien- und schulkundliche Information
- Produktion Infomaterial
- Informationsveranstaltungen
- Lehrstellennachweis LENA
- Projekte

Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

- Persönliche Beratung
- Laufbahnberatung in Gruppen/Kurse

Leistungsgruppe 4: Bereichsübergreifende Aufgaben

- Zusammenarbeit mit kantonalen Institutionen
- Mitarbeit in Kommissionen, Arbeitsgruppen

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikanten

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Grundlagen für die Qualitätsentwicklung und -sicherung sind:

- Handbuch «Definition der Dienstleistungen des biz zug»
- Detaillierte Jahresplanung
- Tätigkeitserfassung, Beratungsstatistik
- Swiss Counseling Quality SCQ-Standard
- Evaluation neuer Dienstleistungen bei Einführung, Kernaufgaben alle vier bis sechs Jahre

Rechtliche Grundlagen

- Berufsbildungsgesetz vom 13. Dezember 2002, 7. Kapitel (SR 412.10)
- Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003, 7. Kapitel (SR 412.101)
- Schulgesetz vom 27. September 1990, § 44 (BGS 412.11)
- Kantonales Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001, § 2 Absatz 3 (BGS 413.11)
- Gesetz über die Kantonalen Schulen vom 27. September 1990, § 16 (BGS 414.11)
- Vollziehungsverordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992, § 19 (BGS 412.111)
- Verordnung über die Kantonsschule vom 26. August 1997, § 5 (BGS 414.111)
- Verordnung über das Kantonale Gymnasium Menzingen vom 9. Juli 2002, § 5 (BGS 414.112)
- Verordnung über die Berufsvorbereitungsschule vom 10. Juli 2001, § 4 (BGS 414.18)
- Verordnung über die Fachmittelschule vom 19. Mai 1998, § 4 Absatz 2 (BGS 414.19)

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Halbjährliche Überprüfung der in der Jahresplanung festgehaltenen Leistungsziele im Team
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Optimierung Übergang Sek I/Sek II (Projekt Nahtstelle)	<ul style="list-style-type: none"> - Zielvorgaben des Gesamtprojekts für BIZ sind erreicht - Eingeführte Massnahmen sind evaluiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesamtprojekt abgeschlossen, Schlussbericht durch RR verabschiedet und im Oktober versandt 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilprojekte laufen weiter
A	Wechsel Amtsleitung	<ul style="list-style-type: none"> - Übergabe der Amtsleitung und Einführung der neuen Leitung erfolgreich abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung detailliert erfolgt, meiste Schritte sind realisiert 	
B	Aufbau Eingangsportal und Bilanzierungszentrum für die Validierung von Bildungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Eingangsportal ist eröffnet, Pilotphase evaluiert - Aufbau Bilanzierungszentrum ist gemäss Vorgaben Zentralschweiz realisiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Erledigt, Pilotphase bei Fachfrau/-mann Gesundheit abgeschlossen, 3. Staffel am rekrutieren, Internetseite durch BIZ ZUG angepasst (bildungsleistungen.ch) - LU bietet Validierung für Fachfrau/-mann Betreuung und Hauswirtschaft an 	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl- und Laufbahnvorbereitung				
2	Klassenorientierung Orientierung über die Berufs- und Studienwahl gemäss Vorgaben	<ul style="list-style-type: none"> - 100% 2. Klassen Sek 1: 57 und IBA: 3 - 50% 3. Klassen Gymnasium: 6 	<ul style="list-style-type: none"> - Erfüllt, insgesamt 77 Veranstaltungen 	
3	Berufswahlabende für Eltern Info über die Berufswahlvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - 90% der Klassen: 51 	<ul style="list-style-type: none"> - 100% der Klassen in 24 Berufswahl-Elternabenden 	
4	Studienwahlvorbereitung 2-teiliger Workshop Projekttag: Einblick in die Berufswelt	<ul style="list-style-type: none"> - Kantonsschule: 12 Klassen - kgm: 3 Klassen, 2 Veranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kantonsschule: 24 Veranstaltungen - kgm: 6 Veranstaltungen 	
5	Aktion Help! <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen ab Januar 2008 bis Schulschluss - Statistische Erfassung aller Schulaustretenden im Januar, April und drei Wochen vor Schulschluss zur Lagebeurteilung und Weiterleitung an die zuständigen Instanzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Abschlussklassen erfasst und betreut: 68 - Statistiken zeitgerecht an Entscheidungsträger weitergeleitet - Medieninfo April, Juli 	<ul style="list-style-type: none"> - Abgeschlossen - Erfolgt - Erfolgt 	<ul style="list-style-type: none"> - In Rektorenkonferenz Rückmeldungen zu den statistischen Daten erfragt und sehr positives Feedback erhalten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
6	Fachsupport Berufs-, Studien-, Laufbahnwahl – Aktion «Rent-a-Stift» – Information und Weiterbildung der Lehrpersonen – Information Berufsbildner/innen	– > 65% der 2. Sek- und Realklassen – 4 Bulletins, 4 Veranstaltungen – 10 Veranstaltungen	– 36 Klassen = 63% – 4 Bulletins erschienen, 2 LWB durchgeführt, 2 mangels Teilnehmerinteresse abgesagt – 10 durchgeführt	– Wenig Anmeldungen, da Lehrpersonen durch viele Pflichtweiterbildungen (Fremdsprachen usw.) stark gefordert (z.B. My Berufswahl)
C	Projekt Nahtstelle: Einführung Berufswahl-Ordner (BW) und Berufswahl-Pass	– BW-Ordner ist in allen Klassen eingeführt – Alle Beteiligten sind über den BW-Pass informiert	– Ist eingeführt, wurde per August nachgerüstet – BW Pass und Absagebrief auf Homepage Amt für Berufsberatung abrufbar	
D	Projekt Nahtstelle: Zusammenarbeit mit den Oberstufenzentren in den Gemeinden	– Zusammenarbeit ist durch Vereinbarung geregelt und in allen Gemeinden eingeführt	– In diversen Teilbereichen geregelt, z.B. Case Management, Stellwerk	– Andere Teilbereiche noch offen und im Verlauf von 2010 zu regeln (z.B. Berufsberatung Zuteilung zu Gemeinden, Form Elternabende)
E	Projekt Nahtstelle: Verbesserter Einbezug der Eltern in die Berufswahlvorbereitung	– Konzept zur Koordination/Optimierung des Elterneinbezugs liegt vor	– Elternabende für Fremdsprachige wurden geplant und im Oktober bzw. November realisiert	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Information				
7	Berufs-, studien-, schulkundliche Information – Dokumentation – Auskunft, Ausleihe – Informationsberatung – Information von Gruppen/Kurse	– Verarbeitung in 2 Wochen – Besucher total: 6'500 – Auskünfte: 3'000 – Ausleihe: 6'000 – Informationsberatungen: 200 – Besuchergruppen: 40	– Erfüllt – 6'600 Besucher total – 3'200 Kurzauskünfte – 5'400 Ausleihen – Informationsberatungen: 160 – Besuchergruppen: 46 (24 und 22 RAV)	– Ausleihe geht zurück infolge Verfügbarkeit der Materialien auf dem Internet – Vermehrt kürzere Auskünfte oder längere Beratungen
8	Produktion Infomaterial – Berufswahl-Ordner Kanton Zug – Publikationen zur Berufs- und Laufbahnwahl – Aktualisieren von «weiterbildungzug» und Weiterbildungsangebots-Börse (WAB) – Fachredaktion «Chancen»	– BW-Ordner 2008 ist evaluiert – Auflage 2009 ist termingerecht überarbeitet – 1 Befragung – Aufgaben sind vertragsgemäss erfüllt	– Evaluation auf 2010 verschoben – Erledigt – Erledigt bei WAB – Vertragsgemäss erledigt	– War zu neu und unbekannt, als dass er schon hätte evaluiert werden können – Kantonales Amt für Wirtschaft hat Auflösung von «weiterbildungzug» beschlossen

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
9	Informationsveranstaltungen – Berufs- und schulkundliche Orientierungen (BSO) in Zusammenarbeit mit Anbietern – Laufbahnorientierungen	– 3 Veranstaltungsreihen mit 120 Angeboten – 3 Informationsabende	– 3 Veranstaltungsreihen mit 105 Einzelveranstaltungen zu 116 Berufen – Sistiert	– Zum Teil Veranstaltungen zu verschiedenen Berufen – Zu wenig Anmeldungen bei hohem Aufwand
10	Lehrstellennachweis LENA – Information über die aktuell bewilligten Lehrbetriebe – Information über offen gemeldete Lehrstellen auf Listen und im Internet – Weiterleiten und Veröffentlichen der statistischen Angaben über die Entwicklung des LENA	– Vollständige Erfassung Betriebe – Aktualisierung am Tag des Eingangs von Mutationsmeldungen – Stand an Stichtagen ist kommuniziert	– Erreicht – Erreicht – Erreicht	– Letzte systematische Erhebung 2009 im Dezember mit Aktualisierung aller Lehrstellen
F	Projekt Nahtstelle: Ausweitung der BSO-Info-Plattform «berufsvorbereitung.ch» auf private Anbieter	– Alle Lehrbetriebe/Schulen kennen die Info-Plattform	– Alle BSO-Veranstaltungen auf Plattform eingestellt – Bekanntheitsgrad muss noch optimiert werden	– Nahtstellezug.ch ist zusammen mit Amt für Berufsberatung angedacht als Multiplikator
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung				
11	Persönliche Beratung Unterstützung bei der Entscheidungsfindung und Realisierung	– 1'550 Einzelberatungen – 450 Schülerinnen und Schüler – 350 Jugendliche – 750 Erwachsene – Termine innerhalb 2-4 Wochen, Notfälle in 1 Woche	– 1'713 Einzelberatungen – 265 Schülerinnen und Schüler – 305 Jugendliche – 1'143 Erwachsene – Erreicht	– Total deutlich mehr Beratungen, doch eine Abnahme bei den jüngeren Ratsuchenden zu verzeichnen, zum Teil bedingt durch demografische Entwicklung (weniger Klassen), mehr Arbeitslose
12	Laufbahnberatung in Gruppen/Kurse Kursangebote für Entwicklungs-Assessment und Kompetenzenkurs Mein Profil!	– 4-6 Kursangebote	– Einzel-Assessment entwickelt, 12 Assessments durchgeführt – 2 Gruppen IQ Abklärungen für Höhere Fachschule für Kindererziehung	– Sehr gute Rückmeldungen erhalten zu den Assessments
G	Laufbahnberatung Neu strukturieren und etablieren der Angebote an kostenlosen Grundleistungen und erweiterten kostenpflichtigen Leistungen (Potenzialanalyse neu)	– Neu strukturiertes Angebot ist etabliert und den Ratsuchenden bekannt – Potenzialanalyse ist eingeführt und evaluiert	– Begriffe sind geklärt – Eingeführt	– Neue Flyer sind gedruckt, Angebote im Internet abrufbar – Evaluation wird noch ins 2010 reichen, da dann Verhandlungen mit anderen Kantonen

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Bereichsübergreifende Aufgaben				
13	Zusammenarbeit mit kantonalen Institutionen gemäss separaten Vereinbarungen	- Überprüfung der Zusammenarbeit einmal jährlich	- Im Rahmen der Antrittsbesuche des neuen Amtsleiters durchgeführt	
14	Mitarbeit in Kommissionen, Arbeitsgruppen, Projekten auf kantonaler, regionaler und gesamtschweizerischer Ebene	- Im Rahmen von 8% der zeitlichen Ressourcen	- Planmässig	
H	Zusammenarbeit mit RAV und Motivationssemester «Einstieg in die Berufswelt» (EiB)	- Neuregelung mit RAV und EiB von 2008 ist evaluiert und etabliert	- Mit EiB im Juni, mit RAV anfangs Jahr durchgeführt	

Beschluss Leistungsauftrag 2009 durch Regierungsrat am 2. September 2008

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Der Schluechthof ist das Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Landwirtschaft und die Ökologie mit dem Auftrag – wo möglich in überkantonaler Zusammenarbeit –, die landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung und die landwirtschaftliche Betriebsberatung im Kanton Zug zu gewährleisten.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Grundausbildung

Bisheriges Ausbildungssystem (läuft 2012 aus)

- Zwei Lehrjahre auf anerkannten Lehrbetrieben mit Berufsschulbesuch
- Zwei Wintersemester Vollzeitschule mit Internat

Neues Ausbildungssystem (ab 2009)

- Drei Lehrjahre auf anerkannten Lehrbetrieben zur Bildung in beruflicher Praxis sowie allgemeine und berufskundliche schulische Bildung mit integrierter landwirtschaftlicher Berufsschule
- Praxisnahe, fundierte, moderne Ausbildung «Landwirtin/Landwirt mit Eidg. Fähigkeitszeugnis» bzw. «Landwirtin/Landwirt mit Spezialrichtung Biolandbau»

Leistungsgruppe 2: Weiterbildung (strukturiert und nicht strukturiert)

- Höhere Berufsbildung: Durchführung der Lehrgänge «Betriebsleiterschule I mit Berufsprüfung mit Fachausweis» und «Betriebsleiterschule II mit Meisterprüfung» (modulare Struktur, gesamtschweizerisch vorgegebener Rahmen)
- Berufsorientierte Weiterbildung: Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen zu aktuellem neuem Wissen in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Organisationen, dem Landwirtschaftsamt und den landwirtschaftlichen Schulen in den Kantonen Zürich und Aargau

Leistungsgruppe 3: Beratung

- Beratung der Zuger Landwirtinnen bzw. Landwirte in der Produktionstechnik, Betriebswirtschaft und Hauswirtschaft, in der Unternehmensführung und bei Betriebsanpassungen
- Beratung von Gemeinden und Landwirtschaftsbetrieben u.a. bei der Erarbeitung und Umsetzung von Landschaftsentwicklungskonzepten und Vernetzungsprojekten

Leistungsgruppe 4: Hotellerie (Unterstützung intern und extern)

- Unterstützung der Bildungs-/Beratungstätigkeit mit guten Infrastrukturbedingungen in den Bereichen Hotellerie/Verpflegung, Internat, Facility Management und Logistik
- Vermietung der Infrastruktur für Seminare, Anlässe und Übernachtungen an Dritte zur Optimierung der Auslastung von Infrastruktur und Personal

Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb

- Führen eines nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen geführten Versuchs- und Demonstrationsbetriebs als Übungsort für die praktische Ausbildung, Standort für die praktischen Prüfungen auf allen Stufen, Standort für angewandte Versuche und Flurbegehungen
- Offener «Besuchsbetrieb» für die nichtbäuerliche Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit den schweizerischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten zur Umsetzung von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen auf Praxisstufe

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

- Das LBBZ Schluechthof Cham ist seit August 2002 nach Norm SN EN ISO 9001:2000 zertifiziert (Zertifikatsnummer 202773). Die zweite erfolgreiche Rezertifizierung erfolgte am 19. August 2008. Seit September 2003 verfügt das LBBZ über die EduQua-Zertifizierung (Zertifikatsnummer 03/0813), Rezertifizierung 30. August 2006.
- Die Leistungsgruppen werden konsequenterweise in Übereinstimmung mit der Prozessstruktur dieser Zertifizierungen vorgenommen. Der «Megaprozess Management» der ISO-Norm 9001:2000 ist bei Pragma in die fünf Leistungsgruppen integriert.

Rechtliche Grundlagen

Bund

- Bundesgesetz über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (SR 910.1)
- Berufsbildungsgesetz vom 13. Dezember 2002 (SR 412.01)
- Bildungsverordnung für die Landwirtschaft vom 8. Mai 2008, in Kraft ab 1. Januar 2009
- Reglement und Weisungen des Schweizerischen Bauernverbandes über die Berufslehre und die Lehrabschlussprüfung vom 1. August 2002
- Reglement und Weisungen des Schweizerischen Bauernverbandes über die Berufsprüfung und Meisterprüfung vom 21. August 2000

Kanton

- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht (EG Landwirtschaft) vom 29. Juni 2000 (BGS 921.1)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)
- Ausführungsbestimmungen 1 zum Einführungsgesetz über die Berufsbildung vom 31. Dezember 2001 (BGS 413.111)
- Ausführungsbestimmungen 2 zum Einführungsgesetz über die Berufsbildung (Regelung der Lehrabschlussprüfungen) vom 31. Dezember 2001 (BGS 413.112)
- Schulordnung des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums, des Kaufmännischen Bildungszentrums und des Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums (Schulordnung Bildungszentren) vom 4. Juli 2002 (BGS 413.13)

- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren (Reglement Bildungszentren) vom 3. November 2006

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenem Standard zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele sowie der Finanzen gleichzeitig mit der Übermittlung der Angaben zum Rechenschaftsbericht, Controlling
- Geschäftsbericht des LBBZ alle vier Jahre (letzter Geschäftsbericht: 2005, neue Ausgabe: 2009)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Landwirtschaftliches Kompetenzzentrum mit Ausstrahlung über die Landwirtschaft hinaus			
	- Mögliche Synergien mit dem Landwirtschaftsamt und dem Amt für Raumplanung erarbeiten	- Einsatz von Referenten aus den beiden Ämtern im Unterricht	- 100%	- 2 Kurse in Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumplanung im WB-Programm - Diverse Unterrichtseinsätze von Referenten des LW-Amt
	- Konstruktive, flexible und innovative Umsetzung der neuen Bildungsverordnung ohne Qualitätsverlust (ab 1. Januar 2009 in Kraft)	- Der Übergang vom bisherigen zum neuen System funktioniert ohne grössere Konflikte - Der neue Unterrichtsplan wird angewandt	- 100%	- Neue Grundbildung erfolgreich gestartet

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrößen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und praktische Umsetzung der Zusammenarbeit mit LBBZ der Nachbarkantone, insbesondere Aargau und Zürich, Nutzung von Synergien, gemeinsame Fachschaften, gemeinsames Umsetzen der neuen Bildungsverordnung - Festigung des neuen Mitarbeiter-teams (Rektorat, Lehrpersonen, Hotellerie) - Qualitätssicherung 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Zusammenarbeit mit den Schulen Liebegg und Strickhof ist erfolgreich gestartet Es finden mehrere Austausche von Lehrpersonen und Schüler/innen statt Die Lehrleistertagungen werden regional abgesprochen und koordiniert Die Fachschaften der drei Schulen arbeiten zusammen und haben gemeinsame Unterrichtsziele festgelegt - Durchführen einer erfolgreichen Klausurtagung zur Thematik der Neuausrichtung des LBBZ - Festigung der Positionierung des LBBZ in der Bildung und Beratung durch Medienpräsenz (mindestens 12 Artikel) - Erarbeitung eines aktuellen Geschäftsberichtes bis Herbst 2009 - Erfolgreiche Bestätigung des Qualitätssicherungssystems (ISO 9001:2000; Anpassung an die neue Bildungsverordnung) - Generelle Überprüfung des Qualitätssicherungssystems 	<ul style="list-style-type: none"> - 50% - 90% - 100% 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit Fachschaften funktioniert gut - Lehrperson erfolgreich ausgetauscht (Milchwirtschaft und Tierhaltung). Allerdings aus personeller Sicht für nächstes Jahr nicht weiter geplant. - Zusammenarbeit in der Grundbildung funktioniert nicht wie gewünscht - Klausursitzung hat am 2. April 2009 stattgefunden - Medienpräsenz sehr gut. Bisher 23 Artikel - Geschäftsbericht geschrieben aber noch nicht gedruckt - ISO-Zwischenaudit und Rezertifizierung EduQua erfolgreich durchgeführt
A	Neuausrichtung LBBZ	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführen einer erfolgreichen Klausurtagung zum Thema Neuausrichtung - Bericht des Schulleiters an die Volkswirtschaftsdirektion zur Machbarkeit der Nischenpositionen gemäss RRB vom 18. Dezember 2007 	<ul style="list-style-type: none"> - 100% 	<ul style="list-style-type: none"> - Klausurtagung hat stattgefunden. Ausrichtung klar. RR hat neue Strategie abgesegnet. - Entwicklung neue Bildungsgänge auf Kurs
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl- und Laufbahnvorbereitung				
2	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitativ hoch stehende, praxisbezogene, wissenschaftlich fundierte Ausbildung in der Grundbildung - Qualitätskontrolle des Unterrichts bei voll- und nebenamtlichen Lehrkräften durch eine aussenstehende Fachperson 	<ul style="list-style-type: none"> - 6 interne Audits - Schulleiter besucht alle hauptamtlichen Lehrkräfte in einer Lektion - Mentoratswesen: mindestens 4 Schulbesuche - 90% positive Rückmeldungen zum Schulbetrieb - 90% bestehen LAP I und II 	<ul style="list-style-type: none"> - 90% - 100% 	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch des Unterrichts hat stattgefunden. Im Berichtsjahr wurden noch nicht alle Audits durchgeführt. - Rückmeldungen bei Umfrage zu 95% positiv. Mentoratsbesuche haben stattgefunden. Müssen aber neu organisiert werden (personelle Frage). - 90% haben LAP II und LAP I bestanden

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrößen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
3	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittliche Schülerzahlen halten - Kantonsübergreifende Zusammenarbeit und Synergien zwischen den drei Schulen nutzen (Normalunterricht, Attestausbildung, BMS) 	<ul style="list-style-type: none"> - 90% der Lehrstellen besetzt - Mindestens 12 Schülerinnen/Schüler im ersten Schuljahr (neues System) - Mindestens 12 Schülerinnen/Schüler im zweiten Schuljahr (altes System) - Mindestens je 18 Schülerinnen/Schüler in den beiden Klassen der Landwirtschaftsschule (altes System) 	- 90%	<ul style="list-style-type: none"> - 90% der Lehrstellen besetzt. Herausforderungen: Lehrstellen werden bereits jetzt «erhöht», aber erst im Jahr 2011 benötigt. - 9 Schülerinnen/Schüler im neuen System begonnen - Im zweiten Schuljahr 15 Schülerinnen/Schüler - In den beiden Schulen der Landwirtschaftsschulen je 23 Teilnehmende
4	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Lehrbetriebe (23) aufgrund der veränderten Anforderungsprofile ausbauen - Lehrbetriebe mit dem neuen Ausbildungssystem vertraut machen - Ausserkantonale Lehrbetriebe, deren Lernende bei uns zur Schule gehen, mit dem LBBZ Schluechthof bekannt machen 	<ul style="list-style-type: none"> - Intensive Begleitung der Lehrbetriebe durch einen persönlichen Besuch durch Lehrlingsverantwortlichen - 5 neue Lehrstellen im Kanton Zug schaffen, zum Teil durch 2 Lehrstellen je Betrieb - Regional abgesprochene Lehrmeistertagung für alle Lehrbetriebe 	- 100%	<ul style="list-style-type: none"> - 32 Lehrbetriebe - Besuch durch Lehrlingsverantwortlichen hat stattgefunden - Regional abgesprochene Lehrmeistertagung in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern hat stattgefunden
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Weiterbildung				
5	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturierte Weiterbildung: Durchführung der Betriebsleiterschule II (Abschluss mit Eidg. Meisterprüfung) - Erfolgreiche Basis für die Meisterprüfung 2009 legen 	<ul style="list-style-type: none"> - 8 Teilnehmende - 75% bestehen Meisterprüfung ohne Konzession an die Qualität - 90% positive Rückmeldungen der Kandidaten über Kursqualität - Hohe Qualität der Betriebsstudien durch unsere aktive Begleitung - 4 Hauptmodule werden mehrheitlich mit eigenen Lehrkräften durchgeführt 	- 100%	<ul style="list-style-type: none"> - 13 Teilnehmende, welche die Schlussprüfung absolvierten - 10 Teilnehmende haben Meisterprüfung bestanden (entspricht 76%) - 95% positive Rückmeldungen - 4 der 5 Hauptmodule wurden mit eigenen Lehrkräften durchgeführt

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
6	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelles Wissen vermitteln bei der nicht strukturierten Weiterbildung zur Förderung des positiven Images der Landwirtschaft - Unterstützung bei der Umsetzung von AP011 im Bereich Direktzahlungen, Boden- und Pachtrecht (Teilpakete II und III) - Information über Entwicklungen in der Agrarpolitik und deren Auswirkungen auf den Einzelbetrieb (WTO, EU-Agrarfreihandel) <p>Schwergewichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturentwicklung der Betriebe - Rationalisierung auf dem Betrieb - Optimierung im Finanzbereich - Nachhaltige Produktionsformen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 30 Weiterbildungskurse durchgeführt - 80% der Kurse mindestens 10 Personen - Enge Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden, mit jeder Organisation wird mindestens eine Weiterbildungsveranstaltung durchgeführt - Mindestens 3 Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Umsetzung AP011 (Teilpakete II und III) - Aktives Benchmarking mit dem Weiterbildungsprogramm anderer LBBZ (Kursinhalte, Anzahl Kurse, Anzahl Teilnehmende) - Mindestens 2 Kurse mit LBBZ AG oder ZH - 80% positive Rückmeldungen bezüglich Organisation, Inhalt, Methodik 	- 100%	<ul style="list-style-type: none"> - 50 WB-Kurse aus dem WB-Programm durchgeführt - 86% der Kurse mit mindestens 10 Personen - Enge Zusammenarbeit mit Bauernverband und Amt für Landwirtschaft - AP011-Veranstaltungen fanden statt - Benchmarking mit anderen Bildungszentren fand statt - 1 Kurs mit Strickhof und Zürcher Bauernverband, 1 Kurs mit Liebegg und Strickhof zusammen - Rückmeldungen zu 90% positiv
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Beratung				
7	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung und Hilfestellung in produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Fragen - Schaffen von Anreizen für innovative Projekte und neue Bewirtschaftungsformen - Konstruktive und fachlich fundierte Beratung zur Entscheidungsfindung auf dem Landwirtschaftsbetrieb - Optimierung der Beratungsleistungen durch Zusammenarbeit mit LBBZ AG und ZH 	<ul style="list-style-type: none"> - 85% positive Rückmeldungen - 20 Beratungsgespräche (Betriebsumstellungen) - Promptes Reagieren auf produktionstechnische Probleme, bei Kulturenbesichtigung maximal 2 Tage Verzögerung - 3 konkrete Projekte aus den Fachschaften realisiert - Einnahmen für Beratungsarbeiten > Fr. 36'000.- - Fehler- und konfliktfreie Integration der neuen gesetzlichen Vorgaben - Qualifizierte Beratung im Bereich Antibiotika-Einsätze bei Feuerbrand (keine Fehlapplikationen) 	- 100%	<ul style="list-style-type: none"> - 37 grosse Beratungsfälle - Reaktionszeit eingehalten - 3 Projekte aus den Fachschaften realisiert (Milchtag, gemeinsame Lehrskripte, Gülletag) - Fr. 47'282.- aus dem Beratungsdienst (inkl. Beratung der Geschäftsstellen)

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter

Volkswirtschaftsdirektion

2015 – Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof (LBBZ)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
8	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung einer Schnittstelle zur Landwirtschaft für andere kantonale Ämter und Gemeinden - Konstruktive Begleitung und Beratung der Zuger Landwirtschaft bei raumplanerischen und umweltrelevanten Themen (Gewässerschutz, Trinkwasserfassungen, Leitungsverlegungen). Realersatzforderungen bei öffentlichen Bauten usw. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetente Geschäftsführung LEK Cham gemäss Leistungsvereinbarung - Qualitativ hochstehende praxisrelevante Gutachten innert Monatsfrist erledigt - 80% positives Feedback von den nachfragenden Stellen 	- 100%	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsleitung LEK Cham funktioniert soweit gut - Gutachten vor allem für Wasserversorgung - Feedback zu 95% sehr gut
B	Neuorganisation der betriebswirtschaftlichen Beratung	<ul style="list-style-type: none"> - Spezialisierung der Beratungskräfte - Zweckmässige Aufgabenverteilung - Überbetriebliche Probleme effizient lösen (in maximal 6 Tagen) 	- 100%	- Neuausrichtung mit der Nachfolge des Tierhaltungslehrers erfolgreich geregelt
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Hotellerie (Unterstützung)				
9	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Leistungsgruppen 1-3 mit guter Infrastruktur - Wirtschaftliche Nutzung der Infrastruktur, Internat/Hotellerie ist mindestens selbsttragend - Vielseitige Nutzung als Tagungszentrum weiter ausbauen - Konsolidierung in der Führung (Arbeitsbereiche, Einsatz, Dienstleistungen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kostendeckungsgrad mindestens 100% - Vermietungen mindestens Fr. 40'000.- - Auslastung Winterhalbjahr 90% - > 100 Gruppen/Seminare mit Mittagessen - > 45 Veranstaltungen durch Dritte - > 90% Kundenzufriedenheit 	- 100%	<ul style="list-style-type: none"> - Kostendeckungsgrad bei den Drittvermietungen erreicht - Vermietungen (Seminare und Feste): Fr. 47'677.70 - Auslastung Internat Winter 2008/2009 95% - 137 Gruppen mit Mittagessen - Kundenzufriedenheit 95%

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 5: Gutsbetrieb				
10	<ul style="list-style-type: none"> - Führen eines vielseitigen Versuchs und Demonstrationsbetriebs nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen - Artgerechte Haltung aller Tiergruppen und verantwortungsvolle Nutzung von Tieren - Gestaltung eines offenen, ansprechenden Landwirtschaftsbetriebes für die Bevölkerung als Erlebnisumfeld - Führen eines kundengerechten Hofladens mit eigenen Produkten - Vorbild für die kantonale Landwirtschaft im Hinblick auf ökonomische und ökologische Leistungen - Beispielhaftes Erscheinungsbild 	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresgewinn von > Fr. 20'000.- - Mindestens 10 Betriebszweige - Bedingungen für ÖLN, BTS und RAUS für alle Tiergattungen erfüllt - 10 Besuchende/Tag - Mindestens 5 Demonstrationsversuche - > Fr. 2'000.- Direktverkaufseinnahmen/Monat - Mindestens 1 auszubildende Person 	- 100%	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresgewinn Fr. 22'731.- - 10 Betriebszweige/Kulturen werden geführt - Bedingungen erfüllt - Besucherzahl auf 15 pro Tag erhöht - 5 Versuche (Mais, Futterbau, Getreide) - Umsatz Direktvermarktung auf Fr. 10'390.- gesteigert - 2 Auszubildende auf dem Betrieb

Beschluss Leistungsauftrag 2009 durch Regierungsrat am 2. September 2008

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Das Amt für Umweltschutz (AfU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt bei, indem es:
- die Umweltqualität überwacht,
- die Bevölkerung über den Zustand der Umwelt orientiert,
- Massnahmen zum Schutze der Umwelt erarbeitet, den Entscheidungsgremien unterbreitet und umsetzt, soweit es selbst zuständig ist,
- Bauvorhaben/Betriebsanlagen im Hinblick auf Umwelt- und Gewässerschutzvorschriften überprüft,
- eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Wirtschaft pflegt und
- eine nachhaltige Entwicklung und Klimapolitik fördert.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz

- Aufsicht
- Erteilung von Bewilligungen
- Beurteilungen von Umweltverträglichkeitsberichten
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Anpassung des Vollzugs an geänderte oder neue Vorschriften
- Überprüfung und Kontrolle von Betrieben und Anlagen mittels Branchenvereinbarungen

Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten
- Erstellung von Zustandsberichten und Umweltberichten

Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination

- Erteilen von Auskünften
- Erstellung von Merkblättern, Richtlinien, Anleitungen, Formularen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Erstellung von Stellungnahmen
- Interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

Weitere Aufgaben

- Praktika für Hochschulstudentinnen/-studenten

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Bund

Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) vom 7. Oktober 1983 (SR 814.01) sowie die dazugehörigen Verordnungen:

- Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV) vom 19. Oktober 1988 (SR 814.011)
- Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV) vom 27. Februar 1991 (SR 814.012)
- Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (SR 814.018)
- Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBö) vom 1. Juli 1998 (SR 814.12)
- Luftreinhalte-Verordnung (LRV) vom 16. Dezember 1985 (SR 814.318.142.1)
- Lärmschutz-Verordnung (LSV) vom 15. Dezember 1986 (SR 814.41)
- Schall- und Laserverordnung (SLV) vom 28. Februar 2007 (SR 814.49)
- Technische Verordnung über Abfälle (TVA) vom 10. Dezember 1990 (SR 814.600)
- Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 21. Juni 2005 (SR 814.610)
- Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (AltIV) vom 26. August 1998 (SR 814.680)
- Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA) vom 5. April 2000 (SR 814.681)
- Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 23. Dezember 1999 (SR 814.710)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV) vom 18. Mai 2005 (SR 814.81)
- Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV) vom 25. August 1999 (SR 814.911)
- Verordnung über den Umgang mit Organismen in geschlossenen Systemen (ESV) vom 25. August 1999 (SR 814.912)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG) vom 24. Januar 1991 (SR 814.20) sowie die dazugehörige Verordnung:
- Gewässerschutzverordnung (GsSchV) vom 28. Oktober 1998 (SR 814.201)

Kanton

- Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz (EG USG) vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (V EG USG) vom 5. Mai 1998 (BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer (GewG) vom 25. November 1999 (BGS 731.1)

- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer (V GewG) vom 17. April 2000 (BGS 731.11)
- Kantonsratsbeschluss über die Einrichtung einer zentralen Kehrriechdeponie bei der Baarburg vom 16. September 1963 (BGS 732.4)
- Regierungsratsbeschluss betreffend Festlegung der Mindestkapazität von Lagereinrichtungen für Hofdünger im Kanton Zug vom 18. Mai 1994
- Regierungsratsbeschluss betreffend Festlegung der massgebenden Grenzwerte der Bodenbelastung, Ausnahmen für die Erweiterung von Tierbeständen vom 28. September 1992

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Umweltqualität bleibt erhalten oder verbessert sich	Wirkungsziele - Anzahl Schadenfälle (Gewässer-, Bodenverschmutzungen, Luftverunreinigungen) höchstens auf gleichem Niveau wie im Vorjahr - Phosphorgehalt im Zugersee kleiner als im Vorjahr - Spezifische Luftschadstoffemissionen kleiner als im Vorjahr	- Nicht erreicht - Erreicht - Erreicht	- 26 (16) Ereignisse mit Mineralölen, Hofdünger, Chemikalien. Davon 8 Fälle mit Mineralöl und 7 Fälle mit Hofdünger. - P-Gehalt 90 mg/m ³ - Die Veränderungen liegen im Unschärfbereich der Erfassungsmethodik (+/- 20%)
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz				
2	Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	Leistungsziele - 80% der Voruntersuchungen sind innerhalb von 30 Tagen beurteilt - 80% der Hauptuntersuchungen sind innerhalb von 90 Tagen beurteilt	- Erreicht - Erreicht	- 2 von 2 Beurteilungen innerhalb der gesetzten Frist - 4 von 4 Beurteilungen innerhalb der gesetzten Frist
3	Stellungnahmen zu Baugesuchen	Leistungsziele - 90% der Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb von Bauzonen erfolgen innert 2 Wochen	- Erreicht	- 226 von 247 Anlagen innert Frist verarbeitet

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
4	Überprüfung von Betrieben respektive Anlagen anhand eidgenössischer und kantonaler Vorschriften	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stand Massnahmen Genereller Entwässerungsplan (GEP) von 80% der Gemeinden überprüft - 95% der unten stehenden Betriebsanlagen sind im Rahmen von Branchenlösungen fristgerecht überprüft: <ul style="list-style-type: none"> - Garagenbetriebe - Tankstellen - Malerbetriebe - Chemische Reinigungen - Kompostieranlagen - Kiesgruben - Bauabfallanlagen <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nicht konforme Zustände werden erkannt und Massnahmen eingeleitet 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Teilweise erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit 9 Gemeinden Stand erfragt, Nachführung und GEP-Überarbeitung aufgeleitet - 99% der Betriebsanlagen fristgerecht überprüft <ul style="list-style-type: none"> 22 von 22 Garagenbetrieben 35 von 36 Tankstellen 8 von 8 Malerbetrieben 0 von 0 Chemische Reinigungen 4 von 4 Kompostieranlagen 4 von 4 Kiesgruben 8 von 8 Bauabfallanlagen - 15 Anlagen nicht konform; bei 14 Anlagen Massnahmen eingeleitet
5	Erteilen von Bewilligungen	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - 90% der Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsonden sind innerhalb von 2 Wochen erteilt <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - 95% der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Tankanlagen: 95% innert Frist (20 von 21) - Erdsonden: 95% innert Frist (106 von 112) - Keine Beschwerden gegen Verfügungen oder Bewilligungen des AfU
6	Kontrolle von Tankanlagen	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - 100 Stichprobenkontrollen von Tankanlagen (ca. 1% der Anlagen) <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - 90% der Mängel sind innert 6 Monaten behoben 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 108 Anlagen kontrolliert und 30 Mängel festgestellt - Mängel behoben resp. Fristen festgehalten bei umfangreicheren Sanierungen

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
7	Vollzug der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung NISV	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der fristgerechte Eingang (Ziel 95%) der Kontrollberichte des Mobilfunk-QS-Systems der Betreibenden wird überprüft - Mindestens 1 Stichprobenkontrolle pro Jahr pro massgebenden Anbietenden wird durchgeführt <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - 100% der Überschreitungen der Betriebs- von den Bewilligungsdaten werden mittels QS-System erkannt und rapportiert (für Anlagen > 6 W ERP) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Stichproben pro Anbieter wurden durchgeführt (insgesamt 15)
A	Massnahmenplan MAPLA Luftreinhaltung	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestens sechs Massnahmen aus MAPLA II gestartet 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Acht Massnahmen wurden gestartet (ZU1, ZU2, Z1, Z4, Z5, Z7, Z9, M5b) und eine Massnahme (Z6) abgeschlossen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung				
8	Überwachung der Umweltqualität nach eidgenössischer Gesetzgebung (vgl. 1.1 Grundauftrag)	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daten des Vorjahres (soweit jährlich erhoben) im 1. Halbjahr ausgewertet und publiziert <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von Abweichungen der gesetzlich vorgegebenen Qualitätsziele; 95% der geplanten Messungen durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserdaten ausgewertet und Bericht liegt vor - Messungen wie geplant ausgeführt
9	Überwachung Zustand Oberflächengewässer	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Massnahmenpaket im Einzugsgebiet des Aabaches mit Involvierten besprochen - P-Projekt Zugersee von Regierungsrat beschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Nicht erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Im Rahmen P-Projekt mit Fachstellen Diskussion geführt - Notwendige Diskussionen mit Involvierten dauerten länger
10	Lärmbelastungskataster	<p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kataster wird von Leistungsempfängerinnen/-empfänger benutzt und die Fachstelle als Auskunftsdienst entlastet 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsangebot im Kataster auf ZUG-Map stark erweitert

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
11	Kataster der belasteten Standorte	Leistungsziele - Kataster ist auf ZUG-Map öffentlich zugänglich Wirkungsziele - Kataster wird von Leistungsempfängerinnen/ - empfänger benutzt	- Erreicht - Erreicht	- Altlastenkataster (KbS) seit Sommer 2009 auf ZUG-Map - Diverse Anfragen mit Bezug auf KbS
12	Überwachung des Standes und der Entwicklung der Luftbelastung	Leistungsziele - Daten des Vorjahres (soweit jährlich erhoben) im 1. Halbjahr ausgewertet und publiziert Wirkungsziele - Erkennen von Abweichungen der gesetzlich vorgegebenen Qualitätsziele; Qualitätsstandards des Basisleistungsauftrages Inluft werden eingehalten	- Erreicht - Erreicht	- Zwei Medienmitteilungen zur Luftbelastung und ein Faltprospekt über die Luftbelastung des Jahres 2008 wurden veröffentlicht
13	Überwachung der nichtionisierenden Strahlung	Wirkungsziele - Homepage wird von Leistungsempfängerinnen/ - empfänger benutzt und die Fachstelle als Auskunftsdienst entlastet	- Erreicht	
B	Wasserversorgungsatlas	Leistungsziele - Wasserversorgungsatlas aktualisiert	- Teilweise erreicht	- Wesentliche Daten erfasst, Publikation 2010
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Information, Beratung, Koordination				
14	Orientierung über den Zustand der Umwelt gemäss Art. 6 USG (vgl. 1.1 Grundauftrag) sowie Beratung	Leistungsziele - Ereignisorientierte Berichterstattung (Herausgabe von Newsletter «Umwelt Zug»)	- Erreicht	- 2 mal Publikation «Umwelt Zug» - 6 Medienmitteilungen zur Luftbelastung, invasiven Organismen, Baustelleninspektorat usw.
C	Öffentlichkeitsarbeit	Leistungsziele - Weitere Angebote zum Themenweg Boden	- Erreicht	- Angebot für Schulen

Beschluss Leistungsauftrag 2009 durch Regierungsrat am 2. September 2008

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Verbraucherschutz ist mit dem Vollzug

- der Lebensmittelgesetzgebung,
- des Chemikalienrechts,
- der Bäderüberwachung,
- der veterinärmedizinischen Bestimmungen von Tierseuchen-, Tierschutz-, Lebensmittel-, Heilmittel- und Gesundheitsgesetzgebung
- und der Vorgaben betreffend gefährliche Hunde beauftragt.

Für alle Vollzugsbereiche gilt das Ziel, die rechtlich vorgegebene Verbrauchersicherheit sowie das Tierwohl zu erwirken und durch Nachhaltigkeit in der Überwachung eine möglichst dauerhafte Sicherheit anzustreben.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Verbraucherschutz im Bereich Lebensmittel und Trinkwasser

- Lebensmittelkontrolle (Inspektion, Probenerhebung und -untersuchung)
- Untersuchungen und Expertisen für Dritte im Rahmen des fachlichen Kompetenzbereichs

Leistungsgruppe 2: Verbraucherschutz in den Bereichen gefährliche Stoffe, Badewasser und Radon

- Überwachung Betriebe und Markt nach Chemikalienrecht
- Badewasserkontrolle
- Information und Beratung als kantonale Radonkontaktstelle

Leistungsgruppe 3: Gewässer- und Abwasseruntersuchungen

- Analytische Dienstleistung für Amt für Umweltschutz (AfU) Zug im Bereich Gewässer und Abwässer
- Weitere Untersuchungen und Expertisen gemäss Dienstleistungsvereinbarungen mit anderen internen oder externen Stellen, sofern sie in der Sache den fachlichen Kompetenzbereich des AVS betreffen

Leistungsgruppe 4: Gesundheit und Wohl der Tiere sowie Verbraucherschutz im Bereich der Gewinnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft

- Tiergesundheitsüberwachung und Zoonosenkontrolle
- Tierschutz
- Überwachung Gewinnung Lebensmittel tierischer Herkunft

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende und Betreuung Schnupperlehren
- Abklärung von Vorfällen mit gefährlichen Hunden und Anordnung von Massnahmen

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Das Amt für Verbraucherschutz entstand per 1. Januar 2009 aus der Zusammenlegung des Amtes für Lebensmittelkontrolle und des Amtes für Veterinärwesen.

Die Prüfstelle (STS 347) und die Inspektionsstelle (SIS 077) des Amtes sind akkreditiert durch die Schweizerische Akkreditierungsstelle des Staatssekretariats für Wirtschaft. Überwachungsaufträge im Bereich Tierarzneimittel und Hygiene der Milchproduktion werden auswärtigen akkreditierten Inspektionsstellen in Auftrag gegeben.

Rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 21. Mai 1970 (GG, BGS 821.1) und die nachgeordneten Erlasse
- Kantonale Vollziehungsverordnung zum Lebensmittelgesetz vom 13. Juni 1995 (BGS 824.2)
- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 9. Oktober 1992 (Lebensmittelgesetz; LMG, SR 817.0) und die nachgeordneten Erlasse
- Eidgenössische Verordnung über die biologische Landwirtschaft und die Kennzeichnung biologisch produzierter Erzeugnisse und Lebensmittel (Bio-Verordnung) vom 22. September 1997 (SR 910.18)
- Eidgenössische Verordnung über den Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse und verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse vom 28. Mai 1997 (GUB/GGA-Verordnung, SR 910.12)
- Eidgenössische Verordnung über die Deklaration für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus in der Schweiz verbotener Produktion vom 26. November 2003 (Landwirtschaftliche Deklarationsverordnung; LDV, SR 916.51)

- Kantonale Verordnung zum Vollzug der landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung vom 22. Oktober 2002 (BGS 921.12)
- Kantonale Verordnung II zum Gesundheitsgesetz: Anforderungen an die Qualität des Badewassers und an die Bäder vom 17. Dezember 1981 (BGS 821.12)
- Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen vom 15. Dezember 2000 (Chemikaliengesetz; ChemG, SR 813.1) sowie Kantonale Vollziehungsverordnung vom 14. November 1972 (BGS 816.1)
- Kantonales Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten, besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen vom 18. Mai 2005 (Chemikalien-Risiko-Reduktionsverordnung, ChemRRV, SR 814.81)
- Eidgenössische Strahlenschutzverordnung vom 22. Juni 1994 (StSV, SR 814.501)
- Leistungsvereinbarung Amt für Lebensmittelkontrolle mit Amt für Umweltschutz vom 18. Dezember 2000
- Kantonale Vollziehungsverordnung zum Tierseuchengesetz vom 21. November 1989 (VV zum TSG, BGS 925.11)
- Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 (TSG, SR 916.40) und die nachgeordneten Erlasse
- Verordnung über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten vom 18. April 2007 (EDAV, SR 916.443.10)
- Verordnung vom 23. November 2005 über die Primärproduktion (VPrP, SR 916.020)
- Verordnung des EVD vom 23. November 2005 über die Hygiene bei der Milchproduktion (VHyMP, SR 916.351.021.1)
- Vollziehungsverordnung zum Tierschutzgesetz vom 19. Februar 1985 (VV zum TSchG, BGS 436.1)
- Tierschutzgesetz vom 9. März 1978 (TSchG, SR 455) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe vom 23. Juni 2006 (MedBG, SR 811.11) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz bzw. HMG, SR 812.21)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Betäubungsmittel vom 7. April 1995 (BGS 823.5)
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951 (BetmG, SR 812.121)
- Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Zug und dem Tierschutzverein Zug betreffend Betrieb der kantonalen Meldestelle für Findeltiere vom 5. bzw. 15. März 2007

- Interkantonale Vereinbarung für die Bereitstellung von Seuchenbekämpfungsausrüstungen vom 18. April 2007
- Leistungsauftrag der Gesundheitsdirektion an die Sicherheitsdirektion (Amt für Feuerschutz) zum Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug im Bereiche Seuchenbekämpfung vom 20. Juli 2007
- Leistungsauftrag der Gesundheitsdirektion an die Sicherheitsdirektion (Zivilschutzorganisation) im Bereiche Seuchenbekämpfung vom 20. Juli 2007
- Gesetz betreffend Entschädigung für ungeniessbares Fleisch bei Rindviehhaltung vom 26. Januar 1989 (BGS 925.12)
- Verwaltungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich betreffend Lagerung von Antiveninen für Giftschlangen vom 30. November 2004
- Verwaltungsvereinbarung der Kantone Schwyz, Nidwalden und Zug über die Organisation und Zusammenarbeit im Rahmen des Kontrolldienstes im Bereich des ökologischen Leistungsnachweises und der Label vom 3. Juli 2006

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad Ende Dez. 2009	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Nachhaltige Verbrauchersicherheit durch Einwirkung auf Tätigkeiten und Zustände bei Lebensmittelbetrieben erreichen und sicherstellen	- Regelmässige Präsenz und systematische Wahrnehmung in der Öffentlichkeit	- 150% erreicht: Diverse Medienberichte und eine Medienkonferenz durchgeführt - 4'804 relevante Aktivitäten (2008: 3'716) für die Vollzugstätigkeit	- Medienberichte: Homepage Badewasserqualität 2009, Imbissstände NZZ 15. September 2009, diverse Berichte über die Qualitätsbescheinigung (QB) sowie Medienkonferenz 14. Dezember 2009 durchgeführt
2	Tierwohl und Tiergesundheit fördern und erhalten	- Seuchenverschleppungen und tierquälerische Haltungen verhindert	- Erreicht	- Seuchenmonitoring 840 Proben, diverse Verdachtsuntersuchungen rund 400 Proben, rund 8'000 BVD-Untersuchungen, 266 Betriebe aktiv auf Tierschutz kontrolliert, 37 Betriebe auf Meldungen von Dritten hin kontrolliert
3	Qualitativ einwandfreie Leistungen für Dritte	- Keine berechtigten Kundenreklamationen und keine Abgänge bei Leistungsvereinbarungen infolge mangelhafter Qualität	- Erreicht	- Keine berechtigten Kundenreklamationen. Bei den insgesamt 574 verschickten QB's gab es lediglich 3 (0.5%) Einsprachen.
4	Bei freiwilligen Leistungen sind die Kosten gedeckt	- Kostendeckungsgrad: 100%	- Erreicht	- Zurzeit verfügt die Lebensmittelkontrolle über keine genaue Zusammenstellung. Quantitative Angaben können erst ab 2010 gemacht werden.
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Verbraucherschutz Lebensmittel und Trinkwasser				
5	Bereich Lebensmittel	Leistungsziele		
	- Überwachung von Betrieben und Anlässen mittels	- Risikoklasse 1 und 2: 480 Kontrollaktivitäten	- Erreicht	- 359 (2008: 367) Inspektionen, 21 Nachkontrollen, 138 zusätzliche Untersuchungen
	- Inspektionen			
	- Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen	- Risikoklasse 3: Alle als ungenügend taxierten Betriebe werden so oft kontrolliert, bis Risikoklassierung nachhaltig verbessert ist	- Zurzeit keine Betriebe	
	- Prüfung von Etiketten, Anpreisungen, Werbung			
	- administrativen Prüfungen von Importen	Wirkungsziele		
		- Sicheres Niveau ist konsolidiert	- Sehr gutes Ergebnis	
		- Ungenügendes Niveau ist auf sichere Ebene angehoben	- Bei der amtlichen Qualitätsbescheinigung erreichten >80% der Betriebe die Bewertung gut bzw. sehr gut.	
		- Chronisch ungenügende Betriebe sind eliminiert	- Kein Betrieb mehr in Risikoklasse 3	

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrößen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
A	Untersuchen: Analytische Projekte	<ul style="list-style-type: none"> - Gluten und Allergene in Getreideprodukten untersucht - Fische und Fischereierzeugnisse auf Frischeparameter untersucht 	<ul style="list-style-type: none"> - 25 Proben auf Gluten untersucht, davon 15 Proben für die Regio Gottardo - Nicht erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Beide Aktionen sind bereits abgeschlossen - Projekt wurde im Rahmen der Regiokonferenz verschoben
6	Bereich Trinkwasser <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung von Trinkwasser - Umfassende Beurteilung der Trinkwasser-Sicherheit aus eigenen Probenahmen und aus Aufträgen der Wasserversorgungsbetriebe 	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung und Auswertung von 500 Proben von 13 Wasserversorgungen und eigenen Erhebungen <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung durch Trinkwasser wird vorgebeugt - Präventive Massnahmen bei den Wasserversorgungsbetrieben sind ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> - 894 (2008: 675) Proben wurden mikrobiologisch und/oder chemisch untersucht - Erreicht, bisher sind keine erheblichen Gefährdungen aufgetreten - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Es handelt sich in erster Linie um Selbstkontrolluntersuchungen der kantonalen Wasserversorgungen - Wegen der guten Selbstkontrolle, welche die Wasserversorgungsbetriebe haben, werden Gefährdungen von den Betreibern selbst bemerkt und Korrekturen eingeleitet
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Verbraucherschutz in den Bereichen gefährliche Stoffe, Badewasser				
7	Bereich Bäder <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung von Badewasser - Überprüfung Sicherheit mit Desinfektionsmitteln 	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 1 Kontrolle pro Bad und Jahr - Gebühren decken die Kosten <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung für Bäderbenützendende wird vorgebeugt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Bei Bedarf wurden Massnahmen angeordnet 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittlich erfolgten 1.5 Kontrollen pro Bad - Bei den Kontrollen wurden 4 Badebetriebe beanstandet: Mikrobiologische Eigenschaft des Badewassers ungenügend bzw. falsche Desinfektionsmitteldosierung
	Bereich gefährliche Stoffe <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen - Ad-hoc-Überprüfungen bei Denunziationen 	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probenerhebung und Vollzug bei allen Programmen <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgedeckte Risiken sind eliminiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Durch den personellen Wechsel konnte die Teilnahme an den Programmen nur teilweise erfolgen - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Viel Gewicht wurde auf das Qualitätsmanagement gelegt. Dieses ist bis Mitte 2010 überarbeitet.
B	Radon Risiko: Messkampagne nach Vorgaben BAG	<ul style="list-style-type: none"> - Datenlage über Toleranz- und Grenzwertüberschreitungen überprüfen und allenfalls bauliche Massnahmen empfehlen 	<ul style="list-style-type: none"> - Im Oktober wurden die Gemeinden Neuheim und Menzingen für eine neue Messkampagne kontaktiert. Im Dezember wurden in diesem Gebiet für 45 Messstellen Dosimeter verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Messung findet Dezember 2009 bis März 2010 statt. In den anderen Zuger-Gemeinden finden keine Messungen statt, da zu geringes Radonrisiko (<100 Bq/m³).

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Gewässer- und Abwasseruntersuchungen				
8	Untersuchungen/Expertisen gemäss Leistungsvereinbarungen	Leistungsziele - Alle Aufträge sind auftragsgemäss und fristgerecht erfüllt - Leistungsverrechnung deckt Kosten	- Alle Vorgaben vom AfU fristgerecht (Resultatübermittlung ≤ 2 Wochen) erfüllt - Erreicht	- Zurzeit verfügt die Lebensmittelkontrolle über keine genaue Zusammenstellung, quantitative Angaben können erst ab 2010 gemacht werden
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Gesundheit und Wohl der Tiere sowie Schutz des Menschen vor Gesundheitsschädigung im Bereich der Gewinnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft				
9	Bekämpfung Seuchenfälle	Leistungsziele - Seuchenfälle gemäss Tierseuchengesetzgebung bekämpft Wirkungsziele - Einer Erkrankung weiterer Nutztiere ist vorgebeugt	- Erreicht - Erreicht	- 2 Sauerbrutfälle bei Bienen
10	Seuchenmonitoring	Leistungsziele - Stichproben gemäss Bundesvorgaben erhoben Wirkungsziele - Der Gesundheitsstatus der Tiere ist dokumentiert	- Erreicht - Erreicht	Total 840 Proben erhoben: - IBR/EBL Rd: 350 Proben (14 Betriebe) - Brucellose Sf: 101 Proben (5 Betriebe) - Brucellose Zg: 18 Proben (8 Betriebe) - CAE Sf+Zg: 366 Proben (31 Betriebe) - BSE Rd: 5 Proben
11	Tierwohl	Leistungsziele - Mindestens 150 Nutztierhaltungen (ca. 30%) bezüglich Tierschutz kontrolliert Wirkungsziele - Das Tierwohl ist gewährleistet	- Erreicht - Erreicht	- 266 Kontrollen im Bereich Tierschutz durch akkreditierte Kontrollorganisation durchgeführt (193 Betriebe nach ÖLN-Kriterien, 73 Biobetriebe); 37 Kontrollen aufgrund Meldungen von Drittpersonen durchgeführt; 83 Abklärungen von Fällen mit Hunden, die ebenfalls auf die Tierschutz-Gesetzgebung gründen

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
12	Lebensmittel tierischer Herkunft	Leistungsziele - Schlachttieruntersuchung (2007: 1100) bei Tieren der Rindergattung in den 4 Schlachtbetrieben durchgeführt - Alle 4 Zerlegereien kontrolliert - In 70 Betrieben Primärproduktion der Milch überwacht Wirkungsziele - Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung durch Lebensmittel tierischer Herkunft wird vorgebeugt	- 930 Tiere untersucht - Nicht erreicht, 3 Kontrollen ausstehend - Erreicht - Erreicht	- Schlachthanlage Walterswil infolge Umbau zeitweise geschlossen - Beauftragter Tierarzt infolge anderer Arbeiten überlastet - 96 Betriebe betreffend hygienischer Milchproduktion und 22 Betriebe bezüglich Primärproduktion kontrolliert
D	Seuchenprophylaxe	- 25'000 Impfungen von Tieren der Gattungen Rinder, Schafe, Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit	- Sachlich erreicht, zahlenmässig waren weniger Tiere impfpflichtig	- 15'126 Rinder, 5'060 Schafe, 134 Ziegen geimpft, dies entspricht einer Impftrate von > 90% der impfpflichtigen Tiere

Beschluss Leistungsauftrag 2009 durch Regierungsrat am 2. September 2008

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Die APDienste gewährleisten die ambulante psychiatrische Versorgung im Kanton Zug für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche. Sie stellen dazu ein zeitgemässes, bedürfnisgerechtes und effizientes Beratungs- und Therapieangebot nach geltenden wissenschaftlichen Erkenntnissen bereit.
- Das Leistungsangebot der APDienste ergänzt bestehende Hilfsangebote (Hausärzte, Psychiater und Psychotherapeuten in Praxis, Beratungsstellen u.a.) und strebt mit diesen eine enge Zusammenarbeit an.
- Die APDienste leisten einen Beitrag an die Ausbildung von Fachpersonen im Gesundheitswesen und stellen dazu nach Massgabe der betrieblichen Möglichkeiten Ausbildungsplätze zur Verfügung.
- Die APDienste sind werktags (Montag bis Freitag) zu Bürozeiten (8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr) geöffnet.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Ambulanter Psychiatrischer Dienst für Erwachsene (APD-E)

Hauptaufgaben

- Ambulante psychiatrisch-psychotherapeutische Abklärungen, Beratungen und Behandlungen psychisch kranker Erwachsener
- Ambulante Notfall- und Kriseninterventionen
- Nachgehende Betreuung schwer psychisch Kranker
- Ambulante psychische, berufliche und soziale Rehabilitationen
- Prävention und Früherfassung psychischer Störungen
- Beratung Angehöriger und weiterer Bezugspersonen von Betroffenen

Weitere Aufgaben

- Konsiliartätigkeit in anderen Institutionen (z.B. Zuger Kantonsspital)
- Beratung von Fachpersonen, Institutionen und Behörden des Gesundheits- und Sozialwesens im Kanton Zug
- Konsiliartätigkeit im Bereich der Suchtberatung und -behandlung
- Begutachtungen im Auftrag von Versicherungen, Behörden und Gerichten
- Gefängnispsychiatrische Tätigkeit (Strafanstalt Bostadel)
- Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsgruppe 2: Ambulanter Psychiatrischer Dienst für Kinder und Jugendliche (APD-KJ)

Hauptaufgaben

- Ambulante kinder- und jugendpsychiatrische und -psychotherapeutische Abklärungen, Beratungen und Behandlungen von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen oder Verhaltensauffälligkeiten
- Ambulante Notfall- und Kriseninterventionen
- Prävention und Früherfassung psychischer Störungen
- Beratung von Angehörigen, Lehrpersonen und weiterer Bezugspersonen betroffener Kinder und Jugendlicher

Weitere Aufgaben

- Konsiliartätigkeit in anderen Institutionen
- Beratung von Fachpersonen, Institutionen und Behörden des Gesundheits- und Sozialwesens im Kanton Zug
- Begutachtungen im Auftrag von Versicherungen, Behörden und Gerichten
- Mitwirkung in der Kinderschutzgruppe
- Öffentlichkeitsarbeit

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

- Der APD-E besteht seit 1995, der APD-KJ seit 2004. Beide Dienste stehen seit 2004 unter der Trägerschaft des Kantons Zug, vertreten durch die Gesundheitsdirektion.

Rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) vom 18. März 1994 (SR 832.10)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (BGS 821.1), Änderung vom 26. Juni 2003 (Ambulante Psychiatrische Dienste)
- Reglement über die Ambulanten Psychiatrischen Dienste vom 5. April 2006
- Reglement über die Fort- und Weiterbildung des therapeutisch tätigen Personals in den Ambulanten Psychiatrischen Diensten des Kantons Zug vom 6. Dezember 2006
- Regierungsratsbeschluss zur Entwicklung der ambulanten und teilstationären Psychiatrie im Kanton Zug vom 9. Juli 2002

- Regierungsratsbeschluss vom 4. Mai 2004 zur Genehmigung des Vertrages über den Taxpunkt-wert zu TARMED und Faktor x1 zwischen den ambulanten psychiatrischen Diensten und santé-suisse Zentralschweiz vom 15. Januar 2004
- Regierungsratsbeschluss vom 30. Oktober 2007 zur Genehmigung des Vertrages über den TAR-MED-Taxpunkt-wert für die Spitalvertragsgemeinschaft des Kantons Zug vom 11. September 2007

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktions-vorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»
 A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: APD-E					
1	Fachgerechte Behandlung Der APD-E gewährleistet unter Anwen-dung allgemein anerkannter Therapiever-fahren eine zeitgemässe psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung auf der Basis aktuell gültiger wissenschaftli-cher Erkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden stehen in kontinuierlicher Fort- oder Weiter-bildung (intern und/oder extern) gemäss Fort- und Weiterbildungsreglement APD - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden nehmen an Supervisionen (intern und extern) oder Interventionen teil, gemäss den thera-peutischen Richtlinien und Vorgaben der Standesorganisationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 		
2	Fristgerechte Behandlung Der APD-E erbringt fristgerechte Behandlungen	<ul style="list-style-type: none"> - Reguläre Erstkontakte finden, sofern nicht anders gewünscht, in der Regel innerhalb von 13 Tagen nach der Anmeldung statt - Notfallmässige Kontakte an Werktagen finden in der Regel innerhalb eines Arbeitstages statt (ausserhalb dieser Zeiten steht der allgemeinärztliche Notfalldienst im Kanton Zug zur Ver-fügung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Die durchschnittliche Anmeldedauer beträgt weniger als 13 Tage - Notfallmässige Kontakte erfolgen innerhalb eines Arbeitstages 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht: APD-E: 10.76 Tage - Erreicht: APD-E: 8.42 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Definition Arbeitstag: Werktag (24 Std.)

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Gesundheitsdirektion
 4070 – Ambulante Psychiatrische Dienste (APD)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
3	Wirtschaftliche Leistungserbringung Der APD-E erbringt seine Leistungen nach wirtschaftlichen Kriterien <ul style="list-style-type: none"> - Die an Patientinnen bzw. Patienten direkt erbrachten Leistungen werden den Kranken- bzw. Sozialversicherungen in Rechnung gestellt (gemäss vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Grundlagen) - Die übrigen Leistungen werden den Leistungsempfängerinnen/-empfängern, wo möglich und vertretbar, angemessen in Rechnung gestellt (gemäss internen Richtlinien) - Rechnungsstellung und Mahnwesen erfolgen fristgerecht 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Kostendeckungsgrad (KDG) der APDienste beträgt gesamthaft mindestens 63% (ohne interne Verrechnungen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht: KDG APD: 63.09% 	<ul style="list-style-type: none"> - Globalbudget APD 2009: Fr. 1'303'000.- - Rechnung APD 2009: Fr. 1'295'195.- - Taxpunktwert gemäss Vertrag mit santésuisse vom 11. September 2007: - TPW 2007, Fr. 0.90 - TPW 2008, Fr. 0.88 - TPW 2009, Fr. 0.91
A	Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Zuger Kantonsspital (ZKS): Etablierung Konsiliardienst nach neuem Konzept - Psychiatrische Klinik Zugersee: Regelmässiger Austausch unter Kaderarztpersonen, enge fallbezogene Zusammenarbeit - Niedergelassene Psychiaterinnen und Psychiater: Regelmässiger Austausch über Themen der ambulanten psychiatrischen Versorgung und der Zusammenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept in vorgelegter Form von Spitalleitung ZKS abgelehnt. Dafür engere Zusammenarbeit mit Spezialsprechstunden am ZKS. - Regelmässiger Austausch findet auf verschiedenen Ebenen statt, die fallbezogene Zusammenarbeit funktioniert gut (gegenseitige Zuweisungen) - Im Vordergrund stand die Konzipierung eines Psychiatrischen Notfalldienstes, welcher per 1. Januar 2010 eingeführt worden ist
B	Gerontopsychiatrischer Dienst	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau eines spezialisierten ambulanten gerontopsychiatrischen Abklärungs- und Behandlungsangebotes 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilweise erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Aufbau konnte 2009 nur in stark reduziertem Umfang realisiert werden, u.a. infolge des Wegganges der zuständigen Pflegefachperson. Der Aufbau wird 2010 nach Besetzung einer zusätzlichen 60%-Stelle fortgesetzt.
C	Früherkennung und Suizidprävention	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des Konzeptes «Psychische Gesundheit im Kanton Zug» (Säule 3: Früherkennung und Suizidprävention) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Nach einem breit abgestützten Vernehmlassungs- und Mitwirkungsverfahren konnte das Konzept «Früherkennung und Suizidprävention im Kanton Zug 2010–2015» am 6. Oktober 2009 in Kraft gesetzt und anlässlich einer Medienkonferenz am 21. Oktober 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Erste Schritte zur Umsetzung einzelner Massnahmen sind eingeleitet worden. - Beteiligung an der Herbstaktion 2009 zur Sensibilisierung der Bevölkerung

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Gesundheitsdirektion
 4070 – Ambulante Psychiatrische Dienste (APD)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: APD-KJ					
4	Fachgerechte Behandlung Der APD-KJ gewährleistet unter Anwendung allgemein anerkannter Therapieverfahren eine zeitgemässe psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung auf der Basis aktuell gültiger wissenschaftlicher Erkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden stehen in kontinuierlicher Fort- oder Weiterbildung (intern und/oder extern) gemäss Fort- und Weiterbildungsreglement APD - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden nehmen an Supervisionen (intern und extern) oder Interventionen teil, gemäss den therapeutischen Richtlinien und Vorgaben der Standesorganisationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 		
5	Fristgerechte Behandlung Der APD-KJ erbringt fristgerechte Behandlungen	<ul style="list-style-type: none"> - Reguläre Erstkontakte finden, sofern nicht anders gewünscht, in der Regel innerhalb von 13 Tagen nach der Anmeldung statt - Notfallmässige Kontakte an Werktagen finden in der Regel innerhalb eines Arbeitstages statt (ausserhalb dieser Zeiten steht der allgemein-ärztliche Notfalldienst im Kanton Zug zur Verfügung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Die durchschnittliche Anmeldedauer beträgt weniger als 13 Tage - Notfallmässige Kontakte erfolgen innerhalb eines Arbeitstages 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht: - APD-KJ: 12.86 Tage - Erreicht: - APD-KJ: 8.36 Stunden 	- Definition Arbeitstag: Werktag (24 Std.)
6	Wirtschaftliche Leistungserbringung Der APD-KJ erbringt seine Leistungen nach wirtschaftlichen Kriterien	- Der Kostendeckungsgrad der APDienste beträgt gesamthaft mindestens 63% (ohne interne Verrechnungen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht: - KDG APD: 63.09% 	<ul style="list-style-type: none"> - Globalbudget APD 2009: Fr. 1'303'000.- - Rechnung APD 2009: Fr. 1'295'195.- - Taxpunktwert gemäss Vertrag mit santésuisse vom 11. September 2007: - TPW 2007, Fr. 0.90 - TPW 2008, Fr. 0.88 - TPW 2009, Fr. 0.91 	

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Gesundheitsdirektion
 4070 – Ambulante Psychiatrische Dienste (APD)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
D	Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Zuger Kantonsspital: Etablierung Konsiliardienst nach neuem Konzept - Psychiatrische Klinik Zugersee: Regelmässiger Austausch unter Kaderarztpersonen, Angebot für «psychisch kranke Eltern», Konsiliartätigkeit bei jugendlichen Patientinnen und Patienten - Niedergelassene Psychiaterinnen und Psychiater: Regelmässiger Austausch über Themen der ambulanten psychiatrischen Versorgung und der Zusammenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept in vorgelegter Form von Spitalleitung ZKS abgelehnt. Dafür engere Zusammenarbeit mit Spezialsprechstunden am ZKS. - Regelmässiger Austausch findet auf verschiedenen Ebenen statt, öffentlicher Vortrag an der PK Zugersee zum Thema «Kinder psychisch kranker Eltern», Informationsveranstaltung zum Thema Kinder- und Jugendpsychiatrie, vereinzelte Konsiliartätigkeit - Im Vordergrund stand die Konzipierung eines Psychiatrischen Notfalldienstes, welcher per 1. Januar 2010 eingeführt worden ist
E	Früherkennung und Suizidprävention	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des Konzeptes «Psychische Gesundheit im Kanton Zug» (Säule 3: Früherkennung und Suizidprävention) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Nach einem breit abgestützten Vernehmlassungs- und Mitwirkungsverfahren konnte das Konzept «Früherkennung und Suizidprävention im Kanton Zug 2010–2015» am 6. Oktober 2009 in Kraft gesetzt und anlässlich einer Medienkonferenz am 21. Oktober 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Erste Schritte zur Umsetzung einzelner Massnahmen sind eingeleitet worden. - Beteiligung an der Herbstaktion 2009 zur Sensibilisierung der Bevölkerung

Beschluss Leistungsauftrag 2009 durch Regierungsrat am 2. September 2008

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist zuständig für die Planung, die Gesamtkoordination, die Beschaffung, den Betrieb und die Kontrolle der Informatik der Kantonalen Verwaltung

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Managementsupport

- Entwicklung und Pflege der IT-Strategie und deren planerische Grundlagen
- Durchführung des strategischen und operativen Controllings inklusive Reporting zuhanden übergeordneter Stellen
- Datensicherheit im Rahmen der Datensicherheitsverordnung
- IT-Koordination von Kanton zu Bund und Gemeinden
- Erarbeitung des IT-Budgets und dessen Überwachung

Leistungsgruppe 2: Entwicklung der IT

- Beschaffung der Hard- und Software, Verbrauchsmaterialien und IT-Dienstleistungen
- Organisationsberatung
- Projektleitung und Projektbegleitung in IT-Projekten
- Führung und Weiterentwicklung des Produktkatalogs und des Services AIO
- Führung des IT-Projektportfolios

Leistungsgruppe 3: IT-Betrieb

- Bereitstellung und Betrieb der Informatik-Infrastruktur
- Support der zentral betriebenen Fachanwendungen sowie allgemeiner IT-Support
- Bereitstellung von IT-Arbeitsplätzen mit zeitgemässer Büroautomation und Netzanschluss
- Betrieb eines modernen Kommunikationsnetzwerks
- Erbringung der im Produktkatalog beschriebenen Leistungen in vereinbarter Qualität hinsichtlich Umfang, Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen

- Informatikverordnung (ITV) vom 29. Juni 2004 (BGS 153.53)
- Informatik-Leitbild (RRB vom 18. März 2003 und 29. Juni 2004)
- Informatik-Strategie (RRB vom 16. Dezember 2003 und 29. Juni 2004 wird 2009 grundsätzlich überarbeitet)
- Datensicherheitsverordnung vom 16. Januar 2007 (BGS 157.12)

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an die Direktionsleitung über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2009

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Die Gesamtleistung des AIO hinsichtlich Leistungsumfang, Sicherheit, Verfüg- und Erreichbarkeit optimal ausgestaltet	- Bewertung > 4 bei Umfrage zur subjektiven Befindlichkeit zur Verfügbarkeit und Erreichbarkeit (Skala 1-6)	- Erreicht	
2	Als kompetenter Gesprächspartner in allen Belangen der IT und der IT-Organisation positioniert	- 100% der Anfragen der Leistungsempfängerinnen/-empfänger innerhalb der vereinbarten Frist abschliessend beantwortet und Lösungsansatz unterbreitet	- Erreicht	- Keine Negativmeldungen
3	Die Leistungen werden kostenbewusst erbracht und transparent weiterverrechnet. Vergleichsgrössen sind die Informatikkennzahlen der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK).	- Keine Reklamationen der Leistungsempfängerinnen/-empfänger betreffend die Leistungen und die Tarife - Informatikkennzahlen entsprechen mindestens den durchschnittlichen Werten der SIK	- Erreicht - Erreicht	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Managementsupport				
4	Nutzung ganzheitliches IT Controlling und Reporting	- Reporting gemäss Handbuch erfolgt	- Erreicht	
5	Pflege der Kommunikation mit den IT-relevanten Ansprechpartnern im Bund und Kanton	- Relevante Partnerinnen und Partner (Stakeholders) in Kanton und Bund mit Organisationseinheit, betroffene Themen, Schlüsselpersonen dokumentiert - Pflege der Beziehungen zu den Stakeholders überwacht und systematisch geplant	- Erreicht - Erreicht	
6	Pflege der Zusammenarbeit mit den Gemeinden	- In den Prozessen genannte Zusammenarbeit eingespielt	- Erreicht	- Strategische Informatikplanung Kanton - Gemeinden erstellt
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Entwicklung der IT				
A	Die Entwicklungsinitiativen der neuen Informatikstrategie sind in der IT-Gesamtplanung verankert	- Die Ziele sind in das IT-Investitionsportfolio 2010 eingearbeitet und vom Regierungsrat bestätigt	- Teilweise erreicht	- In Portfolio 2010 eingearbeitet. Noch abhängig von Strategiegenehmigung, Portfolio vom RR genehmigt.
B	Der DSV-Massnahmenkatalog AIO ist erarbeitet	- Der Massnahmenplan ist vorgelegt und besprochen	- Erreicht	

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Finanzdirektion
 5050 – Amt für Informatik und Organisation (AIO)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrößen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
7	Evaluationsverfahren Investitionsrechnung: Wirtschaftlichkeit überprüft und gesetzliche Vorschriften eingehalten	- Für alle Hard- und Software-Evaluationsanwendungen, Erprobung und Überprüfung der Anweisungen	- Erreicht	
8	Organisations- und Projektunterstützung zeit- und kundengerecht erbracht	- Mindestens 80% der Unterstützungsprojekte durch Leistungsempfängerinnen/-empfänger mit «GUT» beurteilt - Leistungen Kundenberaterinnen/-berater mittels Kundenbefragung beurteilbar	- Erreicht - Erreicht	- 83% gut bis sehr gut. Bei 17 Projekten mit Unterstützung AIO nachgefragt, 12 Rückmeldungen erhalten. - 97% gut bis sehr gut, 48 Kunden angefragt, 32 haben geantwortet
9	Projektportfolio erarbeitet und nachgepflegt	- Alle IT-Projekte identifiziert und in Portfolio auf Quartalsende erfasst - Die bis zu fünf wichtigsten Projekte selektiert und in Reporting aufgenommen	- Erreicht - Erreicht	
10	Produktekatalog mit Services nachgeführt	- Neue Produkte und Services im Produktkatalog halbjährlich nachgeführt - Unstimmigkeiten, Unsicherheiten in der Beschreibung eliminiert	- Erreicht - Erreicht	
C	Projekt «Erneuerung Bürokommunikation»: Die neuen Büro-PC und Mobilcomputer sind ausgeliefert und in Betrieb	- Die kantonale Büroautomationsplattform ist vollständig erneuert - Alle Arbeiten im Zusammenhang mit dem Hardwareersatz sind abgeschlossen	- Erreicht - Erreicht	- Rollout (exkl. ZUPO, Plan Februar 2010) per 14. November 2009 beendet - Rollout (exkl. ZUPO, Plan Februar 2010) per 14. November 2009 beendet
11	Betrieb und Support der Bürokommunikationsumgebung gemäss Vereinbarung hinsichtlich Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit eingehalten	- 95% Standardworkplaces im Verhältnis zur Gesamtzahl an Arbeitsplätzen (exkl. Ausnahmen gemäss IT-Verordnung) - Verfügbarkeit des Netzes > 99.5%; < 5 ungeplante Ausfälle des Netzes während der Normalarbeitszeit - Verfügbarkeit des Servers > 99%; < 5 ungeplante Ausfälle eines Servers - 98% Störungen am Workplace (Hardware/Basissoftware) in < 1/2 Arbeitstag in 98% der Fälle	- Erreicht - Erreicht - Erreicht	- 0 Ausfälle Kantonale Verwaltung - 1 Ausfall Leitung nach Ägeri, da Baufirma Kabel durchtrennte (im 2. Quartal 2009) - 0 Ausfälle

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Finanzdirektion
 5050 – Amt für Informatik und Organisation (AIO)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2009	Erreichungsgrad 2009	Bemerkungen
12	Sicherheit der IT-Infrastruktur gewährleistet: Gewährleistung Firewall; Durchführen der periodischen Sicherheitsläufe	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Schäden und/oder kein Verlust von Daten durch Eindringlinge - < 10 Unterbrüche an den Arbeitsplätzen wegen Virenbefalls - Keine Datenverluste von > 1 Arbeitstag - Recovery und Restart in < 1 Arbeitstag 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	
13	Betrieb und Support der zentral betriebenen Fachanwendungen sind gemäss Vereinbarung hinsichtlich Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit eingehalten	<ul style="list-style-type: none"> - Übereinstimmung Produktkatalog mit Leistungsvereinbarungen und Verträgen überprüft - Verfügbarkeit der Server > 99.5% 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	
14	Bedürfnisgerechte Standard-Arbeitsplätze definiert und verfügbar	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatz Produktkatalog halbjährlich aufdatiert und publiziert 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	
15	Erschliessung, Verfügbarkeit und Leistung des Kommunikationsnetzwerkes erfüllt die Bedürfnisse der Nutzenden	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsbedürfnisse laufend verfolgt - Ausbaupläne angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	

Beschluss Leistungsauftrag 2009 durch Regierungsrat am 2. September 2008

Laufende Rechnung

(nach institutioneller Gliederung)

Laufende Rechnung
Gesetzgebende Behörden

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		10	Gesetzgebende Behörden					
		1000	Kantonsrat					
380'031.20		30000	Entschädigungen					
404'107.85		30003	Entschädigungen für Kommissionssitzungen					
		30007	Vergütungen an Mitglieder des Kantonsrates	323'700		366'647.95		
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	392'000		424'581.10		
3'617.35		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	15'000		41'148.90		Zusätzliche Kommissionsarbeiten
45'334.45		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
774.25		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	55'000		46'527.50		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen			1'075.50		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	200		614.60		
645.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen			3'843.50		
		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	50'000		16'213.15		Nur ein Untersuchungsbericht
2'393.40		31828	Schadenersatzleistungen/ Schadenbehebung			2'638.40		
52'500.00		31848	Fraktionsentschädigung	53'000		52'500.00		
140'365.35		31999	Diverser Sachaufwand	110'000		131'320.65		Mehr Kantonsratssitzungen
	328.80	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
1'029'769.60	328.80	1000	Total Kantonsrat	998'900		1'087'111.25		
	1'029'440.80		Aufwandüberschuss		998'900		1'087'111.25	
1'029'769.60	328.80	10	Total Gesetzgebende Behörden	998'900		1'087'111.25		
	1'029'440.80		Aufwandüberschuss		998'900		1'087'111.25	

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		11	Allgemeine Verwaltung					
		1100	Regierungsrat					
1'640'818.10		30000	Entschädigungen					
		30006	Vergütungen an Mitglieder des Regierungsrates	1'662'000		2'013'002.65		Durch Gesetzesänderung vom 26. Februar 2009 Erhöhung der Löhne
117'398.60		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
479'492.40		30400	Personalversicherungsbeiträge					
15'441.85		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	118'800		138'430.40		Siehe Konto 30006
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	470'100		598'750.30		Siehe Konto 30006
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'000		5'250.05		
		30610	Renten oder Rentenanteile	392'900		341'399.45		Eine Rentenleistung wurde nicht beansprucht
267'179.40		30700	Renten, Abgangsentschädigungen, Abfindungen					
81'670.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	84'000		105'279.40		
106'351.40		31703	Freier Kredit Regierungsrat	100'000		103'109.75		
147'668.40		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	35'000		92'179.85		Strategie RR
216'637.91		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	123'400		105'701.69		Ein Beitrag reduzierte sich massiv
		31999	Diverser Sachaufwand	10'000				Keine Aufwendungen
50'000.00		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	100'000				Keine Beiträge
350'000.00		36700	Beiträge mit Zweckbindung ins Ausland	100'000		80'000.00		Weniger Beiträge
	43'840.00	43600	Rückerstattungen		54'000		63'268.83	Rentenrückzahlung
	9'751.15	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
3'472'658.96	53'591.15	1100	Total Regierungsrat	3'202'200	54'000	3'583'103.54	63'268.83	
	3'419'067.81		Aufwandüberschuss		3'148'200		3'519'834.71	
		1120	Staatskanzlei					
2'111'984.40		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'897'100		2'117'155.80		
73'873.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	12'000		19'128.60		Stellvertretungen, Ferienablösungen
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	600				
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-940.00		

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
164'415.55		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
253'947.05		30400	Personalversicherungsbeiträge					
26'590.80		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	143'600		156'150.95		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	225'000		250'676.15		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	11'700		12'849.95		
		30990	Übriger Personalaufwand	6'600		5'500.00		
968.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	2'000		1'627.70		
7'864.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'100		8'325.00		
1'338.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'700		1'245.70		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software			511.65		
61.75		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		958.70		
94'788.10		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	130'000		140'536.80		Überschneidung mit 2008
2'779.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'500		4'146.25		
433'176.41		31803	Kosten für Ausweise	460'000		390'075.40		Weniger Ausweise; siehe Konto 43108
106'680.30		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	24'000		42'312.10		CD-Manual für Schulen
62'453.20		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	120'000		118'351.10		
101'544.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	93'000		27'055.10		Minderausgaben Wabsti
1'881.55		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'200				
		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			270.00		
53'074.23		31998	Sachaufwand Datenschutzbeauftragter					
11'343.90		31999	Diverser Sachaufwand	3'100		3'535.55		
	357'347.28	43107	Kanzleigebühren		320'000		355'240.67	Mehr Beglaubigungen
	650'642.00	43108	Gebühren für Reisepässe		720'000		578'828.00	Siehe Konto 31803
	19'321.26	43500	Verkäufe an Dritte		21'000		20'909.91	
	13'077.95	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	30.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
3'508'765.79	1'040'418.49	1120	Total Staatskanzlei	3'148'200	1'061'000	3'299'472.50	954'978.58	
	2'468'347.30		Aufwandüberschuss		2'087'200		2'344'493.92	

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1121	Publikationen, Wahlen und Abstimmungen					
176'097.40		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	201'000		187'179.60		
199'810.20		31010	Formulare und Drucksachen für Abstimmungen	300'000		175'293.50		Beschaffung Stimmmaterial erst im 2010
250'187.10		31011	Formulare und Drucksachen für Kantonale Gesetzgebung	197'500		219'822.35		Zunahme der BGS
8'607.90		35000	Entschädigungen an Bund	10'000		6'559.00		
	1'122'051.90	41210	Kantonales Amtsblatt		1'050'000		935'883.65	
	16'732.50	43500	Verkäufe an Dritte		18'700		18'005.95	
	6'399.95	43600	Rückerstattungen		1'500		2'917.85	
634'702.60	1'145'184.35	1121	Total Publikationen, Wahlen und Abstimmungen	708'500	1'070'200	588'854.45	956'807.45	
510'481.75			Ertragsüberschuss	361'700		367'953.00		
		1125	Materialzentrale					
348'840.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	400'000		345'704.70		Aufwand bleibt auf Vorjahresniveau
20'499.65		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	36'000		15'512.10		Synergien durch neues CD
44'154.25		31101	Anschaffungen Büromaschinen	65'000		38'449.15		Weniger Anschaffungen
13'670.25		31501	Unterhalt Büromaschinen	24'000		15'748.76		
1'694'449.15		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	1'900'000		1'830'337.75		
	13'690.70	43500	Verkäufe an Dritte		17'000		17'028.70	
	196'441.67	43600	Rückerstattungen		191'000		205'877.38	
2'121'613.50	210'132.37	1125	Total Materialzentrale	2'425'000	208'000	2'245'752.46	222'906.08	
	1'911'481.13		Aufwandüberschuss		2'217'000		2'022'846.38	
		1126	Staatsarchiv					
868'126.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	884'100		872'004.25		
69'838.35		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	76'000		44'027.60		Umwandlung einer Aushilfsstelle (0,4) in eine Fixstelle, KRB vom 25. September 2008
69'939.40		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
109'008.25		30400	Personalversicherungsbeiträge					
11'604.80		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	72'600		66'132.40		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	114'900		103'251.45		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'900		5'844.45		

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30990	Übriger Personalaufwand	2'000		2'500.00		
2'284.00		31000	Büromaterial, Fotokopien	3'500		1'794.90		
9'944.80		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'000		8'498.25		
16'000.92		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	16'000		16'620.21		
3'459.35		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	4'000		1'433.10		
32'320.81		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	26'000		31'157.73		
11'051.45		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	10'000		11'401.55		
4'953.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		6'269.50		
57'192.15		31891	Mikroverfilmung und Restaurierung	57'000		57'301.60		
238'553.95		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	259'300		211'074.05		Konzentration auf die elektronische Geschäftsverwaltung führt zur Rückstellung anderer Vorhaben
2'797.90		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'000		2'960.54		
10'937.60		31999	Diverser Sachaufwand	14'000		10'416.00		
	10'140.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		11'000		10'199.00	
	16'667.50	43500	Verkäufe an Dritte		8'000		8'408.10	
	5'621.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
1'518'014.08	32'429.20	1126	Total Staatsarchiv	1'562'300	19'000	1'452'687.58	18'607.10	
	1'485'584.88		Aufwandüberschuss		1'543'300		1'434'080.48	
		1129	Datenschutz					
		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	282'000		253'263.15		0,5 PE konnten nicht besetzt werden
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	21'700		18'623.90		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	32'400		30'193.90		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'700		1'582.40		
		30990	Übriger Personalaufwand	750		500.00		
		31000	Büromaterial, Fotokopien			391.45		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	15'800		11'011.30		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		2'118.31		
		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'500		444.20		
		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	13'900		18'292.50		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	12'900		10'612.20		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	24'000		24'482.30		

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			2'824.00		
		31999	Diverser Sachaufwand	3'400		530.00		
		1129	Total Datenschutz	412'550		374'869.61		
			Aufwandüberschuss		412'550		374'869.61	
11'255'754.93	2'481'755.56	11	Total Allgemeine Verwaltung	11'458'750	2'412'200	11'544'740.14	2'216'568.04	
	8'773'999.37		Aufwandüberschuss		9'046'550		9'328'172.10	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		15	Direktion des Innern					
		1500	Direktionssekretariat					
1'316'581.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'330'900		1'472'251.65		+0.1 Stellen von Kostenstelle 1503 verschoben, Beförderungen, Realloohnerhöhungen, Überzeitauszahlung
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	10'300		2'170.05		
45'495.50		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	71'800		71'083.75		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-3'949.30		
105'929.40		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
148'861.25		30400	Personalversicherungsbeiträge					
427.05		30402	PK-Beiträge an BVG- und Stiftungsaufsicht					
17'739.05		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	107'700		116'359.05		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	161'800		176'115.45		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'800		10'547.30		
		30540	Übrige AG-Beiträge	600		367.95		
12'758.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	20'000		6'772.00		Mehr verwaltungsinterne als -externe Weiterbildungen, zeitl. Verschiebung auf nachfolgendes Jahr
		30990	Übriger Personalaufwand	4'000		4'500.00		
18'153.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	18'000		17'358.85		
7'702.45		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	10'000		8'998.50		
1'692.35		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software			1'359.50		Anschaffung mobiler Beamer u. Programm-Update
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			68.85		Div. EDV-Kleinmaterial
4'175.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	8'000		3'279.35		
126'203.90		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung					
76'333.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	70'000		61'635.27		
99'724.65		31908	Gesamtkosten Gleichstellungs- kommission	100'000		99'777.40		
39'289.90		31989	Volkszählung 2010	50'000		57'329.25		
23'195.10		31999	Diverser Sachaufwand	26'000		18'158.85		
168'260.00		36120	Beitrag für BVG- und Stiftungsaufsicht Luzern	180'000		194'381.00		
	78'809.50	43107	Kanzleigebühren		8'000		921.55	Weniger Spruchgebühren
	8'139.80	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					

Direktion
des Innern

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	4'377.70	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	199'183.00	43612	Rückerstattung Gemeinden für Fachanwendungen					
2'212'522.35	290'510.00	1500	Total Direktionssekretariat	2'178'900	8'000	2'318'564.72	921.55	
	1'922'012.35		Aufwandüberschuss		2'170'900		2'317'643.17	
		1503	Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst					
339'997.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	343'700		343'682.15		-0.1 Stellen an Kostenstelle 1500 verschoben
750.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			750.00		Externe Referenten, siehe Konto 30109
		30109	Löhne von Fachpersonen	1'200				
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-20'673.00		
25'804.80		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
38'977.20		30400	Personalversicherungsbeiträge					
4'393.60		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	26'100		24'045.25		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	39'500		40'212.50		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'300		2'347.80		
575.20		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000		5'115.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'250		1'750.00		
4'484.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'000				
1'394.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	8'000		10'654.80		
1'856.31		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'500		1'308.54		
1'500.27		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		1'443.85		
42'694.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	186'000		173'506.25		
28'560.80		31999	Diverser Sachaufwand	49'000		28'829.30		Weniger Aufwand bei Unterstützung für Infostar u. Sachaufwand
	339'765.00	43107	Kanzleigebühren		298'500		363'410.10	Zu tief budgetiert
	2'027.15	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
		43612	Rückerstattung Gemeinden für Fachanwendungen		198'000		199'185.00	
490'988.83	341'792.15	1503	Total Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst	665'550	496'500	612'972.44	562'595.10	
	149'196.68		Aufwandüberschuss		169'050		50'377.34	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1515	Grundbuch- und Vermessungsamt					
3'637'417.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'750'700		3'759'517.95		
3'709.90		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			34'709.00		Ersatz für Krankheitsausfall, Hilfskraft für GIS-Stand Zugermesse
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	10'000				Eine Person als Aushilfe/Hilfskraft eingesetzt, siehe Konto 30105
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-18'504.00		
272'419.60		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
416'021.15		30400	Personalversicherungsbeiträge					
54'156.35		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	284'500		277'871.10		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	435'800		436'320.60		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	32'200		30'437.85		
5'491.15		30603	Kleiderentschädigungen					
16'825.50		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	29'000		18'671.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	8'750		8'500.00		
38'990.10		31000	Büromaterial, Fotokopien	48'000		42'311.60		
5'178.05		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	8'000		5'624.00		
1'346.10		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		2'068.90		
6'041.10		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	5'000				Beschaffung aufgeschoben wegen angekündigter neuer Gerätetechnologie
32'104.50		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	47'500		46'493.55		
516.50		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	7'000		2'031.61		
3'844.68		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	4'000		47.50		
10'517.61		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	21'500		21'752.40		
9'041.40		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	11'500		9'032.30		
4'318.45		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	5'000		3'519.55		
7'692.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	13'000		8'608.15		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen	4'000		5'441.40		
20'031.80		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	21'000		3'276.40		Weniger externe Beratung; keine Gerichtskosten; keine Gutachten
323'580.70		31860	Vermessungsarbeiten Dritter	240'000		237'307.95		
69'687.43		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	47'000		75'169.63		MWST-Pflicht im Grundbuch zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt; mehr MWST-pflichtige Verkäufe
230'722.36		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	333'300		202'509.41		Keine Beratung; weniger Serverwartung; weniger Wartungsaufwand wegen Erneuerungsprojekt ISOV-Grundbuch

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
9'616.75		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	35'000		9'074.45		Geodienstbereitstellung WMS/WFS verschoben auf 2010
74'445.44		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	117'000		84'386.56		Weniger externe Dienstleistungen benötigt
16'245.05		31999	Diverser Sachaufwand	16'000		8'851.00		
305.45		35000	Entschädigungen an Bund	500				
	3'509'531.60	43110	Grundbuchgebühren		4'000'000		3'994'354.83	
	300'886.00	43113	Nachführen der amtlichen Vermessung		350'000		499'463.70	Mehrarbeit zur Beendigung der Nachführungstätigkeit und der Abgabe an Private
	3'883.15	43407	Reproduktionsgebühren		2'000			
	295'106.90	43412	Vermessungsdienstleistungen für Dritte		280'000		382'551.20	Rege Bautätigkeit und gute Auftragslage
	47'518.30	43413	GIS-Dienstleistungen für Dritte		20'000		51'996.85	Grossauftrag (Scanning und Georeferenzierung)
		43501	Verkäufe an Dritte (MWST)				1'368.40	Verkauf von alter, ersetzter Hardware
	43'687.10	43502	Verkauf Übersichtspläne usw.		10'000		7'373.30	
	11'514.93	43503	Verkauf Pläne amtliche Vermessung		10'000		7'736.34	
	163'389.57	43507	Verkauf Daten amtliche Vermessung		134'000		151'294.56	Neue Dauerbenutzerin
	21'368.75	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	56'007.80	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	7'955.55	46005	Bundesbeitrag an amtliche Vermessung		60'000		35'042.50	Zahlungsplanung durch V+D zeitlich gestreckt, deshalb weniger beitragsberechtigte Arbeiten
5'270'267.67	4'460'849.65	1515	Total Grundbuch- und Vermessungsamt	5'540'250	4'866'000	5'315'029.86	5'131'181.68	
	809'418.02		Aufwandüberschuss		674'250		183'848.18	
		153	Kantonsforstamt					
		1530	Forstdienst					
1'397'918.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'446'600		1'435'110.20		
11'433.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	5'000		6'968.95		
66'238.10		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	64'300		73'161.85		
23'500.80		30121	Inkonvenienzentschädigung					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-10'502.65		
111'265.25		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
165'364.00		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	26'000		27'042.75		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
83'846.65		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	116'000		111'900.25		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	172'500		168'257.90		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	68'200		49'140.25		Günstigerer SUVA-Prämientarif wegen gutem Schadenverlauf
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	92'000		98'027.90		
51'728.00		30912	Forstliche Aus- und Weiterbildung					
		30990	Übriger Personalaufwand	4'000		4'000.00		
5'658.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	7'000		6'519.50		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		1'216.35		
		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	500		442.25		
1'648.99		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		1'863.69		
14'823.35		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	8'700		10'223.40		
3'200.00		31103	Anschaffungen Fahrzeuge					
13'724.00		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	10'000		9'468.98		
13'437.25		31313	Holzankauf von Dritten	5'000		4'800.35		
3'772.03		31325	Pflanzungen	4'600		8'526.21		
64'076.45		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	48'500		40'854.75		
5'649.70		31409	Diverser baulicher Unterhalt	9'500		7'435.05		
		31428	Baulicher +a.o. betriebl. Gewässerunterh. im Wald	150'000		60'029.06		Umsetzung neues GewG noch am Anlaufen
4'141.85		31502	Unterhalt übrige Maschinen	7'000		9'879.30		
13'070.06		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	21'000		20'536.00		
46'331.36		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	49'000		40'242.50		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen	12'000		11'747.00		
3'222.95		31801	Telefonkosten	4'600		3'629.25		
4'902.65		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	5'200		3'845.00		
8'815.90		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	16'500		18'619.60		
329'660.74		31833	Walduntersuchung und Planung durch Dritte	312'000		295'731.15		
43'423.88		31834	Arbeitsleistungen Dritter	55'100		78'358.95		Überbrückung Personalvakanz, siehe Konti 30100 und 30190
7'379.08		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	7'500		4'203.86		
6'216.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'500		4'675.70		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	20'000		15'924.80		
5'377.30		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		951.45		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
258'650.00		36222	Beitrag an Korporationen für Beförderung	280'000		249'483.00		Tiefere Lohnkosten infolge Neuanstellungen
31'420.00		36412	Beitrag an Interkantonale Försterschule	31'700		31'420.00		
21'091.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	23'500		20'900.00		
		42300	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		2'100			
	372.30	43400	Dienstleistungen für Dritte					
	70'587.96	43401	Dienstleistungen für Dritte (MWST)		65'000		43'446.63	Weniger Aufträge
	31'205.70	43402	Ertrag Nebenbetriebe		27'600		34'945.76	
	101'813.30	43410	Forsttechnische Arbeiten für Dritte		77'400		87'144.25	
	2'302.44	43512	Verkauf Waldpflanzen		4'100		8'594.90	
	13'222.20	43513	Holzverkäufe für Dritte		5'000		14'933.56	Mehr Holzübernahmen von Privaten
	8'786.60	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	8'106.55	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
		43800	Eigenleistungen für Investitionen		500			
	132'050.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
		46006	Bundesbeitrag an Beschaffung von Planungsunterlagen		16'000			Neu siehe Konto 1532.46032 (NFA)
	283'755.50	49010	Verrechneter Sachaufwand		260'000		269'080.00	
2'820'987.69	652'202.55	1530	Total Forstdienst	3'095'000	457'700	2'924'634.55	458'145.10	
	2'168'785.14		Aufwandüberschuss		2'637'300		2'466'489.45	
		1531	Staatswaldungen					
	1'305.10	31325	Pflanzungen	2'200		2'102.65		
	11'970.55	31400	Baulicher Unterhalt Strassen und Wege	15'000		9'002.15		
	108'461.75	31507	Waldpflege, Holzerei und Transport	143'200		73'231.45		Tiefere Holznutzung, siehe Konto 43511
	22'510.65	31510	Unterhalt Ufer- und Feldgehölze	57'000		46'935.25		Weniger Unterhaltsabschnitte behandelt
	1'025.25	31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb			411.55		
	5'066.86	31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	5'300		4'876.01		
	283'755.50	39010	Verrechneter Sachaufwand	260'000		269'080.00		
	217'323.10	43511	Holzverkäufe an Dritte		261'000		205'029.07	Tiefere Holznutzung, siehe Konto 31507
	6'988.69	43514	Verkauf Christbäume, Deck- und Kranzäste		4'300		4'930.57	
	1'987.30	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		2'000		1'749.50	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	575.61	43908	Übrige Entgelte (Pauschal-MWST-pflichtig)		1'000		2'842.95	
		46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		4'800			
	29'140.90	49010	Verrechneter Sachaufwand		28'300		32'563.20	
434'095.66	256'015.60	1531	Total Staatswaldungen	482'700	301'400	405'639.06	247'115.29	
	178'080.06		Aufwandüberschuss		181'300		158'523.77	
		1532	Forstwirtschaftliche Beiträge					
1'057.90		32200	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden	1'000		267.10		
270'073.40		36284	Ordentliche Beiträge an Gemeinden für Walderhaltung	258'500		105'921.75		Auslaufen der altrechtlichen Projekte, Übergang zu NFA-Projekten
329'790.20		36287	Projektbeiträge mit Bundesanteil öffentl. Waldeig.	588'700		610'102.40		
118'621.90		36288	Projektbeiträge ohne Bundesanteil öffentl. Waldeig.	285'500		108'574.40		Wenig Holzschläge in dieser Projektkategorie
109'941.35		36584	Ordentliche Beiträge an Private für Walderhaltung	202'700		96'103.65		Auslaufen der altrechtlichen Projekte, Übergang zu NFA-Projekten
85'115.45		36587	Projektbeiträge mit Bundesanteil private Waldeig.	153'300		153'702.45		
58'146.75		36588	Projektbeiträge ohne Bundesanteil private Waldeig.	86'100		18'382.40		Wenig Holzschläge in dieser Projektkategorie
160'506.20		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	56'100		63'552.80		
64'183.05		37500	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	61'600		57'662.65		
29'140.90		39010	Verrechneter Sachaufwand	28'300		32'563.20		Siehe Konto 1531.49010
	239'000.00	46032	Bundesbeitrag Programmvereinbarungen		218'200		294'000.00	Konjunkturförderungspaket des Bundes
	160'506.20	47010	Durchlauf. Bundesbeitrag für Gemeinden		56'100		63'552.80	
	64'183.05	47030	Durchlauf. Bundesbeitrag für Private		61'600		57'662.65	
1'226'577.10	463'689.25	1532	Total Forstwirtschaftliche Beiträge	1'721'800	335'900	1'246'832.80	415'215.45	
	762'887.85		Aufwandüberschuss		1'385'900		831'617.35	
4'481'660.45	1'371'907.40	153	Total Kantonsforstamt	5'299'500	1'095'000	4'577'106.41	1'120'475.84	
	3'109'753.05		Aufwandüberschuss		4'204'500		3'456'630.57	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		154	Amt für Fischerei und Jagd					
		1540	Jagdwesen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	4'000		5'049.90		
563'367.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	569'800		604'175.80		
4'108.00		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	10'000		1'965.60		Geringe Verfügbarkeit geeigneter Praktikantinnen
14'955.45		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge					
3'743.30		30108	Entschädigung an Kommissionen					
7'500.60		30121	Inkonvenienzentschädigung					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'152.00		
44'140.45		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
65'558.40		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	22'700		26'421.00		
7'366.05		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	45'500		46'305.15		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	68'600		70'876.75		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'000		4'104.80		
1'800.00		30603	Kleiderentschädigungen					
503.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'100		2'893.07		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'250		1'250.00		
310.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'500		327.65		
15'604.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'500		3'753.15		
1'204.08		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		589.95		
13'650.50		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	2'000		1'949.90		
903.05		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					
5'133.25		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7'500		1'677.40		Treibstoffkosten über Betriebskonto 1541.31350 Fischereiwesen verrechnet
132.00		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	1'200		243.50		
2'578.00		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	3'000		2'859.80		
20'593.03		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	19'600		16'920.90		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen	4'200		5'887.20		
1'228.70		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	2'700		740.80		
9'994.00		31826	Schutzmassnahmen und Prämien	12'000		7'630.00		
16'248.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	4'000				

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
7'307.08		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	5'800		7'593.75		
4'660.95		31999	Diverser Sachaufwand	6'200		5'225.90		
5'631.30		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	8'000		16'000.00		Rückwirkende Beiträge für 2008, plus Beitrag 2009 (neu: Gegenwartsprinzip)
742.40		36624	Beitrag für Schäden durch jagdbares Wild	6'000		2'553.60		
3'575.90		36625	Beitrag an Wildschadenverhütung	6'000		9'157.00		
	135'050.00	41101	Ertrag Jagdpatente		135'000		136'005.00	
	11'900.00	41102	Ertrag Hege- und Wildschadenbeitrag		12'000		11'400.00	
	3'456.35	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	5'043.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	14'024.60	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		14'000		17'756.70	
822'540.34	169'473.95	1540	Total Jagdwesen	825'150	161'000	845'000.57	165'161.70	
	653'066.39		Aufwandüberschuss		664'150		679'838.87	
		1541	Fischereiwesen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	2'100		684.20		
2'162.25		30108	Entschädigung an Kommissionen					
115.35		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	200				
190.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	1'800		810.00		
26.10		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'000		114.20		
1'506.40		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'200		1'073.85		
589.71		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	600		422.16		
4'710.90		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	4'000		4'316.40		
		31319	Ankauf Brutfische	2'000				
25'677.05		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	38'700		20'610.15		Brut- u. Nachzuchtbetrieb witterungsbedingt ein Monat kürzer
15'016.20		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	7'000		7'547.40		
9'459.10		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	9'400		8'956.25		
342.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		435.10		
1'000.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	2'200		1'335.00		
1'002.70		31826	Schutzmassnahmen und Prämien	1'000		604.00		
9'615.10		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	10'000		11'422.60		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
8'726.55		31999	Diverser Sachaufwand	9'000		10'958.85		
		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	12'000		25'487.50		Nachforderung Betreuungsaufwand Schaubrutanlage Zug für 2008, plus Betreuungsaufwand 2009
	82'900.00	41103	Ertrag Fischereipatente		96'500		85'162.00	Rückgang Patentverkäufe
	22'645.00	41104	Ertrag Uferfischenzen		23'000		22'850.00	
	4'550.00	41105	Ertrag Schwebnetzfisherei		5'200		4'550.00	
	6'420.00	43199	Diverse Gebühren für Amtshandlungen		7'200		4'990.00	
	13'474.50	43500	Verkäufe an Dritte		15'000		15'965.90	
	9'286.70	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		9'500		10'307.10	
	79'526.00	45101	Rückerstattung von Konkordatskantonen		70'000		77'336.20	
	3'371.25	46915	Beitrag der Privatfischenzbesitzer		3'400		3'371.25	
80'140.21	222'173.45	1541	Total Fischereiwesen	103'200	229'800	94'777.66	224'532.45	
142'033.24			Ertragsüberschuss	126'600		129'754.79		
		1542	Seereinigungsdienst					
5'060.00		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'000		1'793.30		
14'196.05		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	6'000		2'754.55		
		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	500				
380.50		31999	Diverser Sachaufwand	1'000		243.20		
	95.00	43600	Rückerstattungen		1'000			
		45200	Rückerstattungen von Gemeinden		500			
19'636.55	95.00	1542	Total Seereinigungsdienst	10'500	1'500	4'791.05		
	19'541.55		Aufwandüberschuss		9'000		4'791.05	
922'317.10	391'742.40	154	Total Amt für Fischerei und Jagd	938'850	392'300	944'569.28	389'694.15	
	530'574.70		Aufwandüberschuss		546'550		554'875.13	
		155	Sozialamt					
		1550	Sozialwesen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	20'000		11'810.60		
1'210'243.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'219'900		1'502'026.80		+2.3 Stellen gemäss KRB vom 25. September 2008

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
16'533.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	15'000		10'579.50		
14'419.00		30108	Entschädigung an Kommissionen					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-20'742.60		
94'456.95		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
135'452.40		30400	Personalversicherungsbeiträge					
15'967.05		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	95'700		111'760.45		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	140'900		171'821.65		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'800		10'186.10		
6'920.20		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	8'000		5'366.73		
		30990	Übriger Personalaufwand	3'500		4'000.00		
8'741.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		18'673.70		
3'038.45		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'500		2'907.69		
1'642.25		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	45'000		12'740.65		Website Kinderbetreuung selbst entwickelt, siehe Kto. 31895
858.00		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			578.50		Zusätzliche Lizenz Visio
4'285.69		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		4'241.00		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung			46'059.35		Website Kinderbetreuung selbst entwickelt, siehe Kto. 31114
165'746.91		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	270'000		192'553.05		Projekt Jugendförderung durch RR abgelehnt
50'228.90		31999	Diverser Sachaufwand	48'500		48'215.70		
25'307'600.92		36501	Beiträge an private Institutionen	26'888'100		26'988'825.05		Fr. 400'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschr. (RRB 28. Januar 2003)
10'644'008.57		36550	Betriebsbeiträge an Institutionen für Heimaufenthalte von Zuger Einwohnern	7'500'000		11'782'837.87		Siehe detaillierte Begründungen
439'685.30		36665	Beiträge für Personen mit Nothilfe					
		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden			1'624.00		Siehe Konto 47200
1'543'264.55		37202	Durchlaufende Bundesbeiträge für anerkannte Flüchtlinge	1'300'000		1'143'889.00		Siehe Konto 47000
653'294.30		39010	Verrechneter Sachaufwand					
	6'447.50	43124	Gebühren		2'000		18'308.50	Mehr Adoptionen als erwartet
	7'322.45	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	2'638.20	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	33'979.60	43620	Rückerstattung Krankenkasse					

Direktion des Innern

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	1'059'000.00	45050	Rückerstattungen vom Bund für Betreuung Asylwesen					
	144'675.95	45200	Rückerstattungen von Gemeinden		60'000		315'673.65	Siehe detaillierte Begründungen
	129.10	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		5'000		125'962.00	Nicht budgetierte Beiträge des BfM für den Bereich Integration
	700'339.30	46212	Beitrag Gemeinden an Heimaufenthalte von Zuger Einwohnern				156'282.10	Rückwirkende Kostenbeteiligung der Gemeinden für Leistungen bis 31. Dezember 2007
	57'499.95	46219	Gemeindeanteil an mobile Jugendarbeit		57'000		57'500.00	
	46900		Übrige Beiträge				81'661.65	Nicht budgetierte Erträge aus Investitionspauschalen von ausserkantalen Bewohnerinnen
	1'543'264.55	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		1'300'000		1'143'889.00	Siehe Konto 37202
	47200		Durchlaufender Beitrag vom Ausland gemäss Fürsorgeabkommen				1'624.00	Siehe Konto 37200
40'316'388.34	3'555'296.60	1550	Total Sozialwesen	37'588'900	1'424'000	42'049'954.79	1'900'900.90	
	36'761'091.74		Aufwandüberschuss		36'164'900		40'149'053.89	
		1551	Unterstützung nach Bundesgesetz					
437'264.35		35100	Entschädigungen an Kantone	520'000		536'039.09		
		37100	Durchlaufende Beiträge an Kantone	110'000				Siehe Konto 47202
688'349.35		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	800'000		768'770.75		Siehe Konto 47100
		141'239.50	Rückerstattungen von Gemeinden		50'000		158'026.50	Höhere Rückerstattungen von wirtschaftlicher Sozialhilfe aus der Periode vor ZFA1 (Anteil Kanton)
		688'349.35	Durchlaufende Leistungen Heimatkantone für Gemeinden		800'000		768'770.75	Siehe Konto 37200
		47202	Durchlaufende Rückerstattungen öffentlicher Haushalt zu Gunsten anderer Kantone		110'000			Siehe Konto 37100
1'125'613.70	829'588.85	1551	Total Unterstützung nach Bundesgesetz	1'430'000	960'000	1'304'809.84	926'797.25	
	296'024.85		Aufwandüberschuss		470'000		378'012.59	
		1555	Soziale Dienste Asyl					
1'989'472.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'674'800		1'794'087.95		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			110'220.60		Neue Zuständigk. für anerk. Flüchtlinge gem. SHG-Rev. 29. Januar 2009; steigende Asylgesuchszahlen
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-49'342.00		
149'491.00		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
216'509.60		30400	Personalversicherungsbeiträge					
23'721.10		30500	Unfallversicherungsbeiträge					

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	128'000		138'097.45		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	190'800		211'482.40		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	12'200		13'479.95		
9'446.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	10'000		13'851.80		
		30990	Übriger Personalaufwand	4'000		4'500.00		
9'005.05		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'000		8'854.95		
1'541.95		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000		1'806.85		
135'077.53		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	45'000		129'199.50		Zunahme neuer Liegenschaften aufgrund steigender Asylgesuchszahlen
457.30		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
388.60		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software					
359'861.65		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	350'000		301'545.70		Stark schwankende Heizölpreise
1'459'350.70		31301	Materielle Grundsicherung	1'564'000		2'390'345.10		Siehe detaillierte Begründungen
195'708.40		31450	Baulicher Unterhalt Mietobjekte	100'000		137'280.50		Übergebührliche Nutzung der Unterbringungsstrukturen aufgrund steigender Asylgesuchszahlen
59'722.33		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	60'000		57'704.41		
22'602.05		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	15'000		12'665.90		
7'796.95		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	7'500		11'082.40		
1'209'160.35		31699	Übrige Mieten, Pachten	1'100'000		1'432'806.10		Siehe detaillierte Begründungen
9'856.91		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		6'084.60		
14'769.90		31801	Telefonkosten	20'000		12'630.45		
14'534.00		31804	Gebühren	14'000		15'445.80		
156'561.65		31805	Deutschkurse	205'800		352'282.95		Neue Zuständigkeit für anerkannte Flüchtlinge und vermehrte Integrationsbemühungen
66'519.50		31806	Personentransporte Asyl	125'000		151'525.50		Neue Zuständigkeit für anerkannte Flüchtlinge sowie steigende Asylgesuchszahlen
58'372.15		31807	Soziale Begleitung und Unterbringung	25'000		102'904.25		Neue Zuständigkeit f. anerk. Flüchtlinge; höhere Asylgesuchszahlen; vermehrte Kinderschutzmassnahmen
70'259.20		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	60'000		74'980.00		Steigende Asylgesuchszahlen und Räumung von drei Abbruchobjekten
1'045'103.45		31816	Ärztliche Pflege und Medikamente	1'125'000		1'676'227.85		Siehe detaillierte Begründungen
384'416.05		31819	Beschäftigungsprogramme	650'000		636'760.60		
5'482.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	10'000		2'551.15		
228'254.35		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	250'000		287'568.40		Kosten Rechtsanwalt aus Rechtsstreitigkeiten bezüglich Liegenschaften
6'985.05		31999	Diverser Sachaufwand	4'000		3'404.10		
		36665	Beiträge für Personen mit Nothilfe	461'598		458'375.55		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
17'190.55		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA					
	10'984.55	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	530'231.40	43610	Rückerstattungen Materielle Grundsicherung		415'000		553'252.95	Steigende Asylgesuchszahlen sowie teilweise höhere Benützungsgebühren für Unterkünfte
	242'963.85	43611	Rückerstattungen aus Sozialversicherungen, ALV		580'000		484'100.90	Tiefere Geburtenrate und ALV-Abtretungen
		43620	Rückerstattung Krankenkasse		15'000		41'180.95	Betrifft nur Nothilfe: Senkung der Jahresfranchise von 1'000 auf 300 Franken
	5'772'809.60	45050	Rückerstattungen vom Bund für Betreuung Asylwesen		4'852'500		8'168'412.00	Siehe detaillierte Begründungen
	142'086.45	45051	Verwaltungspauschale Bund für Asylwesen		84'700		139'013.05	Mehr Personen
		45210	Rückerstattung für Personen mit NEE/NAE von Gden				280'378.45	Siehe detaillierte Begründungen
	82'024.08	48500	Entnahme aus Reserven		259'974			Siehe detaillierte Begründungen
	653'294.30	49010	Verrechneter Sachaufwand					
7'927'618.67	7'434'394.23	1555	Total Soziale Dienste Asyl	8'227'698	6'207'174	10'500'410.76	9'666'338.30	
	493'224.44		Aufwandüberschuss		2'020'524		834'072.46	
49'369'620.71	11'819'279.68	155	Total Sozialamt	47'246'598	8'591'174	53'855'175.39	12'494'036.45	
	37'550'341.03		Aufwandüberschuss		38'655'424		41'361'138.94	
	158		Amt für Denkmalpflege und Archäologie					
	1580		Denkmalpflege					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	10'000		8'884.00		
626'274.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	655'300		730'599.05		Umwandlung 0,5 Stelle in Festanstellung (KRB 25.09.2008)/ individ. Beförderungen u. Teuerungszulage
50'793.45		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	48'100		17'898.10		Umwandlung von 0,5 Stelle in Festanstellung (KRB 25. September 2008)
11'158.80		30108	Entschädigung an Kommissionen					
50'948.70		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
77'070.55		30400	Personalversicherungsbeiträge					
8'564.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	54'100		54'026.20		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	80'800		85'065.50		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'800		5'014.70		
		30990	Übriger Personalaufwand	2'500		2'500.00		
11'664.10		31000	Büromaterial, Fotokopien	12'000		8'866.47		
87'399.55		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	83'000		73'107.95		
1'187.30		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
4'347.05		31311	Sachaufwand Kulturgüterschutz	4'500		2'290.60		
5'135.46		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	11'800		2'039.25		
95'194.70		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	77'000		82'348.60		
20'999.70		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	21'000		19'587.20		
		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)			2'090.20		Mehrwertsteuer für Dienstleistungen aus dem Ausland (Scan-Aufträge)
18'975.31		31999	Diverser Sachaufwand	17'500		19'456.60		
311'476.00		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	580'000		166'846.00		Siehe detaillierte Begründungen
3'156.00		36300	Beiträge mit Zweckbindung an eigene Anstalten	70'000				Erwartete Aussenrestaurierung Hofstrasse 15 wurde noch nicht begonnen
13'171.65		36400	Beiträge mit Zweckbindung an gemeinwirtschaftliche Unternehmen	10'000		5'310.00		
314'841.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	320'000		30'572.00		Siehe detaillierte Begründungen
192'146.00		36600	Beiträge mit Zweckbindung an private Haushalte	271'000		96'946.00		Weniger Auszahlungsgesuche als offene Beitragsverpflichtungen u. erwartete Beitragsgesuche
11'312.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	13'000		4'992.00		Siehe Konto 47000
		37615	Durchlaufender Bundesbeitrag Programmvereinbarung	80'000				Erwartete Restaurierungen wurden nicht begonnen/ siehe Konto 47015
	3'971.60	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	6'560.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	21'220.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		15'500		5'082.00	Projekt Dokumentation Stadttürme Zug noch nicht abgeschlossen
	11'312.00	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		13'000		4'992.00	Siehe Konto 37200
		47015	Durchlaufender Bundesbeitrag Programmvereinbarung		80'000			Erwartete Restaurierungen wurden nicht begonnen/ siehe Konto 37615
1'915'816.97	43'063.60	1580	Total Denkmalpflege	2'426'400	108'500	1'418'440.42	10'074.00	
	1'872'753.37		Aufwandüberschuss		2'317'900		1'408'366.42	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1582	Archäologie					
1'534'561.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'547'500		2'150'860.75		Umwandlung 6,35 PE in Festanstellungen gemäss KRB vom 25. September 2008
566'909.25		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'400'200		453'299.70		Siehe Konto 30100/zeitl. Verschiebung Notgrabung Alpenblick KRB 26. März 2009, RRB 24. November 2009
-3'191.25		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	14'000		14'864.55		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-11'905.05		
159'104.75		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
230'679.20		30400	Personalversicherungsbeiträge					
58'673.10		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	226'120		193'549.00		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	341'800		273'834.75		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	39'200		42'132.70		
1'738.20		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		3'032.80		
		30990	Übriger Personalaufwand	7'750		6'750.00		
6'882.38		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'200		10'377.27		
99'434.35		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	98'300		97'466.15		
20'130.20		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	24'600		35'258.15		Erhöhter Aufwand infolge zahlreicher, unplanbarer Notgrabungen
8'689.91		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	8'700		8'669.41		
		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	11'000		8'227.00		
11'616.05		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	17'500		26'522.73		
9'174.87		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	18'500				Anschaffungen verschoben (Wise-Image, Filemaker 9.0)
3'712.80		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	4'800		162.75		
7'539.55		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	12'000		14'341.45		
18'611.27		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	16'100		54'360.05		Erhöhter Aufwand infolge zahlreicher, unplanbarer Notgrabungen
8'072.95		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	8'200		9'240.90		
5'686.69		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	5'100		6'837.60		
46'684.45		31599	Diverser Unterhalt	63'700		55'136.20		
67'874.13		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	71'900		96'052.80		Einsatz Zivildienstleistende infolge zahlreicher, unplanbarer Notgrabungen
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			12'694.55		Inkonvenienzentschädigungen; neues Konto gemäss Weisung Finanzverwaltung
25'549.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	30'800		19'553.70		Austritt aus ARGE SPATZ (Arch. Info.syst.) infolge geplantem Ersatz

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2'532.90		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	4'000				
580'075.16		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'184'000		690'402.05		Siehe detaillierte Begründungen
13'584.20		31999	Diverser Sachaufwand	5'800		5'438.47		
	11'844.21	43400	Dienstleistungen für Dritte		3'500		5'128.55	
	12'464.00	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	6'847.55	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	80'795.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund				280'000.00	Siehe detaillierte Begründungen
		46027	Bundesbeitrag Programmvereinbarung		112'500			Siehe Konto 46000
3'484'325.91	111'950.76	1582	Total Archäologie	5'176'770	116'000	4'277'160.43	285'128.55	
	3'372'375.15		Aufwandüberschuss		5'060'770		3'992'031.88	
5'400'142.88	155'014.36	158	Total Amt für Denkmalpflege und Archäologie	7'603'170	224'500	5'695'600.85	295'202.55	
	5'245'128.52		Aufwandüberschuss		7'378'670		5'400'398.30	
		1599	Kirchenwesen					
3'480.00		30000	Entschädigungen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	3'500		3'480.00		
19'187.70		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	18'100		19'545.80		
22'667.70		1599	Total Kirchenwesen	21'600		23'025.80		
	22'667.70		Aufwandüberschuss		21'600		23'025.80	
68'170'187.69	18'831'095.64	15	Total Direktion des Innern	69'494'418	15'673'474	73'342'044.75	19'994'107.32	
	49'339'092.05		Aufwandüberschuss		53'820'944		53'347'937.43	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		17	Direktion für Bildung und Kultur					
		1700	Direktionssekretariat					
21'563.30		30004	Entschädigung an Bildungsrat					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	31'000		23'774.80		
1'003'656.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	682'700		760'477.05		+0.5 Stellen gemäss KRB vom 25. September 2008 (BGS 154.212)
18'231.55		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			8'507.10		Stellvertretung während Mutterschaftsurlaub
22'833.85		30108	Entschädigung an Kommissionen					
12'004.65		30111	Entschädigung an Prüfungsexperten					
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	2'000		491.60		
81'882.55		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
119'006.80		30400	Personalversicherungsbeiträge					
12'401.75		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	54'300		58'637.25		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	80'700		89'611.20		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'700		4'978.15		
		30540	Übrige AG-Beiträge			61.50		
6'214.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000		530.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	2'300		2'250.00		
16'906.80		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		17'853.90		
941.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	2'000		876.25		
1'608.60		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		1'215.10		
64'894.60		31006	Zuger Schulinformationen	70'000		88'467.85		Überarbeitung Broschüre «Bildung Zug»; Mehraufwand Beilagen Musikanimation
1'721.60		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'800				Auf Adressverwaltungsprogramm verzichtet
3'480.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'200		585.10		
-9'049.76		31707	Studienreisen, Projektwoch., Sprachauf. kant. Schulen					
13'892.85		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	14'000		15'459.50		
2'807.30		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	10'000		9'913.40		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
19'154.00		31999	Diverser Sachaufwand	14'000		17'696.70		BKZ-Jahrestagung; Verabschiedung eines langjährigen Mitarbeiters Keine Abschreibungen
		33120	Uneinbringliche Studiendarlehen ***	8'000				
369'071.55		36413	Beitrag an Institutionen für Unterrichtswesen	406'000		373'340.25		
307'686.45		36526	Beitrag an Erwachsenenbildung					Siehe detaillierte Begründungen
2'478'500.00		36617	Stipendienauszahlungen	3'200'000		2'236'800.00		
	12'308.55	42501	Zins auf Studiendarlehen		6'000		18'770.75	Mehr zinspflichtige Darlehen, höherer Zinssatz
	14'662.85	43120	Prüfungsgebühren, Diplombgebühren					
	6'183.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	54'285.85	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		45'000		37'953.65	Geringeres Inkasso für die Abgeltung von Urheberrechtsgebühren (gemeindliche Schulen)
	407'851.00	46007	Bundesbeitrag an Stipendienaufwendungen		300'000		359'000.00	Neuer Subventionsmodus
4'569'411.04	495'291.95	1700	Total Direktionssekretariat	4'610'200	351'000	3'711'526.70	415'724.40	
	4'074'119.09		Aufwandüberschuss		4'259'200		3'295'802.30	
		173	Amt für Mittelschulen					
		1730	Amt für Mittelschulen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	43'000		39'881.25		
		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	187'300		242'646.60		Personalmutation; zeitweise Überschneidung, Lohnzahlung bei einer Kaderstelle
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	66'000		69'782.15		
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	22'100		21'420.05		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	31'700		28'357.80		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'500		1'144.15		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	2'000		3'070.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	300		250.00		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		166.80		
		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	6'000		3'955.90		
		31708	Schulanlässe	40'000		15'978.00		Weniger Gesuche Erarbeitung Entscheidungsgrundlagen für die PHZ Zug gemäss RRB vom 1. September 2009
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	95'000		183'362.70		
		31999	Diverser Sachaufwand	6'000		10'051.30		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		36526	Beitrag an Erwachsenenbildung	335'000		351'817.20		
		43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		13'000		13'179.30	
		1730	Total Amt für Mittelschulen	836'900	13'000	971'883.90	13'179.30	
			Aufwandüberschuss		823'900		958'704.60	
		1733	Kantonsschule Zug					
2'133'650.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'139'000		2'229'780.50		+0.6 Stellen gemäss KRB vom 25. September 2008 (BGS 154.212)
498'972.35		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	499'000		507'530.10		
20'403.05		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	22'000		18'619.75		
11'258.85		30108	Entschädigung an Kommissionen					
		30109	Löhne von Fachpersonen			20.00		
39'737.15		30111	Entschädigung an Prüfungsexperten					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-18'443.05		Rückerstattungen aus Unfall
22'397'381.45		30200	Löhne des Lehrpersonals	24'211'800		24'512'901.60		Siehe detaillierte Begründungen
		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	400'000		555'471.85		Stellvertretungen bei Mutterschaft, Krankheit und Unfall
871'765.35		30206	Entschädigungen für Stellvertreter und Spezialaufgaben					
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	120'000		145'210.60		Zu tief budgetiert
		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-163'875.55		Rückerstattungen aus Mutterschaft und Unfall
1'947'547.75		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
2'939'616.80		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	15'000		5'951.80		
		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
316'082.90		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	2'064'700		2'037'384.20		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	3'249'300		3'200'727.45		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	172'800		172'538.70		
		30540	Übrige AG-Beiträge			276.00		
114'853.60		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	120'000		97'231.78		Geringere Ausgaben bei Lehrerweiterbildung
		30990	Übriger Personalaufwand	65'000		66'750.00		
147'958.49		31000	Büromaterial, Fotokopien	140'000		140'577.66		
60'324.90		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	62'000		61'601.80		
261'575.15		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	240'000		279'327.37		Höhere Anzahl Schüler; Anschaffung Klassensätze für Unterrichtszimmer

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
128'303.03		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	126'000		124'466.93		
29'489.75		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	96'000		81'640.90		Aufschub Ausbau Tierpflegerraum
699.00		31101	Anschaffungen Büromaschinen	1'000		1'199.74		
26'805.95		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	11'000		11'181.30		
56'263.80		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	24'000		17'711.70		
216'317.80		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	168'000		184'428.19		
324'466.52		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	280'000		363'832.80		Höherer Energieverbrauch; höhere Abwasserabgaben
171'610.55		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	115'000		97'575.95		Tieferer Heizölpreis
171'153.33		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	203'000		178'510.04		Verbrauchsmaterial für Aula geringer; geringerer Bedarf an Reinigungs- und Hygienematerial
176'684.20		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	193'000		167'062.65		Weniger Gesuche für finanzielle Unterstützung der Maturaarbeiten
71'907.60		31305	Material für Bildnerisches und Angewandtes Gestalten	78'000		73'841.98		
55'683.95		31306	Sachausgaben Sportunterricht	54'000		49'904.35		
49'754.90		31307	Sachausgaben Hauswirtschaftsunterricht	42'000		37'347.85		
311'709.91		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	253'000		372'930.18		Ausbau Zimmer 517 und 911; diverse Reparaturenersatz von Switches und Routern
101'801.35		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	64'000		93'935.60		Ersatz Verkabelung Info-Z, Zimmer 517 und Telefonie
2'533.10		31501	Unterhalt Büromaschinen	1'000		760.73		
8'493.35		31502	Unterhalt übrige Maschinen	9'000		4'644.15		
15'384.70		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	14'000		13'451.10		
72'603.30		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	100'000		110'271.53		Reparaturenersatz von Beamer und diversen Fernbedienungen
117'900.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	123'000		127'154.25		
66'213.10		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen usw.					
113'201.60		31704	Betriebsrechnung Mensa					
		31708	Schulanlässe	70'000		80'879.55		Höhere Anzahl Teilnehmer in Winterlager
885.50		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen			947.25		
470'854.22		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	595'000		667'062.69		Notfallersatz diverse Glasfaserkabel
16'200.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	17'000		16'200.00		
		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)			1'779.00		
116'299.95		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	105'000		209'580.90		Externe Begleitung Schulentw.; Organisationsentw.-Prozess Sekretariat; externer Elektriker
149'916.14		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	140'000		207'970.93		Beiträge für Schwerpunktfach-Schüler an Musikunterricht; externe Zertifikatsprüfungen WMS
		31985	Mensa	28'000		23'945.05		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5'280.00		31986	Schularzt	7'000		5'956.80		
107'796.60		31999	Diverser Sachaufwand	33'000		45'583.77		Diverse Klausuren von Projekt- und Arbeitsgruppen Schulentwicklung
9'301.40		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	13'000		15'955.05		
	11'250.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		12'000		11'550.00	
	290'593.30	43300	Schulgelder		270'000		327'173.50	Mehr ausserkantonale Schüler
	63'123.21	43440	Benützungsggebühren		57'000		43'878.45	Weniger externe Vermietungen Aula
	78'860.95	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		70'000		82'085.45	Mehr Einnahmen für Fotokopien
	240'104.05	43600	Rückerstattungen		247'000		287'520.45	Höhere Rückerstattungen für Fachdidaktiker an Hochschulen
	152'595.85	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	95'181.95	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	77'769.72	43622	Mehrertrag Mensa		20'000		34'142.00	
34'926'643.14	1'009'479.03	1733	Total Kantonsschule Zug	36'483'600	676'000	37'237'295.47	786'349.85	
	33'917'164.11		Aufwandüberschuss		35'807'600		36'450'945.62	
		1734	Kantonales Gymnasium Menzingen					
464'138.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	465'600		511'826.35		+0.5 Stellen gemäss KRB vom 25. September 2008 (BGS 154.212)
162'003.30		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	197'000		165'657.85		Effizientere Reinigungspläne; Reinigungsarbeiten für Privatschule Elementa entfallen
6'559.05		30108	Entschädigung an Kommissionen					
6'112.95		30111	Entschädigung an Prüfungsexperten					
3'936'742.10		30200	Löhne des Lehrpersonals	4'272'500		4'334'973.15		
		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	222'000		126'367.85		Weniger krankheitsbedingte Aushilfen
336'363.70		30206	Entschädigungen für Stellvertreter und Spezialaufgaben					
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	80'000		71'154.00		
		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-58'527.00		Rückerstattung IV-Rente
369'974.95		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
564'033.95		30400	Personalversicherungsbeiträge					
59'363.25		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	396'100		377'271.15		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	605'500		601'363.70		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	33'900		31'947.35		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
10'989.55		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	27'000		13'721.15		Fortbildungstage intern durchgeführt; Qualitätsmanagement-Lehrgang aufs Jahr 2010 verschoben
		30990	Übriger Personalaufwand	12'500		14'000.00		
20'866.40		31000	Büromaterial, Fotokopien	25'000		26'066.95		
28'369.90		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	26'000		9'311.30		Drucksachen vermehrt bei kant. Materialzentr. bezogen; kein Jahresbericht; Schulinfo im Jahr 2010
39'533.35		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	40'000		32'552.70		
50'577.87		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	50'000		50'451.44		
36'280.95		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	24'000		13'231.45		Stühle Vielzweckraum nicht angeschafft
		31101	Anschaffungen Büromaschinen	1'000				Kein Bedarf
3'902.30		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	4'000		2'633.00		
43'539.05		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	38'000		32'194.33		
27'973.25		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	44'800		43'975.85		
18'227.45		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	19'000		16'291.70		
43'334.70		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	66'900		61'318.62		
12'723.90		31305	Material für Bildnerisches und Angewandtes Gestalten	16'000		10'845.35		
20'248.35		31306	Sachausgaben Sportunterricht	16'000		16'292.73		
7'065.70		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	10'000		9'860.85		
16'193.15		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	14'000		9'122.60		
440.00		31501	Unterhalt Büromaschinen	2'000		629.30		
849.65		31502	Unterhalt übrige Maschinen	4'000		2'593.55		
11'172.25		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	20'000		10'110.95		
1'366'911.15		31602	Miete Schulräume	1'350'000		1'430'216.45		
25'280.86		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	27'000		23'082.35		
27'212.70		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen usw.					
91'524.00		31704	Betriebsrechnung Mensa					
		31708	Schulanlässe	38'000		35'487.29		
4'642.30		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	4'000		2'375.30		
68'541.45		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	83'000		68'065.71		Vorgesehenes Update von Windows XP auf Vista nicht durchgeführt
		31827	Schüler-Unfallversicherung	4'000				In Konto 1733.31827 verbucht
22'184.95		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	25'100		25'375.90		
89'293.75		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	31'000		26'982.82		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
29'036.70		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	41'000		43'783.35		Kein Bedarf	
		31985	Mensa	97'000		96'165.70			
		31986	Schularzt	1'000					
23'965.89		31999	Diverser Sachaufwand	12'000		9'880.76			
2'348.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	3'500		2'977.40			
	1'550.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		3'000		2'900.00		
	6'835.00	43300	Schulgelder		35'000		20'976.00		
	11'720.00	43440	Benützungsgebühren		8'000		11'515.00		
	14'599.85	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		17'000		16'225.00		
	48'122.85	43600	Rückerstattungen		27'000		53'022.50		Zu tief budgetiert; zusätzliche Einnahmen externer Mensabesucher (Privatschule Elementa)
	28'089.25	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung						
	44'526.90	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen						
		43622	Mehrertrag Mensa		10'000		9'576.80		
	12'274.60	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		7'000		7'751.25		
8'048'521.52	167'718.45	1734	Total Kantonales Gymnasium Menzingen	8'449'400	107'000	8'301'631.25	121'966.55		
	7'880'803.07		Aufwandüberschuss		8'342'400		8'179'664.70		
		1736	Fachmittelschule						
152'520.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	174'300		179'907.65		Weniger krankheits- und unfallbedingte Aushilfen	
16'967.00		30108	Entschädigung an Kommissionen						
8'477.40		30111	Entschädigung an Prüfungsexperten						
2'883'968.50		30200	Löhne des Lehrpersonals	3'200'700		3'145'970.30			
		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	23'000		9'899.80			
76'097.50		30206	Entschädigungen für Stellvertreter und Spezialaufgaben						
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	40'500		13'534.90			Keine Freiwahlkurse; weniger Referenten für Fachschaften; Minderaufwand Fremdsprachenassistentin
		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-8'977.00			
236'882.15		30300	Sozialversicherungsbeiträge						
343'403.20		30400	Personalversicherungsbeiträge						
39'336.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge						

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	261'500		246'130.10		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	392'800		368'516.15		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	23'600		22'697.90		
9'844.20		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	16'000		11'931.95		
		30990	Übriger Personalaufwand	9'000		9'500.00		
33'849.35		31000	Büromaterial, Fotokopien	30'000		40'308.35		Mehr Printouts für Unterrichtsmaterial; Intensivierung Öffentlichkeitsarbeit
5'092.90		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	8'000		8'019.90		
12'981.82		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	13'000		12'988.89		
27'487.10		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	22'600		22'304.35		
8'645.25		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	15'400		15'729.01		
6'515.15		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	2'000		1'973.95		
15'201.85		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	20'000		20'012.61		
37'990.17		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	40'000		39'101.35		
3'999.10		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	4'000		4'285.85		
6'550.10		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	10'500		5'842.95		
		31602	Miete Schulräume	5'000		6'661.70		
13'795.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	16'500		14'721.70		
6'570.00		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen usw.					
		31708	Schulanlässe	10'500		7'627.00		
5'351.35		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	8'000		5'178.70		
720.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	1'000		720.00		
1'474.75		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb	1'500		1'500.00		
3'603.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	4'500		3'565.90		
81'309.85		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	102'000		79'531.70		Lehrauftrag einer externen Lehrperson (verbucht in Konto 30200); weniger Referenten
18'176.25		31999	Diverser Sachaufwand	11'000		10'088.95		
	2'400.00	43116	Anmeldegebühren				2'000.00	Gebühren von nicht eingetretenen Schülern
	3'950.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		4'000		4'455.00	
	694'560.00	43300	Schulgelder		577'000		558'440.00	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	13'935.00	43500	Verkäufe an Dritte		6'000		9'887.00	
	17'756.50	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	38'583.45	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
4'056'811.74	771'184.95	1736	Total Fachmittelschule	4'466'900	587'000	4'299'274.61	574'782.00	
	3'285'626.79		Aufwandüberschuss		3'879'900		3'724'492.61	
47'031'976.40	1'948'382.43	173	Total Amt für Mittelschulen	50'236'800	1'383'000	50'810'085.23	1'496'277.70	
	45'083'593.97		Aufwandüberschuss		48'853'800		49'313'807.53	
	174		Amt für gemeindliche Schulen					
	1740		Amt für gemeindliche Schulen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	42'000				Verzögerungen bei der Einsetzung von Arbeitsgruppen
295'926.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	316'500		399'119.90		+0.6 Stellen (davon 0.2 Stellen von Kst. 1746) gemäss KRB vom 25. September 2008 (BGS 154.212)
55'368.80		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	39'000		5'360.65		Aushilfe während Mutterschaftsurlaub; intern zu Kostenstelle 1741.30105 verschoben
31'468.25		30108	Entschädigung an Kommissionen					
101'046.15		30112	Entschädigung an Zugerische Lehrerkonferenzen					
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	109'200		95'672.25		Geringes Auftragsvolumen Kommunikationsberatung
41'275.05		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
36'212.75		30400	Personalversicherungsbeiträge					
4'337.40		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	38'700		36'246.40		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	55'600		43'964.15		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'100		2'459.65		
		30540	Übrige AG-Beiträge			391.70		
24'583.25		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	65'000		78'353.40		Evaluatorenausbildung Universität Bern: Dritte Schulgeldrate noch im Jahr 2009 verbucht
		30990	Übriger Personalaufwand	800		1'000.00		
15'695.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	22'000		20'960.25		
2'450.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	50'000		70'182.05		Keine Grundl. Sport- u. Kunstklasse; Mehraufw.: Qualitätshandbuch Gute Schulen, Infomat. HarmoS

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	500		294.00		
		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	3'000		6'850.45		
1'010.05		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software			309.60		Anschaffung Akku für Notebook
4'895.65		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	7'700		887.40		Kommissionsspesen in Kostenstelle 1741.31840 abgerechnet
50'000.00		31702	Aufwand Zugerische Lehrerkonferenzen	50'000		50'000.00		
2'988.60		31839	Entschädigung Abklärung schwerer Sprachgebrehen	16'000				Wegfall der Vergütungen an privat tätige Logopäden für Abklärungen
52'336.65		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	14'100		9'038.40		Rückgang Supportanfragen der Gemeinden für LehrerOffice
229'111.50		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	345'000		254'415.65		Minderaufw.: Wirkungsanalyse Gute Schulen; PL Modellschule; keine PL Sport- u. Kunstklasse
7'564.80		31999	Diverser Sachaufwand	10'000		11'167.76		
10'564.15		35202	Entschädigung an Gemeinden für Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben	32'000				Vakanzen im Vorstand der Oberstufenkonferenz (ZOK)
132'836.30		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	155'000		148'709.50		
	2'141.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
1'099'672.05	2'141.20	1740	Total Amt für gemeindliche Schulen	1'375'200		1'235'383.16		
	1'097'530.85		Aufwandüberschuss		1'375'200		1'235'383.16	
		1741	Schulentwicklung					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	49'000		51'719.75		
368'112.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	368'900		340'008.20		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			24'711.85		Aushilfe während Mutterschaftsurlaub: intern von Kostenstelle 1740.30105 verschoben
94'587.00		30115	Entschädigung für Schulentwicklungsprojekte					
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	140'000		71'700.05		Verzögerung von Projekten und Einsetzung von Arbeitsgruppen
35'532.05		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
43'075.20		30400	Personalversicherungsbeiträge					
4'561.55		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	44'500		31'829.10		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	63'800		43'103.15		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'700		2'648.25		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000.00		
66'110.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	85'000		1'113.65		Wegen Projektverzögerungen keine ausserordentlichen Drucksachen (siehe Konten 30209/31899)
	2'403.42	31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		1'095.47		
1'392'097.80		31012	Lehrmittel für gemeindliche Schulen	1'540'000		1'530'787.50		
	2'232.70	31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			860.80		Zusätzliche Lizenz Konsul
		31602	Miete Schulräume	7'000				Keine städtischen Räumlichkeiten benutzt
		31608	Benützung Anlagen Dritter			3'000.00		Musikanimation: Miete für Bürobenutzung in der PHZ (RRB vom 23. Juni 2009)
	6'409.70	31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'500		8'192.35		
	26'056.30	31840	Schulentwicklungsprojekte	14'000		12'325.10		
	38'186.25	31851	Lehrerweiterbildung	460'000		189'091.60		Siehe detaillierte Begründungen
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	8'400		800.00		LehrerOffice Datenbanklösung: Aufnahme in Investitionsprojekt 2010 (Gesamtlösung)
106'164.25		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	208'000		114'705.90		Teilw. Projektverzögerungen; Mehraufwand Projektleitung Handbuch B&F
	48'531.15	31919	Förderung Jugendliteratur, Autorenlesungen	51'400		27'074.45		Autorenhonore und Schriftstellerlesungen neu in Konto 30209 (HRM2)
	2'188.60	31999	Diverser Sachaufwand	4'800		791.90		
484'546.35		35202	Entschädigung an Gemeinden für Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben	405'000		387'510.90		Diverse Mutationen; Vakanzen
	62'296.80	35204	Entschädigung an PHZ Zug für Fachberatungen	82'000		71'819.25		
	12'401.90	43500	Verkäufe an Dritte		40'000		19'740.75	Weniger Taschenrechnereinkäufe der Gemeinden
	673'923.55	43600	Rückerstattungen		1'000'000		841'006.85	Höhere Planungsannahmen bei der Nachqualifikation Französisch
	2'186.75	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	1'243.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
2'783'092.67	689'755.20	1741	Total Schulentwicklung	3'544'500	1'040'000	2'915'889.22	860'747.60	
	2'093'337.47		Aufwandüberschuss		2'504'500		2'055'141.62	
		1742	Schulaufsicht					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	30'000		24'882.40		
456'914.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	478'100		507'758.50		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			47'035.95		Befristetes Pensum für Konzept Sonderpädagogik (30%)
32'248.00		30108	Entschädigung an Kommissionen					
149'504.25		30110	Fixum nebenamtliche Inspektoren					
48'856.35		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
56'719.70		30400	Personalversicherungsbeiträge					
6'729.85		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	38'600		42'472.75		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	55'200		64'771.00		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'200		3'812.20		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'300		1'250.00		
18'177.05		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	65'000		53'484.00		Teilweise Projektverschiebungen und -verzögerungen
641.20		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'300		387.85		
4'636.00		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	4'000				Zwei Lizenzen nicht benötigt
1'150.00		31602	Miete Schulräume	1'600		700.00		
16'029.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	6'100		2'340.45		
29'740.65		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	28'200		30'427.10		
9'180.65		31999	Diverser Sachaufwand	4'500		2'274.00		
310'324.60		35202	Entschädigung an Gemeinden für Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben					
	3'061.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
1'140'852.20	3'061.20	1742	Total Schulaufsicht	717'100		781'596.20		
	1'137'791.00		Aufwandüberschuss		717'100		781'596.20	
		1743	Schulpsychologischer Dienst					
974'123.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	975'900		997'120.10		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			95'292.70		Mutterschaftsurlaub; unbesold. Urlaub; befristete Aushilfe (§ 2 Abs. 2 und 3 Personalgesetz)
5'203.40		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	6'100				Keine Praktikantin
		30109	Löhne von Fachpersonen			7'325.65		Vertragsänderung: Fachgutachterin von angestellt zu selbstständigerwerbend (siehe Konto 31899)
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-18'457.80		Siehe Konto 30105
74'029.05		30300	Sozialversicherungsbeiträge					

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
112'400.15		30400	Personalversicherungsbeiträge					
12'373.70		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	74'200		80'795.85		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	115'100		131'881.90		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'300		7'058.75		
		30990	Übriger Personalaufwand	2'300		2'250.00		
4'349.85		31000	Büromaterial, Fotokopien	7'000		6'795.25		
9'271.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	2'500		-8'754.65		Erneute Verzögerung SPD Broschüre (Transitorische Rechnungsabgrenzung Vorjahr nicht benötigt)
1'635.06		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		1'329.57		
252.50		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
7'912.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	7'000		8'621.30		
6'004.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	1'700		1'936.80		
23'067.45		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	27'000		5'118.50		Siehe Konto 30109; Rückgang Gutachten
16'104.00		31999	Diverser Sachaufwand	18'000		16'906.68		
	5'836.00	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	661.75	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
1'246'726.26	6'497.75	1743	Total Schulpsychologischer Dienst	1'245'100		1'335'220.60		
	1'240'228.51		Aufwandüberschuss		1'245'100		1'335'220.60	
		1744	Didaktisches Zentrum					
216'604.40		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	222'000		230'700.00		
16'811.70		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
24'615.00		30400	Personalversicherungsbeiträge					
2'891.35		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	17'100		17'255.00		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	25'000		26'382.35		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'400		1'684.25		
		30990	Übriger Personalaufwand	800		1'000.00		
8'380.05		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		8'070.70		
4'015.10		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	4'000		4'304.00		
56'424.36		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	58'000		58'435.63		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
712.00		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	2'500		2'136.85		
687.15		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	2'000		254.80		
878.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'500		892.80		
24'101.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	31'800		29'361.35		
2'205.05		31999	Diverser Sachaufwand	1'700		1'670.90		
	2'969.05	43500	Verkäufe an Dritte		3'000		3'813.80	
	1'299.50	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
358'326.56	4'268.55	1744	Total Didaktisches Zentrum	376'800	3'000	382'148.63	3'813.80	
	354'058.01		Aufwandüberschuss		373'800		378'334.83	
		1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung					
493'897.95		34002	Anteil Gemeinden an Schulgeldeinnahmen	450'000		446'314.00		
		36203	Pauschalkorrektur Beiträge mit Zweckbindung	1'500'000				Siehe detaillierte Begründungen
43'392'501.05		36230	Beitrag an Gemeinden für Primarstufe	43'296'000		44'547'287.55		Siehe detaillierte Begründungen
22'495'562.50		36231	Beitrag an Gemeinden für Oberstufe	23'439'000		24'024'779.75		Siehe detaillierte Begründungen
9'277'652.18		36233	Beitrag an Gemeinden für Musikschulen	9'343'000		10'059'859.00		Siehe detaillierte Begründungen
1'169'620.90		36237	Beitrag an Gemeinden für Sonderschulen	1'800'000		598'691.40		Siehe detaillierte Begründungen
1'714'129.00		36238	Beitrag an Gemeinden			15'000.00		Beitrag an die Gemeinde Baar: «Neues Schulzeitmodell» gestützt auf § 15 SchulG
1'639'956.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	2'000'000		1'945'189.85		
9'818'429.10		36571	Betriebsbeitrag an Sonderschulen	14'450'000		11'853'438.80		Siehe detaillierte Begründungen
148'249.16		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden			6'390.16		Siehe Konto 46009
9'818'426.65		37570	Durchlaufender Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulen	14'450'000		11'853'440.00		Siehe detaillierte Begründung zu Konto 36571
	617'372.45	43302	Schulgeld für Schüler aus Meierskappel		562'000		557'892.50	
	158'455.60	46009	Bundesbeitrag für therapeutische Massnahmen				6'390.16	Verspäteter Eingang von IV-Beiträgen für therapeutische Massnahmen im Jahr 2008
	872'693.95	46237	Beitrag der Gemeinden für Sonderschulen		350'000		46'335.80	Siehe detaillierte Begründungen
	148'249.16	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge				6'390.16	Siehe Konto 46009
	9'818'426.65	47204	Durchlaufender Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulen		14'450'000		11'853'440.00	Siehe detaillierte Begründung zu Konto 36571

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
99'968'424.49	11'615'197.81	1745	Total Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	110'728'000	15'362'000	105'350'390.51	12'470'448.62	
	88'353'226.68		Aufwandüberschuss		95'366'000		92'879'941.89	
		1746	Externe Schulevaluation					
363'199.95		30100	Besoldung hauptamtliches	589'700		603'302.80		
			Verwaltungs- und Betriebspersonal					
27'236.00		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
43'936.65		30400	Personalversicherungsbeiträge					
4'416.55		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	44'700		44'159.20		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	70'800		72'374.05		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'700		3'800.40		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'300		1'250.00		
4'286.80		31000	Büromaterial, Fotokopien					
29'663.53		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	15'000		11'156.60		
1'768.70		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	4'000		3'083.67		
10'855.60		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					
3'136.85		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
2'206.65		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software					
6'949.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	45'500		32'414.50		Zuger Delegation: Einweihung Erweiterungsneubau Schweizer Schule Singapur anstelle Evaluation
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	21'500		21'520.00		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	20'000		17'025.60		
1'429.80		31999	Diverser Sachaufwand	1'500		301.25		
	2'171.45	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
499'086.68	2'171.45	1746	Total Externe Schulevaluation	817'700		810'388.07		
	496'915.23		Aufwandüberschuss		817'700		810'388.07	
107'096'180.91	12'323'093.16	174	Total Amt für gemeindliche Schulen	118'804'400	16'405'000	112'811'016.39	13'335'010.02	
	94'773'087.75		Aufwandüberschuss		102'399'400		99'476'006.37	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1750	Schulisches-Brücken-Angebot					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	6'000				Schulkommission Ende 2008 aufgehoben
106'535.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	88'500		107'351.60		+0.1 Stellen (Zusammenführung Brückenangebote RRB vom 26. August 2008)
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'000		412.05		
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			2'473.65		Einstellung einer Praktikantin
2'486.90		30108	Entschädigung an Kommissionen					
1'256'899.90		30200	Löhne des Lehrpersonals	1'284'000		1'364'542.75		
		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	20'000		19'443.05		
31'736.90		30206	Entschädigungen für Stellvertreter und Spezialaufgaben					
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	8'500		6'181.15		
		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-2'180.00		
105'162.70		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
157'755.55		30400	Personalversicherungsbeiträge					
17'014.20		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	106'000		108'055.60		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	164'000		167'881.50		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'300		9'957.65		
19'821.10		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	16'000		27'787.65		Ausbildung Schulleiternachfolge
		30990	Übriger Personalaufwand	3'800		3'750.00		
20'866.00		31000	Büromaterial, Fotokopien	21'000		21'922.90		
9'659.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'000		7'047.10		
8'998.30		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	9'000		8'379.59		
6'807.15		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	16'500		16'442.35		
4'914.55		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	5'900		5'674.45		
5'357.80		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	2'000		1'966.80		
14'904.20		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	20'000		19'466.85		
36'666.36		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	29'000		27'084.22		
4'047.60		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	2'000		1'957.00		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5'949.30		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	6'000		4'193.75		
		31602	Miete Schulräume	5'000		6'661.65		
13'848.57		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	17'500		17'557.00		
11'138.40		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen usw.					
		31708	Schulanlässe	11'000		11'365.00		
3'546.35		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	8'000		4'524.35		
540.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	700		540.00		
1'817.40		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb	1'500		1'500.00		
4'894.85		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	4'500		3'436.80		
29'500.80		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	31'000		41'314.70		Mehraufwand Projekt «Lernatelier»; Rückerstattung durch Bund (siehe Konto 46003)
9'582.00		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		6'185.60		
	7'514.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	2'205.80	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
		46003	Bundesbeitrag Projekt Lernatelier		22'500		22'500.00	
1'890'451.63	9'720.50	1750	Total Schulisches-Brücken-Angebot	1'915'700	22'500	2'022'876.76	22'500.00	
	1'880'731.13		Aufwandüberschuss		1'893'200		2'000'376.76	
		1755	Integrations-Brücken-Angebot					
16'523.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	47'200		45'626.30		
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			3'818.75		Eine Praktikantin beschäftigt
542'831.60		30200	Löhne des Lehrpersonals	1'320'100		1'420'958.35		Vertrag mit VAM, Löhne werden zurückerstattet (siehe Konto 43600)
		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	25'000		52'595.50		
22'035.35		30206	Entschädigungen für Stellvertreter und Spezialaufgaben					
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	3'000				Keine Fachpersonen engagiert
44'036.90		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
65'522.45		30400	Personalversicherungsbeiträge					
6'857.65		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	106'900		112'717.55		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	160'000		171'126.75		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'900		9'833.70		
2'865.70		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	12'000		12'417.50		
		30990	Übriger Personalaufwand	4'500		4'750.00		
4'826.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	20'000		16'281.36		
361.55		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	12'000		12'406.29		
3'335.50		31002	Schulmaterial und Lehrmittel					
868.20		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	9'000		9'020.51		
21'060.95		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	8'700		7'516.95		
2'201.00		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	5'000		3'561.90		
		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	10'200		2'063.60		Weniger Software benötigt
10'364.26		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	14'000		14'274.18		
400.10		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	3'000				Drucker zentral auf Kopierer verlegt
120.00		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	2'000				Kein Bedarf
4'655.00		31602	Miete Schulräume			37'359.80		Miete für Benutzung der städtischen Turnhallen
21.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	7'000		7'240.30		
743.40		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen usw.					
		31708	Schulanlässe	6'500		5'680.10		
14'100.00		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	40'000		34'689.60		
		31827	Schüler-Unfallversicherung	1'000				Keine Versicherungsleistungen
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	2'500				In Investitionsrechnung IT1755.0119 (Erneuerung Informatikanlage) verbucht
527.40		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	22'000		20'175.85		
2'285.80		31999	Diverser Sachaufwand	5'000		1'827.20		
	102'400.00	43300	Schulgelder		266'000		211'971.00	Weniger Lernende aus Gemeinden
	576.00	43500	Verkäufe an Dritte				454.50	
		43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		6'000		5'500.00	
		43600	Rückerstattungen				73'413.60	VAM-Projekt und Beiträge Kantone SZ und LU
	3'000.35	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	3'980.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	250.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				500.00	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
766'543.56	110'206.35	1755	Total Integrations-Brücken-Angebot	1'856'500	272'000	2'005'942.04	291'839.10	
	656'337.21		Aufwandüberschuss		1'584'500		1'714'102.94	
		1765	Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ					
882'573.70		31851	Lehrerweiterbildung	1'211'000		1'028'822.77		Einsparungen Unterrichts- und projektbezogene Kosten (z.T. vermehrt interne Leistungen)
5'912'980.70		35110	Kostenanteile PHZ	7'041'200		5'908'497.60		Siehe detaillierte Begründungen
2'234'914.30		35111	Ergänzungspauschale PHZ, Teilschule Zug	3'409'300		3'548'529.02		Weniger Konkordatsbeiträge, z.T. kompensiert mit Studierenden anderer Kantone
128'400.00		35112	Vorbereitungskurs PHZ, Teilschule Zug	159'600		60'234.00		Weniger Teilnehmende
9'158'868.70		1765	Total Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ	11'821'100		10'546'083.39		
	9'158'868.70		Aufwandüberschuss		11'821'100		10'546'083.39	
		1770	Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen					
11'874'015.00		36110	Beitrag an Universitäten	11'334'500		11'502'035.00		
3'841'761.15		36111	Beitrag an Fachhochschulen	3'936'800		4'015'226.35		
812'285.00		36118	Beitrag an Fachschulen gemäss RSZ	667'400		557'377.00		Weniger Studierende
115'812.00		36119	Beitrag an übrige Fachschulen	148'000		79'726.00		Weniger Studierende
16'643'873.15		1770	Total Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen	16'086'700		16'154'364.35		
	16'643'873.15		Aufwandüberschuss		16'086'700		16'154'364.35	
		1772	Andere Schulen					
671'687.10		36515	Beitrag an Integrationsschule für fremdsprachige Jugendliche					
1'959'249.00		36516	Beitrag an private Schulen der obligatorischen Schulzeit	2'310'000		2'373'693.00		
19'104.10		36517	Beitrag an Werkjahr- u. Berufswahlschule Horgen			-4'755.50		Gutschrift aus dem Jahr 2008
35'000.00		36701	Beitrag an Institutionen im Ausland	35'000		35'000.00		
2'685'040.20		1772	Total Andere Schulen	2'345'000		2'403'937.50		
	2'685'040.20		Aufwandüberschuss		2'345'000		2'403'937.50	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1777	Amt für Berufsberatung					
1'956'517.51	66'470.30	1777	Total Amt für Berufsberatung	1'926'750	52'500	2'005'270.90	79'916.05	
	1'890'047.21		Aufwandüberschuss		1'874'250		1'925'354.85	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		1780	Amt für Sport					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	6'000		4'053.05		
584'349.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	578'200		626'415.10		+0,3 Stellen gemäss KRB vom 25. September 2008 (BGS 154.212)
2'795.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	7'000		4'396.05		
46'668.80		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	37'000		39'232.75		
3'506.45		30108	Entschädigung an Kommissionen					
		30109	Löhne von Fachpersonen	53'000		210'053.25		Teilweise intern von Konto 31852 verschoben; mehr Trainer für Sport am Mittag
57'404.00		30113	Entschädigung «Sport über Mittag»					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'002.20		
58'863.35		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
69'694.30		30400	Personalversicherungsbeiträge					
10'689.05		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	51'100		59'094.40		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	68'000		75'472.40		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'300		5'548.35		
		30540	Übrige AG-Beiträge			307.30		
793.30		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	7'000		6'829.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'800		2'000.00		
7'323.10		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		4'810.00		
18'846.75		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	16'700		18'656.55		
860.80		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000				Verzicht auf Anschaffung von zwei elektronischen Agenden
2'033.40		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	4'500				Anschaffung Whitebord ins Jahr 2011 verschoben
6'360.40		31199	Übrige Anschaffungen	6'000		6'070.03		
1'814.18		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	2'000		2'498.60		
4'249.75		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	28'500		35'648.90		
964.30		31599	Diverser Unterhalt	2'000		1'035.25		
8'515.88		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	11'000		7'594.55		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
38'642.85		31705	Schulsportanlässe und freiwilliger Schulsport					
		31708	Schulanlässe	85'000		86'814.60		
389'497.25		31852	Kosten Leiter-, Fortbildungs- und Sportfachkurse	454'000		338'356.55		Siehe Konto 30109
5'943.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	7'000		8'067.80		
21'496.40		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	20'000		18'142.20		
37'180.90		31915	Sachaufwand für Sportanlässe, Förderungsmassnahmen	39'000		43'415.15		
6'246.16		31999	Diverser Sachaufwand	4'000		6'200.05		
42'000.00		36564	Beitrag zur Koordination von Sport und Ausbildung	40'000		71'333.00		Jahresbeitrag ZFV gemäss RRB vom 18. November 2009
60'500.00		36664	Unterstützung von Nachwuchssportlern	50'000		66'000.00		Mehr Sportbegabte mit nationaler Swiss Olympic Talent Card
	10'509.25	43440	Benützungsgebühren		20'000		16'380.90	
	2'147.90	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		2'500		1'388.60	
	57'025.00	43600	Rückerstattungen		50'000		85'254.65	Mehr Teilnehmer an Sport am Mittag (siehe Konto 30109)
	3'865.25	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	195.50	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	74'536.55	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		88'000		83'837.95	
	39'350.40	46101	Beiträge anderer Kantone an Kurse		35'000		34'714.70	
	167'258.15	46910	Beiträge von Kursteilnehmern		210'000		204'942.85	
1'487'239.27	354'888.00	1780	Total Amt für Sport	1'595'100	405'500	1'747'042.68	426'519.65	
	1'132'351.27		Aufwandüberschuss		1'189'600		1'320'523.03	
		179	Amt für Kultur					
		1790	Kulturförderung					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	18'000		9'553.30		
190'363.40		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	215'500		229'164.90		
53'609.10		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	45'000				Neu in Konto 30109 (HRM2 per 1. Januar 2009)
10'065.35		30108	Entschädigung an Kommissionen					

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30109	Löhne von Fachpersonen	1'000		47'115.40		Rückerstattung aus Separatfonds (siehe Konto 46800)
19'276.40		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
24'794.55		30400	Personalversicherungsbeiträge					
2'557.40		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	21'300		19'415.10		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	30'900		25'967.25		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'800		1'684.30		
		30540	Übrige AG-Beiträge			-4.70		
350.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	10'000		5'072.50		
		30990	Übriger Personalaufwand	500		500.00		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte			159.85		
231.45		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	500		284.90		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			19.90		
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	5'600		6'223.50		
3'665.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'500		2'614.35		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'000		2'771.50		
2'596.40		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter					
4'769.60		31999	Diverser Sachaufwand	3'400		3'958.30		
416'666.70		36105	Beiträge Interkantonale Zusammenarbeit	2'200'000		1'000'000.00		Siehe detaillierte Begründungen
977'451.29		36240	Beitrag an Bibliotheken	985'000		992'208.78		
497'760.00		36404	Beitrag an Stiftung Museum in der Burg Zug	580'000		680'000.00		Erhöhung Beitrag an Stiftung Museum in der Burg (RRB vom 10. März 2009)
78'873.30		36405	Betriebskostenanteil an Museum in der Burg Zug	82'000		88'613.13		
470'000.00		36559	Beitrag an kulturelle Institutionen	470'000		520'000.00		Fr. 400'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschr. (RRB 28. Januar 2003); Erhöhung Beitrag an Theater- u. Musikgesellschaft (RRB 28. August 2008)
	1'169.25	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	17'875.75	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	58'409.60	46800	Entnahme aus Separatfonds		35'000		46'317.45	Rückerstattung aus Separatfonds: Redaktion Tugium, Jury Förderbeiträge (siehe Konto 30109)

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2'753'030.34	77'454.60	1790	Total Kulturförderung	4'681'000	35'000	3'635'322.26	46'317.45	
	2'675'575.74		Aufwandüberschuss		4'646'000		3'589'004.81	
		1792	Museum für Urgeschichte					
524'739.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	533'700		558'478.00		
93'359.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	39'000		38'230.95		
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			2'382.25		Zwei Praktikantinnen beschäftigt
		30109	Löhne von Fachpersonen	80'000		75'586.10		
47'458.90		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
60'704.40		30400	Personalversicherungsbeiträge					
7'860.15		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	50'100		50'390.30		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	69'300		64'139.00		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'600		4'665.30		
2'332.60		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		535.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'800		1'750.00		
6'557.00		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'500		7'265.55		
40'869.20		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	42'000		39'928.25		
4'440.55		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	4'000		4'863.60		
8'209.60		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	13'000		17'681.25		
12'063.00		31328	Ankäufe Museumsshop	12'000		12'296.30		
7'923.65		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	7'500		6'704.35		
1'485.20		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	2'000		4'025.55		
4'260.88		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		1'962.40		
9'350.00		31865	Konservierung, Restaurierung	15'000		5'820.00		Verzögerung der Konservierung und Restaurierung des Fundkomplexes Zug-Riedmatt
11'451.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	8'000		8'250.35		
74'258.55		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	64'000		64'529.30		
33'842.35		31928	Sonderausstellungen, Aktionen	38'000		50'965.96		Anstelle einer einfachen Sonderausstellung eine aufwändigere Wanderausstellung realisiert
18'443.70		31999	Diverser Sachaufwand	22'500		19'165.31		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	51'143.20	43500	Verkäufe an Dritte		45'000		44'872.47	
	3'434.75	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
969'610.93	54'577.95	1792	Total Museum für Urgeschichte	1'021'000	45'000	1'039'615.07	44'872.47	
	915'032.98		Aufwandüberschuss		976'000		994'742.60	
3'722'641.27	132'032.55	179	Total Amt für Kultur	5'702'000	80'000	4'674'937.33	91'189.92	
	3'590'608.72		Aufwandüberschuss		5'622'000		4'583'747.41	
197'008'743.64	15'440'085.24	17	Total Direktion für Bildung und Kultur	216'900'250	18'971'500	208'893'083.27	16'158'976.84	
	181'568'658.40		Aufwandüberschuss		197'928'750		192'734'106.43	

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		20	Volkswirtschaftsdirektion					
		2000	Direktionssekretariat					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	2'000		2'053.20		
670'287.30		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	680'000		820'652.85		+0.7 Stellen (KRB vom 25. September 2008)
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'000				
2'779.65		30108	Entschädigung an Kommissionen					
50'187.60		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
81'662.40		30400	Personalversicherungsbeiträge					
7'837.90		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	51'200		59'363.20		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	82'000		100'902.35		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'100		4'366.10		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500.00		
6'124.75		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		11'991.65		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			426.05		Kleinmaterial
860.80		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software					
2'725.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		2'544.10		
54'999.75		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	75'000		65'060.50		
26'470.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	38'000		41'979.00		
21'985.15		31999	Diverser Sachaufwand	22'000		22'601.45		
	11'200.00	43101	Spruchgebühren		9'000		9'800.00	
	4'018.10	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	553.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
925'920.75	15'771.10	2000	Total Direktionssekretariat	969'800	9'000	1'133'440.45	9'800.00	
	910'149.65		Aufwandüberschuss		960'800		1'123'640.45	
		2011	Amt für Berufsbildung					
1'361'053.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'388'800		1'438'953.20		+1.7 Stellen (KRB vom 25. September 2008), effektiv besetzt: 1.2 Stellen
90'916.30		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	84'400				-0.6 Stellen an KBZ verschoben (KRB vom 25. September 2008)

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30109	Löhne von Fachpersonen	10'000				Siehe neu Konto 31899
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	678'000		707'020.80		
153'320.60		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
168'904.85		30400	Personalversicherungsbeiträge					
19'543.45		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	164'300		133'063.30		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	172'800		163'693.80		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'900		10'035.00		
5'718.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	15'000		2'290.00		Mehrheitlich über Kurse der Verwaltungsweiterbildung abgedeckt
		30990	Übriger Personalaufwand	4'500		4'000.00		
14'456.29		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		16'661.60		
10'731.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	15'000		12'811.70		
1'721.60		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					
472.35		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000				
17'255.44		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	22'000		16'648.45		
		31710	Spesenentschädigungen Fachpersonen	41'000		53'164.10		Mehr ausserkantonale Fachexperten für Betriebsbewilligungen und Prüfungen
1'488'240.80		31814	Expertenentschädigung, Sachkosten für Lehrabschlussprüfungen	659'500		967'739.10		Siehe detaillierte Begründungen
43'984.50		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	87'000		40'028.45		Weniger Broschürendruck, Verzicht auf Bulletin in Papierform
107'396.20		31846	Experten und Sachkosten Lehrmeister- und Weiterbildungskurse	109'000		90'817.00		Zwei geplante Kurse nicht durchgeführt
19'582.90		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	83'000		50'543.20		Datenaustauschplattform noch nicht realisiert
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter			13'260.00		Bisher in Konto 30109
117'102.10		31930	Berufsbildungsprojekte	57'500		45'494.75		Projekte zu tieferen Kosten möglich
15'493.05		31999	Diverser Sachaufwand	12'000		7'077.00		
6'063'663.00		36113	Beitrag an öffentliche Berufsschulen	5'805'000		6'197'065.00		Siehe detaillierte Begründungen
7'560'769.40		36114	Beitrag an Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ)	8'466'000		8'202'080.10		Siehe detaillierte Begründungen
450'121.65		36414	Beitrag an landwirtschaftliche Techniken	45'000		88'572.60		Höhere Studierendenzahl
1'383'982.95		36518	Beitrag an Berufsschulen privater Institutionen	1'796'000		1'942'389.65		Rekordzahl an neuen Lehrstellen, mehr Studierende an Berufsmaturitätsschulen
1'008'343.10		36519	Überbetriebliche Kurse	1'100'000		1'552'630.45		Siehe detaillierte Begründungen

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
863'474.95		36520	Beitrag an Zuger Techniker- und Informatikschule ZTI	750'000		750'425.40		
1'130'336.05		36538	Beitrag an Organisationen für berufliche Weiterbildung	1'569'000		2'062'825.70		Siehe detaillierte Begründungen
654'000.00		36540	Beitrag an überbetriebliche Verbunde	1'070'000		1'005'000.00		
175'500.00		36543	Beitrag an Forschungseinrichtungen MCCS	176'000		175'500.00		
118'560.00		36544	Beitrag an überkantonale Organe im Berufsbildungswesen	70'000		67'776.00		
1'148'728.60		36546	Beitrag an Ausbildung in Pflegeberufen	512'000		398'420.45		Weniger altrechtliche Bildungsgänge, siehe Konto 36538
840.00		36600	Beiträge mit Zweckbindung an private Haushalte					
	258'408.60	43123	Material- und Prüfungskosten LAP		200'000		301'573.00	Höhere Anzahl durchgeführter Prüfungen
	108'250.00	43303	Kursgeld für Lehrmeister Grund- und Weiterbildungskurse		116'000		90'740.00	Zwei geplante Kurse nicht durchgeführt
	13'569.25	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		8'500		13'677.10	
	379'700.00	43600	Rückerstattungen				812'269.98	Siehe detaillierte Begründungen
	8'954.75	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	4'148.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	7'126'770.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		8'000'000		8'173'521.00	
24'194'214.18	7'899'800.60	2011	Total Amt für Berufsbildung	24'986'700	8'324'500	26'215'986.80	9'391'781.08	
	16'294'413.58		Aufwandüberschuss		16'662'200		16'824'205.72	
		2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	7'000		3'891.15		
1'487'529.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'500'000		1'538'314.35		
269'170.65		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	330'000		358'290.45		
2'141.75		30108	Entschädigung an Kommissionen					
5'009'013.65		30200	Löhne des Lehrpersonals	13'592'600		13'856'164.80		Siehe detaillierte Begründungen
142'634.15		30201	Besoldung Mehrstunden und Stellvertretungen					
7'618'694.15		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	150'000		200'304.70		Mehr krankheits- und unfallbedingte Ausfälle
416'235.90		30207	Löhne von Dozenten der Weiterbildung	706'000		1'347'184.45		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	73'000		74'436.65		
		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-31'983.50		
1'115'525.30		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
1'582'563.90		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	23'000		23'532.40		
177'881.90		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	1'242'100		1'264'129.70		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	1'818'300		1'896'443.65		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	99'700		101'979.50		
2'920.25		30601	Betriebskostenanteil Mensa, Cafeteria					
100'986.33		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	115'000		119'041.60		
		30990	Übriger Personalaufwand	38'000		45'750.00		
82'596.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	94'350		89'729.45		
38'520.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	42'050		72'050.70		Mehrausgaben ZBK-Projekt Kompetenz-Portfolio
56'427.20		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	72'700		68'607.70		
54'652.39		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	59'700		56'348.53		
39'736.16		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	38'000		37'936.12		
21'497.99		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	52'300		56'484.03		
		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	40'000		63'263.95		Ergänzung Zubehör Kehrsaugmaschine
200'884.25		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	245'900		202'765.09		Lieferung Präzisionskreissäge verzögert
6'393.60		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software			2'178.65		Ersatz Hard- und Software für Schliesssystem infolge PC-Rollout
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	550				Kein Bedarf
352'442.73		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	346'100		336'868.19		
172'062.55		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	186'500		182'107.26		
141'297.60		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	130'800		142'548.30		
79'741.35		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	139'500		148'687.25		
25'577.93		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	35'000		32'560.30		
86'217.35		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	97'250		88'462.45		
11'606.05		31502	Unterhalt übrige Maschinen	6'300		3'014.20		
55'560.80		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	45'150		61'511.15		Unvorhergesehene Reparaturen
40'983.50		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	48'100		49'571.80		

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
32'739.50		31606	Miete und Serviceabos für Apparate und Maschinen	47'400		46'682.30		
76'988.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	93'100		76'380.45		Weniger externe Veranstaltungen
153'272.90		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen usw.					
		31708	Schulanlässe	195'700		181'948.36		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			4'270.85		Bisher in Konto 31700
64'737.85		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	62'480		66'865.45		
15'663.70		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	46'550		23'001.45		Weniger externer Support erforderlich
		31827	Schüler-Unfallversicherung	500		540.00		
14'088.60		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	54'500		45'288.80		
128'836.15		31850	Honorare für externes Lehrpersonal	223'600		140'885.40		Vermehrter Einsatz internes Lehrpersonal für Weiterbildung
		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb	1'000				
31'950.75		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	36'270		32'296.30		
69'829.30		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	181'200		271'919.96		Mehrkosten für Ergänzende Bildung, Expertisen, Printlayouts
88'474.32		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	133'000		130'257.90		
94'339.16		31999	Diverser Sachaufwand	68'830		50'701.32		Minderaufwand für Elterntage, Expertenanstöße, Kulturwoche
1.00		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge					
7'043.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	7'500		9'328.00		
10'558.00		36572	Beiträge an Institutionen, Organisationen	11'580		11'338.85		
		42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter				257'551.00	Mehrerträge Raumvermietung an Vereine und Verbände. Bisher in Konto 43550
	352'377.00	43300	Schulgelder		703'000		769'304.00	
	10'000.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		67'000		27'791.40	Weniger direkt verrechenbare Dienstleistungen an externe Anspruchspartner
		43500	Verkäufe an Dritte				8'470.00	Bisher in Konto 43550
	370'035.10	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		426'500		213'724.39	Siehe neue Konti 42700 und 43500
	52'499.30	43600	Rückerstattungen		60'000		57'064.60	
	83'786.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	39'353.85	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		43622	Mehrertrag Mensa		85'000		4'446.50	Ertragsrückgang aufgrund Betriebsergebnis
	20'000.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund					
	2'854'130.00	46102	Beiträge anderer Kantone für auswärtige Schüler		2'656'000		3'018'600.00	Siehe detaillierte Begründungen
20'180'019.11	3'782'181.45	2013	Total Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ	22'538'160	3'997'500	23'583'880.41	4'356'951.89	
	16'397'837.66		Aufwandüberschuss		18'540'660		19'226'928.52	
		2014	Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung HFTG					
25'679.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal					
36'684.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
340.00		30108	Entschädigung an Kommissionen					
88'994.65		30200	Löhne des Lehrpersonals					
415'495.40		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen					
88'846.35		30207	Löhne von Dozenten der Weiterbildung					
49'563.75		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
52'343.50		30400	Personalversicherungsbeiträge					
7'147.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
2'000.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals					
5'098.90		31000	Büromaterial, Fotokopien					
13'703.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte					
1'845.15		31004	Fachliteratur, Zeitschriften					
5'139.00		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen					
9'034.10		31106	Anschaffung Geräte, Apparate					
44'511.05		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb					
1'721.20		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb					
129.10		31506	Unterhalt Geräte und Apparate					
2'902.65		31604	Miete, Leasing Büromaschinen					
8'787.30		31606	Miete und Serviceabos für Apparate und Maschinen					
330.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen					
20'772.20		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb					

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
540.00		31827	Schüler-Unfallversicherung					
31'529.70		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing					
40'986.55		31850	Honorare für externes Lehrpersonal					
115'113.65		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter					
17'312.90		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb					
10'520.85		31999	Diverser Sachaufwand					
1'000.00		36572	Beiträge an Institutionen, Organisationen					
	372'440.00	43300	Schulgelder					
	33'248.00	43400	Dienstleistungen für Dritte					
	4'720.00	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen					
	3'258.35	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	228'520.00	46102	Beiträge anderer Kantone für auswärtige Schüler					
1'098'074.20	642'186.35	2014	Total Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung HFTG					
	455'887.85		Aufwandüberschuss					
		2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum					
2'900'722.22	1'144'550.05	2015	Total Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	2'891'300	975'100	2'891'584.62	1'149'248.05	
	1'756'172.17		Aufwandüberschuss		1'916'200		1'742'336.57	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		2018	Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	1'500		855.30		
91'217.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	227'500		95'961.10		-1.3 Stellen an Hochbauamt (KRB vom 25. September 2008)
136'318.40		30101	Besoldung hauptamtliches Hausdienstpersonal					
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			5'306.10		
1'320'334.05		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	813'100		924'371.00		Ausbildungsverlängerungen und Zusatzkurs 2006P aufgrund grosser Nachfrage

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'000.80		30108	Entschädigung an Kommissionen					
92'229.20		30121	Inkonvenienzentschädigung					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'811.35		
955'367.85		30200	Löhne des Lehrpersonals	737'100		811'539.05		+0.33 Stellen aufgrund grosser Nachfrage
82'062.40		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen					
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	60'200		88'430.05		Zusätzlicher Kurs aufgrund grosser Nachfrage
202'991.10		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
160'686.75		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	100'000		82'367.90		Mehr Lernende mit Praxisvertrag
34'265.75		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	148'500		148'581.85		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	128'700		123'262.00		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	11'700		13'916.00		
		30540	Übrige AG-Beiträge			16.50		
2'414.20		30900	Übriger Personalaufwand					
26'306.60		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	26'800		13'934.00		Teamarbeitstage ohne Fremddozierende
		30990	Übriger Personalaufwand	6'250		6'813.55		
16'267.80		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		15'771.35		
2'604.01		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'000		2'370.70		
2'842.25		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	7'200		5'704.31		
1'640.35		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	5'000		4'411.70		
68'777.99		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	55'000				Seit 1. Januar durch Hochbauamt
		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	2'000				Kein Bedarf
2'925.40		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	5'000		338.25		
13'665.14		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	22'000		11'799.90		Weniger Verschleiss
1'675.65		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	3'000		3'570.55		
287'702.90		31603	Mieten und Benützungskosten Spital-, Klinikräume	10'000		1'080.00		Weniger auswärtige Personalzimmernutzung durch Lernende
15'689.99		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	10'000		12'209.75		
10'457.40		31701	Beiträge an Schüler für Lager, Exkursionen usw.					
		31708	Schulanlässe	21'000		28'660.55		
		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	200				
2'007.86		31801	Telefonkosten	2'000		603.40		
466.40		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	500		136.40		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
891.00		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	900		891.00		
9'956.15		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	5'000		703.70		
1'970.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	2'000		9'853.60		Mehr Dozierende wegen zusätzlichem Kurs
21'531.30		31999	Diverser Sachaufwand	11'000		14'049.00		
71'700.00		36100	Beiträge mit Zweckbindung an Kantone	50'700		43'200.00		
	389'313.05	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		390'000			Siehe detaillierte Begründungen
	4'800.00	43116	Anmeldegebühren		1'000		5'400.00	
	1'200'885.45	43405	Entgelt für Praktikumseinsätze		811'468		856'456.35	
	8'359.90	43500	Verkäufe an Dritte		2'500		6'040.00	
	17'281.75	43600	Rückerstattungen		5'000		13'792.05	Mehr Lernende in Auswärtsseminar, zusätzliche Diplomregistrierungen
	15'542.05	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	5'563.45	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	4'987.45	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		4'000		1'290.00	
	739'220.00	46100	Beiträge von Kantonen		1'013'380		985'640.00	
3'637'966.34	2'385'953.10	2018	Total Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege	2'493'850	2'227'348	2'468'897.21	1'868'618.40	
	1'252'013.24		Aufwandüberschuss		266'502		600'278.81	
		2019	Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	6'000		1'668.00		
802'255.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	790'300		890'017.85		+0.6 Stellen (KRB vom 25. September 2008)
194'718.35		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	206'000		170'520.25		Bisherige Aushilfsstellen in Feststellen umgewandelt, siehe Konto 30100
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			14'164.85		Praktikantin der Wirtschaftsmittelschule
797.60		30108	Entschädigung an Kommissionen					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'870.75		
4'375'698.00		30200	Löhne des Lehrpersonals	6'980'000		7'535'404.70		Siehe detaillierte Begründungen
137'271.35		30201	Besoldung Mehrstunden und Stellvertretungen					
2'372'508.75		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	60'000		73'810.60		Längere Absenzen (Mutterschaft und Unfall)

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
20'601.75		30206						
2'250'072.95		30207		1'972'000	2'583'234.10			Siehe detaillierte Begründungen
		30209		35'000	19'026.75			Verzögerung Umsetzung Projekt HFW-Lehrplan
		30290			-26'364.35			
760'868.50		30300						
1'020'659.00		30400						
		30405		2'000	445.05			
116'120.40		30500						
		30505		754'000	820'313.45			
		30510		1'111'000	1'141'152.60			
		30530		60'300	66'312.35			
60'462.25		30907		46'000	74'408.60			Häufung von Nachqualifizierungsbedarf
		30990		35'000	33'500.00			
133'066.46		31000		118'000	118'326.85			
168'986.65		31001		149'000	190'212.91			Höhere Kosten durch Umsetzung CD/CI
657'894.18		31002		653'000	745'419.00			Volumenausweitung Grund- und Weiterbildung, Mehrerträge in Konto 43550
21'469.65		31100		24'000	29'393.15			
		31116		1'100				
87'461.53		31125		54'400	45'601.75			
76'742.00		31200		73'000	75'599.75			
32'435.30		31303		35'000	16'059.25			Diverse Materialien auch auf Konto 31000 verbucht, insgesamt Minderaufwand
6'477.30		31324		10'000	5'548.35			
188'719.44		31420		190'000	168'201.24			Geringerer Aufwand in Teilbereichen, wenig Ersatzmaterial
20'758.15		31500		21'000	6'468.55			Zurückhaltender Unterhalt im Bereich Audio/Video, weniger Reparaturen
235'782.15		31602		185'000	224'260.70			Risikomanagement Dachkonstruktion und Mehraufwand Reinigung, da stärkere Belegung
11'671.95		31700		8'000	9'307.55			
40'672.80		31704						
156'068.15		31706						

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31708	Schulanlässe	181'000		189'548.76		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			2'026.20		Kleiderentschädigung Hausdienstpersonal bisher in Konto 31700
748.50		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	1'000		839.50		
174'098.10		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	200'000		200'749.19		
385'537.55		31850	Honorare für externes Lehrpersonal	471'000		428'222.85		
14'999.45		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb					
9'405.88		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)			11'345.21		Siehe auch Konto 43908
23'991.40		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	39'000		22'040.55		Geringere Unterhaltskosten Schulverwaltungssoftware
211'260.55		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	153'990		176'659.24		Höhere Kosten Frauenkongress, entsprechende Mehreinnahmen in Konto 43908
6'133.05		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	5'000		10'269.45		Falschbuchung Prüfungsgebühren Grundbildung, siehe Konto 43900
		31985	Mensa	43'000		40'672.80		
44'945.90		31999	Diverser Sachaufwand	21'000		20'168.60		
1.99		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			4.53		
19'851.00		36113	Beitrag an öffentliche Berufsschulen	18'000		23'400.00		
	66'300.00	43300	Schulgelder		28'000		40'826.00	Mehr kostenpflichtige Vorbereitungskurse für Lehrabschlussprüfungen
	3'084'956.15	43301	Kursgelder und Prüfungsgebühren		2'882'000		3'447'889.15	Siehe detaillierte Begründungen
	611'999.75	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		608'000		702'662.40	Volumenausweitung Grund- und Weiterbildung, Mehraufwand in Konto 31002
	53'068.75	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	75'913.95	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
		43622	Mehrertrag Mensa		5'000			Anpassung Kontenstruktur, siehe Konto 31985
	180'938.19	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		195'000		189'382.00	
	87'674.00	43908	Übrige Entgelte (Pauschal-MWST-pflichtig)		33'000		76'003.00	Anteil Weiterverrechnung zu tief budgetiert (Geschäftsleitung Vinto und Sponsoring Frauenkongress)
	509'994.00	46103	Beiträge anderer Schulen aus Schulabkommen		531'000		524'910.00	
14'841'213.93	4'670'844.79	2019	Total Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ	14'712'090	4'282'000	16'156'089.98	4'981'672.55	
	10'170'369.14		Aufwandüberschuss		10'430'090		11'174'417.43	

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	3'000		1'918.90		
2'179'306.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'213'700		2'318'239.90		
20'038.15		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	40'000		25'799.45		
1'876.40		30108	Entschädigung an Kommissionen					
165'475.90		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
262'343.45		30400	Personalversicherungsbeiträge					
27'073.75		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	169'900		171'702.15		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	269'200		280'270.70		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	13'600		14'497.55		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		2'995.80		
		30990	Übriger Personalaufwand	5'000		5'000.00		
16'485.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	11'000		14'549.05		
384.00		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	320				
74.25		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'200				
18'534.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	16'000		12'529.95		
80.00		31853	Expertenentschädigungen	20'000		21'927.65		
16'301.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	15'000		19'492.55		
5'304.90		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	5'300		5'315.70		
393'307.94		31950	Wirtschaftspflegemassnahmen	480'000		413'770.12		Weniger Standortseminare OSEC und GZA wegen Neukonzeption, siehe Konto 48500
119'290.50		31951	Innovationsfördermassnahmen	125'000		119'290.50		
		31952	Beitrag an Greater Zurich Area	160'000		82'395.75		Mitglied erst seit 1. Juli (KRB vom 28. Mai 2009)
15'775.95		31999	Diverser Sachaufwand	12'000		7'505.70		
70'000.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	190'000		190'000.00		
220'000.00		36556	Beitrag an Verein für Betreuung ausländischer Arbeitskräfte	220'000		220'000.00		
4'432'764.33		36566	Beitrag an RAV für Verwaltungskostenentschädigung	4'500'000		4'736'924.19		Siehe detaillierte Begründungen; Ertrag siehe Konto 45003
3'887'266.05		36567	Beitrag an VAM für Beschäftigung (PvB)	4'100'000		3'841'468.10		Siehe detaillierte Begründungen; Ertrag siehe Konto 45004
1'407'000.00		36568	Beitrag an Eidg. Ausgleichsfonds ALV	1'400'000		1'445'000.00		
324'900.25		39000	Verrechneter Personalaufwand	320'000		333'564.25		Siehe Konto 2031.49000

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
36'980.35		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA	33'000		37'227.70		Siehe Konten 3062.49008; 3065.49008
	250'473.30	43101	Spruchgebühren		190'000		193'400.00	
	13'113.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	116'138.00	45002	Rückerstattung SUVA für Vollzug Unfallverhütung		82'000		109'538.85	Mehr Firmenbesuche im Auftrag EKAS (Bund)
	4'695'205.84	45003	Rückerstattung Bund für Verwaltungskostenentschädigung (WE)		4'500'000		4'897'666.89	Siehe detaillierte Begründungen; Aufwand siehe Konto 36566
	3'359'743.35	45004	Rückerstattung Bund für Beschäftigung (PvB)		4'000'000		3'467'164.70	Siehe detaillierte Begründungen; Aufwand siehe Konto 36567
	520'955.45	45016	Rückerstattung Bund für logistische Massnahmen (LAM)		520'000		547'829.45	
	471'852.95	45017	Rückerstattung Bund für kantonale Amtsstelle (KAST)		550'000		439'884.30	Jur. Dienstleistungen für RAV neu unter Konto 45003 abgerechnet (Statistik Bund)
	138'800.00	45018	Rückerstattung Bund für flankierende Massnahmen/Schwarzarbeit		50'000		97'184.00	Erhöhte Kontrolltätigkeit
	393'307.94	48500	Entnahme aus Reserven		480'000		413'770.10	Siehe Konto 31950
13'620'563.42	9'959'590.03	2030	Total Amt für Wirtschaft und Arbeit	14'328'220	10'372'000	14'321'385.66	10'166'438.29	
	3'660'973.39		Aufwandüberschuss		3'956'220		4'154'947.37	
		2031	Arbeitslosenkasse					
2'343'002.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'358'100		2'467'798.95		
32'510.40		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-20'370.05		
180'669.40		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
261'907.50		30400	Personalversicherungsbeiträge					
31'001.05		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	180'000		182'499.00		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	259'800		273'845.80		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	14'100		16'850.25		
2'525.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000		4'100.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	7'500		8'000.00		
21'816.05		31000	Büromaterial, Fotokopien	24'000		27'815.55		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften			8'914.20		Bisher siehe Konto 31999
20'061.00		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	21'000		18'332.95		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	950				Anschaffung verzögert
6'126.11		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'500		5'114.60		
5'810.40		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'500		484.20		Wegfall Wartung Software Arbeitslosenhilfe
17'775.15		31999	Diverser Sachaufwand	12'000		664.85		Fachliteratur neu siehe Konto 31004
1'368'346.40		37625	Durchl. Beiträge an ALH-Bezüger			1'154'703.30		Siehe Konto 47225
		43400	Dienstleistungen für Dritte		30'000		36'825.55	
	22'739.80	43406	Referentenhonorar (steuerfrei)					
	14'161.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	2'215.30	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	2'408'052.65	45006	Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten		2'120'000		2'501'998.50	Siehe detaillierte Begründungen
	170'489.10	45201	Rückerstattung Gemeinden für Verwaltungskosten		180'000		184'390.50	
	1'368'346.40	47225	Durchl. Beiträge Gemeinden an ALH-Leistungen				1'154'703.30	Siehe Konto 37625
	324'900.25	49000	Verrechneter Personalaufwand		320'000		333'564.25	Siehe Konto 2030.39000
4'291'550.71	4'310'904.70	2031	Total Arbeitslosenkasse	2'891'450	2'650'000	4'148'753.60	4'211'482.10	
19'353.99			Aufwand-/Ertragsüberschuss		241'450	62'728.50		
		2035	Amt für öffentlichen Verkehr					
723'058.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	735'700		773'349.70		
54'806.45		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
85'692.00		30400	Personalversicherungsbeiträge					
9'225.45		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	55'800		56'838.90		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	87'500		92'358.55		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'400		4'999.95		
770.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals					
		30990	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500.00		
13'944.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		12'861.90		
1'296.00		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	950				Zusätzliche elektronische Agenda nicht benötigt
5'356.88		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	7'000		4'281.10		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
78'418.25		31843	Verkehrsstudien, Werbung für den öffentlichen Verkehr	172'550		91'385.90		Keine Marktbefragung zum Bahn- und Buskonzept
5'255.46		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		4'097.38		
77'401.00		36401	Beitrag zur Verbilligung von Fahrscheinen im Tarifverbund	90'000		89'696.00		
246'957.00		36402	Defizitbeitrag an Schifffahrtsgesellschaft Zugersee	250'000		242'483.00		
27'928'150.00		36403	Beitrag an öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn)	30'960'000		30'936'075.00		
60'000.00		36407	Defizitbeitrag an Schifffahrt Aegerisee	60'000		60'000.00		
189'239.55		36408	Beitrag an Tarifverbände	350'000		233'246.05		Einführung integraler Z-Pass durch ZVV verschoben
		36415	Unterhaltsbeitrag an Stadtbahnhaltestellen	20'000				Keine Vandalenschäden
78'576.00		36418	Einnahmenausfallentsch. an SBB wegen Tarifverbund	300'000		201'249.40		Hochrechnung der SBB erwies sich als zu hoch
400'329.00		36502	Beitrag an Institutionen für Tourismusförderung	401'600		400'479.00		
12'921.70		36522	Beiträge für Ausstellungen	30'000				Kein Auftritt an Zuger Messe
	500.00	43199	Diverse Gebühren für Amtshandlungen		1'000		1'500.00	
	4'316.80	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	31'562.00	43614	Rückerstatt. öffentl. Gemeinwesen aus Tarifverbund					
	148'174.00	46201	Beit. öffent. Gem'wes. Defizit Schifffahrtsges. SGZ		150'000		145'489.00	
	5'647'999.00	46208	Beitrag Gemeinden an öffentl. Verkehr (Bus + Bahn)		6'190'000		6'077'836.00	Bei Budgetierung höheren Haltestellenpreis und höhere Teuerung angenommen
29'971'398.19	5'832'551.80	2035	Total Amt für öffentlichen Verkehr	33'548'000	6'341'000	33'204'901.83	6'224'825.00	
	24'138'846.39		Aufwandüberschuss		27'207'000		26'980'076.83	
		2040	Sozialversicherungen					
1'065'983.00		31880	Verwaltungskostenabgeltung an kantonale Ausgleichskasse	1'230'000		1'227'629.00		
9'345'610.00		36001	Kantonsbeitrag an die IV					
559'731.00		36002	Kantonsbeitrag Familienzulagen in der Landwirtschaft	640'000		601'864.00		
		36003	Kantonsbeitrag Kinderzulagen an Nichterwerbstätige	790'000		210'480.50		Siehe detaillierte Begründungen
249'741.00		36010	Kantonsbeitrag an die AHV					
2'145'479.00		36604	Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	2'000'000		2'540'484.00		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
447'735.00		36605	Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zu IV-Renten	500'000		516'239.00		
12'584'317.00		36606	Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	13'500'000		13'081'260.40		Siehe detaillierte Begründungen
13'093'179.00		36607	Ergänzungsleistungen zu IV-Renten	13'900'000		14'386'967.00		Siehe detaillierte Begründungen
54'467.90		36613	Übernahme Mindestbeitrag für Zahlungsunfähige			145'504.30		Restanz aus Vorjahren; fünfjährige Verwirkungsfrist
760'645.00		36616	Mutterschaftsbeiträge	900'000		913'517.70		
	34'276.35	43600	Rückerstattungen		30'000		38'375.19	
	366'660.00	45006	Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten		366'000		388'500.00	
	3'967'582.00	46014	Beitrag Bund an Ergänzleistungen AHV		4'000'000		4'509'629.00	Siehe detaillierte Begründungen
	4'501'901.00	46019	Beitrag Bund an Ergänzleistungen IV		4'100'000		4'716'864.00	Siehe detaillierte Begründungen
	27'712.15	46205	Beitrag Gemeinden an Mindestbeitrag für Zahlungsunfähige				72'752.05	Siehe Konto 36613; hälftiger Anteil der Gemeinden
	3'115'193.00	46215	Beitrag Gemeinden an die IV					
	83'247.00	46216	Beitrag Gemeinden an die AHV					
40'306'887.90	12'096'571.50	2040	Total Sozialversicherungen	33'460'000	8'496'000	33'623'945.90	9'726'120.24	
	28'210'316.40		Aufwandüberschuss		24'964'000		23'897'825.66	
		2050	Landwirtschaftsamt					
692'656.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	721'600		746'450.10		
52'330.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	25'000		33'392.25		
127.40		30108	Entschädigung an Kommissionen					
		30109	Löhne von Fachpersonen	106'500		76'599.25		Keine Tätigkeit Pachtschlichter
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-16'272.30		
61'933.85		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
80'886.75		30400	Personalversicherungsbeiträge					
9'335.25		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	64'500		61'187.50		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	95'300		85'598.50		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'100		5'004.65		
1'881.95		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		1'435.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'750		1'875.00		
13'791.60		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		11'588.49		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
20'905.60		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software			645.60		Lizenzgebühr Pachtverträge
8'398.48		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	11'000		8'651.15		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			500.00		Bisher in Konto 31700
48'988.93		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	71'100		54'359.52		Anpassungsaufwand Software LAWIS kleiner
34'129.60		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter			379.55		Ökoqualitätskontrolle
8'470.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	11'900		6'690.00		
29'321.70		31907	Vollzug LwG	30'000		33'940.70		
4'338.95		31999	Diverser Sachaufwand	4'000		6'371.65		
11'786.45		36523	Beitr.an Landwirtschaft: Produktion, Qualität, Absatz	135'000		53'104.10		Ammoniakprojekt verzögert
599'035.00		36532	Beitrag an Hang- und Steillagen	632'000		741'966.00		Restzahlungen aus Flächenanpassung
		36534	Beitrag.an nicht versicherbare Kultur-/Elementarschäden	250'000				Keine Unwetterschäden
		36535	Meliorationsbeiträge	300'000		15'000.00		Weniger Fälle als budgetiert eingetroffen
299'978.00		36536	Kantonsanteil zur Förderung Öko-Qualität	280'000		465'184.00		Vier zusätzliche Vernetzungsprojekte
92'537.20		36537	Beitrag an Hagelversicherung	100'000		96'671.90		
311'086.80		36545	Beitrag an Massnahmen im Obstbau und Pflanzenschutz	250'000		87'614.05		Weniger Feuerbrandbefall, siehe auch Konto 46023
111'400.00		36620	Beitrag an Bodenverbesserung und landwirtschaftliche Hochbauten	300'000		163'682.00		Weniger Fälle
		36621	Beitrag an Wohnhaussanierung im Berggebiet			60'000.00		Restanz aus Vorjahr
24'553'363.00		37520	DK Bundesbeiträge für Direktzahlungen (47020)	26'000'000		27'328'447.00		Siehe Konto 47020
1'060'688.00		37524	Durchlaufkonto Bundesbeitrag für Förderung Ökoqualität	1'120'000		1'715'803.00		Siehe Konto 47024
391'100.00		37620	Durchlaufkonto Bundesbeiträge für Bodenverbesserung/Hochbauten	400'000		52'126.00		Siehe Konto 47026
20'000.00		37622	Durchlaufkonto Bundesbeiträge für Wohnhaussanierung Berggebiet			20'000.00		Siehe Konto 47027
20'000.00		37623	Durchlaufkonto Geldbeitrag für Wohnhaussanierung Berggebiet			20'000.00		Siehe Konto 47221
		38500	Einlage in Reserven	200'000		200'000.00		
	21'800.00	43101	Spruchgebühren				17'000	36'288.00 Gebührenerhöhung
	38'351.80	43400	Dienstleistungen für Dritte				30'000	30'392.40
	1'460.00	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen					5'652.70 Bundesbeitrag Ammoniakprojekt
	4'394.15	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	6'045.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	344.95	43609	Rückerstattungen Kantonsbeiträge				21'055.00	Zwei nicht budgetierte Rückerstattungen
	77'223.45	46023	Bundesbeitrag an Massnahmen im Obstbau, Pflanzenschutz		125'000		11'200.00	Siehe Konto 36545
	2'368.00	46536	Rückerstattung Kantonsanteil zur Förderung Ökoqualität		2'000			Zahlungen anderer Kantone noch nicht erfolgt
	24'553'363.00	47020	DK Bundesbeiträge für Direktzahlungen (37520)		26'000'000		27'328'447.00	Siehe Konto 37520
	1'060'688.00	47024	Durchlaufkonto Bundesbeitrag für Förderung Ökoqualität		1'120'000		1'715'803.00	Siehe Konto 37524
	391'100.00	47026	Durchlaufkonto Bundesbeitrag Bodenverbesserung Hochbauten		400'000		52'126.00	Siehe Konto 37620
	20'000.00	47027	Durchlaufkonto Bundesbeiträge, Wohnhaussanierung im Berggebiet				20'000.00	Siehe Konto 37622
	20'000.00	47221	Durchlaufkonto Gemeindebeiträge für Wohnhaussanierung im Berggebiet				20'000.00	Siehe Konto 37623
28'538'471.56	26'197'138.35	2050	Total Landwirtschaftsamt	31'126'750	27'694'000	32'137'994.66	29'240'964.10	
	2'341'333.21		Aufwandüberschuss		3'432'750		2'897'030.56	
		2065	Amt für Wohnungswesen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	120'000		129'372.25		
342'443.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	350'200		366'312.35		
499.15		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
118'676.45		30108	Entschädigung an Kommissionen					
43'757.40		30109	Löhne von Fachpersonen	40'000		47'303.05		
38'275.70		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
39'502.00		30400	Personalversicherungsbeiträge					
4'790.40		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	39'200		40'222.95		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	43'200		42'544.90		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'000		2'721.45		
430.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			5'180.00		Tagung Mietrecht
1'094.05		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'700		1'952.35		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften			2'231.10		Bisher siehe Konto 31999
1'985.75		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	5'000				Formulargenerator nicht mehr benötigt
1'300.84		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		692.20		
11'723.40		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		10'146.50		
82'103.10		36602	Beitrag Wohneigentumsförderung KRB 27.08.92	100'000		97'554.50		
449'120.00		36615	Beitrag an Wohnbauförderung KRB 26.03.92	430'000		422'149.00		
638'253.00		36628	Beiträge nach Wohnraumförderungsgesetz (WFG) KRB 30.01.03	650'000		509'456.00		Weniger Wohnbauprojekte mit rückwirkenden Beiträgen
		36629	Beiträge für Wohneigentumsförderung (WFG) KRB 30.01.03	10'000				Keine Beitragsgesuche
1'277.00		37000	Durchlaufende Beiträge an Bund	4'000		512.50		Siehe Konto 47500
1'277.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	4'000		512.50		Siehe Konto 47500
	2'764.60	43500	Verkäufe an Dritte		2'500			Mietvertragsformulare neu kostenlos
	19'979.00	43600	Rückerstattungen		4'000		23'711.50	Rückerstattete Zusatzverbilligung nach Wohnungsverkauf
	2'218.85	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	610.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				1'820.00	Entgelte aus mietrechtlichen Verfahren
	2'554.00	47500	Durchlaufkonto Beitragsrückerstattung für Bund und Gemeinden		8'000		1'025.00	Siehe Konti 37000 und 37200
1'776'509.29	28'126.45	2065	Total Amt für Wohnungswesen	1'809'300	14'500	1'678'863.60	26'556.50	
	1'748'382.84		Aufwandüberschuss		1'794'800		1'652'307.10	
		2067	Amt für wirtschaftliche Landesversorgung					
100.00		31999	Diverser Sachaufwand	1'000				
100.00		2067	Total Amt für wirtschaftliche Landesversorgung	1'000				
	100.00		Aufwandüberschuss		1'000			
		2070	Handelsregisteramt					
972'993.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	991'500		1'415'413.15		+3.8 Stellen (KRB vom 25. September 2008)
73'127.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	111'000		19'548.30		Siehe Konto 30100
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-22'294.15		
79'621.20		30300	Sozialversicherungsbeiträge					

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
119'693.50		30400	Personalversicherungsbeiträge					
13'380.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	84'600		106'261.35		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	122'500		164'697.80		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'700		9'735.55		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'500				Weiterbildung verschoben
		30990	Übriger Personalaufwand	4'500		5'000.00		
51'967.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	30'000		37'104.05		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		285.15		
2'561.50		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	4'000		1'217.60		
3'400.70		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					
1'131.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		1'372.20		
3'624.44		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	5'000		4'418.04		
1'568.40		31802	Betriebskosten	3'000		4'797.10		
		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	3'000		660.00		
90'493.25		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	100'080		90'448.80		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter			3'562.35		Anwaltshonorare wegen Zivilprozess in USA
200.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'000		200.00		
4'871.75		31999	Diverser Sachaufwand	1'500		373.50		
635'016.90		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	552'750		723'427.40		Wegen Mehreintragungen höhere Abgeltung an das Eidg. Amt für das Handelsregister
	80.75	42200	Ertrag aus Kapitalanlagen im Finanzvermögen		100		49.15	
	5'677'077.44	43112	Handelsregistergebühren		5'250'000		6'345'494.53	Siehe detaillierte Begründungen
	6'244.05	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	3'848.35	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
2'053'653.64	5'687'250.59	2070	Total Handelsregisteramt	2'028'630	5'250'100	2'566'228.19	6'345'543.68	
3'633'596.95			Ertragsüberschuss	3'221'470		3'779'315.49		
		2071	Konkursamt					
1'265'725.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'287'300		1'329'436.15		
105'545.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	100'000		550.00		Siehe Konto 30100

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
550.00		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	600				Siehe Konto 30105
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'240.20		
103'627.55		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
160'666.80		30400	Personalversicherungsbeiträge					
17'493.40		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	105'900		97'775.85		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	159'300		156'541.65		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'300		8'915.40		
8'448.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	14'400		11'168.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	2'500		2'500.00		
30'980.25		31000	Büromaterial, Fotokopien	28'000		35'403.65		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	2'000		712.80		
1'193.55		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		1'919.55		
2'230.10		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	3'000		3'817.55		
120.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		197.00		
1'689.45		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	3'000		1'768.71		
2'570.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	4'000		1'745.00		
8'640.30		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	8'500		15'026.40		
735.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	800		760.00		
3'120.85		31999	Diverser Sachaufwand	2'000		185.80		
121'949.44		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	60'000		150'245.02		Mehr Konkursverfahren ohne Kostenträger
	1'195'384.94	43114	Konkursgebühren		1'200'000		880'075.20	Siehe detaillierte Begründungen
	8'119.05	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	10'360.55	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	550.00	43606	Leistungen aus Sachversicherungen					
1'835'285.99	1'214'414.54	2071	Total Konkursamt	1'793'100	1'200'000	1'817'428.33	880'075.20	
	620'871.45		Aufwandüberschuss		593'100		937'353.13	
190'172'551.43	85'867'835.40	20	Total Volkswirtschaftsdirektion	189'578'350	81'833'048	195'949'381.24	88'580'077.08	
	104'304'716.03		Aufwandüberschuss		107'745'302		107'369'304.16	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30	Baudirektion					
		3000	Direktionssekretariat					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	27'000		37'436.10		Siehe Konto 31853
1'364'389.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'384'000		1'492'291.70		+1.0 Stelle gemäss KRB vom 1. Juli 2008
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			7'406.15		Aushilfe wegen Mutterschaftsurlaub einer Mitarbeiterin
43'075.00		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	45'000		39'348.40		
12'739.55		30108	Entschädigung an Kommissionen					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-16'713.65		
107'201.50		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
168'992.95		30400	Personalversicherungsbeiträge					
25'476.90		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	108'400		113'009.35		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	174'200		183'320.60		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'700		9'057.50		
7'367.85		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		5'618.45		
		30990	Übriger Personalaufwand	3'500		3'750.00		
169'313.30		31000	Büromaterial, Fotokopien	150'000		32'773.55		Neu dezentrale Verbuchung der Fotokopien bei den Ämtern
577.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	3'000		3'169.90		
17'266.62		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	20'000		6'581.30		Neu dezentrale Verbuchung bei den Ämtern
		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	2'000		255.00		
4'699.15		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000				
897.00		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	2'000				
2'875.64		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		3'272.60		
2'500.00		31818	Haft-/Prozessentschädigung					
75'873.75		31853	Expertenentschädigungen	35'000		107'043.40		Experten der Schätzungskommission; mehr Fälle nach § 61 PBG; Kommission selber in Konto 30008
3'246.85		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	3'200		3'246.85		
81'714.65		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	80'000		86'971.80		
49'606.30		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	60'000		47'555.60		Neu dezentrale Verbuchung bei den Ämtern
90'892.55		31971	Kantonale Energiefachstelle	110'000		96'240.25		Monitoring Energievollzug bei Kanton und Gemeinden wird im Jahr 2010 abgeschlossen
24'274.60		31999	Diverser Sachaufwand	36'500		21'059.40		Weniger ungeplante Ausgaben und Konsumationen

Baudirektion

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
857.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	8'000		201'584.00		Beitrag an BiEAG Biomasse Energie AG zur Finanzierung des Heizkraftwerks Hünenberg
	2'527.25	43105	Verwaltungsgebühren		10'000		-18'102.45	Rückerstattung von Kostenvorschüssen bei Beschwerden vor 2009
		43140	Schätzungsgebühren und Kostenrückvergütung				20'476.00	Von der Schätzungscommission auferlegte Verfahrenskosten bei Enteignungsfällen
	8'400.15	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	1'600.00	46015	Bundesbeitrag an Energiesparmassnahmen					
2'253'838.91	12'527.40	3000	Total Direktionssekretariat	2'270'500	10'000	2'484'278.25	2'373.55	
	2'241'311.51		Aufwandüberschuss		2'260'500		2'481'904.70	
		302	Tiefbau					
		3020	Tiefbauamt					
3'349'002.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'459'200		3'626'175.85		+1.8 Stellen gemäss KRB vom 1. Juli 2008
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			4'328.80		Ferienablösung Sekretariat
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-12'545.20		
251'562.35		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
400'695.90		30400	Personalversicherungsbeiträge					
96'818.55		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	261'200		265'803.20		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	415'500		434'371.60		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	70'900		72'996.15		
35'178.35		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	36'000		32'029.25		
		30990	Übriger Personalaufwand	6'750		6'750.00		
		31000	Büromaterial, Fotokopien			33'969.75		Siehe Konto 3000.31000
1'097.50		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	5'000		218.45		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften			5'503.09		Siehe Konto 3000.31004
25'894.50		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	45'000				Bund in Verzug bezüglich MISTRA
2'154.05		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000		1'060.55		
11'501.90		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	5'500		2'936.55		

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3'037.20		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	4'500		2'732.00		
27'621.95		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	38'000		22'968.80		Siehe Konto 31709
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			6'571.10		Kleiderentschädigungen bisher auf Konto 31700 verbucht
34'115.00		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	20'000		8'463.70		Weniger Landmutationen
34'783.55		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	87'000		38'852.95		Verzögerung durch neu gemeinsames Vorgehen mit Stadt Zug
		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			3'806.60		Siehe Konto 3000.31900
28'341.50		31941	Entschädigung für Fuss- und Fahrwegrechte	25'000		29'945.85		
8'146.20		31999	Diverser Sachaufwand			1'350.40		Budgetumlagerungen, keine Budgetierung im Jahr 2009
	35'026.90	41200	Konzessionen		40'000		61'601.35	Mehr bewilligte Plakatstellen
	12'715.00	43105	Verwaltungsgebühren		16'000		69'365.00	Baustellen mit längeren Mietfristen auf öffentlichem Grund
	19'877.80	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	34'013.70	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	1'116'000.00	43801	Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen		1'442'000		1'293'000.00	Abhängig vom Gesamtaufwand
	860'160.00	45007	Rückerstattung Bund Lohnkosten für Nationalstrassenbau		100'000		578'672.00	Siehe detaillierte Begründungen
4'309'950.85	2'077'793.40	3020	Total Tiefbauamt	4'481'550	1'598'000	4'588'289.44	2'002'638.35	
	2'232'157.45		Aufwandüberschuss		2'883'550		2'585'651.09	
		3022	Strassenbau Spezialfinanzierung					
18'738'567.82		33400	Abschreibung Strassenbau Neuinvestition gemäss IR	27'694'000		19'103'037.21		
14'519'013.20		38000	Einlage in Spezialfinanzierungen	5'261'102		14'724'874.24		
	3'439'117.00	44004	Anteil am eidgenössischen Treibstoffzollertrag		3'348'000		3'760'955.00	
	2'593'792.20	49002	Verr.Zinsen a.Überschuss Spez.finanzier.Strassenba		2'581'000		2'884'172.45	Siehe Konto 5025.39040
	27'224'671.82	49004	Verrechnung Reinertrag Strassenverkehrsamt		27'026'102		27'182'784.00	Siehe Konto 3581.39004
33'257'581.02	33'257'581.02	3022	Total Strassenbau Spezialfinanzierung	32'955'102	32'955'102	33'827'911.45	33'827'911.45	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3023	Strassenunterhalt					
3'556'515.30		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'952'300		3'575'718.05		Siehe detaillierte Begründungen
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			11.00		Nachzahlung 2% Realloohnerhöhung auf Stundenlohn
27'427.45		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	25'000		25'318.90		
142'783.00		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge					
122'511.00		30121	Inkonvenienzentschädigung					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-26'932.90		
288'967.80		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
413'949.70		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	261'400		272'561.75		
138'524.40		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	320'600		284'319.50		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	473'700		417'266.40		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	118'300		106'329.35		
		30990	Übriger Personalaufwand	10'000		9'750.00		
		31000	Büromaterial, Fotokopien			20'494.70		Siehe Konto 31999
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften			268.80		Siehe Konto 3000.31004
28'000.00		31103	Anschaffungen Fahrzeuge					
153'117.55		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	120'000		83'572.45		Günstigere Gerätebeschaffung
46'244.45		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	45'000		48'956.25		
19'532.20		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	5'000		3'435.30		
944.75		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	4'000		2'444.40		
3'295'142.95		31402	Baulicher Unterhalt Nationalstrassen	3'210'000		4'481'385.60		Siehe detaillierte Begründungen
729'398.60		31403	Signalisierung, Markierung, Verkehrsregelungsanlagen	740'000		716'490.00		
224'359.35		31404	Werkhof und Lagerplätze	280'000		148'144.50		Infolge Eigentumsverhandlungen zwischen Bund und Kanton Reparaturen nicht ausgeführt
1'446'676.90		31405	Brückensanierungen (ohne Nationalstrassen)	1'500'000		1'866'248.50		Siehe detaillierte Begründungen
49'818.50		31406	Radwege	50'000		49'919.55		
597'229.65		31407	Strassenbeleuchtung	680'000		648'809.85		
333'499.80		31408	Öffentlicher Verkehr	300'000		297'776.60		
663'348.25		31412	Strassenentwässerung	720'000		549'549.00		Verzögerungen der Datenübernahme Netzinformationssystem Gemeinden
736'652.64		31413	Winterdienst	900'000		1'533'632.61		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
729'076.80		31417	Betrieblicher Unterhalt Strassen	785'000		779'304.50		
4'324'480.50		31418	Baulicher Unterhalt Strassen	5'700'000		5'654'976.00		
372'511.45		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	400'000		379'793.83		
42'423.70		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	40'000		40'973.80		
7'897.85		31608	Benützung Anlagen Dritter	15'000		7'897.85		
12'921.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	15'000		13'935.85		
38'983.55		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	50'000		39'670.95		Bauherrenhaftpflicht in Projekt TB3031.0018.3 enthalten
53'446.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	60'000		42'386.70		Geringere Beratungs- und Aktualisierungskosten
		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			250.00		Siehe Konto 3000.31900
87'250.00		31999	Diverser Sachaufwand	65'000		45'415.95		Kopierkosten neu in Konto 31000
		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			1.30		
	19'663.50	41200	Konzessionen		20'000		20'557.50	
	20'900.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		15'000		23'700.00	
	90'250.00	43500	Verkäufe an Dritte				175'000.00	Infolge NFA Verkauf der auf Nationalstrassen eingesetzten Fahrzeuge
	22'602.85	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	55'900.15	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	4'681'000.00	43801	Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen		5'652'000		5'459'000.00	Abhängig vom Gesamtaufwand
	550'181.35	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		160'000		344'877.45	Mehrertrag, Eigenleistungen für bauliche Massnahmen Bund auf Nationalstrassen
	355'951.70	45007	Rückerstattung Bund Lohnkosten für Nationalstrassenbau		380'000		407'041.30	
	214'622.75	45104	Rückerstattung von Kantonen für Unterhalt Nationalstrassen				193'519.65	Rückerstattung für Streusalzbezug auf Nationalstrassen
		46016	Beitrag betrieblicher Unterhalt Nationalstrassen				-2'788.75	Rückforderung Bund, Ausgleich aus 2007
	2'992'129.22	46017	Beitrag baulicher Unterhalt der Nationalstrassen		3'210'000		4'481'385.60	Siehe detaillierte Begründungen
	316'905.00	46024	Beitrag an Unterhalt und Betrieb Kantonsstrassen		100'000		96'900.00	
	2'744.75	49010	Verrechneter Sachaufwand		4'000		2'027.65	Siehe Konto 3581.39010
18'683'636.14	9'322'851.27	3023	Total Strassenunterhalt	20'845'300	9'541'000	22'120'076.89	11'201'220.40	
	9'360'784.87		Aufwandüberschuss		11'304'300		10'918'856.49	

Baudirektion

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3025	Wasserbau					
		31423	Massnahmen öffentliche Gewässer	400'000		206'035.60		Projektverzögerung Erhöhung Ufermauer Lorze Zug infolge Einsprachen
		31424	Massnahmen private Gewässer	400'000		75'203.90		Siehe detaillierte Begründungen
133'608.35		31425	Unterhalt an der Reuss					
459'734.75		31426	Unterhalt übrige öffentliche Gewässer					
34'286.80		31427	Massnahmen betreffend Schilfschutz	30'000		57'742.75		Erhöhter Unterhaltsaufwand und Abschätzung Massnahmen im Seebereich schwierig
88'904.55		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	140'000		143'721.85		
3'528.90		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	4'000		3'288.00		
84'093.05		36580	Beiträge an Ausbau und Unterhalt von Gewässern					
		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	10'000				Siehe Konto 47010
	497'304.40	41200	Konzessionen		330'000		389'787.60	Wasserzins Sihlsee nach effektiv turbinierter Wassermenge
	2'000.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente					
	32'633.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				4'000.00	Unvorhergesehener Ertrag
	350'000.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		240'000		450'000.00	Siehe detaillierte Begründungen
		47010	Durchlauf. Bundesbeitrag für Gemeinden		10'000			Siehe Konto 37200
804'156.40	881'937.40	3025	Total Wasserbau	984'000	580'000	485'992.10	843'787.60	
77'781.00			Aufwand-/Ertragsüberschuss		404'000	357'795.50		
57'055'324.41	45'540'163.09	302	Total Tiefbau	59'265'952	44'674'102	61'022'269.88	47'875'557.80	
	11'515'161.32		Aufwandüberschuss		14'591'850		13'146'712.08	
		3050	Amt für Umweltschutz					
3'929'662.73	596'455.45	3050	Total Amt für Umweltschutz	4'078'900	375'000	4'097'469.46	403'843.10	
	3'333'207.28		Aufwandüberschuss		3'703'900		3'693'626.36	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung					
50'599.90		38000	Einlage in Spezialfinanzierungen	50'000		67'659.50		
	32'613.00	43001	Deponieabgabe für Nachsorge		30'000		46'518.00	Mehreinnahmen, da mehr Material deponiert wurde; die Deponiemenge ist nicht planbar

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	17'986.90	49005	Verr.Zins a.Überschuss Spezfinanz. Deponienachsorge		20'000		21'141.50	Siehe Konto 5025.39040
50'599.90	50'599.90	3051	Total Deponienachsorge Spezialfinanzierung	50'000	50'000	67'659.50	67'659.50	
		306	Hochbau					
		3060	Hochbauamt					
4'569'004.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'594'200		4'982'844.85		Siehe detaillierte Begründungen
984'457.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'096'000		1'126'203.85		
3'081.00		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			1'093.30		Ungeplante Ausgaben für Auszubildenden
22'546.80		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-80'439.90		
421'684.70		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
543'750.15		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	25'000		23'098.40		
135'238.75		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	433'500		447'032.80		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	610'000		590'721.95		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	85'000		84'075.45		
21'131.20		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	70'000		67'304.15		
		30990	Übriger Personalaufwand	13'000		12'750.00		
		31000	Büromaterial, Fotokopien			45'752.95		Siehe Konto 3000.31000
1'610.10		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	2'000		1'027.55		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften			5'415.00		Siehe Konto 3000.31004
		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	24'000		313.60		Neue Dienstkleider sind bestellt, werden aber erst 2010 geliefert
11'315.85		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	400				
23'809.70		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	15'000		1'528.65		Updates für Adobe-Produkte nicht realisiert
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	4'000		1'785.95		

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
219'404.60		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	53'000		17'906.10		Entsorgungsbehälter nicht angeschafft
		31480	Überwachung, Instandhaltung	5'000				Keine Instandhaltung notwendig
31'610.43		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	40'000		32'063.00		Siehe Konto 31709
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			13'686.45		Kleiderentschädigungen bisher auf Konto 31700 verbucht
1'044.00		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)					
607'444.45		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	1'100'000		638'324.00		Siehe detaillierte Begründungen
181'697.69		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	175'500		113'184.79		Günstigere Migration Auto CAD; diverse Upgrades IMSWare verschoben
		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			7'479.20		Siehe Konto 3000.31900
12'391.30		31999	Diverser Sachaufwand			6'517.00		Ausgaben für Cafeteria 2009 nicht budgetiert
	1'000.00	43516	Sonstiges zu Immobilienfremder Ertrag					
		43600	Rückerstattungen				50'000.00	Zahlung Stadt Zug für Anteil Planung Studienbibliothek
	32'817.50	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	5'111.35	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	50'000.00	49000	Verrechneter Personalaufwand		50'000		50'000.00	Siehe Konto 3061.39000
7'791'222.77	88'928.85	3060	Total Hochbauamt	8'345'600	50'000	8'139'669.09	100'000.00	
	7'702'293.92		Aufwandüberschuss		8'295'600		8'039'669.09	
		3061	Parkraumbewirtschaftung					
371.75		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	35'500		43'279.99		
16'658.51		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	36'000		28'339.73		
173'701.98		31460	Parkplatzbewirtschaftung	341'000		223'149.29		Weniger Sachaufwand Parkhaus Athene und weniger Gemeinkosten
17'866.29		31480	Überwachung, Instandhaltung	50'000		35'542.81		Weniger Reparaturen, insbesondere Parkhaus An der Aa
86'325.13		31481	Instandsetzung und Erneuerung	70'000		39'303.39		Weniger Instandsetzungen, Massnahmen Parkhaus An der Aa teilweise verschoben
58'212.64		31611	Miete Parkplätze	261'000		261'745.14		
		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)			3'293.87		Abwassergebühren Landhausstrasse 11, Baar, und Parkhaus Kantonsspital
3'808.65		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	11'000		14'171.45		
50'000.00		39000	Verrechneter Personalaufwand	50'000		50'000.00		Siehe Konto 3060.49000
566'543.08		39030	Verrechnete Abschreibungen auf Gebäude	485'000		666'417.65		Siehe Konto 5042.49099
107'747.00		39040	Verrechnete Zinsen	109'176		107'336.00		Siehe Konto 5023.49040

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	921'034.95	42713	Parkgebühren		1'248'000		1'414'712.06	Höhere Einnahmen, insbesondere Parkhaus Zuger Kantonsspital und GIBZ
	9'293.68	43411	Erträge aus Dienstleistungen HBA					
	1'449.81	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'000		1'793.68	
	149'456.59	48000	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		199'676		56'073.58	Konsequenz aus höheren Einnahmen
1'081'235.03	1'081'235.03	3061	Total Parkraumbewirtschaftung	1'448'676	1'448'676	1'472'579.32	1'472'579.32	
		3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV					
894'628.26		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	967'000		1'028'010.74		
519'137.70		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	781'500		686'895.80		Keine Beschaffungen im Bereich Aktenentsorgung; Minderbedarf
1'891'399.71		31480	Überwachung, Instandhaltung	2'488'500		1'947'924.38		Siehe detaillierte Begründungen
4'032'737.11		31481	Instandsetzung und Erneuerung	7'168'000		5'258'951.26		Siehe detaillierte Begründungen
147'354.95		31607	Zinsen für Überbauungs- und Nutzungsrecht	150'000		148'854.95		
2'534.00		31699	Übrige Mieten, Pachten	2'500		2'534.00		
93'884.95		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	115'000		90'484.21		Abwassergebühren zum Budgetierungszeitpunkt noch nicht bekannt
366'697.55		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	379'000		415'994.80		
5'799.65		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	592'000		429'091.15		Planungen günstiger oder nicht durchgeführt
	577'080.00	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		690'800		706'813.35	
	124'930.35	42703	Ertrag aus Grundstück					
	2'600.00	43500	Verkäufe an Dritte				4'000.00	Vermietungen Sportanlagen Hofstrasse
	26'512.25	43606	Leistungen aus Sachversicherungen		10'000		22'008.90	Mehr Schadenfälle als angenommen
	11'903.75	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				-1'100.00	Teilstorno aus Rechnung Vorjahr
	78'285.85	46030	Bundesbeiträge an Instandhaltung, -setzung, Erneuerung				11'585.00	Beitrag Zentras für Sanierung Dach Hinterbergstrasse 43b, Steinhausen
	265'729.95	49008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA		253'000		227'128.10	Siehe Konten 2030.39008; 3581.39008
7'954'173.88	1'087'042.15	3062	Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV	12'643'500	953'800	10'008'741.29	970'435.35	
	6'867'131.73		Aufwandüberschuss		11'689'700		9'038'305.94	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3063	Mietliegenschaften					
611'524.85		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	620'500		638'890.20		
49'012.70		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	168'300		82'962.25		Reinigung Kolinplatz 4, Zug, wurde unter Konto 31601 verbucht
78'734.95		31480	Überwachung, Instandhaltung	191'500		105'189.80		Umstellung auf Budgetierung auf einzelnen Liegenschaften führte zu überhöhtem Budget
693'717.56		31481	Instandsetzung und Erneuerung	340'000		205'003.85		Eingang für Besucher in der Liegenschaft Baarerstrasse 12, Zug, nicht realisiert
4'007'285.60		31601	Miete Amtsräume	3'591'000		3'890'658.60		Siehe detaillierte Begründungen
7'563.20		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	10'000		6'085.65		
	178'496.05	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		22'000		140'775.05	Einnahmen Vermietung Liegenschaft Neugasse 1, Zug
		46010	Bundesbeitrag an Mietkosten		11'000			Seit 2008 keine Bundesbeiträge mehr
5'447'838.86	178'496.05	3063	Total Mietliegenschaften	4'921'300	33'000	4'928'790.35	140'775.05	
	5'269'342.81		Aufwandüberschuss		4'888'300		4'788'015.30	
		3064	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV					
		31030	Inserateaufwand			90.85		Inserat für Vermietung Wohnung
84'269.30		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	353'500		448'003.20		Zugerbergstrasse 22, Zug (von KST 2018); Mehraufwand Artherstrasse 27, Zug
6'680.25		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	148'500		133'609.00		Minderaufwand auf diversen Liegenschaften
133'081.87		31480	Überwachung, Instandhaltung	507'500		363'881.45		Aufwand für Zugerbergstrasse 22 und Artherstrasse 27 war zu hoch eingeschätzt
554'628.00		31481	Instandsetzung und Erneuerung	533'000		395'088.80		Verzicht auf Projekte (Theilerhaus und Liegenschaft Schönau, Cham)
197'200.50		31482	Rückbau Liegenschaften			-6'983.05		Rückbau unter Kostenvoranschlag ausgeführt
10'603.90		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	43'000		29'183.75		Minderaufwand bei Artherstrasse 27, Zug
11'955.40		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	105'000		72'030.30		Prämie nach Auszug des Kantonsspitals aus der Liegenschaft Artherstrasse 27 neu festgelegt
21'053.25		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA			114'350.00		Aufwand für Studie Machbarkeit/Nutzung Artherstrasse 27, Zug
	670'141.20	42300	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		828'000		1'274'456.95	Siehe detaillierte Begründungen
	500'000.00	42400	Verkaufsgewinne auf Anlagen Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen		500'000			Siehe detaillierte Begründungen
	3'888.90	42703	Ertrag aus Grundstück				8'464.00	Diverse Rechtseinräumungen
		43606	Leistungen aus Sachversicherungen		1'000		2'200.95	
		43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				3'050.00	Verkauf Kartonpresse Artherstrasse 27

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'019'472.47	1'174'030.10	3064	Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV	1'690'500	1'329'000	1'549'254.30	1'288'171.90	
154'557.63			Aufwand-/Ertragsüberschuss		361'500		261'082.40	
		3065	Dienstleistungen					
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			5'213.95		Hilfskräfte für Pandemie
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			389.95		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			20.90		
4'688.85		30602	Betriebsrechnung Cafeteria Aabächli					
		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum			31'800.05		Verbrauchsmaterial für Pandemie
584'149.55		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	695'500		958'460.59		Siehe detaillierte Begründungen
		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	8'000		8'593.00		
		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt			397'003.85		Siehe detaillierte Begründungen
		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht			20'029.10		
30'792.35		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	35'000		77'242.99		Erhöhter Bedarf an Reparaturersatz Bürostühle
51'519.50		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	38'000		14'229.80		Weniger Reparaturen und Unterhalt wegen neuen Fahrzeugen
57'786.50		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	11'000		32'576.45		Höhere Instandhaltungskosten durch Geräte der Cafeteria (Ersatzbedarf)
51'218.35		31620	Mobilityfahrzeuge	80'000		49'920.60		Keine Schäden, Abnahme der Belegung
825'992.05		31801	Telefonkosten	1'075'000		1'035'538.40		
		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	2'000		1'375.00		
35'722.60		31858	Umzugsmanagement	40'000		32'406.55		
20'068.64		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	19'250		19'077.30		
65'855.10		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	408'000		77'227.05		Siehe detaillierte Begründungen
		31985	Mensa	2'000		4'206.45		
	456'177.62	43411	Erträge aus Dienstleistungen HBA		394'000		424'644.30	
	7'146.60	43515	Verkauf Altmaterial/Möbel (PSS = 4.2%)		3'000		528.40	
		43622	Mehrertrag Mensa		1'000		31'970.09	Höhere Frequenzen und Optimierungen
	49'997.10	49008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA		45'000		72'956.00	Siehe Konten 2030.39008; 3581.49008

Baudirektion

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'727'793.49	513'321.32	3065	Total Dienstleistungen	2'413'750	443'000	2'765'311.98	530'098.79	
	1'214'472.17		Aufwandüberschuss		1'970'750		2'235'213.19	
25'021'736.50	4'123'053.50	306	Total Hochbau	31'463'326	4'257'476	28'864'346.33	4'502'060.41	
	20'898'683.00		Aufwandüberschuss		27'205'850		24'362'285.92	
		3080	Amt für Raumplanung					
1'868'487.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'897'100		1'876'717.90		
30'138.60		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	39'000		34'921.50		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-13'317.95		
142'528.60		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
223'062.20		30400	Personalversicherungsbeiträge					
43'597.80		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	145'200		139'195.35		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	232'900		227'146.70		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	27'800		17'519.05		
8'399.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	10'000		3'470.00		Weniger Weiterbildung aufgrund hoher Arbeitslast
		30990	Übriger Personalaufwand	4'000		4'000.00		
		31000	Büromaterial, Fotokopien			25'397.45		Siehe Konto 3000.31000
120'329.20		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	160'000		161'850.15		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften			2'003.51		Siehe Konto 3000.31004
5'478.95		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	4'000		2'920.40		
12'711.70		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	18'000		17'207.90		
180'259.60		31414	Bau und Unterhalt Wanderwege	200'000		189'197.60		
95'872.25		31416	Regenerations- und Gestaltungsmassnahmen	185'000		196'403.50		
148.20		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	1'000		1'200.00		
366.70		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	10'000		4'132.35		Keine Anschaffung von Bojenmaterial und Material für Verkehrszählstellen
472.00		31599	Diverser Unterhalt	1'000		65.30		

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
10'400.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	13'000		16'276.00		Siehe Konto 31709
		31709	Übrige Spesenentschädigungen			2'181.55		Kleiderentschädigungen bisher auf Konto 31700 verbucht
665'822.00		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	700'000		746'002.85		
7'284.90		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	5'000		438.17		
20'412.55		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	30'000		23'985.20		
		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			4'644.00		Siehe Konto 3000.31900
8'003.15		31999	Diverser Sachaufwand			4'317.00		Wurde nicht budgetiert
1'644'264.85		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	1'755'000		1'833'732.60		
-2'549.00		36619	Beiträge an Private für Naturschutz					
	304'591.00	41200	Konzessionen		290'000		303'636.00	
	63'301.95	43105	Verwaltungsgebühren		65'000		61'500.00	
		43400	Dienstleistungen für Dritte		2'000			Keine Dienstleistungen für Dritte ausgeführt
	14'354.40	43540	Drucksachenverkauf		5'000		16'712.75	Zusätzlicher Verkauf Wander-/Velokarte
	11'305.00	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	3'582.55	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	651'580.15	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		570'000		732'500.00	Zusätzliche Beiträge infolge Massnahmen für Konjunkturförderung
	35'953.00	46200	Beiträge mit Zweckbindung von Gemeinden		20'000		17'520.00	
5'085'490.95	1'084'668.05	3080	Total Amt für Raumplanung	5'438'000	952'000	5'521'608.08	1'131'868.75	
	4'000'822.90		Aufwandüberschuss		4'486'000		4'389'739.33	
93'396'653.40	51'407'467.39	30	Total Baudirektion	102'566'678	50'318'578	102'057'631.50	53'983'363.11	
	41'989'186.01		Aufwandüberschuss		52'248'100		48'074'268.39	

Baudirektion

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		35	Sicherheitsdirektion					
		3500	Direktionssekretariat					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	24'000		33'101.90		
1'045'557.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'029'700		1'049'218.95		
52'811.40		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	20'000		1'459.50		Kein Aushilfspersonal benötigt
18'796.95		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
26'229.40		30108	Entschädigung an Kommissionen					
85'683.25		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
131'496.90		30400	Personalversicherungsbeiträge					
13'661.65		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	85'200		78'930.10		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	130'100		125'086.45		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'300		6'420.80		
7'788.60		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	17'000		14'196.70		
		30990	Übriger Personalaufwand	2'500		2'750.00		
12'717.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	7'000		6'057.95		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte			60.25		Auf Konto 31000 budgetiert
3'466.65		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'000		7'336.75		
21'163.25		31355	Verbrauchsmaterial für Mass und Gewicht	22'000		18'516.55		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	7'500		8'018.40		
4'233.07		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		-1'478.80		
60.40		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	500		123.05		
77'504.10		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	110'000		130'061.95		Mehr Beschwerden und politische Vorstösse extern bearbeitet
2'065.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	8'000		355.15		
269'014.80		31918	Leistungen an Opfer gemäss Opferhilfegesetz	200'000		204'273.90		
		31992	Prävention	136'700		92'376.72		Verzögerung einzelner Projekte
24'784.15		31999	Diverser Sachaufwand	33'000		9'336.90		Unentgeltliche Rechtspflege nicht beansprucht
408'330.15		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	372'600		417'126.20		Erhöhter Opferberatungsaufwand
29'182.03		36572	Beiträge an Institutionen, Organisationen	34'000		36'901.50		
	33.60	42000	Bank- und Postcheckzinsen		100		27.40	
	8'350.00	43101	Spruchgebühren		7'000		-12'400.00	Rückzahlung Kostenvorschüsse

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	115'389.70	43102	Eichgebühren		120'000		115'554.85	
	21'250.00	43111	Lotterie-Bewilligungsgebühren		4'000		14'600.00	Durch Gerichtsverfügung mehr Einzelbewilligungen
	134'463.75	43600	Rückerstattungen		110'000		132'231.50	Mehr Rückerstattungen für Fachkommission gemeingefährliche Straftäter
	6'645.80	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	6'900.85	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
2'234'547.50	293'033.70	3500	Total Direktionssekretariat	2'255'100	241'100	2'240'230.87	250'013.75	
	1'941'513.80		Aufwandüberschuss		2'014'000		1'990'217.12	
		3510	Vermittlung in Konfliktsituationen					
163'652.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	163'400		193'857.40		+0.1 Stellen
12'480.15		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
19'126.80		30400	Personalversicherungsbeiträge					
2'110.50		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	12'500		14'138.60		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	19'500		23'654.85		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'100		1'113.00		
750.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		1'907.40		
		30990	Übriger Personalaufwand	500		500.00		
101.10		31000	Büromaterial, Fotokopien	500		1'462.70		
9'833.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'000		7'523.95		
1'937.63		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		2'030.05		
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'500		14'564.75		Erneuerung der bisherigen Hardware
840.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'500		852.80		
2'152.00		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	12'000		2'504.70		
3'707.90		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	4'700		3'700.85		
3'112.10		31999	Diverser Sachaufwand	1'800		1'477.20		
	982.00	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
219'804.58	982.00	3510	Total Vermittlung in Konfliktsituationen	234'000		269'288.25		
	218'822.58		Aufwandüberschuss		234'000		269'288.25	

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3515	Schätzungskommission					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	63'000		89'144.15		Komplexere Einsprache- und Beschwerdeverfahren
		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal			86'236.05		+0.8 Stellen, Umwandlung von Aushilfs- in Festanstellung
75'562.20		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	65'000		7'082.75		Siehe Konto 30100
41'027.55		30108	Entschädigung an Kommissionen					
8'909.30		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
6'493.80		30400	Personalversicherungsbeiträge					
1'009.90		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	9'800		13'306.75		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	7'500		9'323.95		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	800		669.00		
		30990	Übriger Personalaufwand			250.00		
36.65		31000	Büromaterial, Fotokopien	300		661.50		
21.50		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	200		140.50		
		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	200				
1'410.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	500				
2'397.40		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	7'500				Keine Ausbildungsveranstaltung durchgeführt
18'921.15		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	24'000		30'237.05		Mehr landwirtschaftliche Schätzungen durch SBV als erwartet
6'940.00		31999	Diverser Sachaufwand	7'500		5'005.60		
	71'273.15	43140	Schätzungsgebühren und Kostenrückvergütung		95'000		77'310.00	Zu hoch budgetiert
	453.40	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
162'729.45	71'726.55	3515	Total Schätzungskommission	186'300	95'000	242'057.30	77'310.00	
	91'002.90		Aufwandüberschuss		91'300		164'747.30	
		354	Amt für Zivilschutz und Militär					
		3540	Amtsleitung AZM					
287'033.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	290'300		307'212.45		
4'651.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	4'700		5'916.45		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-6'550.85		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
21'795.60		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
34'901.40		30400	Personalversicherungsbeiträge					
5'569.85		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	22'100		22'222.25		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	36'000		37'725.00		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'800		3'418.30		
5'868.55		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	6'000		4'409.75		
		30990	Übriger Personalaufwand	500		1'500.00		
1'599.30		31000	Büromaterial, Fotokopien	3'500		126.30		
485.10		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		405.10		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000				
5'042.80		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	3'500		6'948.25		
1'608.63		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		2'898.40		
689.60		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	1'000		670.80		
		31801	Telefonkosten			363.75		Natelkosten Amtsleitung
14'949.25		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	14'600		15'452.25		
10'394.75		31999	Diverser Sachaufwand	22'300		34'056.50		Vorauszahlungen für Kreiskommandantenkonferenz; Rückerstattung siehe Konto 43105
113.00		37500	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	2'000				
		42000	Bank- und Postcheckzinsen		100			
	20'133.75	43105	Verwaltungsgebühren		200		9'473.30	Siehe Konto 31999
	1'709.05	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	113.00	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		2'000			
394'703.58	21'955.80	3540	Total Amtsleitung AZM	416'300	2'300	436'774.70	9'473.30	
	372'747.78		Aufwandüberschuss		414'000		427'301.40	
		3541	Stabsstelle Notorganisation					
1'099.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'000		262.90		
		30109	Löhne von Fachpersonen	11'000		9'395.95		
24'380.05		30117	Entschädigung Personal Sanitätshilfestelle					
722.90		30118	Entschädigung Personal KFS/Kata Org					
637.65		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
14.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge					

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	900		639.60		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	100		4.60		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	16'500		15'782.25		
16'001.50		30911	Kurskosten Sanitätshilfestelle					
59'194.61		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	43'000		41'993.16		
13'397.60		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	11'800		13'196.88		
6'900.05		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	10'200		8'194.95		
		31699	Übrige Mieten, Pachten			322.80		Platzmiete Sandsack-Lager
3'055.50		31801	Telefonkosten	5'400		949.90		
2'203.35		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	2'200		2'300.60		
15'648.65		31836	Alarmierung SMT, Natel	1'400		699.10		
		31861	Entschädigung Personal Sanitätshilfestelle	18'000		15'242.00		
		31862	Entschädigung Personal KFS/Kata Org	2'000				
		31868	Alarmierungsanlage	61'400		70'525.95		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	10'000		14'257.00		
		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	1'000		4'562.10		
3'552.40		31980	Sachaufwand für Übungen San Hist, KFS, Kata Org	9'500		9'005.20		
		31981	Sachaufwand für Care-Organisation	2'000		888.50		
25'000.00		36521	Beitrag an externe Care-Organisation	25'000		25'000.00		
		43600	Rückerstattungen		4'000		18'470.00	Mehr MobiCall-Alarmanschlussgebühren als erwartet
	6.45	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
		45200	Rückerstattungen von Gemeinden		72'500		102'640.00	Mehr MobiCall-Alarmanschlussgebühren als erwartet
	10'445.20	46020	Bundesbeitrag Verwaltungsschutzraum Betriebskosten		5'800		9'236.50	
171'809.16	10'451.65	3541	Total Stabsstelle Notorganisation	232'400	82'300	233'223.44	130'346.50	
	161'357.51		Aufwandüberschuss		150'100		102'876.94	
		3542	Militärverwaltung					
379'735.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	387'000		415'633.35		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-10'600.75		
29'164.75		30300	Sozialversicherungsbeiträge					

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
43'551.00		30400	Personalversicherungsbeiträge					
8'328.90		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	29'700		30'917.00		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	44'600		47'967.10		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'200		4'251.70		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000.00		
2'821.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'200		2.72		
970.30		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'500		1'074.75		
89.90		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	2'000		2'059.00		
1'903.80		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	3'000		759.95		
1'056.79		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		1'690.00		
2'667.68		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	2'500		2'303.83		
12'297.95		31802	Betriebskosten	8'000		15'418.45		Mehr Wehrpflichtersatzbetreibungen
22'343.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	24'600		32'133.75		
16'616.70		31912	Entlassung aus der Wehrpflicht	18'200		17'317.65		
15'982.41		31914	Rekrutierung, Orientierungstage	14'000		10'672.30		
712.30		31996	Sachaufwand für Dritte	500		726.30		
1'647.60		31999	Diverser Sachaufwand	1'700		785.85		
	14'294.24	43105	Verwaltungsgebühren		11'000		18'387.35	
	2'259.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	3'100.85	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	47'645.00	43700	Bussen		40'000		48'810.05	
	932.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		800		830.00	
	432'297.90	44005	Einzugsprovision auf Wehrpflichtersatzabgabe		385'000		473'576.55	Wehrpflichtersatzabgaben höher als erwartet
	149'235.00	45010	Rückerstattung Bund für Retablierungsstelle		135'200		150'140.00	Abgeltung für mehr Kundenkontakte
539'890.48	649'764.69	3542	Total Militärverwaltung	550'700	572'000	574'112.95	691'743.95	
109'874.21			Ertragsüberschuss	21'300		117'631.00		
		3543	Zivilschutzverwaltung					
634'107.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	644'200		683'840.30		
8'990.35		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	11'500		10'819.25		
180.00		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge					

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-6'282.85		
49'131.15		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
73'784.40		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			300.00		
8'096.00		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	49'700		51'344.30		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	75'800		79'829.70		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'500		4'619.80		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500.00		
5'733.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	3'500		2'677.15		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000				
636.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	700		573.50		
13'403.55		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	1'000		1'018.00		
1'276.30		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	2'500		2'399.00		
42'325.25		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	52'400		64'022.60		Rückgabe von vier Zivilschutzanlagen im Dezember; siehe Konto 37200, 46025 und 47210
29'753.05		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	28'600		36'099.95		
48'617.51		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	56'700		53'596.94		
51'004.06		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	39'200		40'241.15		
28'872.15		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	34'800		28'811.85		
1'930.80		31516	Unterhalt Alarmierungseinrichtungen	34'200		30'865.95		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	4'500		4'474.00		
1'833.44		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'900		1'829.45		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen	1'800				
6'356.90		31801	Telefonkosten	4'500		5'406.60		
12'491.30		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	13'500		11'728.80		
14'107.30		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	14'600		14'107.30		
		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	4'000		5'506.80		
7'038.75		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	16'000		4'908.45		Weniger Ingenieurleistungen für Schutzraumbaukontrollen
24'522.05		31996	Sachaufwand für Dritte	25'000		24'271.90		
2'147.75		31999	Diverser Sachaufwand	2'500		270.70		
35'250.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	46'800		35'250.00		Siehe Konto 31200
	1'400.00	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		1'400		1'400.00	

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	70.80	43105	Verwaltungsgebühren		500		104.90	
	56'579.70	43440	Benützungsgebühren		39'500		45'541.10	
	3'742.45	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	6'044.90	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	9'759.40	43606	Leistungen aus Sachversicherungen					
	57'950.00	46025	Bundesbeitrag an Betriebskosten Anlagen		46'400		57'950.00	Siehe Konto 31200
	14'104.60	46030	Bundesbeiträge an Instandhaltung, -setzung, Erneuerung		30'000		32'530.65	
	35'250.00	47210	Durchl.Bundesbeitr.an Betriebskost.v.Gde-ZS-Anlag.		46'800		35'250.00	Siehe Konto 31200
1'101'589.61	184'901.85	3543	Total Zivilschutzverwaltung	1'176'900	164'600	1'194'030.59	172'776.65	
	916'687.76		Aufwandüberschuss		1'012'300		1'021'253.94	
		3544	Zivilschutz Ersatzbeiträge					
22'630.60		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
		30109	Löhne von Fachpersonen	21'000				Schutzraumkontrolleur ausgefallen
1'081.60		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
248.90		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	1'600				
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	200				
66'140.62		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	62'600		63'927.55		
108'925.85		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	120'200		224'480.55		Fahrzeugbeschaffung gemäss RRB vom 14. Mai 2009
8'544.10		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	53'900		53'642.60		
19'288.35		31516	Unterhalt Alarmierungseinrichtungen	20'100		15'983.60		
30'575.05		31836	Alarmierung SMT, Natel					
38'333.75		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	93'000		38'147.80		Weniger Schutzraumkontrollen
766'398.78		38500	Einlage in Reserven	187'400		718'972.90		Siehe detaillierte Begründungen
	1'062'065.00	43002	Ersatzbeiträge für nichterstellte Schutzräume		560'000		1'115'155.00	Siehe detaillierte Begründungen
	102.60	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
1'062'167.60	1'062'167.60	3544	Total Zivilschutz Ersatzbeiträge	560'000	560'000	1'115'155.00	1'115'155.00	

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3545	Zivilschutzorganisation Kanton					
590'194.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	526'900		540'293.55		
16'119.25		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	5'000		6'193.70		
6'052.90		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge					
		30109	Löhne von Fachpersonen	18'500		34'385.00		Anteil im Konto 31899 budgetiert
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-37'824.30		
45'684.05		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
60'498.20		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	2'400		1'752.20		
		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
7'121.40		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	41'700		38'685.20		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	60'900		61'622.15		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'800		3'564.25		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'250		1'250.00		
17'080.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'800		13'261.80		
2'253.65		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	3'500		3'985.42		
742.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'080		552.00		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'100		307.35		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	6'400		6'381.20		
1'416.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'400		1'363.50		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen	2'400				
7'576.75		31801	Telefonkosten	10'100		7'864.90		
261'972.25		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	209'600		225'600.30		
73'780.00		31849	Entschädigung für ausserkantonale Instruktoren	103'600		90'440.00		Weniger ausserkantonale Instruktoren eingesetzt
4'936.15		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	7'800		7'532.00		
		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	3'000		4'500.00		
20'400.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	21'500		11'097.00		Siehe Konto 30109
4'479.45		31999	Diverser Sachaufwand	9'000		10'352.15		
	3'483.80	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
		43606	Leistungen aus Sachversicherungen				7'917.40	Rückerstattung aus Fahrnunfall

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	207'100.00	45102	Rückerstattung Kantone für Kurskosten		218'800		204'758.50	
	5'600.00	45105	Einsatzvergütung für eigene Instruktoren bei ausserkantonalen Kursen					
1'120'307.50	216'183.80	3545	Total Zivilschutzorganisation Kanton	1'055'730	218'800	1'033'159.37	212'675.90	
	904'123.70		Aufwandüberschuss		836'930		820'483.47	
4'390'467.93	2'145'425.39	354	Total Amt für Zivilschutz und Militär	3'992'030	1'600'000	4'586'456.05	2'332'171.30	
	2'245'042.54		Aufwandüberschuss		2'392'030		2'254'284.75	
		3581	Strassenverkehrsamt					
4'037'512.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'079'000		4'323'643.05		+2.0 Stellen gemäss kantonaler Personalstellenzuordnung
46'965.50		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			41'226.70		Datenbereinigung von Mikrofilm-Akten mit ViaCar gem. Arbeitsvertrag vom 3. Juni 2009
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-4'633.85		
310'444.85		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
436'201.05		30400	Personalversicherungsbeiträge					
53'410.50		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	309'900		323'288.20		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	430'900		473'114.00		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	28'900		30'506.80		
7'000.00		30603	Kleiderentschädigungen					
24'589.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	38'000		22'716.15		Klausur und einzelne Kurse ausgefallen
		30990	Übriger Personalaufwand	12'000		12'000.00		
20'650.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	11'000		11'082.45		
44'212.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	118'000		97'926.30		Mehr Drucksachen über Staatskanzlei beschafft
5'258.58		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'000		4'515.04		
13'760.00		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	48'000		42'505.30		
87'059.80		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	118'000		114'038.70		
10'902.70		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		4'342.45		
9'957.65		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl. Reinigung)	7'000		7'400.30		
6'923.55		31326	Ankauf Ausw./Schilder + Vign. für Fahrr. und Mofas	9'000		7'021.40		
125'372.55		31327	Ankauf Motorfahrzeugschilder	132'000		108'667.85		Weniger Schilderneubestellungen und Neuimmatrikulationen

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5'338.85		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	8'000		5'048.55		
35'657.90		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	45'000		52'341.26		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	12'000		10'302.65		
13'494.49		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	20'500		16'267.40		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen	9'000		7'375.00		
255'721.45		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	227'000		241'318.74		
6'743.30		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	6'500		5'831.20		
38'610.10		31822	Prämien Motorfahrzeug-Tageshaftpflichtversicherung	35'000		27'697.80		
200'072.40		31823	Prämien Fahrrad- und Mofahaftpflichtversicherung	210'000		179'427.60		Weniger Verkäufe von Fahrradvignetten; siehe Konto 43607
548'103.75		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	555'000		518'887.35		
79'932.40		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	88'000		88'820.35		
83.50		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'000		85.65		
60'449.65		31999	Diverser Sachaufwand	10'000		13'131.65		
32'034.71		33009	Debitorenverluste	60'000		53'369.21		
27'224'671.82		39004	Verrechnung Reinertrag Strassenverkehrsamt	27'026'102		27'182'784.00		Siehe Konto 3022.49004; Mehrertrag zu Gunsten des Strassenbaus
261'556.15		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA	265'000		262'856.40		Siehe Konten 3062.49008; 3065.49008
2'744.75		39010	Verrechneter Sachaufwand	58'000		61'987.65		Siehe Konten 3023.49010; 3590.49010
158'000.00		39030	Verrechnete Abschreibungen auf Gebäude	142'000		142'000.00		Siehe Konto 5042.49003
186'900.65		39031	Verrechnete Abschreibungen auf Informatik-Investitionen	302'000		160'231.55		Siehe Konto 5042.49031; geringere Abschreibung als budgetiert
40'420.00		39040	Verrechnete Zinsen	38'000		33'920.00		Siehe Konto 5023.49040
294'955.00		39050	Verrechnete Informatik-Leistungen AIO	290'198		295'767.20		Gegenbuchung 5050.49050 (Pragma-Amt)
	27'194'419.25	40600	Verkehrssteuern Motorfahrzeuge und Mofa		27'400'000		27'379'983.80	
	3'030'328.00	43117	Gebühren für Führer- und Fahrzeugzulassungen		3'100'000		3'288'696.50	Mehr Fahrzeugumschreibungen
	2'547'467.00	43121	Führer- und Fahrzeug-Prüfungsgebühren		2'500'000		2'507'384.80	
	148'209.00	43122	Gebühren Schifffahrtskontrolle		110'000		147'225.80	Mehr Schiffsprüfungen durchgeführt
	337'355.00	43510	Verkauf Motorfahrzeugschilder		327'000		327'295.00	
	7'970.00	43517	Verkauf Mofaschilder und -Vignetten		8'000		8'250.00	
	6'723.50	43540	Drucksachenverkauf		18'000		6'558.50	Rückgang der Drucksachenverkäufe, grösseres Angebot im Internet
	149'067.90	43602	Postzustell- und Debitorengebühren		148'000		145'377.56	
	24'285.25	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	2'939.15	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	200'072.40	43607	Rückerstattung für Fahrrad- und Mofa-Haftpflichtversicherung		210'000		179'427.60	Siehe Konto 31823
	38'610.10	43608	Rückerstattung für Motorfahrzeug-Tageshaftpflichtversicherung		35'000		27'697.80	
	5'023.05	43621	Rückerstattungen für Fahrradgebühren		6'000		4'382.70	
	732'350.05	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		620'000		698'298.84	Halbjahreszuschläge und Verzugszinsen neu, mehr Verfügungen
	108'336.65	44001	Einzugsprovision Autobahn-vignettenverkauf		110'000		104'703.15	
	152'555.00	44006	Einzugsprovision Schwerverkehrs-abgabe		165'000		153'530.00	
34'685'711.30	34'685'711.30	3581	Total Strassenverkehrsamt	34'757'000	34'757'000	34'978'812.05	34'978'812.05	
		3587	Amt für Feuerschutz					
23'231.45		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	15'000		3'266.00		Überarbeitung AC-Einsatzpläne und Materialbeschaffung zurückgestellt
11'298.00		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	14'000		6'504.45		
30'733.61		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	51'000		33'273.35		Geringerer Unterhaltsaufwand
5'404.80		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	10'800		6'552.40		
		31699	Übrige Mieten, Pachten	59'000		30'000.00		Mietberechnung neu angepasst
61'696.20		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	107'000		110'660.40		
42'014.70		31828	Schadenersatzleistungen/ Schadenbehebung	50'000		68'867.65		Geringere Schadenbehebungskosten
1'000.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'000		1'000.00		
	30'169.75	43600	Rückerstattungen		35'000		31'512.25	
	49'840.00	46028	Bundesbeitrag an Chemiewehr		46'600		49'840.00	
175'378.76	80'009.75	3587	Total Amt für Feuerschutz	307'800	81'600	260'124.25	81'352.25	
	95'369.01		Aufwandüberschuss		226'200		178'772.00	
		3590	Zuger Polizei					
27'776'160.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	29'107'600		29'200'609.65		
637'467.30		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	699'000		621'612.95		Ausgetretene Verkehrskontrolldienst-Mitarbeiter nicht ersetzt
1'055'698.90		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge					

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
100'266.05		30109	Löhne von Fachpersonen	164'000		73'667.60		3 Sicherheitsassistenten im Konto 30105 gebucht
1'121'165.75		30121	Inkonvenienzentschädigung					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-194'380.65		
2'314'974.65		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
3'428'317.85		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	2'213'000		1'940'661.45		Siehe detaillierte Begründungen
		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
394'809.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	2'459'800		2'352'695.20		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	3'574'000		3'602'570.25		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	221'600		218'474.55		
5'428.50		30900	Übriger Personalaufwand					
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	978'200		947'284.65		
285'981.58		30908	Polizei Aus- und Weiterbildung					
505'695.60		30909	Polizeischule					
		30990	Übriger Personalaufwand	86'000		81'406.05		
130'500.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	128'500		138'050.70		
42'263.45		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	58'500		22'122.45		Mehr Drucksachen von der Staatskanzlei bezogen
56'470.05		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	53'500		54'308.90		
26'681.92		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	27'900		25'704.14		
324'676.05		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	386'000		437'629.40		Ersatzbeschaffung für defektes Schlauchboot
164'004.60		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	190'000		182'590.95		
205'158.93		31107	Anschaffung Spezialausrüstung	154'900		130'690.84		Weniger defekte Spezialausrüstung
134'809.75		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	106'700		71'712.74		Gesunkene Hardwarepreise
5'458.10		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	22'050		15'927.65		
50'078.32		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	90'100		91'208.84		
225'105.53		31302	Verbrauchsmaterial zu Spezialausrüstung	236'900		244'925.69		
205'595.05		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl. Reinigung)	213'000		197'871.40		
57'935.52		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	52'150		46'081.52		
53'824.75		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	56'200		16'863.25		Verzicht auf Schiesskellerwartung infolge Teilerneuerung
989'030.20		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	1'144'000		1'046'823.45		
129'385.55		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	226'000		186'151.30		Weniger Reparaturen erforderlich
229'120.15		31605	Miet- und Serviceabos für technische Geräte und Einrichtungen	240'600		229'058.25		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'400.00		31699	Übrige Mieten, Pachten	10'830		4'327.70		
143'261.47		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	141'400		139'222.10		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen	54'500		59'361.35		
30'611.76		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	29'000		30'830.90		
296'631.80		31801	Telefonkosten	289'000		273'364.65		
92'666.30		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	100'000		86'632.10		Tiefere Motorfahrzeugprämien
38'360.84		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	30'000		39'714.83		
467'299.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	639'433		623'589.36		
367'715.03		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	532'850		564'640.01		
28'247.65		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	37'600		41'223.55		
81'104.90		31913	Transport- und Ausschaffungskosten	98'000		74'934.50		Weniger Transportfälle als angenommen
147'400.30		31961	Beratungsstelle Verbrechenverhütung, Pressestelle	140'000		140'179.62		
92'800.55		31999	Diverser Sachaufwand	7'500		4'401.90		
	20'440.00	43103	Gebühren für Spielautomaten und Spiellokale		20'000		16'520.00	
	34'150.80	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		40'000		36'513.00	
	1'113'552.35	43400	Dienstleistungen für Dritte		1'164'700		966'730.45	Ertrag aus Leistungsvereinbarung Fundbüros im Konto 43401 verbucht
	523'429.40	43401	Dienstleistungen für Dritte (MWST)		300'000		595'030.25	Siehe detaillierte Begründungen
	15'595.60	43500	Verkäufe an Dritte		35'000		20'102.00	Weniger MWST-freie Verkäufe
	60'776.00	43501	Verkäufe an Dritte (MWST)				9'485.30	Rapportkopien an Versicherungen nicht budgetiert
	402.00	43506	Verkauf ARV-Bücher und Ersatzteile				90.00	
	37'268.50	43600	Rückerstattungen		40'000		31'996.50	
	180'538.95	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	149'056.20	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	12'031.00	43606	Leistungen aus Sachversicherungen		10'000			Keine Leistungen aus Sachversicherungen erhalten
	4'222'533.20	43700	Bussen		4'000'000		4'542'427.20	Siehe detaillierte Begründungen
	15'000.00	46907	Verwertung Fundgegenstände		10'000		20'018.00	Höherer Steigerungserlös
		49010	Verrechneter Sachaufwand		54'000		59'960.00	Siehe Konto 3581.39010
42'443'564.00	6'384'774.00	3590	Total Zuger Polizei	45'000'313	5'673'700	44'064'745.74	6'298'872.70	
	36'058'790.00		Aufwandüberschuss		39'326'613		37'765'873.04	

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3592	Amt für Migration					
1'809'167.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'867'600		1'946'835.15		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			15'045.90		Aushilfe für erkrankten Mitarbeiter
7'316.00		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge					
10'013.30		30109	Löhne von Fachpersonen	15'000		7'624.05		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-10'844.95		
137'140.40		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
205'556.65		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	7'200		7'377.60		
22'959.25		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	143'100		145'486.45		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	214'800		223'921.50		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	12'600		12'911.55		
2'371.30		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	8'000		5'381.10		
		30990	Übriger Personalaufwand	5'000		5'000.00		
19'211.10		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		11'467.90		
15'468.35		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	65'000		67'490.65		
363.95		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	11'000		11'632.50		
6'485.58		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		7'080.10		
4'180.80		31831	Rechtsvertretung UMA	10'000		11'875.85		
57'943.00		31832	Kosten Rückkehrberatungsstelle	55'000		54'343.00		
		31866	Personentransporte (AFM, SMV)	5'000				
11'610.05		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	42'000		37'660.00		
123'044.00		31962	Zwangsmassnahmen und Vollzugskosten	100'000		66'208.10		Weniger ausserkantonale Administrativhaften
12'970.00		31999	Diverser Sachaufwand	10'000		10'668.10		
2.00		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			2.50		Nicht budgetiert
117'710.00		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	115'000		117'943.00		
	1'190'254.73	43170	Gebühren		1'150'000		1'147'451.42	
	10'707.60	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	20'521.35	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	4.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
	61'899.35	45013	Rückerstattung Bund für Zwangs- massnahmen und Vollzugskosten		80'000		60'236.80	Siehe Konto 31962
	57'943.00	45014	Rückerstattung Bund für Rückkehrberatungsstelle		55'000		54'343.00	
	116'252.55	45051	Verwaltungspauschale Bund für Asylwesen		69'300		113'737.95	Zunahme der Asylgesuche
2'563'513.68	1'457'582.58	3592	Total Amt für Migration	2'701'300	1'354'300	2'755'110.05	1'375'769.17	
	1'105'931.10		Aufwandüberschuss		1'347'000		1'379'340.88	
		3595	Strafanstalt					
1'606'263.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'634'000		1'745'664.90		+0.2 Stellen gemäss KRB
29'691.90		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	20'000		65'554.70		Aushilfspersonal für Kompensation von Sonntagsarbeitszeiten
21'919.35		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			2'087.70		Siehe Konto 30105
22'623.00		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge					
50'805.70		30109	Löhne von Fachpersonen	50'400		140.00		Seelsorge neu im Konto 31899
51'480.00		30121	Inkonvenienzentschädigung					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-5'010.70		
130'811.45		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
191'495.90		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	75'800		75'236.80		
22'368.20		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	135'400		138'688.90		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	195'000		208'238.95		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	12'500		13'027.45		
34'618.50		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	38'000		35'264.30		
		30990	Übriger Personalaufwand	5'000		6'000.00		
6'019.05		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'700		4'302.05		
9.20		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	3'000		50.15		
3'114.31		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000		1'621.31		
20'531.12		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrich- tungen	23'000		21'993.71		
579.95		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	3'000		15'826.80		Ersatz von Holzspaltmaschine nach SUVA-Vorschrift
45'084.00		31103	Anschaffungen Fahrzeuge					
7'543.95		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	4'800		4'220.65		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4'772.55		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	5'000		5'146.90		
90'984.52		31312	Holzankauf und Nebenkosten für Holzhandelsbetrieb	80'000		58'589.99		Weniger Holzankauf
16'465.72		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl. Reinigung)	18'000		16'210.65		
167'855.90		31316	Lebensmittel	170'000		174'669.25		
7'833.15		31317	Haushalt	7'500		6'234.45		
47'489.80		31322	Kioskaufwand	58'000		57'207.20		
2'720.40		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'000		3'763.99		
7'310.45		31502	Unterhalt übrige Maschinen	2'000		1'255.95		
27'762.15		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	27'000		26'971.38		
78'011.85		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	95'000		90'117.85		
4'844.05		31599	Diverser Unterhalt	4'000		3'928.35		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	2'100		1'278.70		
8'915.08		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	10'000		7'330.40		
		31801	Telefonkosten	2'000				
		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	10'000		7'048.90		
126'732.45		31815	Arbeitsentschädigungen an Insassen	160'000		146'471.65		
114'774.72		31816	Ärztliche Pflege und Medikamente	128'000		159'534.05		Mehr Belegungstage
19'507.55		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	20'000		21'673.35		
21'862.00		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	23'500		21'203.10		
3'906.89		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	4'500		3'667.25		
12'744.65		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	10'000		8'129.45		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	5'000		54'329.19		Siehe Konto 30109
2'015.50		31913	Transport- und Ausschaffungskosten	2'000		854.00		
10'305.40		31999	Diverser Sachaufwand	12'500		6'992.40		
15'993.00		35104	Beitrag an Baufonds des Strafvollzugskondordates	20'000		17'913.00		
19'771.70		36400	Beiträge mit Zweckbindung an gemeinwirtschaftliche Unternehmen	26'000		18'980.65		
	513'177.15	43200	Kostgelder		450'000		764'432.40	Siehe detaillierte Begründungen
	2'664.10	43400	Dienstleistungen für Dritte		2'000		4'949.60	
	169'847.56	43511	Holzverkäufe an Dritte		150'000		159'432.50	
	10'199.15	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	50.00	43606	Leistungen aus Sachversicherungen		1'000		125.00	
	8'796.70	43905	TV-Mietgebühren Insassen		10'000		9'661.55	

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	52'565.85	43906	Kioskertrag		65'000		65'243.90	
	278'320.00	45013	Rückerstattung Bund für Zwangs- massnahmen und Vollzugskosten		500'000		321'938.55	Weniger Insassen in Ausschaffungshaft
		45200	Rückerstattungen von Gemeinden		1'000			
3'057'538.21	1'035'620.51	3595	Total Strafanstalt	3'113'700	1'179'000	3'252'409.72	1'325'783.50	
	2'021'917.70		Aufwandüberschuss		1'934'700		1'926'626.22	
		3597	Amt für Straf- und Massnahmenvollzug					
432'145.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	395'300		422'174.60		
12'631.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	18'000		7'034.90		Lohnkosten sind nur für ein halbes Jahr angefallen
		30109	Löhne von Fachpersonen	10'000		6'667.50		
33'506.05		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
49'079.00		30400	Personalversicherungsbeiträge					
5'751.55		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	32'400		32'413.95		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	49'200		49'510.15		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'100		3'049.35		
1'662.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		2'390.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'300		1'500.00		
3'143.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	2'300		2'915.00		
218.50		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	500		30.15		
774.55		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'800		1'594.35		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	1'700		3'693.60		
2'285.22		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		3'046.50		
248.20		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	300		375.90		
		31866	Personentransporte (AFM, SMV)	500				
3'709.30		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'200		16'600.15		Programmanpassung Fachapplikation JURIS
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	15'100		3'858.15		Weniger Aufwand für Qualitätsmanagement-Projekt
16'403.25		31999	Diverser Sachaufwand	5'800		3'117.50		
833'162.15		35101	Strafvollzugskosten in anderen Anstalten	1'000'000		1'200'796.70		Siehe detaillierte Begründungen
155'944.15		35102	Betriebskostenanteil Interkantonale Strafanstalt Bostadel	250'000		153'254.63		Tiefere Jahresrechnung der Strafanstalt Bostadel

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'637'988.30		35113	Massnahmevollzugskosten in anderen Anstalten	1'300'000		1'747'598.30		Siehe detaillierte Begründungen
		37000	Durchlaufende Beiträge an Bund			5'120.40		Militärgerichtskosten, bisher Konto 45205
	2'571.70	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	6'869.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	22'580.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		10'000		12'710.00	
	477'240.75	45205	Rückerstattung von Gemeinden und Dritten an Vollzug		500'000		499'276.20	
		47700	Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten				5'120.40	Rückerstattung Militärgerichtskosten, bisher Konto 45205
3'188'653.47	509'261.45	3597	Total Amt für Straf- und Massnahmenvollzug	3'100'500	510'000	3'666'741.78	517'106.60	
	2'679'392.02		Aufwandüberschuss		2'590'500		3'149'635.18	
93'121'908.88	46'664'127.23	35	Total Sicherheitsdirektion	95'648'043	45'491'700	96'315'976.06	47'237'191.32	
	46'457'781.65		Aufwandüberschuss		50'156'343		49'078'784.74	

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		40	Gesundheitsdirektion					
		4000	Direktionssekretariat					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	13'000		11'091.20		
1'397'370.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'358'100		1'426'483.35		
12'750.40		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	9'000		1'102.20		
14'871.55		30108	Entschädigung an Kommissionen					
106'978.40		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
165'506.10		30400	Personalversicherungsbeiträge					
17'747.05		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	104'100		104'427.35		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	161'900		170'156.15		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'000		8'815.55		
4'363.70		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	8'400		10'780.90		
		30990	Übriger Personalaufwand	3'500		3'750.00		
23'942.35		31000	Büromaterial, Fotokopien	24'000		24'043.10		
422.45		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		27'220.65		Broschüre Patientenrechte als Folge des GesG
4'423.45		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'000		5'368.60		
554.35		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					
2'376.20		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		205.00		
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	2'000		907.85		
4'772.54		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'500		5'202.75		
67'774.85		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	30'000		35'565.30		
		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard			154.30		
88'422.20		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	60'000		45'087.55		Geringerer Bedarf an statistischen Auswertungen durch Dritte
18'824.25		31999	Diverser Sachaufwand	56'000		64'231.75		
594'538.15		36300	Beiträge mit Zweckbindung an eigene Anstalten	611'000		634'524.70		
91'276.25		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	93'000		100'609.50		
11'515'647.90		36623	Beitrag an Prämienverbilligung in der Krankenversicherung	15'457'000		13'678'032.75		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
25'442'999.75		37600	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	25'643'000		25'885'643.00		Siehe Konto 47000
		43101	Spruchgebühren				1'500.00	Einmalige Verfügung der Direktion
	2'340.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		2'500		1'898.00	
	2'656.80	43400	Dienstleistungen für Dritte				2'813.60	Betriebskommission PK Zugersee
	1'337.55	43600	Rückerstattungen		500		1'313.25	
	8'409.35	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	1'102.90	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	25'442'999.75	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		25'643'000		25'885'643.00	Siehe Konto 37600
39'575'561.89	25'458'846.35	4000	Total Direktionssekretariat	43'655'500	25'646'000	42'243'403.50	25'893'167.85	
	14'116'715.54		Aufwandüberschuss		18'009'500		16'350'235.65	
		4005	Amt für Verbraucherschutz					
2'094'074.10	433'657.12	4005	Total Amt für Verbraucherschutz	3'070'600	648'600	3'167'982.98	573'770.10	
	1'660'416.98		Aufwandüberschuss		2'422'000		2'594'212.88	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		4021	Rettungsdienst					
1'741'264.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'967'500		1'982'733.85		
79'915.20		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	107'200		68'582.45		
89'906.20		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	89'800		93'858.60		
264'172.45		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge					
107'916.80		30121	Inkonvenienzentschädigung					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen				-36'112.15	
172'925.20		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
238'820.45		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	424'800		394'705.15		
28'452.95		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	198'900		185'981.60		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	295'800		269'092.40		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	19'400		17'020.80		
33'270.00		30902	Schulgelder für RS in Ausbildung					

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
16'825.30		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	65'500		69'065.71		
		30990	Übriger Personalaufwand	23'000		8'674.15		
7'866.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		10'697.20		
2'485.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	4'000		4'018.30		
1'337.47		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		1'537.63		
40'724.64		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	49'000		51'359.28		
10'293.40		31112	Anschaffung für interne Schulung	14'000		8'762.55		
58'330.81		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl. Reinigung)	54'000		48'491.40		
103'592.39		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	105'000		128'540.83		Stark gestiegene Einsatzzahlen und Mehraufwand beim Hygienematerial
123'914.35		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	141'000		133'961.19		
1'796.18		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	7'000		1'555.73		
10'424.95		31801	Telefonkosten	14'000		9'119.10		
11'615.70		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	10'000		6'333.10		
20'196.80		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	19'000		12'624.60		
5'230.23		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	40'700		41'121.81		
1'416.20		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	3'000		768.30		
270'535.60		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	353'000		342'856.20		
16'925.30		31999	Diverser Sachaufwand	12'000		12'018.05		
	8'691.35	43400	Dienstleistungen für Dritte		8'000		8'468.05	
	2'083'541.70	43408	Krankentransporte		2'000'000		2'289'133.73	Siehe detaillierte Begründungen
	2'120.00	43440	Benützungsgebühren		500		3'060.00	
	8'120.00	43500	Verkäufe an Dritte				30.50	Verkauf Altmaterial
	13'012.75	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	40'031.45	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
3'460'154.27	2'155'517.25	4021	Total Rettungsdienst	4'029'600	2'008'500	3'867'367.83	2'300'692.28	
	1'304'637.02		Aufwandüberschuss		2'021'100		1'566'675.55	
		4030	Spitäler					
15'766'869.40		36117	Taxausgleichsbeiträge ausser-kantonale Krankenanstalten	15'600'000		17'078'323.00		Siehe detaillierte Begründungen
39'463'824.85		36417	Leistungseinkauf Zuger Kantonsspital AG	38'590'000		40'406'766.15		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4'720'509.05		36547	Leistungseinkauf Adelheid	4'900'000		4'505'240.00		Siehe detaillierte Begründungen
6'142'629.00		36548	Leistungseinkauf Psychiatrische Klinik Zugersee	6'030'000		5'813'887.00		Siehe detaillierte Begründungen
1'032'080.00		36549	Patientenbeiträge an ausserkantonale psychiatrische Kliniken	900'000		859'740.00		
	1'933'000.00	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		5'800'000		8'100'000.00	Siehe detaillierte Begründungen
	182'259.30	43600	Rückerstattungen		60'000		36'285.15	Tiefere Regresserträge
67'125'912.30	2'115'259.30	4030	Total Spitäler	66'020'000	5'860'000	68'663'956.15	8'136'285.15	
	65'010'653.00		Aufwandüberschuss		60'160'000		60'527'671.00	
		4040	Veterinäramt					
345'894.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal					
179'496.05		30109	Löhne von Fachpersonen					
37'757.70		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
41'519.40		30400	Personalversicherungsbeiträge					
4'902.75		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
636.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals					
2'631.73		31000	Büromaterial, Fotokopien					
2'683.90		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte					
1'126.71		31004	Fachliteratur, Zeitschriften					
20'785.61		31700	Reise- und Verpflegungsspesen					
182'712.10		31838	Entsorgung tierischer Abfälle					
17'548.25		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung					
9'064.10		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter					
12'250.85		31999	Diverser Sachaufwand					
1'080.50		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund					
24'000.00		36582	Beiträge an Meldestelle für Findeltiere					
18'455.75		36802	Einlagen in Tierseuchenfonds					
	19'600.00	43105	Verwaltungsgebühren					
	10'875.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente					
	19'536.25	43504	Ertrag Viehhandel					
	2'428.10	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	1'164.50	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	52'217.00	43618	Rückerstattungen für Fleischkontrolle					
	22'415.55	43619	Rückerstattung für tierische Abfälle durch Verursacher					
	4'561.30	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
	159'667.00	45207	Rückerstattung Gemeinden für tierische Abfälle					
	629.20	46802	Entnahme aus Tierseuchenfonds					
902'545.65	293'093.90	4040	Total Veterinäramt					
	609'451.75		Aufwandüberschuss					
		4051	Suchthilfe					
451'332.55		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	310'000		411'688.55		Mehr Drogentherapien sowie Teilfinanzierung (50%) Sozialarbeitsstelle im Suchtbereich für Podium 41 Weniger Drogenentzüge
42'168.00		36529	Beitrag an Drogenentzüge	68'000		48'810.00		
173'973.15		36530	Ärztliche Verschreibung von Betäubungsmitteln	189'000		164'997.64		
52'400.00		36560	Beitrag an Organisation für Suchtbekämpfung (RRB)	52'400		52'400.00		
287'008.50		36562	Beitrag an Sennhütte	203'000		204'395.00		Fr. 100'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschr. (RRB 28. Januar 2003) Siehe Konten 36200 und 36529
	23'468.85	43600	Rückerstattungen		34'000		59'147.75	
	52'400.00	44009	Anteil Ertrag aus Eid. Alkoholmonopol (Alkoholzehntel)		52'400		52'400.00	
1'006'882.20	75'868.85	4051	Total Suchthilfe	822'400	86'400	882'291.19	111'547.75	
	931'013.35		Aufwandüberschuss		736'000		770'743.44	
		4055	Gesundheitsamt (Suchtberatung und Ges'Förderung)					
1'113'627.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'177'800		1'206'982.25		
53'716.80		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			25'258.90		
26'728.05		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	29'500		20'069.75		
6'091.80		30109	Löhne von Fachpersonen	6'000		6'247.20		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-4'324.00		
90'818.60		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
132'648.25		30400	Personalversicherungsbeiträge					

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
15'586.40		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	92'300		92'183.40		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	137'100		140'471.60		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'400		8'620.45		
16'030.95		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	25'000		32'646.90		
		30990	Übriger Personalaufwand	3'750		4'250.00		
11'736.35		31000	Büromaterial, Fotokopien	11'000		14'675.20		
25'214.50		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	25'000		25'283.94		
3'983.20		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		3'910.89		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	1'000				
1'632.00		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'500		1'606.05		
5'204.05		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	5'000		2'545.05		
10'782.84		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	9'000		10'697.25		
43'730.75		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	30'000				Erhebung der Kundenzufriedenheit wurde nicht durchgeführt
3'604.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	6'300		3'604.60		
10'127.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	37'000		31'890.20		
15'600.00		31945	Massnahmen zur Prävention und Spielsuchtbekämpfung	45'000		42'871.90		
388'002.51		31991	Gesundheitsförderung	420'500		400'617.56		Fr. 100'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschr. (RRB 28. Januar 2003)
226'249.50		31992	Prävention	227'500		205'026.60		
10'718.33		31999	Diverser Sachaufwand	11'000		9'492.05		
462'141.20		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	875'000		810'215.74		
	46'933.55	41010	Anteil Spielsuchtabgabe		45'000		51'111.40	
	151'419.00	43600	Rückerstattungen		134'650		142'670.00	
	7'119.25	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	305'893.00	44009	Anteil Ertrag aus Eidg. Alkoholmonopol (Alkoholzehntel)		285'000		322'607.00	Höhere Beiträge der Eidgenössischen Alkoholverwaltung zur Verminderung von Suchtproblemen
2'673'975.53	511'364.80	4055	Total Gesundheitsamt (Suchtberatung und Ges'Förderung)	3'189'650	464'650	3'094'843.48	516'388.40	
	2'162'610.73		Aufwandüberschuss		2'725'000		2'578'455.08	

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		4060	Medizinalamt					
678'620.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	674'200		690'926.70		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			7'320.95		
82'185.00		30109	Löhne von Fachpersonen	82'000		87'192.00		
27'000.00		30121	Inkonvenienzentschädigung					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-29'489.50		
57'940.20		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
79'510.40		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	31'000		26'250.00		
9'149.70		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	58'900		57'023.45		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	82'000		86'956.75		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'700		4'376.00		
2'285.20		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		1'473.70		
		30990	Übriger Personalaufwand	2'000		2'000.00		
7'348.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		9'450.75		
5'374.30		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		715.45		
2'227.32		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		3'516.40		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	20'000		20'035.50		
1'722.43		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		2'271.45		
169.05		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software			247.30		
2'224.55		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	5'000		5.90		
6'136.97		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	6'000		6'348.55		
13'557.60		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	15'000		20'521.05		
		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen			1'189.20		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	63'000		17'018.10		
3'766.00		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard					
2'895.90		31911	Heilmittelkontrolle	7'000		8'192.00		
61'077.50		31987	Impfaktionen, bakteriologische Untersuchungen	1'700'000		520'425.70		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2'723.20		31999	Diverser Sachaufwand	2'100		1'520.20		
	76'475.60	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		60'000		75'247.25	Zusätzliche Inspektionen durch die Heilmittelkontrolle
	2'100.00	43119	Einnahmen Obduktionen und Gutachten KAD		5'000		6'275.00	
	348.40	43400	Dienstleistungen für Dritte				223.10	Fachkommission HeGeBe (Heroingestützte Behandlung) vom BAG
		43600	Rückerstattungen		1'590'000		129'951.20	Siehe detaillierte Begründungen
	4'563.05	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	1'385.10	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
		43620	Rückerstattung Krankenkasse				216'861.75	Siehe detaillierte Begründungen
1'045'914.42	84'872.15	4060	Total Medizinalamt	2'773'900	1'655'000	1'545'487.60	428'558.30	
	961'042.27		Aufwandüberschuss		1'118'900		1'116'929.30	
		4070	Ambulante Psychiatrische Dienste					
3'255'179.18	2'147'498.95	4070	Total Ambulante Psychiatrische Dienste	3'530'000	2'227'000	3'510'808.93	2'213'984.15	
	1'107'680.23		Aufwandüberschuss		1'303'000		1'296'824.78	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
121'140'199.54	33'275'978.67	40	Total Gesundheitsdirektion	127'091'650	38'596'150	126'976'141.66	40'174'393.98	
	87'864'220.87		Aufwandüberschuss		88'495'500		86'801'747.68	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		50	Finanzdirektion					
		5000	Direktionssekretariat					
1'356'577.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'474'200		1'357'097.45		1.1 PE waren nicht bzw. nicht dauernd besetzt
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'870.75		
101'746.95		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
160'733.90		30400	Personalversicherungsbeiträge					
16'567.80		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	111'000		98'708.90		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	175'300		164'756.50		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'300		7'958.95		
		30990	Übriger Personalaufwand	3'250		2'500.00		
8'507.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		12'885.50		
4'690.35		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		3'447.00		
277.20		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					
2'114.68		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		2'994.75		
87'234.75		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	170'000		21'545.60		Weniger Aufwand für Pragma-Einführung, MWST-Pendenzen und PK-Gutachten
14'790.80		31902	Beitrag an Kant. Finanzdirektoren- konferenz	18'000		13'096.90		
20'682.95		31999	Diverser Sachaufwand	25'000		19'196.49		
	-1'000.00	43105	Verwaltungsgebühren				-2'000.00	Verrechnung eines Kostenvorschusses aus den Vorjahren
	8'062.40	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	6'373.85	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	233.50	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		3'000		378.60	
1'773'924.68	13'669.75	5000	Total Direktionssekretariat	2'007'050	3'000	1'702'317.29	-1'621.40	
	1'760'254.93		Aufwandüberschuss		2'004'050		1'703'938.69	
		5001	Finanzkontrolle					
501'589.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	517'400		507'865.15		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-3'664.00		
37'513.85		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
58'193.25		30400	Personalversicherungsbeiträge					

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6'014.60		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	38'700		36'773.25		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	60'400		60'590.00		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'100		3'018.45		
		30990	Übriger Personalaufwand			1'250.00		
3'319.92		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'200		8'916.00		
853.20		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'400		1'539.00		
2'273.98		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'700		2'927.75		
19'421.80		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	20'000		550.00		
2'327.90		31999	Diverser Sachaufwand	3'200		934.45		
	30'380.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		20'000		27'292.00	
	2'963.25	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	3'538.90	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
631'508.10	36'882.15	5001	Total Finanzkontrolle	652'100	20'000	620'700.05	27'292.00	
	594'625.95		Aufwandüberschuss		632'100		593'408.05	
		5010	Personalamt					
570'810.40		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	575'800		785'230.70		Zwei neue Stellen gemäss KRB vom 25. September 2008
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			26'994.75		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-10'232.00		Rückerstattung Unfallkosten
42'648.75		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
70'329.60		30400	Personalversicherungsbeiträge					
6'648.30		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	43'000		58'389.30		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	71'500		100'336.45		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'400		4'626.95		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			527.25		
		30990	Übriger Personalaufwand	1'000		1'600.00		
7'145.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'000		9'361.70		
510.00		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software			1'027.00		3 Visio-Lizenzen
3'202.38		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		3'257.35		

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
148'535.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	156'000		194'649.87		
5'797.05		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		3'209.30		
	4'575.45	43400	Dienstleistungen für Dritte				4'357.55	
	3'331.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	144'000.00	43612	Rückerstattung Gemeinden für Fachanwendungen		76'000		112'091.00	Rückerstattungen der Gemeinden zu tief budgetiert
855'628.18	151'906.65	5010	Total Personalamt	870'700	76'000	1'178'978.62	116'448.55	
	703'721.53		Aufwandüberschuss		794'700		1'062'530.07	
		5011	Allgemeiner Personalaufwand					
		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal			188'526.00		Maximal vier neue Stellen für Berufsbildende gemäss KRB vom 25. September 2008
235'127.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	250'000		359'913.25		Mehr befristete Anstellungen für Lehrabgänger/innen als geplant
368'720.90		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	400'000		415'106.45		
		30131	Pauschalkorrektur Personalstellenbeschluss	1'960'000				
		30132	Pauschalkorrektur Beförderungen	2'100'000				
		30133	Pauschalkorrektur für temporär unbesetzte Stellen	-1'400'000				
		30134	Pauschalkorrektur für Teuerungszulage	3'250'000				
		30136	Pauschalkorrektur Realloohnerhöhung	5'200'000				
		30137	Pauschalkorrektur Rückerstattung Soz.u.Unfallvers.	-400'000				
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-5'265.25		
101'301.95		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
6'670.00		30400	Personalversicherungsbeiträge					
10'482.40		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
8'000.00		30501	Betriebsunfallversich. für Nebenamtl. (Pauschale)					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	45'800		120'710.45		AHV-Beiträge Fr. 50'000.- für Überbrückungsrenten (Konto 30640) nicht budgetiert
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	7'000		25'927.70		Zunahme infolge Zusatzstellen gemäss Konto 30100
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'300		9'532.30		Zunahme infolge Zusatzstellen gemäss Konto 30100
		30531	Berufsunfallversicherung für nicht UVG-Pflichtige	8'000		8'000.00		
		30640	Überbrückungsrenten	1'100'000		1'029'954.20		

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'062'185.85		30700	Renten, Abgangsentschädigungen, Abfindungen					
345'920.60		30900	Übriger Personalaufwand					
394'703.60		30901	Personalbeschaffung, Inserate					
-53'100.15		30903	Ausgleichskonto Personenversicherungen					
449'902.50		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	440'000		517'642.35		Zunahme Ausbildungskosten Lernende; Mehraufwand Sicherheits- und Kommunikationskurse
		30915	Personalgewinnung	350'000		471'592.81		Vermehrter Rekrutierungsbedarf, speziell in den Bereichen Polizei, Rettung, Lehrpersonal, Bauwesen
		30990	Übriger Personalaufwand	455'000		433'760.25		
80'454.45		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	80'000		83'224.25		
1'222.22		31700	Reise- und Verpflegungsspesen			4'371.10		Ausserordentlicher Spesenaufwand für Lernende (externer Schulbesuch)
5'591.25		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	100'000		1'278.75		Budgetierte Kosten für Mitarbeiterbefragung fallen erst im Jahr 2010 an
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	10'000				Kein Aufwand im Jahr 2009
7'280.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	10'000		7'211.40		
12'898.00		31999	Diverser Sachaufwand			299.25		
	208'746.55	43600	Rückerstattungen		20'000		53'201.40	Vermehrte Teilnahme Gemeinden an kant. Kursen; VR-Honorar Kantonsspital
	3'622.40	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	3'983.95	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
3'037'361.42	216'352.90	5011	Total Allgemeiner Personalaufwand	13'970'100	20'000	3'671'785.26	53'201.40	
	2'821'008.52		Aufwandüberschuss		13'950'100		3'618'583.86	
	502		Bereich Finanzverwaltung					
	5020		Finanzverwaltung					
921'868.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	937'000		989'282.15		+0.4 Stellen befristet von Kostenstelle 5000 verschoben
69'286.90		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
108'222.00		30400	Personalversicherungsbeiträge					
11'462.65		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	70'400		72'204.35		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	110'600		115'765.35		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'000		6'189.15		

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	1'500				
		30990	Übriger Personalaufwand	5'000		5'098.80		
4'947.88		31000	Büromaterial, Fotokopien	5'900		10'687.70		
243.20		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	200		181.85		
2'954.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		843.00		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'400		524.85		
104.90		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'500		1'734.65		
1'189.39		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		1'981.60		
141'823.83		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	180'000		142'784.38		Effektive Preiserhöhung der PostFinance tiefer als erwartet
13'144.80		31802	Betriebskosten	17'000		21'918.25		
294'445.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	345'000		324'603.75		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'000				
5'485.45		31999	Diverser Sachaufwand	4'400		4'195.40		
-8'146.07		32901	Kursdifferenzen	5'000		-858.32		Kursdifferenzen aus der Bewertung der offenen Euro-Kreditorenposten und der Euro-Bankkonten
2.56		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			-1.91		
	1'108.10	42100	Zins auf Guthaben, Verzugszinsen		2'000		1'991.05	
	6'406.67	43600	Rückerstattungen		8'000		10'247.95	
	5'481.35	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	161'238.00	43612	Rückerstattung Gemeinden für Fachanwendungen		167'200		167'200.00	
1'567'036.24	174'234.12	5020	Total Finanzverwaltung	1'694'900	177'200	1'697'135.00	179'439.00	
	1'392'802.12		Aufwandüberschuss		1'517'700		1'517'696.00	
		5021	Kollektiv-Sachversicherungen					
134'351.90		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	141'000		151'315.20		
13'332.00		31821	Dienstfahrten-Kaskoversicherung	14'000		9'997.00		
103'730.90		31825	Haftpflicht-, Kautions- und Rechtsschutzversicherung	118'000		116'713.05		
		31828	Schadenersatzleistungen/ Schadenbehebung	5'000				Siehe Konto 48500; keine Spezialfälle
		31829	Diverse Versicherungskosten	10'000				Siehe Konto 48500; keine Spezialfälle
	76'520.00	43605	Anteil Courtage-Ertrag		72'000		75'855.20	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				7'358.40	Überschussbeteiligung der Winterthur Rechtsschutzversicherung für positiven Schadenverlauf Siehe Konten 31828; 31829
		48500	Entnahme aus Reserven		15'000			
251'414.80	76'520.00	5021	Total Kollektiv-Sachversicherungen	288'000	87'000	278'025.25	83'213.60	
	174'894.80		Aufwandüberschuss		201'000		194'811.65	
		5023	Ertrag aus Guthaben, Wertschriften und übr. Kapital					
1'076.00	31800	31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	1'200		1'076.00		
	23'960'107.89	42000	Bank- und Postcheckzinsen		21'400'000		13'056'373.69	Siehe detaillierte Begründungen
	42100	42100	Zins auf Guthaben, Verzugszinsen		11'000			Verbuchung neu siehe Konto 42210
	1'602'256.80	42200	Ertrag aus Kapitalanlagen im Finanzvermögen		1'522'000		2'124'069.20	Mehrertrag aus Beteiligung WWZ AG
	53'355.55	42210	Zins auf Darlehen des Finanzvermögens		16'335		10'094.45	Siehe Konto 42100; Zinssatz tiefer als budgetiert
	5'669.05	42500	Zins auf Darlehen des Verwaltungsvermögens		3'000		2'142.30	
	18'856'920.00	42600	Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		18'857'200		25'332'600.00	Höhere Dividende aus Beteiligung an der Zuger Kantonalbank
	148'167.00	49040	Verrechnete Zinsen		147'176		141'256.00	Siehe Konten 3581.39040; 3061.39040
1'076.00	44'626'476.29	5023	Total Ertrag aus Guthaben, Wertschriften und übr. Kapital	1'200	41'956'711	1'076.00	40'666'535.64	
44'625'400.29			Ertragsüberschuss	41'955'511		40'665'459.64		
		5025	Verzinsung der Schulden					
		32100	Passivzinsen für kurzfristige Schulden	30'000				Es mussten keine Kredite beansprucht werden Höherer durchschnittlicher Kapitalsaldo auf Bundesmittel für landwirtschaftliche Investitionskredite Siehe Konten 3022.49002; 3051.49005
22'627.08		32200	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden	19'100		30'168.21		
2'611'779.10		39040	Verrechnete Zinsen	2'601'000		2'905'313.95		
2'634'406.18		5025	Total Verzinsung der Schulden	2'650'100		2'935'482.16		
	2'634'406.18		Aufwandüberschuss		2'650'100		2'935'482.16	
		5029	Finanzausgleich NFA					
180'238'810.00		34210	Beiträge NFA an Kantone	194'339'000		193'696'187.55		Fehlerkorrektur Kanton St. Gallen
80'000'000.00		38500	Einlage in Reserven	60'000'000		60'000'000.00		
	30'987'947.00	44520	Gemeindebeiträge NFA		33'973'406		33'973'406.00	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
260'238'810.00	30'987'947.00	5029	Total Finanzausgleich NFA	254'339'000	33'973'406	253'696'187.55	33'973'406.00	
	229'250'863.00		Aufwandüberschuss		220'365'594		219'722'781.55	
264'692'743.22	75'865'177.41	502	Total Bereich Finanzverwaltung	258'973'200	76'194'317	258'607'905.96	74'902'594.24	
	188'827'565.81		Aufwandüberschuss		182'778'883		183'705'311.72	
	5030		Diverser Aufwand und Ertrag					
	36203		Pauschalkorrektur Beiträge mit Zweckbindung	2'000'000				Siehe detaillierte Begründungen
	29'700.15	41000	Regalien		47'000		36'836.00	Regalgebühr Schweizer Rheinsalinen
	23'674'154.00	41003	Anteil Reingewinn der Nationalbank		23'674'000		23'807'089.00	
	43'000.00	41100	Ertrag Patente Reisendenkarten		17'000		18'750.00	
	576.10	42100	Zins auf Guthaben, Verzugszinsen				322.80	Verzugszinsen infolge verspäteter Zahlung einer Gemeinde
	42400		Verkaufsgewinne auf Anlagen Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen				709'372.75	Diverse Buchgewinne auf Grundstückverkäufen
	1'873'872.00	42600	Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		1'874'000		2'522'520.00	Höhere Extrazueweisung der Zuger Kantonalbank
	917'701.20	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				8'066.00	Anpassung Ersterfassung Inventar Handelswaren Amt für Fischerei und Jagd
	4'670'107.50	44003	Anteil am Ertrag der LSVA		4'833'000		4'419'834.50	Budgetierung gemäss Angabe der Eidg. Zollverwaltung
	199.00	44007	Anteil am Ertrag der Kleinhandelsversandgebühren		3'000			Kleinhandelsversandgebühren entfallen
	31'209'309.95	5030	Total Diverser Aufwand und Ertrag	2'000'000	30'448'000		31'522'791.05	
31'209'309.95			Ertragsüberschuss	28'448'000		31'522'791.05		
	5042		Abschreibungen und Reserven					
20'497.55		33009	Debitorenverluste			26'730.35		
18'860.75		33101	Ord. Abschr. Grundstücke	21'000		20'114.25		
3'840'139.45		33102	Ord. Abschr. Tiefbauten	7'338'000		3'830'670.07		
5'146'433.87		33103	Ord. Abschr. Verwaltungs- und Werkgebäude	7'170'000		5'609'023.00		
4'900'312.50		33104	Ord. Abschr. Schulgebäude	4'506'000		4'415'129.80		
16'470'320.94		33105	Ord. Abschr. Anstalten, Spitäler, Museen	11'661'000		13'152'538.63		
1'800.00		33106	Ord. Abschr. Waldungen, forstw. Liegenschaften	7'000		1'675.00		

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3'659'629.41		33107	Ord. Abschr. Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	3'201'000		3'081'680.40		
4'993'168.70		33108	Ord. Abschr. Informatik-Investitionen	7'617'000		6'463'030.00		
40'110.00		33109	Ord. Abschr. Darlehen und Beteiligungen	65'000		65'000.00		
9'051'200.61		33110	Ord. Abschr. Investitionsbeiträge	12'655'000		10'357'410.55		
29'134'175.95		33205	Zusätzl. Abschr. Anstalten, Spitäler, Museen					
14'700.00		33209	Zusätzl. Abschr. Darlehen und Beteiligungen					
10'000'000.00		33210	Zusätzl. Abschr. Investitionsbeiträge	40'000'000		40'000'000.00		
	29'364'460.50	48500	Entnahme aus Reserven					
	158'000.00	49003	Verrechnung Abschreibung auf Neubau Strassenverkehrsamt		142'000		142'000.00	Siehe Konto 3581.39030
	186'900.65	49031	Verr. Abschreibungen auf Informatik-Investitionen		302'000		160'231.55	Siehe Konto 3581.39031
	566'543.08	49099	Verrechnungen Übriges		485'000		666'417.65	Siehe Konto 3061.39030
87'291'349.73	30'275'904.23	5042	Total Abschreibungen und Reserven	94'241'000	929'000	87'023'002.05	968'649.20	
	57'015'445.50		Aufwandüberschuss		93'312'000		86'054'352.85	
		5050	Amt für Informatik und Organisation					
7'401'437.83	904'295.65	5050	Total Amt für Informatik und Organisation	7'935'135	855'923	7'870'081.80	882'482.20	
	6'497'142.18		Aufwandüberschuss		7'079'212		6'987'599.60	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		506	Bereich Steuerverwaltung					
		5060	Steuerverwaltung					
13'548'056.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	13'925'200		14'599'904.85		+1.0 Stelle gemäss KRB vom 25. September 2008 (wurde pauschal budgetiert in Konto 5011.30131)
21'958.90		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	40'000		15'784.35		Budgetposition umfasste auch das Personal in Ausbildung (Konto 30106)
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			22'327.05		Personal in Ausbildung wurde im Konto Aushilfspersonal (Konto 30105) mitbudgetiert
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-137'832.85		Unvorhersehbare und nicht budgetierbare Vergütungen von Unfall- und Sozialversicherungen
1'025'451.45		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
1'585'039.40		30400	Personalversicherungsbeiträge					
172'800.20		30500	Unfallversicherungsbeiträge					

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	1'059'400		1'070'554.30		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	1'638'800		1'714'560.35		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	94'200		96'207.90		
44'948.70		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	50'000		51'175.50		
		30990	Übriger Personalaufwand	33'000		33'087.20		
74'227.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	72'000		75'488.65		
374'539.29		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	385'000		323'304.89		Ein Teil der Steuerformulare wurde erst 2010 produziert
10'423.55		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	18'000		12'415.85		Zurückhaltende Beschaffungspolitik
718.75		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					
1'987.35		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	45'000		1'229.75		Beschaffung einer weiteren Software-Lizenz für Dokumentenmanagement war nicht notwendig
2'582.40		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	14'000		13'777.95		
20'315.87		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	45'000		24'858.45		
8'533.40		31802	Betriebskosten	10'000		2'113.85		Nur noch wenig manuelle Fälle ausserhalb des Informatiksystems ISOV
1'064'098.95		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	1'104'200		1'041'482.05		
11'917.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	15'000		10'457.55		
48'771.25		31999	Diverser Sachaufwand	60'000		45'279.60		Zu hoch budgetiert
	410'390.00	43105	Verwaltungsgebühren		450'000		447'270.00	
	138'370.00	43430	Entgelte für Meldedienst an AHV-Kassen		145'000		141'972.00	
	5'601.00	43500	Verkäufe an Dritte		5'000		6'723.00	
	258.80	43600	Rückerstattungen					
	80'686.50	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	53'172.10	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
	3'470'942.05	43616	Rückerstattung Veranlagung/Bezug Gemeindesteuern		3'722'000		3'722'187.70	
	506'637.00	43700	Bussen		470'000		747'547.00	Mehr und höhere Bussen wegen Nichterfüllens von Verfahrenspflichten, v.a. bei Ermessensveranlagungen
	20.00	43902	Diverse Einnahmen Steuerverwaltung		5'000		10'292.00	Entschädigung seitens SECO für Umsetzung Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (SR 822.41)
18'016'369.71	4'666'077.45	5060	Total Steuerverwaltung	18'608'800	4'797'000	19'016'177.24	5'075'991.70	
	13'350'292.26		Aufwandüberschuss		13'811'800		13'940'185.54	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		5065	Kantonssteuern					
1'537'730.35		31885	Einzugsprovision an Betriebe und Gemeinden	1'440'000		1'796'672.96		Siehe detaillierte Begründungen
7'774'303.00		32900	Zahlungskonto und Vergütungszins	7'400'000		8'080'977.65		Siehe detaillierte Begründungen
1'235'106.87		33011	Erlassene und uneinbringliche Steuern	2'000'000		2'022'949.02		
	333'791'316.56	40001	Einkommenssteuern natürliche Personen		320'900'000		349'268'847.02	Siehe detaillierte Begründungen
	82'635'690.85	40002	Vermögenssteuern natürliche Personen		75'000'000		59'393'398.80	Siehe detaillierte Begründungen
	2'620'023.14	40003	Nach- und Strafsteuern		1'150'000		3'244'197.80	Siehe detaillierte Begründungen
	-13.65	40005	Personalsteuern					
	195'976'853.05	40101	Steuersoll Gewinnsteuer juristische Personen		197'500'000		192'189'206.80	Siehe detaillierte Begründungen
	16'323'622.85	40102	Steuersoll Kapitalsteuer juristische Personen		17'200'000		16'020'155.10	Siehe detaillierte Begründungen
	1'832'927.15	42100	Zins auf Guthaben, Verzugszinsen		1'500'000		1'713'273.26	Siehe detaillierte Begründungen
	121'335.15	44500	Anteil am Grundstückgewinnsteuerertrag Gemeinden					
10'547'140.22	633'301'755.10	5065	Total Kantonssteuern	10'840'000	613'250'000	11'900'599.63	621'829'078.78	
622'754'614.88			Ertragsüberschuss	602'410'000		609'928'479.15		
		5068	Bundessteuern					
	148'313.10	44002	Kantonsanteil an Finanzausgleichsquote					
	9'446'070.65	44008	Kantonsanteil an der Eidg. Verrechnungssteuer		4'425'000		6'450'138.35	Siehe detaillierte Begründungen
	248'130'054.56	44011	Kantonsanteil an Direkter Bundessteuer		260'000'000		217'495'162.25	Siehe detaillierte Begründungen
	257'724'438.31	5068	Total Bundessteuern		264'425'000		223'945'300.60	
257'724'438.31			Ertragsüberschuss	264'425'000		223'945'300.60		
		5069	Direkter Finanzausgleich für Einwohnergemeinden					
59'618'308.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	66'629'932		66'629'932.00		
4'858'123.05		38500	Einlage in Reserven					
	59'618'308.00	47208	Durchlaufkonto Gemeindebeiträge an Finanzausgleich		66'629'932		66'629'932.00	
	4'858'123.05	48000	Entnahme aus Spezialfinanzierungen					

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
64'476'431.05	64'476'431.05	5069	Total Direkter Finanzausgleich für Einwohnergemeinden	66'629'932	66'629'932	66'629'932.00	66'629'932.00	
93'039'940.98	960'168'701.91	506	Total Bereich Steuerverwaltung	96'078'732	949'101'932	97'546'708.87	917'480'303.08	
867'128'760.93			Ertragsüberschuss	853'023'200		819'933'594.21		
458'723'894.14	1'098'842'200.60	50	Total Finanzdirektion	476'728'017	1'057'648'172	458'221'479.90	1'025'952'140.32	
640'118'306.46			Ertragsüberschuss	580'920'155		567'730'660.42		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		61	Richterliche Behörden					
		6101	Kantonsgericht: Verwaltung					
1'921'549.90		30001	Besoldung hauptamtliche Richter					
3'873.15		30005	Besoldung nebenamtliche Richter					
		30009	Vergütungen an Richter/innen	1'967'100		2'026'119.85		
1'669'149.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'657'900		1'758'193.90		Zusätzliche befristete Gerichtsschreiberstelle ab August 2009 v.a. für Einführung CH ZPO
13'859.45		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	75'000		101'121.05		Zwei Aushilfssekretärinnen und eine Aushilfsgerichtsschreiberin wegen Mutterschaftsurlauben
59'935.65		30109	Löhne von Fachpersonen	95'000		87'167.70		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-21'576.50		
270'948.40		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
445'127.80		30400	Personalversicherungsbeiträge					
40'400.00		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	281'100		285'987.55		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	452'500		485'331.65		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	21'400		19'892.05		
		30990	Übriger Personalaufwand	6'400		8'000.00		
22'854.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	25'000		19'017.25		Weniger Büromaterial
17'791.10		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'000		8'797.80		
29'284.35		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	36'000		24'820.80		Weniger Fachliteratur, weniger Swisslex
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	3'230		1'791.95		
2'063.59		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'500		2'857.60		
4'107.49		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	4'000		4'096.28		
14'170.90		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	16'765		14'593.75		
8'268.45		31999	Diverser Sachaufwand	2'000		-84.90		
	147'140.85	43107	Kanzleigegebühren		150'000		168'647.75	Abhängig von Art/Umfang der Fälle; mehr Fälle erledigt
	21'420.95	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	11'594.00	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
4'523'384.43	180'155.80	6101	Total Kantonsgericht: Verwaltung	4'655'895	150'000	4'826'127.78	168'647.75	
	4'343'228.63		Aufwandüberschuss		4'505'895		4'657'480.03	

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen					
-290.00		31811	Gutachten, Zeugen-Untersuchungs- auslagen Gerichte	500				
754'450.95		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	600'000		584'741.80		
		31818	Haft-/Prozessentschädigung			-400.00		
2'338.25		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	5'000		1'488.20		
92'586.40		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	100'000		218'982.25		Eine sehr grosse Abschreibung
	2'051'621.50	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		2'100'000		2'547'416.50	Siehe detaillierte Begründungen
	107'152.04	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		50'000		95'351.20	Höhere Eingänge Rückforderungen aus unentgeltlicher Prozessführung
	3'600.00	43700	Bussen		5'000		6'650.00	
849'085.60	2'162'373.54	6102	Total Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	705'500	2'155'000	804'812.25	2'649'417.70	
1'313'287.94			Ertragsüberschuss	1'449'500		1'844'605.45		
		6106	Strafgericht: Verwaltung					
840'275.05		30001	Besoldung hauptamtliche Richter					
3'871.40		30005	Besoldung nebenamtliche Richter					
		30009	Vergütungen an Richter/innen	867'000		909'381.35		
		30090	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-912.05		
618'235.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	652'900		597'119.15		
2'220.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	10'000				
		30109	Löhne von Fachpersonen	5'000		1'999.00		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-14'044.45		
108'578.90		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
176'226.10		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	8'500		6'059.10		
16'571.35		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	114'700		108'223.10		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	188'700		185'075.00		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'000		7'501.60		
		30990	Übriger Personalaufwand	2'400		2'750.00		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
2'291.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		4'991.15		Kaum Erfahrungswerte nach buchhalterischer Trennung Kantons- und Strafgericht; Neuzuteilung ER-Fälle	
65.95		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	7'500					
6'619.25		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	12'000		2'504.90			
1'030.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		2'090.05			
31.30		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	3'000		54.01			
5'232.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'845		5'232.60			
3'461.40		31999	Diverser Sachaufwand	1'800		66.95			
	26'737.13	43107	Kanzleigeühren		65'000		30'749.55		Kaum Erfahrungswerte nach buchhalterischer Trennung Kantons- und Strafgericht; Neuzuteilung ER-Fälle
	8'706.50	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung						
	661.80	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen						
1'784'709.85	36'105.43	6106	Total Strafgericht: Verwaltung	1'904'345	65'000	1'818'091.46	30'749.55		
	1'748'604.42		Aufwandüberschuss		1'839'345		1'787'341.91		
		6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen						
88'292.50		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	100'000		101'258.75		Abhängig von Art/Umfang und Ausgang der Fälle; ein grosser Fall	
788'982.50		31818	Haft-/Prozessentschädigung	100'000		111'660.60			
686'398.05		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	320'000		306'750.85		Abhängig von pers. Verhältnissen der Schuldner; zwei sehr grosse Fälle	
591'456.55		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	200'000		351'894.25			
	286'298.45	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		250'000		169'306.00	Abhängig von Art/Umfang der Fälle	
	2'791.05	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		1'000		8'273.00	Ein grösserer Fall	
	52'750.00	43700	Bussen		80'000		29'910.00	Abhängig vom Prozessausgang; wenig Erfahrungswerte nach Neuzuteilung Einzelrichterfälle	
	34'390.00	43701	Geldstrafen		40'000		76'720.00	Abhängig vom Prozessausgang; wenig Erfahrungswerte nach Neuzuteilung Einzelrichterfälle	
	5'040.00	46902	Einziehung von Vermögenswerten		30'000		70.00	Abhängig von Art/Umfang und Ausgang der Fälle	
2'155'129.60	381'269.50	6107	Total Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	720'000	401'000	871'564.45	284'279.00		
	1'773'860.10		Aufwandüberschuss		319'000		587'285.45		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		6111	Obergericht: Verwaltung					
963'109.10		30001	Besoldung hauptamtliche Richter					
61'448.15		30005	Besoldung nebenamtliche Richter					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	65'000		58'672.45		
		30009	Vergütungen an Richter/innen	1'031'000		1'098'772.90		
1'633'477.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'656'700		1'663'527.60		
666'140.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	571'000		532'686.15		
358'268.45		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	385'700		422'583.55		
51'676.70		30108	Entschädigung an Kommissionen					
		30109	Löhne von Fachpersonen	2'000		230.00		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-7'044.30		
278'059.15		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
428'377.20		30400	Personalversicherungsbeiträge					
41'638.55		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	278'600		271'527.25		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	440'400		422'024.30		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	21'700		20'153.40		
66'755.25		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	80'000		63'379.40		Weniger Aufwand für Weiterbildung
		30990	Übriger Personalaufwand	13'700		8'205.30		
9'570.40		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		11'599.60		
3'613.65		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'000		2'162.25		
19'028.75		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	20'000		17'565.00		
937.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		2'369.65		
895.55		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	500		612.20		
47'307.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	19'340		12'563.30		
40'815.80		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	100'000		51'167.00		Weniger Beratungsaufwand für Justizreform
25'030.20		31999	Diverser Sachaufwand	20'000		8'457.60		Geringerer Aufwand als angenommen
	54'400.00	43104	Gebühr für Anwaltsprüfungen		35'000		53'900.00	Mehr Kandidaten/Kandidatinnen und Repetenten/Repetentinnen
	19'168.10	43107	Kanzleigeühren		15'000		21'737.30	
	2'800.00	43520	Verkauf von Anwaltsurkunden		2'000		2'940.00	
	20'531.20	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	28'807.40	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4'696'149.15	125'706.70	6111	Total Obergericht: Verwaltung	4'722'640	52'000	4'661'214.60	78'577.30	
	4'570'442.45		Aufwandüberschuss		4'670'640		4'582'637.30	
		6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen					
31'586.55		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	30'000		33'849.70		
5'000.00		31818	Haft-/Prozessentschädigung					
73'660.00		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	10'000		69'272.05		Ein sehr grosser Fall
26'019.95		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	60'000		18'789.65		Nur wenige und z.T. sehr kleine Fälle
	378'630.00	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		200'000		247'190.00	13 grosse bis sehr grosse Fälle
	126.45	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		4'000			
		43700	Bussen		1'000			
136'266.50	378'756.45	6112	Total Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	100'000	205'000	121'911.40	247'190.00	
242'489.95			Ertragsüberschuss	105'000		125'278.60		
		6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen					
42'860.45		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	10'000		33'519.40		Ein eher grosser Fall
113'797.10		31818	Haft-/Prozessentschädigung	10'000		217'700.25		Siehe detaillierte Begründungen
224'440.10		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	50'000		125'245.35		Drei grosse Fälle
186'866.20		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	120'000		160'131.00		Sechs grosse Fälle
	70'650.00	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		30'000		248'830.55	Siehe detaillierte Begründungen
		43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		1'000			
		43700	Bussen		5'000		6'300.00	
	27'600.00	43701	Geldstrafen		20'000		13'150.00	
	55'271.00	46902	Einziehung von Vermögenswerten		5'000		29'387.95	Ein grosser Fall
567'963.85	153'521.00	6113	Total Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	190'000	61'000	536'596.00	297'668.50	
	414'442.85		Aufwandüberschuss		129'000		238'927.50	

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		6114	Justizkommission					
16'642.10		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	15'000		5'995.00		
10'800.00		31818	Haft-/Prozessentschädigung	10'000		10'500.00		
83'569.65		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	15'000		9'946.00		
53'737.60		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	20'000		65'799.38		Ein sehr grosser Fall
	142'420.00	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		130'000		137'140.00	
	3'487.10	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten				14'735.50	Ist eher selten (zwei grössere Fälle im Jahr 2009)
	100.00	43700	Bussen				1'900.00	
164'749.35	146'007.10	6114	Total Justizkommission	60'000	130'000	92'240.38	153'775.50	
	18'742.25		Aufwand-/Ertragsüberschuss	70'000		61'535.12		
		6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung					
3'986'535.60		30001	Besoldung hauptamtliche Richter					
1'194'548.30		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	5'211'400		5'420'315.35		
16'480.75		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	52'000		45'357.85		
36'263.30		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	104'700		97'657.45		
28'001.85		30107	Besoldungszulagen und -zuschläge					
		30109	Löhne von Fachpersonen	55'000		19'872.20		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-623.60		
392'741.05		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
626'277.35		30400	Personalversicherungsbeiträge					
		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	24'000		29'370.20		
61'688.20		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	407'100		407'070.35		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	640'000		670'114.25		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	32'800		31'570.50		
		30990	Übriger Personalaufwand	9'400		13'000.00		
52'120.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	60'000		50'715.30		
1'556.20		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	15'000		10'340.50		
26'075.45		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	21'000		20'651.65		
		31103	Anschaffungen Fahrzeuge			37'305.00		Ersatzanschaffung Pikett-Fahrzeug nach Totalschaden (Unfall)
2'581.30		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	3'230				

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
439.00		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl. Reinigung)	1'500		254.63		
10'963.85		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	11'000		8'934.55		
23'368.44		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	25'500		32'088.55		
10'303.26		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	11'000		9'446.89		
19'818.40		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	25'455		18'916.10		
5'385.40		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		4'203.70		
	56'715.27	43107	Kanzleigegebühren		90'000		65'684.51	Fallabhängige Schwankung
	31'139.85	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	41'215.30	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
		43606	Leistungen aus Sachversicherungen				17'500.00	Leistung Vollkaskoversicherung aus Totalschaden Pikett-Fahrzeug
6'495'148.60	129'070.42	6141	Total Staatsanwaltschaft: Verwaltung	6'713'085	90'000	6'926'561.42	83'184.51	
	6'366'078.18		Aufwandüberschuss		6'623'085		6'843'376.91	
		6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege					
-6'080.00		31811	Gutachten, Zeugen-Untersuchungsauslagen Gerichte	160'000				Nur noch fallunabhängige Kosten; fallbezogene Kosten siehe Konto 33001 bzw. 43101
-5'810.60		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	90'000		17'827.35		Fallzahlen-abhängiger Rückgang
18'308.50		31818	Haft-/Prozessentschädigung	75'000		38'169.00		Fallzahlen-abhängiger Rückgang
439'972.05		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	500'000		830'284.55		Siehe detaillierte Begründung
124'748.34		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	134'000		470'546.85		Siehe detaillierte Begründung
36'399.40		35103	Massnahmevollzugskosten	1'400'000		2'917'650.62		Siehe detaillierte Begründung
	1'492'061.50	43101	Spruchgebühren		1'400'000		1'435'404.14	
	20'289.40	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		13'000		48'521.80	Neue Verbuchungsart im Vergleich zum Einzelrichteramt; mehr Ausschreibungs-Fälle
	1'679'674.50	43700	Bussen		1'700'000		1'699'281.90	
	251'940.00	43701	Geldstrafen		250'000		318'950.00	Fallzahlen-abhängige Schwankung
	5'926.44	45103	Rückerstattung von Massnahmevollzugskosten		700'000		1'427'196.25	Siehe detaillierte Begründung
	28'186.75	46902	Einziehung von Vermögenswerten		10'000		17'726.50	Fallzahlen-abhängige Schwankung
607'537.69	3'478'078.59	6142	Total Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	2'359'000	4'073'000	4'274'478.37	4'947'080.59	
2'870'540.90			Ertragsüberschuss	1'714'000		672'602.22		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung					
476'647.15		30001	Besoldung hauptamtliche Richter					
342'921.50		30005	Besoldung nebenamtliche Richter					
		30009	Vergütungen an Richter/innen	831'900		961'265.50		Drittes Vollamt und vermehrter Einsatz der nebenamtlichen Richter/innen
828'455.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	936'000		968'798.25		
353.20		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
84'685.70		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	90'000		81'775.30		
		30109	Löhne von Fachpersonen	7'000		6'021.35		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-7'269.70		
128'730.15		30300	Sozialversicherungsbeiträge					
206'435.90		30400	Personalversicherungsbeiträge					
18'684.05		30500	Unfallversicherungsbeiträge					
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	140'200		145'150.70		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	229'400		237'496.05		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	11'000		9'506.35		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	7'000		6'495.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	3'250		3'250.00		
9'413.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		12'529.15		
2'476.75		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	2'500		3'539.25		
17'202.29		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	16'500		16'407.66		
549.64		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		2'386.20		
6'272.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	8'585		6'272.00		
31'913.75		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	40'000		34'815.00		
7'464.30		31999	Diverser Sachaufwand	2'500		1'902.80		
		43107	Kanzleigeühren		1'000			
		43500	Verkäufe an Dritte		100			
	9'893.25	43603	Arbeitnehmeranteil an NBU-Versicherung					
	12'720.35	43604	Leistungen aus Sozial- und Unfallversicherungen					
2'162'205.78	22'613.60	6181	Total Verwaltungsgericht: Verwaltung	2'336'835	1'100	2'490'340.86		
	2'139'592.18		Aufwandüberschuss		2'335'735		2'490'340.86	

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege					
45'078.20		31811	Gutachten, Zeugen-Untersuchungs- auslagen Gerichte	65'000		47'193.75		Dolmetscherkosten siehe Konto 30109/31700
24'616.10		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	30'000		54'784.85		Vermehrte Fälle von unentgeltlicher Rechtspflege
1'000.00		31818	Haft-/Prozessentschädigung	3'000				
	178'406.90	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		120'000		88'622.70	Rückgang der Eingänge kostenpflichtiger Beschwerdeverfahren
70'694.30	178'406.90	6182	Total Verwaltungsgericht: Rechtspflege	98'000	120'000	101'978.60	88'622.70	
107'712.60			Aufwand-/Ertragsüberschuss	22'000			13'355.90	
24'213'024.70	7'372'065.03	61	Total Richterliche Behörden	24'565'300	7'503'100	27'525'917.57	9'029'193.10	
	16'840'959.67		Aufwandüberschuss		17'062'200		18'496'724.47	
1'258'232'687.95	1'360'182'939.56		Total Kanton	1'315'030'356	1'318'447'922	1'301'913'507.34	1'303'326'011.11	
101'950'251.61			Ertragsüberschuss	3'417'566		1'412'503.77		

Investitionsrechnung

(nach institutioneller Gliederung)

Investitionsrechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		11		Allgemeine Verwaltung					
		1120		Staatskanzlei					
670'529.00		1120	IT1120.0145	Neuausrichtung Internet/Intranet					
670'529.00		1120		Total Staatskanzlei					
	670'529.00			Ausgabenüberschuss					
		1126		Staatsarchiv					
		1126	IT1126.0002	Ausbreitung elektronische Geschäftsverwaltung			324'488.00		Verwaltungsweite Ausbreitung der elektronischen Geschäfts- verwaltung, RRB 14. August 2008/5. März 2009
		1126		Total Staatsarchiv			324'488.00		
				Ausgabenüberschuss				324'488.00	
670'529.00		11		Total Allgemeine Verwaltung			324'488.00		
	670'529.00			Ausgabenüberschuss				324'488.00	

Investitionsrechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		15		Direktion des Innern					
		1500		Direktionssekretariat					
76'851.00	220'002.00	1500	IT1500.0001	Neue Einwohnerkontrolle	860'000	361'000	615'666.50	361'111.00	Realisierungsstart um zirka 13 Monate verzögert. Kostenverlauf jedoch gemäss Projektverlauf
76'851.00	220'002.00	1500		Total Direktionssekretariat	860'000	361'000	615'666.50	361'111.00	
143'151.00				Ausgaben-/Einnahmenüberschuss		499'000		254'555.50	
		1515		Grundbuch- und Vermessungsamt					
33'894.00		1515	IT1515.0091	ISOV-Grundbuch	130'000		109'522.20		
33'894.00		1515		Total Grundbuch- und Vermessungsamt	130'000		109'522.20		
	33'894.00			Ausgabenüberschuss		130'000		109'522.20	
		153		Kantonsforstamt					
		1530		Forstdienst					
		1530	DI1530.0001	Neu- und Ausbau von Gewässer- schutzbauten im Wald	250'000		131'750.52		Umsetzung neues GewG noch am Anlaufen
		1530	DI1530.0005	Anschaffung Fahrzeuge, Maschinen, Einrichtungen	84'000		134'869.00	18'000.00	Lieferverzögerung, Budget im 2008
		1530		Total Forstdienst	334'000		266'619.52	18'000.00	
				Ausgabenüberschuss		334'000		248'619.52	
		1531		Staatswaldungen					
		1531	DI1531.0003	Sanierung Strasse Innerblack – Hintermangeli	280'000				Sanierung durch Rechtsverfahren verzögert
15'800.00		1531	DI1531.0008	Erwerb von Waldungen	30'000		675.00		Verzögerung infolge ausstehender VD-Verfügung
125'760.45		1531	DI1531.0015	Neu-/Ausbau/Erneuerung Erschliessung,+Schutzbauten	125'000		111'750.95		
60'170.65	43'800.00	1531	DI1531.0018	Bachverbauung Teuftännlibach			10'750.00	33'126.00	Schlussabrechnung verzögert
201'731.10	43'800.00	1531		Total Staatswaldungen	435'000		123'175.95	33'126.00	
	157'931.10			Ausgabenüberschuss		435'000		90'049.95	

Investitionsrechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		1532		Forstwirtschaftliche Beiträge					
948'124.60	93'750.00	1532	DI1532.0011	Beitr. an Gden f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten	1'487'200	94'000	1'074'390.65		Diverse Projekte verzögert oder günstiger als erwartet
63'707.50		1532	DI1532.0012	Beitr. an Priv f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten	130'400		11'667.90		Diverse Projekte verzögert
		1532	DI1532.0016	Bundesbeitrag Programmvereinbarung SchutzbautenWaG				93'750.00	Budgetiert unter Projekt DI1532.0011
1'011'832.10	93'750.00	1532		Total Forstwirtschaftliche Beiträge	1'617'600	94'000	1'086'058.55	93'750.00	
	918'082.10			Ausgabenüberschuss		1'523'600		992'308.55	
1'213'563.20	137'550.00	153		Total Kantonsforstamt	2'386'600	94'000	1'475'854.02	144'876.00	
	1'076'013.20			Ausgabenüberschuss		2'292'600		1'330'978.02	
		154		Amt für Fischerei und Jagd					
		1541		Fischereiwesen					
23'143.05		1541	DI1541.0023	Objektbeitrag an ZFVZ für Schaubrutanlage			19'948.45		Restzahlung Ausbau Schaubrutanlage Zug, gem. KRB vom 29. August 2002
40'000.00		1541	DI1541.0024	Ersatzanschaffung Arbeitsboot Fischereiaufsicht			79'844.15		Restzahlung für Boot, gem. Invest.-Kredit 2008
		1541	DI1541.0025	Ersatzanschaffung Fahrzeug			44'789.30		Lieferung Fahrzeug erfolgte erst im Jahr 2009
63'143.05		1541		Total Fischereiwesen			144'581.90		
	63'143.05			Ausgabenüberschuss				144'581.90	
63'143.05		154		Total Amt für Fischerei und Jagd			144'581.90		
	63'143.05			Ausgabenüberschuss				144'581.90	
		155		Sozialamt					
		1550		Sozialwesen					
8'164'296.06		1550	DI1550.0001	ZUWEBE Baar, Anbau und Sanierung Gebäude	9'050'000		11'750'000.00		Bauprojekt ZUWEBE, Zahlungen innerhalb Gesamtkredit zeitlich verzögert
	36'005.50	1550	DI1550.0028	Rückzahlung Beitrag Alterssiedlung Neuheim					

Investitionsrechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
8'164'296.06	36'005.50	1550		Total Sozialwesen	9'050'000		11'750'000.00		
	8'128'290.56			Ausgabenüberschuss		9'050'000		11'750'000.00	
		1555		Soziale Dienste Asyl					
		1555	IT1555.0002	Einführung Fallführungssoftware	110'000		108'919.80		
		1555		Total Soziale Dienste Asyl	110'000		108'919.80		
				Ausgabenüberschuss		110'000		108'919.80	
8'164'296.06	36'005.50	155		Total Sozialamt	9'160'000		11'858'919.80		
	8'128'290.56			Ausgabenüberschuss		9'160'000		11'858'919.80	
9'551'747.31	393'557.50	15		Total Direktion des Innern	12'536'600	455'000	14'204'544.42	505'987.00	
	9'158'189.81			Ausgabenüberschuss		12'081'600		13'698'557.42	

Investitionsrechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		17		Direktion für Bildung und Kultur					
		1700		Direktionssekretariat					
385'000.00		1700	DB1700.0004	Auszahlung Studiendarlehen	600'000		383'000.00		Weniger Gesuche
	349'467.40	1700	DB1700.0005	Rückzahlung Studiendarlehen		300'000		372'810.00	Vorzeitige Rückzahlungen
385'000.00	349'467.40	1700		Total Direktionssekretariat	600'000	300'000	383'000.00	372'810.00	
	35'532.60			Ausgabenüberschuss		300'000		10'190.00	
		173		Amt für Mittelschulen					
		1733		Kantonsschule Zug					
178'012.60		1733	DB1733.0003	Kantonsschule Luegeten: Sonderanschaffungen	250'000		69'164.70		Teilweise Aufschub Neumöblierung ins Jahr 2011
1'890'429.32		1733	IT1733.0001	Ersatz und Aufbau Trakt 3 und 5			908'303.52		Wegen Verzögerungen verschob sich die Realisierung auf Mitte 2008 und dauerte bis 2009
2'068'441.92		1733		Total Kantonsschule Zug	250'000		977'468.22		
	2'068'441.92			Ausgabenüberschuss		250'000		977'468.22	
		1734		Kantonales Gymnasium Menzingen					
59'594.20		1734	IT1734.0095	Erneuerung der Informatikanlage	64'000		61'432.35		
59'594.20		1734		Total Kantonales Gymnasium Menzingen	64'000		61'432.35		
	59'594.20			Ausgabenüberschuss		64'000		61'432.35	
		1736		Fachmittelschule					
59'249.45		1736	IT1736.0093	Ersatz Computerausstattung Schulen Athene					
59'249.45		1736		Total Fachmittelschule					
	59'249.45			Ausgabenüberschuss					
		173		Total Amt für Mittelschulen	314'000		1'038'900.57		
2'187'285.57	2'187'285.57			Ausgabenüberschuss		314'000		1'038'900.57	

Investitionsrechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		174		Amt für gemeindliche Schulen					
		1745		Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung					
3'967'734.20		1745	DB1745.0001	Invest.beitrag an Gde für Schulneu- und Umbauten	6'160'800		1'776'328.60		Zeitliche Verschiebung von Teil- und Schlusszahlungen, da zum Teil alte Bauvorhaben noch nicht abgerechnet sind
3'967'734.20		1745		Total Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	6'160'800		1'776'328.60		
	3'967'734.20			Ausgabenüberschuss		6'160'800		1'776'328.60	
3'967'734.20		174		Total Amt für gemeindliche Schulen	6'160'800		1'776'328.60		
	3'967'734.20			Ausgabenüberschuss		6'160'800		1'776'328.60	
59'249.45		1750		Schulisches-Brücken-Angebot					
		1750	IT1750.0119	Ersatz bestehender Computerausstattung					
59'249.45		1750		Total Schulisches-Brücken-Angebot					
	59'249.45			Ausgabenüberschuss					
		1755		Integrations-Brücken-Angebot					
		1755	IT1755.0001	EDV an Integrations-Brücken-Angebot	79'000		87'608.85		
		1755		Total Integrations-Brücken-Angebot	79'000		87'608.85		
				Ausgabenüberschuss		79'000		87'608.85	
985'000.00		1772		Andere Schulen					
		1772	DB1772.0001	Erweiterungsneubau Swiss School Singapore					
985'000.00		1772		Total Andere Schulen					
	985'000.00			Ausgabenüberschuss					

Investitionsrechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		1777		Amt für Berufsberatung					
		1777	IT1777.0001	Ablösung BISS, Falladministration	50'000		51'041.30		
		1777		Total Amt für Berufsberatung	50'000		51'041.30		
				Ausgabenüberschuss		50'000		51'041.30	
3'000'000.00		1780		Amt für Sport					
		1780	DB1780.0001	Beitrag an die Eissportanlagen Herti Zug					
3'000'000.00		1780		Total Amt für Sport					
	3'000'000.00			Ausgabenüberschuss					
		179		Amt für Kultur					
		1790		Kulturförderung					
		1790	DB1790.0001	Beitrag Selbstverbuchungsanlage (RFID-Technologie)	60'000		61'620.55		
		1790		Total Kulturförderung	60'000		61'620.55		
				Ausgabenüberschuss		60'000		61'620.55	
		179		Total Amt für Kultur	60'000		61'620.55		
				Ausgabenüberschuss		60'000		61'620.55	
10'584'269.22	349'467.40	17		Total Direktion für Bildung und Kultur	7'263'800	300'000	3'398'499.87	372'810.00	
	10'234'801.82			Ausgabenüberschuss		6'963'800		3'025'689.87	

Investitionsrechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		20		Volkswirtschaftsdirektion					
		2013		Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ					
		2013	IT2013.0001	PC-Ersatzbeschaffung	75'000		74'672.70		
		2013		Total Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ	75'000		74'672.70		
				Ausgabenüberschuss		75'000		74'672.70	
		2035		Amt für öffentlichen Verkehr					
75'083.55		2035	VD2035.0001	öV-Feinverteiler Planung	350'000		84'560.40		Abklärungen zur Linienführung zurückgestellt
814'618.75		2035	VD2035.0007	Projektierung Stadtbahn 1. Teilergänzung	320'000		1'362'465.65		Budget in Vorjahren nicht ausgeschöpft, Kosten fielen 2009 an
9'070'000.00		2035	VD2035.0008	Doppelspurausbau	11'460'000		11'460'000.00	1'000'000.00	Projekt abgeschlossen, Kredit unterschritten
		2035	VD2035.0009	1. Teilergänzung Stadtbahn (Bau)	12'200'000		2'408'000.00		Ausgaben entsprechen Projektstand, Bundesanteil direkt an SBB entschädigt
222.40		2035	VD2035.0014	Stadtbahn Zug, Rückstellung aus Objektkredit	50'000		80'210.60		Zusatzaufwendungen im Bahnhof Baar
66'093.50		2035	VD2035.0015	öV-Feinverteiler Projektierung 1. Ausbaustufe	500'000		262'697.40	44'411.20	Bauprojekt Erschliessung Sennweid/Steinhausen verschoben
		2035	VD2035.0016	Investitionsbeitrag an Zugerbergbahn gemäss BehiG	1'000'000		1'000'000.00		
		2035	VD2035.0017	Investitionsbeitrag an SGZ	1'400'000				Ablauf Referendumsfrist im Januar. Auszahlung erfolgt 2010
1'000'000.00		2035	VD2035.0019	Bauvorhaben «Verkehrshaus 2009»					
11'026'018.20		2035		Total Amt für öffentlichen Verkehr	27'280'000		16'657'934.05	1'044'411.20	
	11'026'018.20			Ausgabenüberschuss		27'280'000		15'613'522.85	

Investitionsrechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		2065		Amt für Wohnungswesen					
		2065	VD2065.0002	Aktienkapital/Darlehen für Wohnraumförderung WFG	24'000'000				U = 1. Lesung KR 28. Januar 2010
		2065		Total Amt für Wohnungswesen	24'000'000				
				Ausgabenüberschuss		24'000'000			
11'026'018.20		20		Total Volkswirtschaftsdirektion	51'355'000		16'732'606.75	1'044'411.20	
	11'026'018.20			Ausgabenüberschuss		51'355'000		15'688'195.55	

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		30		Baudirektion					
		302		Tiefbau					
		3020		Tiefbauamt					
1'412'569.85	500'000.00	3020	TB3020.0002	Busbevorzugung	1'600'000	500'000	68'637.70	86'500.00	Projektverzögerungen und Korrekturbuchung nach TB3031.0036
		3020	TB3020.0003	Sanierung alte Lorzentobelbrücke	150'000				Planungsverzögerung
1'778'319.85		3020	TB3020.0004	Radwegbauten	2'000'000		131'188.75		Projektverzögerungen
7'100.05		3020	TB3020.0005	Erwerb von öffentlichen Anlagen	50'000				Kein Erwerb
149'829.45		3020	TB3020.0006	Strassenbeleuchtungen	450'000		178'535.70		Projektverzögerungen
256'057.85		3020	TB3020.0042	Vorsorglicher Landerwerb 2007-2012	200'000		54'221.80		Weniger Landerwerb
3'603'877.05	500'000.00	3020		Total Tiefbauamt	4'450'000	500'000	432'583.95	86'500.00	
	3'103'877.05			Ausgabenüberschuss		3'950'000		346'083.95	
		3023		Strassenunterhalt					
		3023	IT3023.0001	Archiv- und Dokumentenablage	100'000		66'310.10		Projektabschluss 2010; Projekt im Kreditrahmen
121'582.60		3023	TB3023.0034	Anschaffung Maschinen und Fahrzeuge					
121'582.60		3023		Total Strassenunterhalt	100'000		66'310.10		
	121'582.60			Ausgabenüberschuss		100'000		66'310.10	
		3025		Wasserbau					
66'868.40	80'165.55	3025	TB3025.0007	Landerwerb an öffentlichen Gewässern	20'000		8'892.45		Weniger Landerwerb
285'955.10		3025	TB3025.0008	Lorze: Baar-Zugersee	2'500'000		-421'669.65		Falsche Buchung und Umbuchung auf TB3025.0011
13'685.30		3025	TB3025.0010	Reussdamm	100'000		187'490.65		Schlussarbeiten, grösserer Aufwand der Strassenwiederherstellung
		3025	TB3025.0011	Wasserüberleitung neue-alte Lorze			2'800'957.55		Abschlussarbeiten, Kredit von 3.1 Mio. Franken nicht überschritten
366'508.80	80'165.55	3025		Total Wasserbau	2'620'000		2'575'671.00		
	286'343.25			Ausgabenüberschuss		2'620'000		2'575'671.00	
4'091'968.45	580'165.55	302		Total Tiefbau	7'170'000	500'000	3'074'565.05	86'500.00	
	3'511'802.90			Ausgabenüberschuss		6'670'000		2'988'065.05	

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		303		Strassenbau mit Spezialfinanzierung					
		3030		Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses					
2'525'061.70	59'000.00	3030	TB3030.0011	Studien und Vorprojekte	1'700'000		1'713'136.15	5'000.00	
794.60		3030	TB3030.0012	Anlagen für den öffentlichen Verkehr					
5'797'000.00		3030	TB3030.0015	Eigenleistung Tiefbauamt und Strassenunterhalt	7'094'000		6'752'000.00		
8'322'856.30	59'000.00	3030		Total Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses	8'794'000		8'465'136.15	5'000.00	
	8'263'856.30			Ausgabenüberschuss		8'794'000		8'460'136.15	
		3031		Kantonsstrassen					
26'584'882.25	22'146'180.00	3031	TB3031.0013	Nordzufahrt Zug/Baar	33'200'000	28'000'000	23'903'995.50	21'612'239.00	Verzögerte Rechnungsstellungen, Umstellung Bauablauf und Projektoptimierungen, zu optimistische Budgetierung
1'410'467.55	500'000.00	3031	TB3031.0014	Neueinr. u. Erweiter. von Verkehrsregelungsanlagen	1'400'000	100'000	1'200'471.45	251'500.00	Projekte haben von der günstigen Marktsituation profitiert
1'088'750.90		3031	TB3031.0016	Zug/Bundesplatz – Walchwil/St. Adrian	250'000		357'421.30		Umfangreichere Abschlussarbeiten
935'458.00		3031	TB3031.0018	Zug/Kolinplatz – Schmittli/Neuägeri	200'000		339'339.05		Verzögerte Rechnungsstellungen der Unternehmungen für Leistungen aus 2008
373'945.10	311'485.05	3031	TB3031.0020	Lokale Korrekturen	3'900'000	500'000	3'783'888.35	504'968.20	Budgetumlagerungen von TB3031.0032 und TB3031.0038
51.55		3031	TB3031.0021	Kammerkonzept Ennetsee					
84'921.65		3031	TB3031.0025	Tangente Neufeld	300'000		252'332.80		
		3031	TB3031.0026	Sihlbrugg – Neuheim – Edlibach – Schmittli/Neuägeri			358'707.95		Beginn Planung mit neuem Projektierungskredit
		3031	TB3031.0030	Kunstabtensanierungen	50'000		67'111.90		Vorgezogener Planungsaufwand
858'590.10		3031	TB3031.0031	Lärmschutzmassnahmen	1'000'000		168'116.15		Projektverzögerungen, Einsprachen und Priorisierungsänderung
		3031	TB3031.0032	Gewässerschutzmassnahmen	700'000		25.95		Budgetumlagerung in TB3031.0020
330'375.95		3031	TB3031.0036	Zug/Bundesplatz – Cham/Zythus, Strasse 4c			564'562.70		Korrekturbuchung aus TB3020.0002
1'510.45		3031	TB3031.0037	Nachtragsrechnungen aus Strassenbauprogrammen					
		3031	TB3031.0038	Sihlbruggstr. – Kantonsgrenze ZG/ZH, Strasse O	1'600'000				Projektverzögerung und Budgetumlagerung in TB3031.0020
498'011.40		3031	TB3031.0039	Umfahrung Cham – Hünenberg	3'000'000		1'177'405.65		Noch keine abgeschlossenen Landerwerbsgeschäfte
378'657.25		3031	TB3031.0041	Grindel Bibersee (Realisierung)	1'000'000		427'148.75		Noch keine abgeschlossenen Landerwerbsgeschäfte
		3031	TB3031.0042	Technische Einrichtungen	350'000				Projektverzögerung bei Verkehrsleitebene und Budgetumlagerung auf Laufende Rechnung
		3031	TB3031.0044	Strasse N, Lättich – Baarburgrank			12'154.10		Beginn Planung mit neuem Projektierungskredit
		3031	TB3031.0045	Strasse C, Cham – Hünenberg			461.60		Beschleunigter Planungsbeginn
	200'000.00	3031	TB3031.0046	Globalbeiträge Hauptstrassen				400'000.00	Bundesbeitrag bei Budgetierung unbekannt

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
32'545'622.15	23'157'665.05	3031		Total Kantonsstrassen	46'950'000	28'600'000	32'613'143.20	22'768'707.20	
	9'387'957.10			Ausgabenüberschuss		18'350'000		9'844'436.00	
		3032		Nationalstrassen					
6'658'870.55	5'586'158.46	3032	TB3032.0022	Nationalstrassenbau	3'400'000	2'850'000	4'969'228.31	4'174'151.80	Realisierte Arbeiten aus Verschiebung vom 2008 bei der Fertigstellung N4
68'394.60	54'715.68	3032	TB3032.0023	Erhaltungsmassnahmen Nationalstrassen					
1'135.65	772.24	3032	TB3032.0024	Kantonale Autobahn T4 (Nat.-Anteil 85% von 100%)					
13'234'889.07	13'234'889.07	3032	TB3032.0040	Nationalstrassenbau (100 %)	28'600'000	28'600'000	10'087'618.50	10'084'229.95	Arbeitsverschiebungen ins 2010 beim Anschluss Rotkreuz und bei der Strassenabwasserbehandlungsanlage Breiten
19'963'289.87	18'876'535.45	3032		Total Nationalstrassen	32'000'000	31'450'000	15'056'846.81	14'258'381.75	
	1'086'754.42			Ausgabenüberschuss		550'000		798'465.06	
60'831'768.32	42'093'200.50	303		Total Strassenbau mit Spezialfinanzierung	87'744'000	60'050'000	56'135'126.16	37'032'088.95	
	18'738'567.82			Ausgabenüberschuss		27'694'000		19'103'037.21	
		3050		Amt für Umweltschutz					
129'437.35	37'584.35	3050	BD3050.0002	Sanierung Kehrrechtdeponie Baarburg	5'000'000	3'500'000	391'032.40	15'975.10	Verlegung Baarburgstollen konnte erst Ende 2009 gestartet werden
73'671.00	73'671.00	3050	BD3050.0003	Durchlauf. Bundesbeitrag für Gewässerschutzinvest.					
		3050	BD3050.0005	Sanierung Schiessanlagen			201'719.00	115'268.00	Erste Sanierungen konnten bereits 2009 realisiert werden
91'729.00		3050	IT3050.0146	Migration/Neuentwicklung Java/TANK					
294'837.35	111'255.35	3050		Total Amt für Umweltschutz	5'000'000	3'500'000	592'751.40	131'243.10	
	183'582.00			Ausgabenüberschuss		1'500'000		461'508.30	

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		306		Hochbau					
		3060		Hochbauamt					
13'002.40		3060	IT3060.0001	Facility Management			15'404.70		Projekt von 2008 erst dieses Jahr fertiggestellt; Projekt im Kreditrahmen
35'959.90		3060	IT3060.0147	Instandhaltungsstrategie und -management					
48'962.30		3060		Total Hochbauamt			15'404.70		
	48'962.30			Ausgabenüberschuss				15'404.70	
		3061		Parkraumbewirtschaftung					
396'543.08		3061	HB3061.0012	Parkhaus Baar: Bauausführung			1'548'912.27		Schlusszahlung Werkpreis nach Genehmigung der Schluss- abrechnung durch den Kantonsrat am 29. Oktober 2009 Diverse Optimierungsmassnahmen z.L. Rückstellungen
		3061	HB3061.0013	Rückstellungen Parkhaus Baar			23'505.38		
396'543.08		3061		Total Parkraumbewirtschaftung			1'572'417.65		
	396'543.08			Ausgabenüberschuss				1'572'417.65	
		3062		Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV					
97'141.90		3062	HB3062.0001	Verw. Hofstr. 15: Sanierung Steil- und Flachdächer	3'000'000		24'683.60		Diverse dringliche Dachreparaturen
100'312.50		3062	HB3062.0003	Kantonsschule Luegeten Zug	550'000		52'129.80		Schlusszahlung
-1'433'570.80	684'500.00	3062	HB3062.0008	Zentralspital Baar: Projektierung, Planung					
2'074'583.45		3062	HB3062.0009	Neubau Pflegezentrum Baar: Projektierung, Planung					
38'707'600.33		3062	HB3062.0010	Zentralspital Baar: Bauausführung			14'107'962.03		Schlusszahlung Werkpreis nach Genehmigung der Schluss- abrechnung durch den Kantonsrat am 29. Oktober 2009
-79'363.05		3062	HB3062.0011	Pflegezentrum Baar: Bauausführung			817'443.45		Schlusszahlung Werkpreis nach Genehmigung der Schluss- abrechnung durch den Kantonsrat am 29. Oktober 2009
1'151'723.00		3062	HB3062.0013	Umgebungsarbeiten ZS und PZ Baar			-5'706'033.65		Umbuchung zu HB3062.0010 und HB3062.0011
1'356'891.13		3062	HB3062.0014	GOPS Baar: Bauausführung			558'517.75		Schlusszahlung Werkpreis nach Genehmigung der Schluss- abrechnung durch den Kantonsrat am 29. Oktober 2009
876.50		3062	HB3062.0015	Rückstellungen Zentralspital/ Pflegezentrum			493'231.40		Diverse Optimierungsmassnahmen z.L. Rückstellungen
75'449.92		3062	HB3062.0020	Sicherheitsmassn: Konzeptarbeit, Ausführungsmanag.	10'000		15'460.75		Diverse Anpassungen der Dokumentationen gemäss CD Kanton Zug waren nicht geplant
10.00		3062	HB3062.0023	Sicherheitsmassnahmen: GIBZ Baarerstrasse 100					

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
13.80		3062	HB3062.0025	Sicherheitsmassnahmen: VG Postplatz					
16'480.60		3062	HB3062.0027	Sicherheitsmassnahmen: Verwaltungsgebäude 2	82'000		92'267.25		
22'042.75		3062	HB3062.0028	Sicherheitsmassnahmen: Zuger Polizei	50'000		14'598.40		Anpassungen Planton in Absprache mit Zuger Polizei nicht ausgeführt
14'735.80		3062	HB3062.0030	Sicherheitsmassnahmen: VG Aegeristrasse 56					
174'919.60		3062	HB3062.0032	Sicherheitsmassnahmen: Baarerstrasse 19/21			14'620.05		Abschluss von Arbeiten von 2008; Teilkredit jedoch unterschritten
0.80		3062	HB3062.0033	Sicherheitsmassnahmen: Bahnhofstrasse 10			2'696.15		Abschlussarbeiten nicht im Rechnungsjahr budgetiert; Teilkredit jedoch unterschritten
-17'885.95		3062	HB3062.0034	Sicherheitsmassnahmen: Bahnhofstrasse 12					
18.80		3062	HB3062.0036	Sicherheitsmassnahmen: Chamerstrasse 22					
3.70		3062	HB3062.0038	Sicherheitsmassnahmen: Hinterberg 41					
5.50		3062	HB3062.0039	Sicherheitsmassnahmen: Hinterberg 43 – Bürogeb. P1					
6'419.35		3062	HB3062.0040	Sicherheitsmassnahmen: Hofstrasse 15	42'000				Massnahmen wurden wegen anstehendem Gesamtprojekt nicht realisiert
24.10		3062	HB3062.0041	Sicherheitsmassnahmen: Hofstrasse 20 – Athene					
9.30		3062	HB3062.0042	Sicherheitsmassnahmen: Industriestrasse 24					
1.20		3062	HB3062.0043	Sicherheitsmassnahmen: Kirchenstrasse 6					
31.90		3062	HB3062.0048	Sicherheitsmassnahmen: Zugerbergstrasse 22b					
17'842.60		3062	HB3062.0049	Sicherheitsmassnahmen: Zugerstrasse 50					
		3062	HB3062.0051	Umsetzung Sicherheitsmassnahmen intern	800'000				Die Lohnkosten Sicherheit Hochbauamt wurden im Projekt- abschluss berücksichtigt, jedoch durch die Finanzdirektion nicht umgebucht
2'619.60		3062	HB3062.0061	Durchgangsplatz für Fahrende	480'000		74'056.40		Planerhonorare; Realisierung im 1. Semester 2010
		3062	HB3062.0067	Vorbereitung Projektwettbewerb Gaswerkareal	500'000				entfällt; Standortentscheid ZVB-Areal (RRB vom 7. April 2009)
	869'286.75	3062	HB3062.0069	Bundesbeitrag an Interkant. Strafanstalt Bostadel					
		3062	HB3062.0070	Bundesbeitrag an Neubau Strafanstalt Zug		400'000		295'004.00	Schlusszahlung Bundesbeitrag für Teilobjekte Holzbetrieb und Anstaltsmauer; Schlusszahlung Bundesbeitrag für Neubau Strafanstalt wird Anfang 2010 ausbezahlt

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
50'561.40		3062	HB3062.0080	Erweiterung Schulhaus Ziegelmatte					
		3062	HB3062.0082	Wirtschaftsmittelschule WMS, Hofstr. 13/15, Zug	500'000				KRB vom 29. November 2009 erst am 2. Februar 2010 rechtskräftig
		3062	HB3062.0085	Kantonales Zeughaus, Umbau Obergericht	3'750'000		173'290.35		Realisierung erst ab Mai 2010
47'788.95		3062	HB3062.0086	Zusatzkredit Neubau Strafanstalt Zug			4'207.75		Vorbereitung Sicherheitsmassnahmen gemäss KRB, Hauptausführung im Jahre 2010
		3062	HB3062.0087	Kant. Gymnasium/KGM Menzingen	500'000				KRB vom 29. November 2009 erst am 2. Februar 2010 rechtskräftig
		3062	HB3062.0088	VG1 Konferenzzimmer Erweiterung Neubau Cafeteria	3'750'000				Projekt sistiert
		3062	HB3062.0089	Werkhof Hinterberg Gebäudesanierung	3'500'000				Offerte Bund betreffend Rückvergütung Kanton Zug pendent
		3062	HB3062.0090	Regierungsgebäude Umbau Dachgeschoss	1'200'000				Instandhaltung und Instandsetzung über Laufende Rechnung verbucht
43'198.25		3062	HB3062.0091	Projektwettbewerb Umbau Kant. Zeughaus Zug			256'478.35		Wettbewerbskosten
		3062	HB3062.0092	Umplatzierung AFS und AZM			806'667.95		Umbauten dauern bis März 2010; Restzahlungen 2010
		3062	HB3062.0093	Erwerb Liegenschaft Neugasse 1, Zug			5'580'000.00		Zahlung Kaufpreis nach Ablauf der Referendumsfrist am 17. Februar 2009
		3062	HB3062.0094	Erwerb Liegenschaft Obermühlestr. 10, Cham			3'000'000.00		Zahlung Kaufpreis nach Ablauf der Referendumsfrist am 17. Februar 2009
42'430'486.93	1'553'786.75	3062		Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV	18'714'000	400'000	20'382'277.78	295'004.00	
	40'876'700.18			Ausgabenüberschuss		18'314'000		20'087'273.78	
		3065		Dienstleistungen					
		3065	IT3065.0001	Erhebung Miet- und Betriebskosten	140'000		30'600.00		Redimensionierung des Projekts führte zu wesentlich geringeren Ausgaben
		3065	IT3065.0002	Fachanwendungsstrategie und Ausbau IMSware	190'000		132'215.00		Projektabschluss 2010; Projekt im Kreditrahmen
		3065		Total Dienstleistungen	330'000		162'815.00		
				Ausgabenüberschuss		330'000		162'815.00	
42'875'992.31	1'553'786.75	306		Total Hochbau	19'044'000	400'000	22'132'915.13	295'004.00	
	41'322'205.56			Ausgabenüberschuss		18'644'000		21'837'911.13	

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		3080		Amt für Raumplanung					
		3080	BD3080.0005	Abgeltung f. Erwerb dinglicher Rechte Naturschutz	50'000				Kein Landhandel getätigt
743'933.00		3080	BD3080.0006	Hochspannungsltg. Entschädigung, Landschaftsschutz	100'000	543'000	805'562.70		Zahlungen Inkonvenienzentschädigungen und Landschaftsschutz gemäss KRB vom 8. Mai 2008/RRB vom 8. Juli 2008
		3080	BD3080.0007	Automatische/permanente Verkehrsdatenerfassung	500'000				Keine Verkehrsdaten erhoben
743'933.00		3080		Total Amt für Raumplanung	650'000	543'000	805'562.70		
	743'933.00			Ausgabenüberschuss		107'000		805'562.70	
108'838'499.43	44'338'408.15	30		Total Baudirektion	119'608'000	64'993'000	82'740'920.44	37'544'836.05	
	64'500'091.28			Ausgabenüberschuss		54'615'000		45'196'084.39	

Investitionsrechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		35		Sicherheitsdirektion					
		3500		Direktionssekretariat					
		3500	SD3500.0001	Investitionsbeitrag Sanierung Bostadel	620'000		600'000.00		
		3500		Total Direktionssekretariat	620'000		600'000.00		
				Ausgabenüberschuss		620'000		600'000.00	
		3581		Strassenverkehrsamt					
19'900.65		3581	IT3581.0097	Motorfahrzeugsteuer	100'000				Anpassungen an neues Mfzg-Steuergegesetz verschoben; Gesetz ist in Beratung
		3581	IT3581.0098	Vorprojekt Digitalisierung Fahrzeugprüfberichte	120'000		102'231.55		
		3581	IT3581.0099	Vorprojekt Schnittstelle zur ZPK-Datenbank	20'000		20'000.00		
19'900.65		3581		Total Strassenverkehrsamt	240'000		122'231.55		
	19'900.65			Ausgabenüberschuss		240'000		122'231.55	
		3587		Amt für Feuerschutz					
263'287.25		3587	SD3587.0003	Ersatz Alarmierungssystem SMT	30'000		80'850.65		Abschlussarbeiten an Schnittstellen und Telefonleitungen
263'287.25		3587		Total Amt für Feuerschutz	30'000		80'850.65		
	263'287.25			Ausgabenüberschuss		30'000		80'850.65	
		3590		Zuger Polizei					
40'350.00		3590	IT3590.0149	Dezentrale Erfassung ABI					Im 2009 budgetierte Tranche zum Teil bereits im 2008 realisiert Im 2009 budgetierte Tranche zum Teil bereits im 2008 realisiert Im 2009 budgetierte Tranche zum Teil bereits im 2008 realisiert Verzicht auf Projekt gemäss neuer IT Strategie Im 2009 budgetierte Tranche wird zum Teil im 2010 realisiert Rechnung ist erst im 2009 eingetroffen Im 2008 budgetierte Tranche zum Teil im 2009 realisiert
44'196.70		3590	IT3590.0154	MACS Abfragesystem	45'000		30'344.30		
60'310.90		3590	IT3590.0155	Optimierung Dienstplanung	25'000				
136'256.73		3590	IT3590.0156	Überprüfung IT-Strategie	100'000		9'932.20		
		3590	IT3590.0159	Arbeitsplatz Mobilität	80'000				
		3590	IT3590.0160	Zusatzsicherheit im Projekt IAM, AIO	100'000		13'810.46		
78'884.80		3590	SD3590.0024	Dokumentprüfgerät für KTD					
215'522.05		3590	SD3590.0027	Ersatz Radarfestanl. Rotkreuz, Meierskappelerstr.					
249'588.50		3590	SD3590.0028	Ersatz Radarfestanl. Neuheim, Edlibachstr.			589.90		
5'400.00		3590	SD3590.0030	Vorprojekt Polycom (Ersatz für heutiges Funknetz)			41'008.40		

Investitionsrechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		3590	SD3590.0036	Ersatz Radaranlage Menzingen/Edlibach	255'000		277'502.40		
		3590	SD3590.0037	Ersatz Radar Festanlage Baar, Rigistrasse	255'000		286'419.45		
		3590	SD3590.0042	Teilerneuerung Schiessanlage	174'400		172'287.00		
830'509.68		3590		Total Zuger Polizei	1'034'400		831'894.11		
	830'509.68			Ausgabenüberschuss		1'034'400		831'894.11	
		3592		Amt für Migration					
		3592	IT3592.0103	Herstellung von Ausländerausweisen	30'000				Geplante Geräte mussten nicht beschafft werden, Bund wählte andere Variante
		3592		Total Amt für Migration	30'000				
				Ausgabenüberschuss		30'000			
		3597		Amt für Straf- und Massnahmenvollzug					
101'219.30		3597	IT3597.0002	EVA (Elektronische Vollzugsadministration)					
101'219.30		3597		Total Amt für Straf- und Massnahmenvollzug					
	101'219.30			Ausgabenüberschuss					
1'214'916.88		35		Total Sicherheitsdirektion	1'954'400		1'634'976.31		
	1'214'916.88			Ausgabenüberschuss		1'954'400		1'634'976.31	

Investitionsrechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		40		Gesundheitsdirektion					
		4005		Amt für Verbraucherschutz					
		4005	GD4005.0010	Ersatzinvestitionen AVS	65'000		71'356.00		
89'528.69		4005	GD4005.0011	HPLC-Ersatzbeschaffung					
		4005	GD4005.0012	LC-MS Flüssigchromatograph	470'000		469'051.00		
89'528.69		4005		Total Amt für Verbraucherschutz	535'000		540'407.00		
	89'528.69			Ausgabenüberschuss				540'407.00	
		4021		Rettungsdienst					
349'453.37		4021	GD4021.0012	Ersatzanschaffung RTW RDZ ZG 48002					
174'226.50		4021	GD4021.0013	Ersatzanschaffung ZG 74006					
523'679.87		4021		Total Rettungsdienst					
	523'679.87			Ausgabenüberschuss					
		4030		Spitäler					
2'400'000.00		4030	GD4030.0002	Zuger Kantonsspital AG			-51'606.15		Nicht ausgeschöpfter Kredit
777'723.60		4030	GD4030.0003	Höhenklinik Adelheid AG	575'000		579'188.70		
70'299.90		4030	GD4030.0008	Pflegezentrum Luegeten	90'000		85'423.90		
		4030	GD4030.0009	Pflegezentrum Baar	15'000		17'409.45		
49'417.55		4030	GD4030.0010	Pflegezentrum Cham	82'000		81'896.40		
		4030	GD4030.0011	Pflegezentrum Neustadt	14'000		6'208.45		
202'497.30		4030	GD4030.0012	Psychiatrische Klinik Zugersee	317'000		280'942.15		
3'499'938.35		4030		Total Spitäler	1'093'000		999'462.90		
	3'499'938.35			Ausgabenüberschuss				999'462.90	

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
17'332.30		4070		Ambulante Psychiatrische Dienste					
		4070	IT4070.0001	Spracherkennungssoftware			17'182.35		Realisierung zweite Phase (wie 2008 angekündigt)
17'332.30		4070		Total Ambulante Psychiatrische Dienste			17'182.35		
	17'332.30			Ausgabenüberschuss				17'182.35	
4'130'479.21		40		Total Gesundheitsdirektion	1'628'000		1'557'052.25		
	4'130'479.21			Ausgabenüberschuss		1'628'000		1'557'052.25	

Investitionsrechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		50		Finanzdirektion					
		5010		Personalamt					
725'181.27	72'695.95	5010	IT5010.0105	Anpassungen PIS, 2. Phase	200'000		276'513.08	44'817.95	Mehraufwand aufgrund Verzögerungen im Jahr 2008; Gesamtbudget um 52'000 Franken unterschritten
725'181.27	72'695.95	5010		Total Personalamt	200'000		276'513.08	44'817.95	
	652'485.32			Ausgabenüberschuss		200'000		231'695.13	
		502		Bereich Finanzverwaltung					
		5020		Finanzverwaltung					
	530'000.00	5020	FD5020.0001	Anstalt Immob.Kantonsspital: Rückzlg.Betr'darlehen		70'000			Darlehensschuld vorzeitig komplett getilgt
235'318.80	94'128.00	5020	IT5020.0048	Navision Releasewechsel					
235'318.80	624'128.00	5020		Total Finanzverwaltung		70'000			
388'809.20				Einnahmenüberschuss	70'000				
		502		Total Bereich Finanzverwaltung		70'000			
388'809.20				Einnahmenüberschuss	70'000				
		5050		Amt für Informatik und Organisation					
1'040'992.97		5050	IT5050.0158	Entwicklung Bürokommunikation	2'200'000		2'465'102.15		Arbeiten vom Vorjahr im Berichtsjahr erledigt
235'084.97		5050	IT5050.0162	Identity-Management, PKI, Authentisierung usw.			-13'334.34		Korrektur, Zuordnung auf anderes Projekt
1'677'504.44		5050	IT5050.0172	Erneuerung Zentrale Hostinfrastruktur			88'579.21		Letzte Abschlussarbeiten, Kreditrahmen jedoch eingehalten
48'669.05		5050	IT5050.0174	Reserven	100'000		80'362.65		
		5050	IT5050.0177	Intranet Version 2.0	100'000		161'954.01		Verschiebung der Einführung von iZug von Ende 2008 auf Mitte 2009 führte zu Mehraufwänden
		5050	IT5050.0178	Neues Meldewesen	260'000				Projekt wurde sistiert. Kein Bedarf und keine Notwendigkeit
15'803.00		5050	IT5050.0180	Umsetzung E-Government-Strategie	750'000		691'736.80		
		5050	IT5050.0183	Ausbau Backup	180'000		149'342.00		
		5050	IT5050.0184	Versionsanpassungen Bürosoftware	1'500'000		789'262.41		Gestaffelte Umsetzung gemäss Plan
		5050	IT5050.0185	Outsourcing Outputmanagement	50'000				Projekt nicht gestartet

Investitionsrechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
3'018'054.43		5050		Total Amt für Informatik und Organisation	5'140'000		4'413'004.89		
	3'018'054.43			Ausgabenüberschuss		5'140'000		4'413'004.89	
		506		Bereich Steuerverwaltung					
		5060		Steuerverwaltung					
67'396.45		5060	IT5060.0105	Weiterentwicklung e-Tax	80'000		66'274.30		
1'484'183.20		5060	IT5060.0107	Erneuerung ISOV-ST V5	1'650'000		874'304.50		Projektplan modifiziert und Zahlungsplan entsprechend angepasst
104'806.20		5060	IT5060.0153	DMS Phase IIa			187'286.40		
		5060	IT5060.0163	Beschaffung und Einführung von Assentis	240'000				Lizenz- und Einführungskosten tiefer als geplant
		5060	IT5060.0164	Externe Datenbezüge	120'000		120'323.70		
1'656'385.85		5060		Total Steuerverwaltung	2'090'000		1'248'188.90		
	1'656'385.85			Ausgabenüberschuss		2'090'000		1'248'188.90	
1'656'385.85		506		Total Bereich Steuerverwaltung	2'090'000		1'248'188.90		
	1'656'385.85			Ausgabenüberschuss		2'090'000		1'248'188.90	
5'634'940.35	696'823.95	50		Total Finanzdirektion	7'430'000	70'000	5'937'706.87	44'817.95	
	4'938'116.40			Ausgabenüberschuss		7'360'000		5'892'888.92	

Investitionsrechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2008		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009		Begründung Rechnung 2009/Budget 2009
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		61		Richterliche Behörden					
		6111		Obergericht: Verwaltung					
		6111	IT6111.0084	Tribuna V3	115'000		117'781.40		
		6111		Total Obergericht: Verwaltung	115'000		117'781.40		
				Ausgabenüberschuss		115'000		117'781.40	
		6181		Verwaltungsgericht: Verwaltung					
		6181	IT6181.0001	Tribuna V3	20'000		20'784.80		
		6181		Total Verwaltungsgericht: Verwaltung	20'000		20'784.80		
				Ausgabenüberschuss		20'000		20'784.80	
		61		Total Richterliche Behörden	135'000		138'566.20		
				Ausgabenüberschuss		135'000		138'566.20	
151'651'399.60	45'778'257.00			Total Kanton	201'910'800	65'818'000	126'669'361.11	39'512'862.20	
	105'873'142.60			Ausgabenüberschuss		136'092'800		87'156'498.91	

Bilanz

Bilanz
Per 31. 12. 2009

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2009	Endbestand per 31.12.2009	Veränderungen
1	Aktiven			
10	Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel			
1000	Kassen	190'211.88	185'636.47	-4'575.41
1001	Postcheckkonti	330'452'298.49	387'678'343.17	57'226'044.68
1002	Bankkontokorrente	26'501'271.19	44'831'602.97	18'330'331.78
1009	Flüssige Mittel	357'143'781.56	432'695'582.61	75'551'801.05
101	Guthaben			
1010	Vorschüsse	329'260.15	-57'124.60	-386'384.75
1011	Kontokorrente	-90'608'787.77	-94'497'283.87	-3'888'496.10
1012	Steuer Guthaben	78'231'829.63	76'522'296.79	-1'709'532.84
1013	Investitions- und Betriebsdarlehen	18'801'382.50	18'308'238.00	-493'144.50
1015	Debitoren	59'395'701.62	60'277'803.08	882'101.46
1016	Festgeldanlagen	605'000'000.00	525'000'000.00	-80'000'000.00
1018	Vorauszahlungen für neues Rechnungsjahr	0.00	2'110'531.32	2'110'531.32
1019	Übrige Guthaben	392'688.50	415'546.63	22'858.13
1019	Guthaben	671'542'074.63	588'080'007.35	-83'462'067.28
102	Anlagen des Finanzvermögens			
1021	Aktien, PS und Anteilscheine	6'565'084.00	34'144'216.00	27'579'132.00
1022	Darlehen	1'428'386.40	1'428'386.40	0.00
1023	Liegenschaften	102'806'280.35	97'621'082.80	-5'185'197.55
1025	Vorräte (Handelswaren)	977'212.35	1'052'218.05	75'005.70
1029	Anlagen des Finanzvermögens	111'776'963.10	134'245'903.25	22'468'940.15
103	Transitorische Aktiven			
1030	Transitorische Aktiven	14'998'509.56	8'954'422.27	-6'044'087.29
1039	Transitorische Aktiven	14'998'509.56	8'954'422.27	-6'044'087.29
1099	Finanzvermögen	1'155'461'328.85	1'163'975'915.48	8'514'586.63

Bilanz
Per 31. 12. 2009

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2009	Endbestand per 31.12.2009	Veränderungen
11	Verwaltungsvermögen			
114	Sachgüter			
1140	Grundstücke	1'750'000.00	1'793'000.00	43'000.00
1141	Tiefbauten	34'513'000.00	34'440'000.00	-73'000.00
1143	Hochbauten	209'462'000.00	208'545'000.00	-917'000.00
1145	Waldungen	70'000.00	69'000.00	-1'000.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	8'533'000.00	7'181'000.00	-1'352'000.00
1147	Informatik	7'685'000.00	9'672'000.00	1'987'000.00
1149	Sachgüter	262'013'000.00	261'700'000.00	-313'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen			
1151	Darlehen und Beteiligungen Kantone	96'500.00	96'500.00	0.00
1153	Darlehen an Eigene Anstalten	0.00	0.00	0.00
1154	Darlehen/Beteiligungen gem'wirt. Unternehmungen	63'756'490.00	63'691'490.00	-65'000.00
1155	Darlehen/Beteiligungen an private Institutionen	336'000.00	336'000.00	0.00
1156	Darlehen/Beteiligungen an private Haushalte	3'489'822.60	3'500'012.60	10'190.00
1159	Darlehen und Beteiligungen	67'678'812.60	67'624'002.60	-54'810.00
116	Investitionsbeiträge			
1160	Investitionsbeiträge	71'751'000.00	53'176'000.00	-18'575'000.00
1169	Investitionsbeiträge	71'751'000.00	53'176'000.00	-18'575'000.00
1199	Verwaltungsvermögen	401'442'812.60	382'500'002.60	-18'942'810.00
1999	Total Aktiven	1'556'904'141.45	1'546'475'918.08	-10'428'223.37

Bilanz
Per 31. 12. 2009

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2009	Endbestand per 31.12.2009	Veränderungen
2	Passiven			
20	Fremdkapital			
200	Laufende Verpflichtungen			
2000	Kreditoren	-438'897'361.03	-372'767'629.08	66'129'731.95
2001	Depotgelder, Kautionen und Vorschüsse	-214'765.10	-461'093.20	-246'328.10
2008	Vorauszahlungen für neues Rechnungsjahr	0.00	-270'178.85	-270'178.85
2009	Laufende Verpflichtungen	-439'112'126.13	-373'498'901.13	65'613'225.00
201	Kurzfristige Schulden			
2011	Kontokorrente	-10'228'804.98	-11'898'641.92	-1'669'836.94
2015	Personalanlässe	-246'385.90	-285'842.04	-39'456.14
2019	Kurzfristige Schulden	-10'475'190.88	-12'184'483.96	-1'709'293.08
202	Mittel- und langfristige Schulden			
2020	Darlehen von Bund für ALV und Landwirtschaft	-21'306'667.82	-21'534'039.68	-227'371.86
2029	Übrige Schulden	-45'070.75	-101'851.90	-56'781.15
2029	Mittel- und langfristige Schulden	-21'351'738.57	-21'635'891.58	-284'153.01
204	Rückstellungen			
2040	Rückstellungen	-687'106.66	-986'901.57	-299'794.91
2049	Rückstellungen	-687'106.66	-986'901.57	-299'794.91
205	Transitorische Passiven			
2050	Transitorische Passiven	-62'464'492.70	-47'761'408.85	14'703'083.85
2059	Transitorische Passiven	-62'464'492.70	-47'761'408.85	14'703'083.85
2099	Fremdkapital	-534'090'654.94	-456'067'587.09	78'023'067.85

Bilanz
Per 31. 12. 2009

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2009	Endbestand per 31.12.2009	Veränderungen
22	Spezialfinanzierungen			
228	Verpflichtungen			
2281	Spezialfinanzierung Strassenbau	-144'208'622.67	-158'933'496.91	-14'724'874.24
2284	Spezialfinanzierung Deponienachsorge	-604'043.35	-671'702.85	-67'659.50
2285	Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung	276'797.63	332'871.21	56'073.58
2289	Verpflichtungen	-144'535'868.39	-159'272'328.55	-14'736'460.16
2299	Spezialfinanzierungen	-144'535'868.39	-159'272'328.55	-14'736'460.16
23	Eigenkapital			
239	Eigenkapital			
2390	Freies Kapital	-524'814'121.02	-425'523'624.79	99'290'496.23
2391	Gebundenes Kapital (Reserven)	-353'463'497.10	-505'612'377.65	-152'148'880.55
2399	Eigenkapital	-878'277'618.12	-931'136'002.44	-52'858'384.32
2999	Total Passiven	-1'556'904'141.45	-1'546'475'918.08	10'428'223.37

Separatfonds

Separatfonds
Fondsrechnung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
8'532'807.78	8'072'947.39	99	Fondsrechnung	8'753'465.65	8'542'437.70
	459'860.39		Saldo		211'027.95
582'307.46	1'165'034.90	200	Bewirtschaftung Fondsvermögen	576'356.77	1'574'769.37
582'727.44			Saldo	998'412.60	
53'183.46		31300	Bankspesen (Kontoführung)	779.15	
3'000.00		34101	Realisierte Kursverluste auf Aktien / aktienähnl. Wertpapiere	1.00	
		34102	Realisierte Kursverluste auf verzinsliche Anlagen	18'950.00	
		34201	Kommissionen	17'163.60	
		34202	Depotverwaltungsgebühren	34'190.79	
526'124.00		39400	Verzinsung der Fondsbestände	505'272.23	
	1'044'149.90	44000	Zinsen Bankkonten und Festgelder < 90 T.		6'336.15
		44020	Zinsen Festgelder > 3 Mt. (Sachgruppe 102)		1'540.00
		44070.10	Zinsen Kassenobligationen		53'750.00
		44070.20	Zinsen Anleihen		231'109.50
		44070.30	Zinsen Obligationenindex (ETF)		8'434.80
		44070.40	Zinsen Obligationen (Ausland)		42'029.00
		44070.50	Zinsen Obligationenfonds (Ausland)		8'285.20
	120'885.00	44100.10	Realisierte Gewinne Aktien (Schweiz)		693'024.72
		44200	Dividenden		421'680.80
		44201	Ertragsausschüttungen Anlage-Fonds		108'579.20
7'950'500.32	6'907'912.49		Fondsverwaltung	8'177'108.88	6'967'668.33
	1'042'587.83		Saldo		1'209'440.55
37'160.00	30'319.58		Fürsorgefonds	37'940.00	30'182.77
	6'840.42		Saldo		7'757.23
37'160.00	30'319.58	1100	Winkelriedfonds	37'940.00	30'182.77
	6'840.42		Saldo		7'757.23
37'160.00		36371	Unterstützungen	37'940.00	
	30'319.58	49400	Verzinsung Fonds		30'182.77

Separatfonds
Fondsrechnung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
12'578.92	12'578.92	2200	Kantonaler Kulturfonds		12'830.50
			Saldo	12'830.50	
	12'578.92	49400	Verzinsung Fonds		12'830.50
7'913'340.32	6'865'013.99		Staatwirtschaftliche Fonds	8'139'168.88	6'924'655.06
	1'048'326.33		Saldo		1'214'513.82
1'252'844.30	246'004.26	3100	Entschädigungsfonds für Tierverluste	2'222'521.10	226'992.16
	1'006'840.04		Saldo		1'995'528.94
687'025.80		31306	Dienstleistungen Tierseuchenbekämpfung	396'225.20	
		36360	Beiträge an Vereine und Organisationen	1'300'000.00	
512'648.10		36375	Entschädigung für ungeniessbares Fleisch	507'767.90	
5'170.40		36376	Entschädigung diverse Seuchentiere	528.00	
48'000.00		36379	Entschädigung Seuchentiere Rindergattung	18'000.00	
	4'055.00	42500	Verkäufe		
	74'971.45	42900	Übrige Entgelte		80'992.15
	18'455.75	46310	Erträge aus Viehhandel		17'614.75
	148'522.06	49400	Verzinsung Fonds		128'385.26
1'484'756.00	1'632'763.44	3300	Sport-Toto-Fonds	1'497'971.80	1'645'611.33
148'007.44			Saldo	147'639.53	
1'484'756.00		36360	Beiträge an Vereine und Organisationen	1'497'971.80	
	20'000.00	46350	Beiträge von privaten Unternehmungen		
	1'557'100.00	46351	Anteil Ertrag Sport-Toto (25%)		1'586'987.75
	55'663.44	49400	Verzinsung Fonds		58'623.58

Separatfonds
Fondsrechnung

Rechnung 2008		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
5'166'808.12	4'974'582.27	3400	Fonds für wohltätige, gemeinnützige und kulturelle Zwecke	4'412'685.53	5'040'332.91
	192'225.85		Saldo	627'647.38	
106'918.32		31190	Ankauf Bilder und Bücher	155'344.65	
		31305	Dienstleistungen Dritter	74'393.05	
11'662.10		31700	Reisekosten und Spesen		
		31990	Übriger Aufwand	121'676.25	
58'769.30		36010	Zuweisung an Verwaltungsrechnung Kto. 46800	46'317.45	
21'065.80		36018	Sitzungs- und Kommissionsentschädigungen		
4'798'392.60		36360	Beiträge an Vereine und Organisationen	3'844'954.13	
170'000.00		36373	Werk- und Weiterbildungsbeiträge an Künstler	170'000.00	
	35'906.29	42500	Verkäufe		8'857.90
	4'671'300.00	46352	Anteil Ertrag Landeslotterie/SWISSLOS (75%)		4'760'963.25
		48610	Ausserordentliche Transfererträge; Kantone		6'980.30
	267'375.98	49400	Verzinsung Fonds		263'531.46
8'931.90	11'664.02	3500	Gewerbeschulefonds Keiser und Beby	5'990.45	11'718.66
2'732.12			Saldo	5'728.21	
8'931.90		31040	Materialien für den Unterricht	5'990.45	
	11'664.02	49400	Verzinsung Fonds		11'718.66

Separatfonds
Bilanz per 31. 12. 2009

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2009	Endbestand per 31.12.2009	Veränderungen
1	Aktiven	33'092'420.35	34'994'783.48	1'902'363.13
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'680'174.78	4'515'921.74	-1'164'253.04
1002	Banken	5'680'174.78	4'515'921.74	-1'164'253.04
101	Forderungen	140'194.59	122'471.96	-17'722.63
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	140'194.59	122'471.96	-17'722.63
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	500'000.00	500'000.00
1023	Festgelder	0.00	500'000.00	500'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	152'429.98	140'543.78	-11'886.20
1044	Aktivzinsen (Kapitalzinsen)	152'429.98	140'543.78	-11'886.20
107	Finanzanlagen	27'111'121.00	29'707'346.00	2'596'225.00
1070	Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	12'974'849.00	14'218'416.00	1'243'567.00
1071	Verzinsliche Anlagen	11'398'432.00	12'596'246.00	1'197'814.00
1073	Darlehen	100'000.00	80'000.00	-20'000.00
1074	Immobilienfonds	2'637'840.00	2'812'684.00	174'844.00
108	Sachanlagen FV	8'500.00	8'500.00	0.00
1084	Immobilien / Grundstücke FV	8'500.00	8'500.00	0.00

Separatfonds
Bilanz per 31. 12. 2009

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2009	Endbestand per 31.12.2009	Veränderungen
2	Passiven			
200	Laufende Verbindlichkeiten	33'092'420.35	34'994'783.48	1'902'363.13
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	507'681.30	357'965.10	-149'716.20
204	Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	80'000.00	80'000.00
2049	Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	80'000.00	80'000.00
291	Fondsvermögen	25'263'611.89	24'054'171.34	-1'209'440.55
2910	Fürsorgefonds	1'509'138.71	1'501'381.48	-7'757.23
2910.11	Winkelriedfonds	1'509'138.71	1'501'381.48	-7'757.23
2911	Kulturelle Fonds	641'525.04	654'355.54	12'830.50
2911.22	Kantonaler Kulturfonds	641'525.04	654'355.54	12'830.50
2912	Staatwirtschaftliche Fonds	23'112'948.14	21'898'434.32	-1'214'513.82
2912.31	Entschädigungsfonds für Tierverluste	6'419'263.05	4'423'734.11	-1'995'528.94
2912.33	Sport-Toto-Fonds	2'931'179.11	3'078'818.64	147'639.53
2912.34	Fonds für wohltätige, gemeinnützige und kulturelle Zwecke	13'176'573.05	13'804'220.43	627'647.38
2912.35	Gewerbeschulfonds Keiser und Beby	585'932.93	591'661.14	5'728.21
298	Eigenkapital	7'321'127.16	10'502'647.04	3'181'519.88
2980.10	Kursrisiko- und Ausgleichsreserve (Reserven/Überschüsse bis 2008)	7'321'127.16	6'791'315.94	-529'811.22
2980.20	Kursreserve (ab 2009)	0.00	2'712'918.50	2'712'918.50
2980.30	Überschüsse Bewirtschaftung Fondsvermögen (ab 2009)	0.00	998'412.60	998'412.60

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten

Gebäudeversicherung des Kantons Zug
Interkantonale Strafanstalt Bostadel

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Gebäudeversicherung Zug
Versicherungsrechnung

Rechnung 2008		Bezeichnung	Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
20'805'750.88	20'805'750.88	Total	24'866'302.15	24'866'302.15
		Schadenaufwand		
3'372'873.10		Schadenvergütung Brand	5'626'783.20	
3'930'548.35		Schadenvergütung Elementar	1'183'694.80	
		Aufwand Rückversicherung		
3'724'753.00		Rückversicherung Brand	3'745'323.00	
2'408'197.00		Rückversicherung Elementar	2'937'925.00	
932'000.00		Einlage Erdbeben-Pool	965'000.00	
		Übriger Aufwand		
822'379.20		Eidg. Stempelabgabe	874'222.95	
200'000.00		Rückstellungen techn. Schadenausgleich	1'000'000.00	
0.00		Rückstellungen für IRG-Risiken	2'100'000.00	
0.00		Rückstellungen Erdbebenverpflichtungen	500'000.00	
500'000.00		Rückstellungen 200 Jahre GVZG	1'500'000.00	
44'239.00		Präventionsbeiträge	70'528.00	
405'586.48		Wertberichtigung/Gebühren Finanzanlagen	113'516.33	
329'120.16		Unterhalt Liegenschaften	255'392.15	
400'000.00		Abschreibungen Liegenschaften	344'000.00	
		Allgemeines		
1'085'648.30		Personalaufwand	1'080'532.10	
666'913.25		Verwaltungsaufwand	412'554.13	
1'983'493.04		Ertrags- /Aufwandüberschuss (Zuweisung allgemeine Reserve)	2'156'830.49	
		Erträge		
	17'269'979.86	Prämienenerträge		18'358'700.16
	453'128.00	Rückversicherungsleistung Brandschäden		3'720'473.00
	92'444.10	Übrige Erträge inkl. Regressforderungen		84'259.70
	897'765.17	Erträge aus Finanzanlagen		844'555.99
	2'092'433.75	Erträge aus Liegenschaften		1'858'313.30

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Gebäudeversicherung Zug
Feuerschutzrechnung

Rechnung 2008		Bezeichnung	Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
5'287'886.96	5'287'886.96	Total	5'506'588.90	5'506'588.90
		Beiträge Feuerverhütung		
116'407.70		Beiträge an Brandmeldeanlagen	182'433.80	
36'138.30		Beiträge an stationäre Löschanlagen	54'530.95	
596'504.50		Gemeindefeuerschau	606'712.10	
98'472.75		Übriger Aufwand	95'806.55	
		Beiträge Feuerbekämpfung		
884'083.00		Beiträge an Wasserversorgungen	948'900.70	
886'449.25		Beiträge an Feuerwehren	1'149'272.05	
343'478.85		Kursaufwendungen und Ausbildungsmaterial	301'053.55	
22'365.40		Unterhalt Übungshaus und Aussenanlage	11'007.95	
71'690.85		Gebühren SMT-Anlage	64'901.60	
16'618.05		Übriger Aufwand	19'274.25	
		Allgemeines		
1'502'850.65		Personalaufwand	1'683'503.75	
331'984.50		Verwaltungsaufwand	328'122.80	
52'876.65		Publikationen und Ausstellungen	61'068.85	
327'966.51		Rückstellungen Feuerschutz	0.00	
		Erträge		
	4'114'677.09	Feuerschutzanteil der Gebäudeversicherung		4'374'755.35
	668'013.67	Feuerschutzbeitrag der Privatversicherungen		649'736.41
	161'525.00	Beitrag des Bundes (Einsatz auf Nationalstrassen)		161'525.00
	84'360.00	Bewilligungsgebühren		87'439.30
	246'970.00	Rückerstattung Kurse und SMT-Anlage		177'039.95
	12'341.20	Übrige Erträge		5'600.00
	0.00	Auflösung von Rückstellungen		50'492.89

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Gebäudeversicherung Zug
Bilanz

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2009	Endbestand per 31.12.2009	Veränderungen
Aktiven	73'372'125.82	78'866'502.37	5'494'376.55
Kassa	2'510.15	2'342.70	-167.45
Postcheck	40'296.44	576'395.33	536'098.89
Banken	1'472'554.12	3'770'800.08	2'298'245.96
Debitoren	151'811.85	189'869.47	38'057.62
Festgelder	5'500'000.00	5'700'000.00	200'000.00
Obligationen	5'764'238.50	7'033'713.40	1'269'474.90
Aktien	4'933'383.95	10'802'231.80	5'868'847.85
Fonds	2'017'881.25	1'899'494.85	-118'386.40
Liegenschaften	40'147'500.00	34'567'500.00	-5'580'000.00
Immobilien-Fonds	4'428'000.00	6'598'200.00	2'170'200.00
Transitorische Aktiven	8'913'949.56	7'725'954.74	-1'187'994.82
Passiven	73'372'125.82	78'866'502.37	5'494'376.55
Nicht abgerechnete Brandschäden	6'237'000.00	3'725'901.60	-2'511'098.40
Nicht abgerechnete Elementarschäden	926'000.00	314'803.25	-611'196.75
Nicht abgerechnete IRG-Schäden	1'201'171.00	996'441.00	-204'730.00
Transitorische Passiven	7'384'504.00	6'620'568.10	-763'935.90
Techn. Schadenausgleich	1'300'000.00	2'300'000.00	1'000'000.00
Rückstellungen IRG-Risiken	4'000'000.00	6'100'000.00	2'100'000.00
Rückstellungen Erdbebenverpflichtungen	0.00	500'000.00	500'000.00
Rückstellungen 200 Jahre GVZG	500'000.00	2'000'000.00	1'500'000.00
Bewertungsreserven Finanzanlagen	605'000.00	2'640'000.00	2'035'000.00
Rückstellungen Feuerschutzrechnung	2'467'188.14	2'416'695.25	-50'492.89
Bewertungsreserven Liegenschaften	7'592'000.00	7'936'000.00	344'000.00
Allgemeine Reserve	41'159'262.68	43'316'093.17	2'156'830.49

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Interkantonale Strafanstalt Bostadel
Betriebsrechnung

Rechnung 2008		Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14'770'967.20	14'770'967.20	Betriebsrechnung (Laufende Rechnung)	14'826'070	14'826'070	14'542'761.92	14'542'761.92
	623'776.50	Saldo Defizitant. Kt. BS 4/5		1'209'256		613'018.15
	155'944.13	Defizitant. Kt. ZG 1/5		302'314		153'254.55
		Personalaufwand				
5'900.00		300 Entschädigungen an Kommissionen	6'000		5'900.00	
7'171'796.45		301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'451'300		7'544'439.80	
538'594.40		303 Sozialversicherungsbeiträge	534'100		452'457.95	
1'311'340.60		304 Personalversicherungsbeiträge	990'200		1'083'842.90	
158'344.20		305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	156'750		162'486.45	
178'352.05		306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	185'500		179'684.95	
12'708.00		307 Rentenleistungen	13'000		13'176.00	
6'336.00		308 Entschädigung temp. Aushilfspersonal	12'000		6'600.00	
156'519.95		309 Übriges	132'220		121'765.60	
		Sachaufwand				
19'602.80		310 Büromaterial und Drucksachen	30'000		16'882.88	
140'695.30		3110 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	146'800		105'722.15	
229'388.30		3120 Wasser, Energie, Heizmaterialien	240'500		228'728.95	
1'715'952.94		3130 Verbrauchsmaterialien	1'585'500		1'641'234.12	
82'127.60		3131 Dienstleistungen Dritter für Gefangene	88'300		77'250.35	
433'915.33		3140 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	355'000		324'424.92	
304'825.19		3150 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	339'800		296'887.89	
16'425.00		3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	17'500		16'425.00	
55'266.70		3170 Spesenentschädigungen	57'400		52'717.45	
1'499'593.87		3180 Dienstleistungen und Honorare	1'449'000		1'437'352.60	
33'145.11		3190 Übriges	63'000		33'227.39	
		Passivzinsen				
80'736.32		320 Kurzfristige Schulden	100'000		88'608.64	

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Betriebsrechnung

Rechnung 2008		Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		Abschreibungen				
-336.80		330 Finanzvermögen	5'000		19'165.30	
619'737.89		331 Verwaltungsvermögen	867'200		633'780.63	
		Vermögenserträge				
	614.65	420 Banken		2'000		705.50
	7.90	421 Guthaben		100		0.00
	3'305.25	427 Übrige		3'300		3'305.25
		Entgelte				
10'032'616.80		432 Kostgelder und Kostenanteile		9'753'600		10'223'768.25
3'640'484.03		435 Verkäufe		3'332'000		3'426'211.92
337'466.50		436 Rückerstattungen		243'500		144'193.32
-23'248.56		437 Entgeltsminderungen		-20'000		-21'695.02

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Investitionsrechnung

Rechnung 2008		Bezeichnung	Budget 2009		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
716'434.30	716'434.30	Investitionsrechnung	1'073'200	1'073'200	664'062.32	664'062.32
		Hochbauten				
307'346.45		5030 01 Betriebsgebäude inkl. feste Einrichtungen Hochbauten	280'000		120'541.55	
		Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge				
0.00		5060 01 EDV-Anlage	190'000		187'957.60	
55'034.40		5060 02 Möblierungen (Haus und Gewerbe)	90'000		0.00	
63'347.40		5060 03 Maschinen, Apparate und Anlagen	100'200		48'692.20	
0.00		5060 04 Fahrzeuge	140'000		140'463.20	
290'706.05		5060 06 Maschinen u. Apparate Gewerbe	273'000		166'407.77	
		Übertrag auf Bestandesrechnung (Bilanz)				
	716'434.30	6900 00 Aktivierte Nettoausgaben		1'073'200		664'062.32

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Bilanz

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2009	Endbestand per 31.12.2009	Veränderungen
Aktiven	5'744'169.47	5'182'956.53	-561'212.94
Finanzvermögen	3'299'463.68	2'707'970.05	-591'493.63
Kasse, Postcheck, Banken	1'252'146.93	685'806.70	-566'340.23
Kontokorrent Kanton Zug	0.00	0.00	0.00
Debitoren	1'152'132.60	1'190'824.05	38'691.45
Übrige Guthaben	157'460.55	194'164.45	36'703.90
Vorräte	677'334.35	622'164.35	-55'170.00
Transitorische Aktiven	60'389.25	15'010.50	-45'378.75
Verwaltungsvermögen	2'444'705.79	2'474'986.48	30'280.69
Hochbauten ¹⁾	1'540'409.55	1'494'855.99	-45'553.56
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	904'296.24	980'130.49	75'834.25
Passiven	5'744'169.47	5'182'956.53	-561'212.94
Fremdkapital	5'744'169.47	5'182'956.53	-561'212.94
Kreditoren	393'535.83	481'820.22	88'284.39
Depotgelder Insassen	713'908.60	748'689.80	34'781.20
Kontokorrent Basel-Stadt	4'215'062.57	3'547'372.06	-667'690.51
Kontokorrent Kanton Zug	124'055.87	-23'254.55	-147'310.42
Übrige	0.00	0.00	0.00
Transitorische Passiven	297'606.60	428'329.00	130'722.40

¹⁾ Neubau 1975 – 1977 erfasst in den Staatsrechnungen der Kantone Basel-Stadt und Zug

